Liturg.
431 t

2 Liturg.
431 t
Niemeyer
IV, 1 62

2 m.

Joh. Zahn
K. Seminarinspektor.

1890.

Dreyſtimmiges
Choralmelodienbuch
in Ziffern.

Zunächſt
zum Gebrauch der Schulen in Frankens Stiftungen

ausgearbeitet
von
Johann Carl Wilhelm Niemeyer,
Collaborator an der Halliſchen Realſchule.

Halle und Berlin,
in den Buchhandlungen des Halliſchen Waiſenhauſes.
1817.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Vorerinnerung.

Nicht eine Rechtfertigung der Ziffern als Tonſchrift, auch nicht die Gründe, welche mich zu Abfaſſung dieſes Werkchens beſtimmten, und die zunächſt in dem Bedürfniſſe unſerer zahlreichen Schulen lagen — nur einige allgemeinere Bemerkungen über den befolgten Plan habe ich hier vorauszuſchicken.

1) Die Melodien ſind natürlich nach der in der Glauchaiſchen Gemeinde, zu welcher Frankens Stiftungen gehören, feſtſtehenden Weiſe gegeben. Nur wo dieſe offenbare Verunſtaltung des Chorals war, wurde ſie — das konnte nicht anders ſeyn — verlaſſen und eine reinere Leſeart gegeben.

2) Die im Buche angewandten Bezeichnungen des Takts, der Tonart und Tonleiter, der Notengeltung und der verſchiedenen Oktaven mußten, ſo weit es anging, natürlich die in der Koch'ſchen Anweiſung aufgeſtellten ſeyn, welche ſo ſehr verdient, allgemeines Lehrbuch des Geſanges für die Schulen auch unſerer Provinz zu ſeyn.

3) Jeder Choral iſt ſowohl für 3 Diskante als für 2 Diskante und 1 Baß geſetzt, aus folgenden Gründen:

a) Jede dieſer beiden Arten des dreyſtimmigen Satzes hat ihre eigenen Vorzüge. Nämlich:

Eine Melodie iſt durch ihre Geſtalt geeigneter für die eine, die andere für die andere, was jeder Kenner des Choralſatzes ſehr gut wiſſen wird. — Im dreyſtimmigen Diskantſatz iſt im Allgemeinen beſſeres Ebenmaaß im Gange der Stimmen gegen einander, worauf die gute Wirkung des Ganzen bekanntlich ſo ſehr beruht und was ſich, iſt die 3te Stimme ein Baß, gar häufig nicht gewinnen läßt, wenn der Harmonie nichts von ihrer Wahrheit und Reinheit vergeben werden ſoll. Dagegen hat der Baß, da er vom Lehrer, der natürlich ſichrer im richtigen Anſingen des Tones ſeyn ſoll, als der Schüler, darin den Vorzug, daß das reine und feſte Ertönen des jedesmaligen Grundtones den Sängern der andern Stimmen das Treffen und Reinſingen nicht wenig erleichtert, daher dieſer dreyſtimmige Satz bey Anfängern und bey der Durchnahme jener bedeutenden Zahl ſehr ſchwieriger Choräle in den alten Tonarten nothwendig oder doch zweckmäßiger iſt.

b) Für die meiſten Mädchenklaſſen muß die dritte Stimme wohl ein Baß ſeyn, weil der dritte Diskant nicht ſelten tiefer hinabgeführt werden muß, als viele Mädchen überhaupt, oder doch ſonoriſch, ſingen können.

c) In höheren Knabenklaſſen ſind aber immer Stimmen, die dieſe Tiefe haben und die ſich gern darin hören laſſen. Ueberdies

d) können die Kinder, wenn ſie ein harmoniſches Stück ohne den Lehrer ſingen wollen, nur den dreyſtimmigen Diskantſatz ſingen, und wie ſehr muß zu ihrer Bildung und Veredlung gewünſcht werden, daß ſie auch unter ſich recht viel harmoniſch ſingen mögen!

NB. Die linke Seite des Buches enthält allemal den Satz für 2 Diskante und 1 Baß, die rechte den für 3 Diskante.

4) An einigen Stellen werden die Lieder des Glauchaiſchen Geſangbuches zu der Melodie im Versmaaße nicht paſſen. Das iſt aber nicht meine, ſondern der Dichter Schuld, in welche dieſe in neuern Zeiten leider gar nicht ſo ſelten verfallen ſind; und ich durfte natürlich nicht ſolcher leidigen Nachläſſigkeit wegen die Melodien beſchneiden, um ſo weniger, da viele Lieder ganz genau dieſelbe beobachten.

5) An der Strenge meiner harmoniſchen Grundſätze, welche ich beſonders in der muſikal. Zeitung vor einem größern muſikaliſchen Publikum ausgeſprochen habe, könnte man vielleicht beim Durchgehen dieſes Werkchens

irre werden; ich bin aber gewiß, daß dies bey denen, die eine Stimme hierüber haben können, vorübergehen wird, wenn ſie die Abweichungen von dieſer Strenge auf dieſelbe zurückführen werden. Denn ſie werden nur zu oft finden, wie das Feſthalten an jener Strenge zu großer Mattigkeit, ja vollkommener Leere führt. Und ich habe lange mit mir ſelbſt gekämpft, ob ich ſie verlaſſen ſolle oder nicht, was man heut zu Tage ſichtbar nur noch ſelten zu thun pflegt.

6) Ich habe gewagt, fünf meiner eigenen Melodien aufzunehmen. Dies hat bey dem Liede: Gott iſt mein Lied, den Grund, daß die Glauchaiſche Kirche noch gar keine Melodie dazu hatte; bey dem Auferſtehungspſalm Klopſtock's: Preis dem Todesüberwinder! denſelben. (Denn ſchwerlich möchte man ſich des herrlichen Liedes erfreuen, wenn man es, gemäß der Angabe des Geſangbuches, nach der, um zwey Zeilen verſtümmelten, überſchwenglich ſeelenvollen Weiſe: Sollt' ich meinem Gott nicht ſingen? ſingen wollte.) Das in alle Herzen Andacht ſingende „Wie groß iſt des Allmächt'gen Güte!“ wird in der Glauchaiſchen Kirche auf die Melodie: Mein Jeſu dem die Seraphinen ꝛc. geſpannt, denn es weicht ja im Versmaaße ſo fühlbar ab. Dagegen iſt die Melodie: Die Tugend wird durch's Kreuz geübet, zwar von gleichem Maaße, allein ſie hat bey ihrer unglücklichen Ungelenkigkeit nur Weniger Beyfall. Die von mir gebildete Melodie war deswegen den Lehrern unſerer Schulen ſehr willkommen, und ſie hat auch ein ſo fröhliches

Willkommen in den Herzen der Jugend gefunden, daß ſie wirklich eingeführte Schulmelodie geworden iſt. Die zweyte Melodie von „Lobt Gott, ihr Chriſten, allzugleich!“ deren Entſtehen ich in der muſikaliſchen Zeitung erzählt habe, hätte zwar ohne Nachtheil wegbleiben können, indeß da ſie noch größeres Glück als jene gefunden und in den bisherigen Choralbüchern unſerer Schüler ihre Stelle erhalten hat, ſo ſtehe ſie auch hier. Die Melodie: Auferſtehn, ja auferſtehn ꝛc. endlich iſt zwar weit hinter meinem Streben, der erhabenen Dichtung den wahren Geſang aufzufinden, zurückgeblieben, indeß diſſonirt doch die von Klopſtock angenommene in ihrem Charakter gar zu grell gegen dieſelbe, ſo daß ich nicht umhin konnte, ihr die meinige zuzugeſellen, welche ich auch den von verſchiednen Andern verfaßten an die Seite ſtellen zu dürfen hoffe.

7) Das „Herr Gott, dich loben wir“ iſt nicht mit aufgenommen, weil das im Schulgeſangbuche ſtehende Lied nach dieſer Melodie in der Schule ſicher ſtets nur geleſen werden und das Originallied daſelbſt auch nicht geſungen wird, in der Kirche aber die Kinder unmöglich harmoniſch ſingen können, da die Gemeinde nur an dem Bußtage und in der Beichte ohne Orgelbegleitung ſingt, dieſe aber alle Augenblicke von der Geſangsharmonie abgehen würde. Denn dahin ſcheint es noch lange nicht gediehen zu ſeyn, daß für Orgel und Chor Choralbücher von gleichen Harmonien verordnet werden, und ſelbſt von jenem erhebenden Wechſel zwiſchen einem ohne alle Begleitung in ſeiner eigenen majeſtätiſchen Schöne und herzergreifenden Gewalt über den Häuptern der Gemeinde

ſchwebenden Chorgeſange und einem ſeinerſeits wieder eben ſo ergreifenden Einklang der Gemeine, emporgetragen von den Wogen des Orgelmeers, wird faſt noch gar nichts gehört.

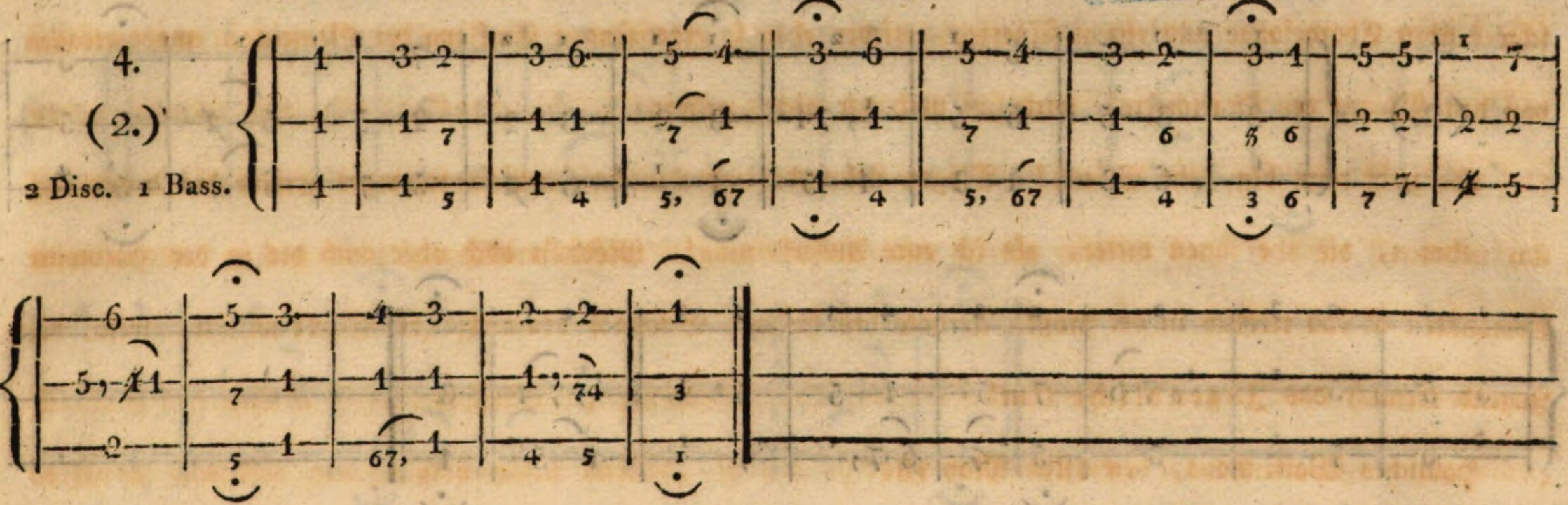
So zieht denn hin, ihr Blätter! Mögen Lehrende und Lernende voll ſo freudiges Eifers die Arbeit auf ſich nehmen, die ihr ihnen bietet, als ich eure Ausarbeitung! Möchten doch aber auch die in der Harmonie Ermannten überall treulich in der großen Aerndte des heiligen Geſanges mannhafte Werke wirken, wenn die Jugend treulich das Jugendliche thut!

Halliſches Waiſenhaus, den 1ſten May 1817.

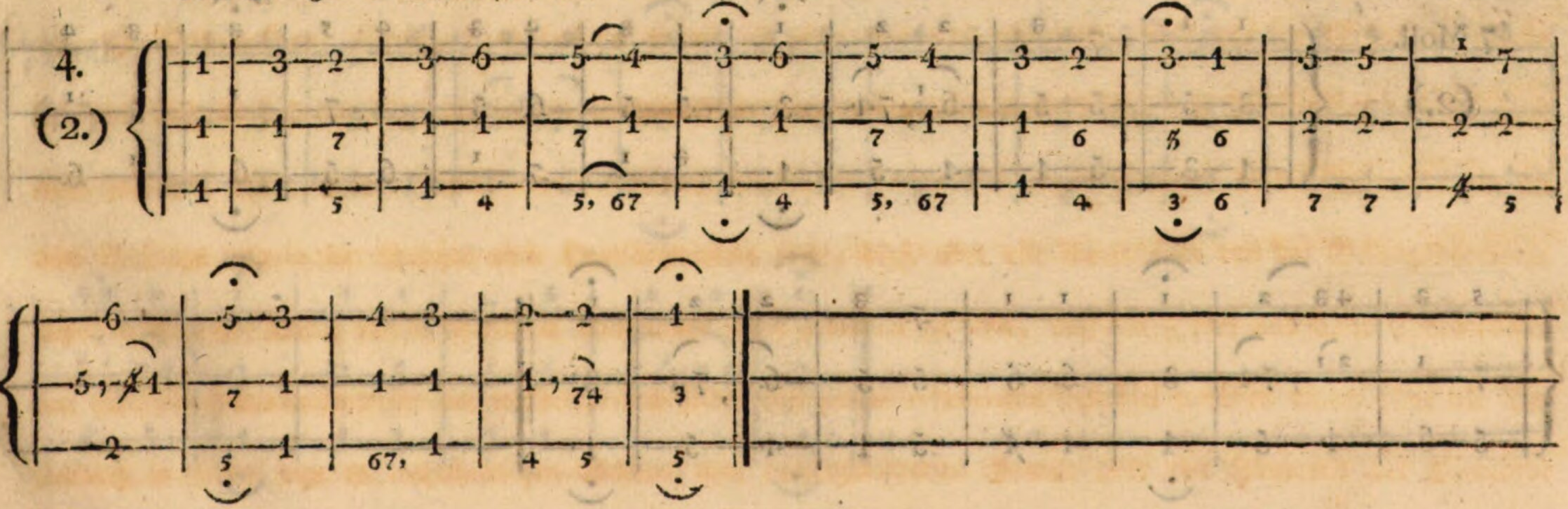
Der Verfaſſer.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

No. 1. Ach! bleib mit deiner Gnade ꝛc.

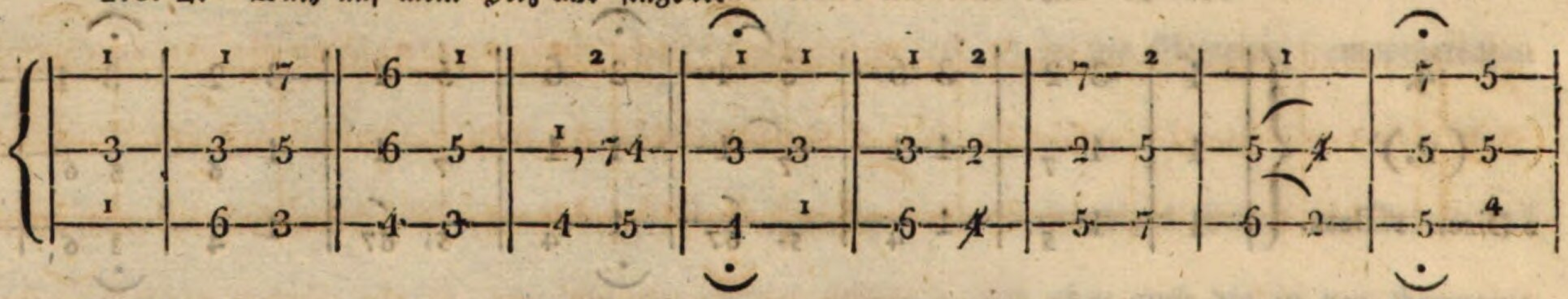


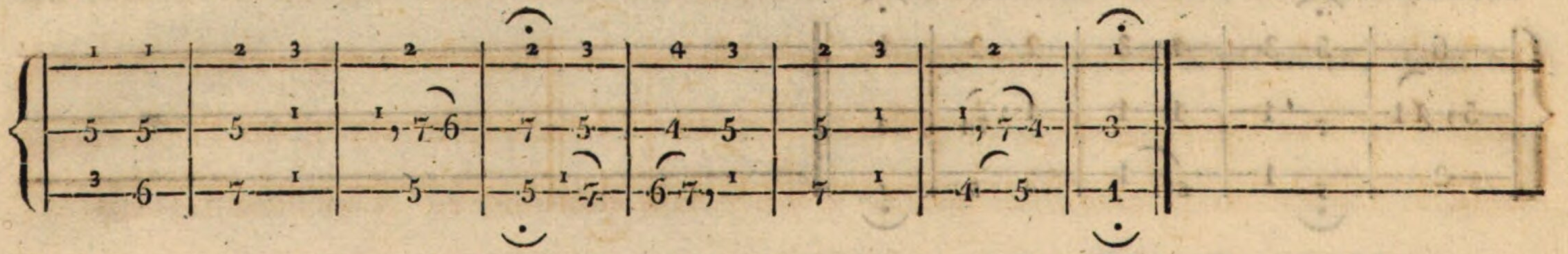
No. 1. Für 3 Discantſtimmen.



No. 2. Wach auf mein Herz und ſinge ꝛc.

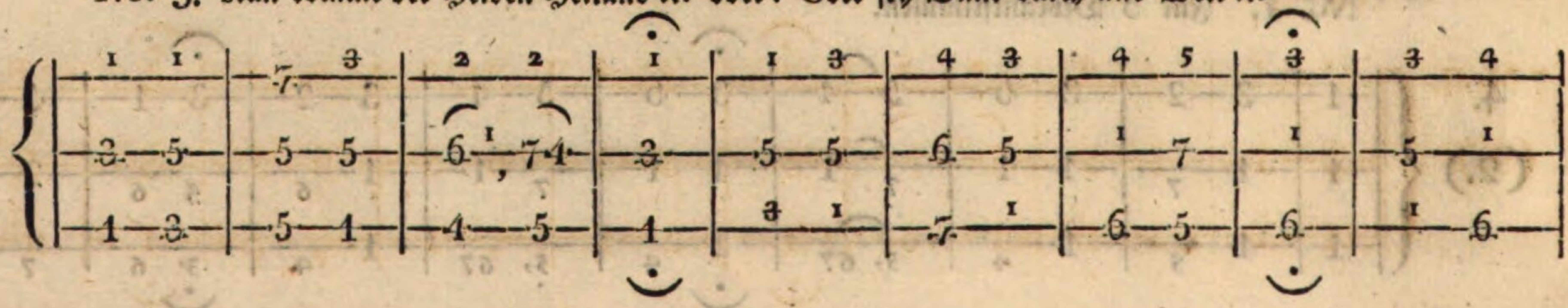
7.
(2.)

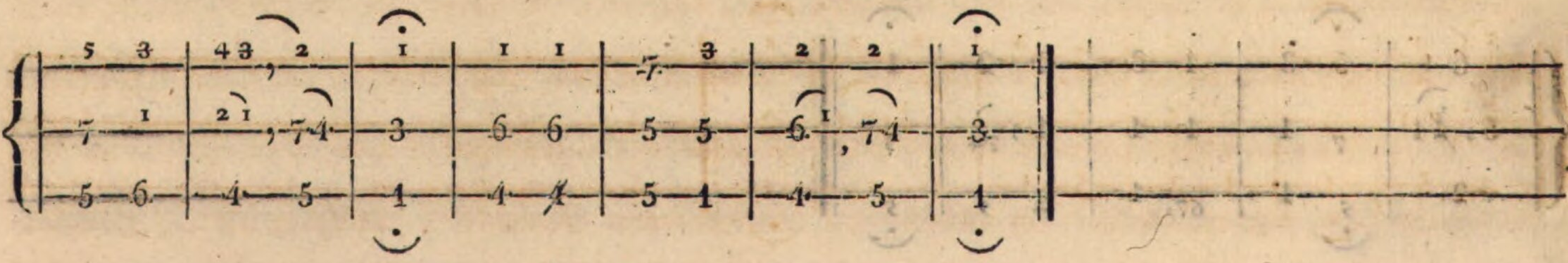




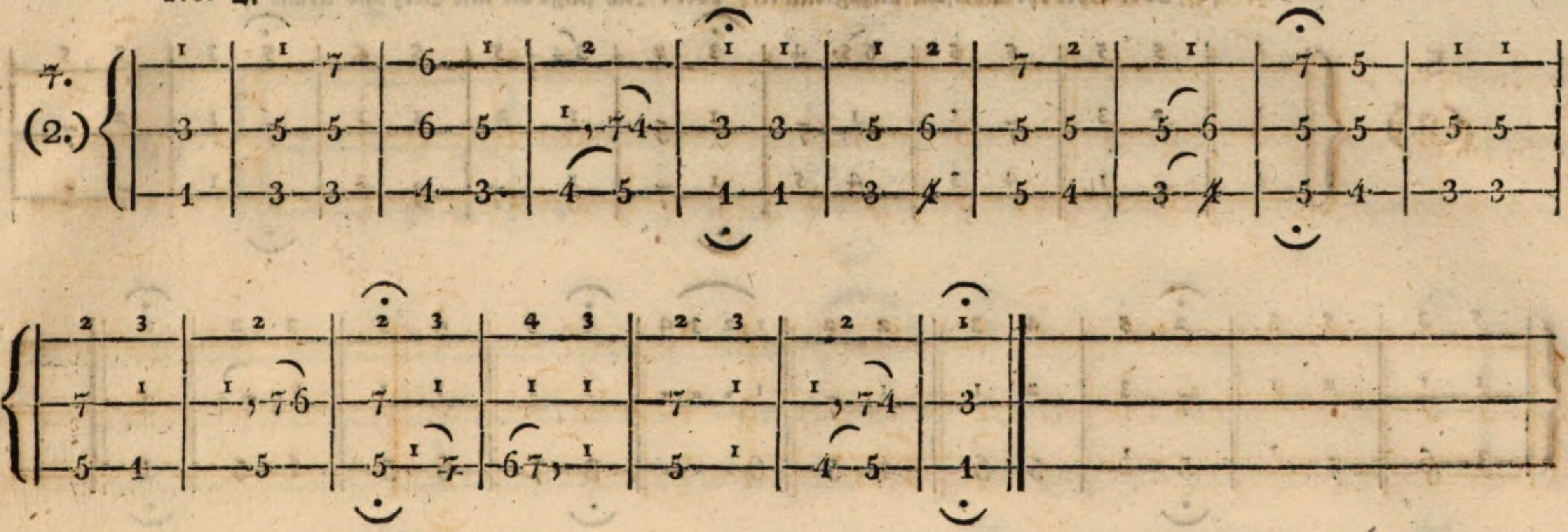
No. 3. Nun kommt der Heiden Heiland ꝛc. oder: Gott ſey Dank durch alle Welt ꝛc.

7 Moll.
(2.)

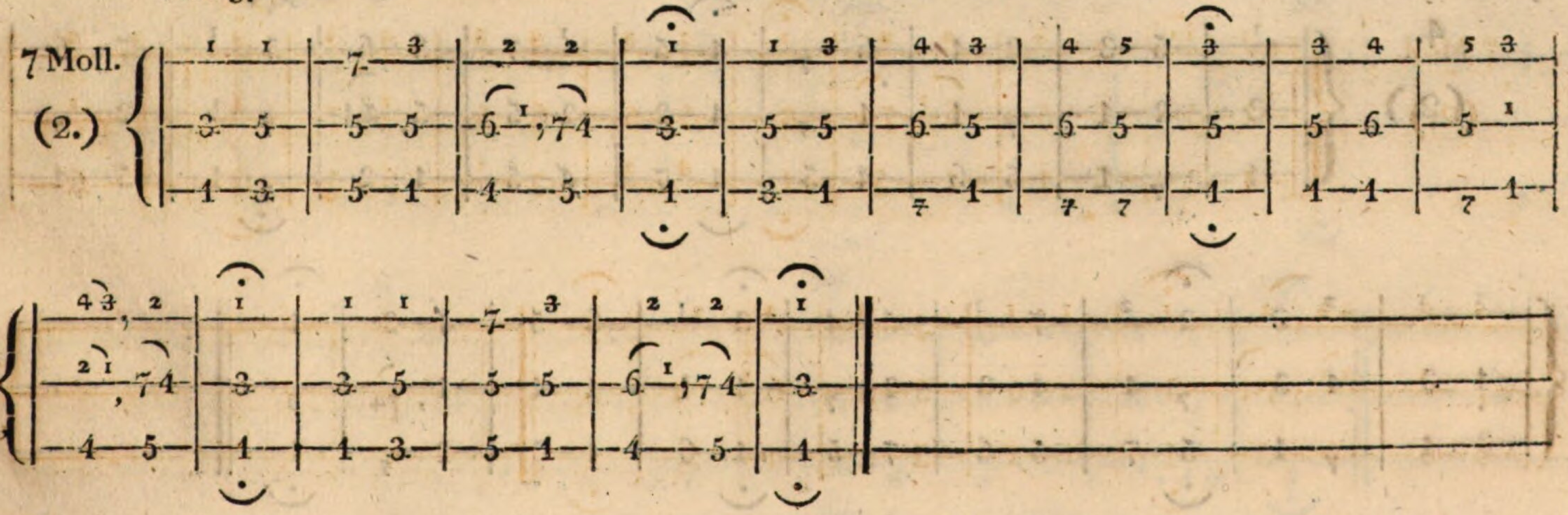




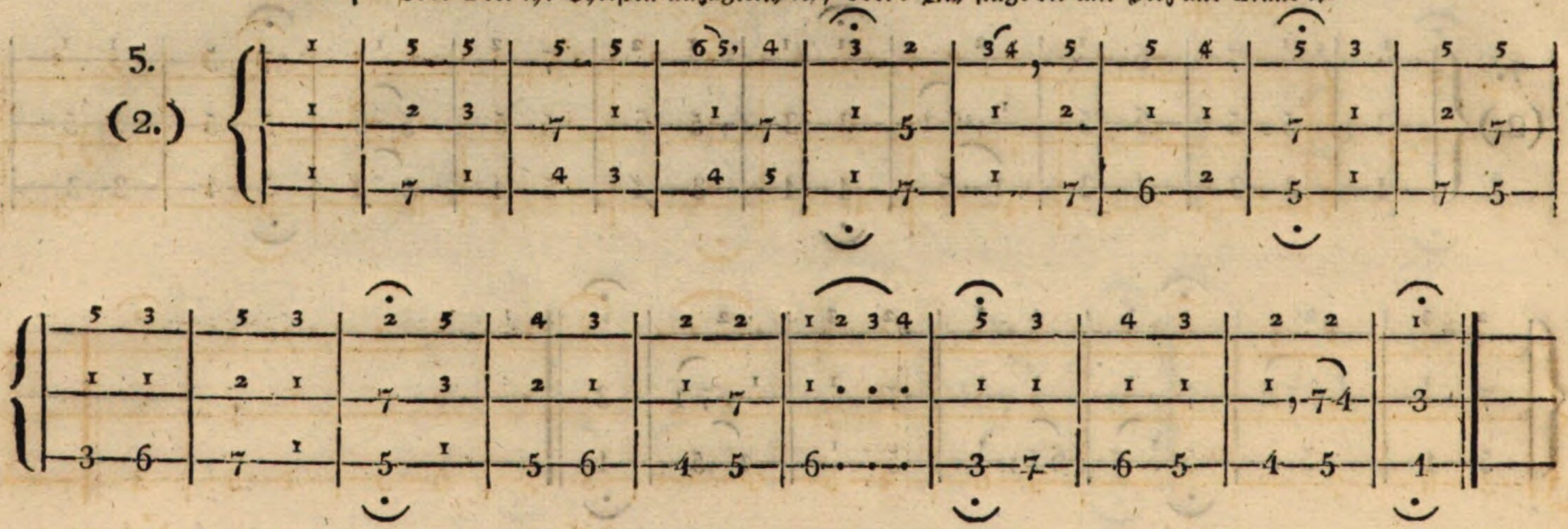
No. 2.



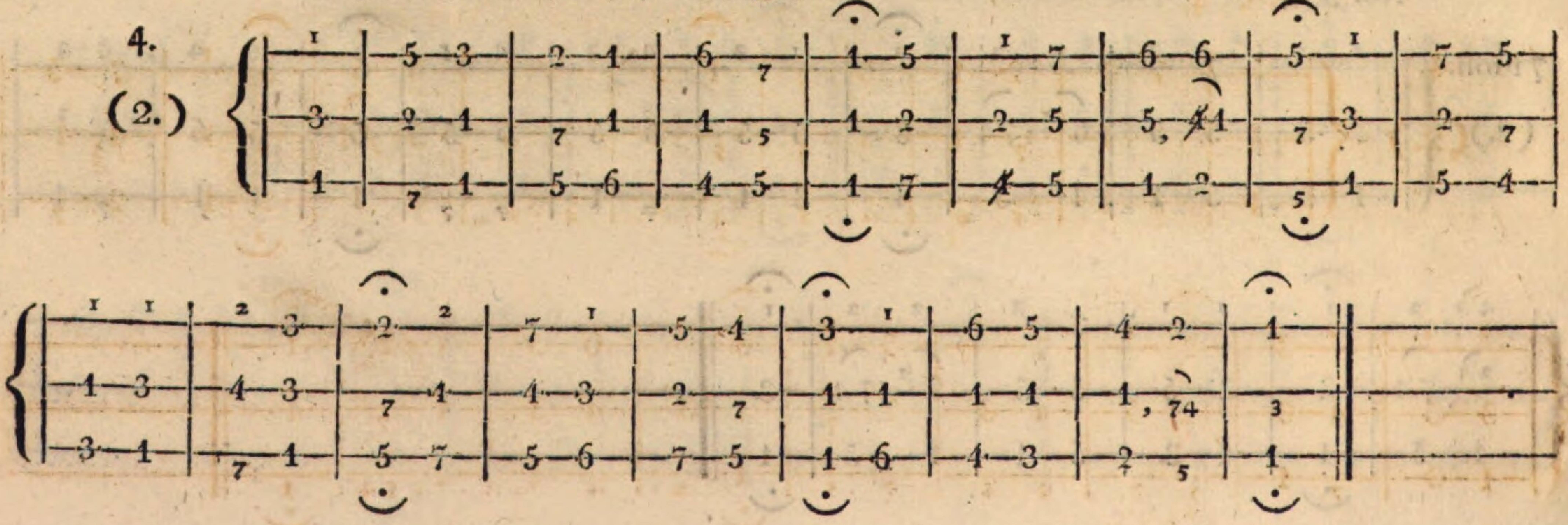
No. 3.



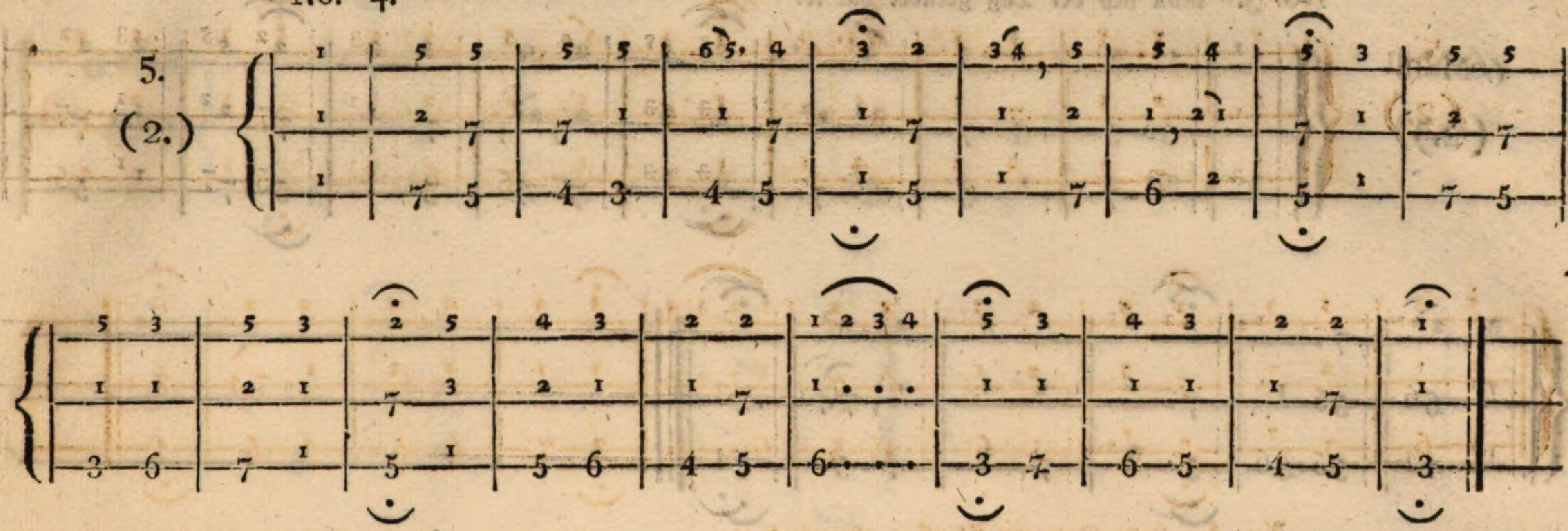
No. 4. Lobt Gott ihr Chriſten allzugleich ꝛc., oder: Ich ſinge dir mit Herz und Mund ꝛc.



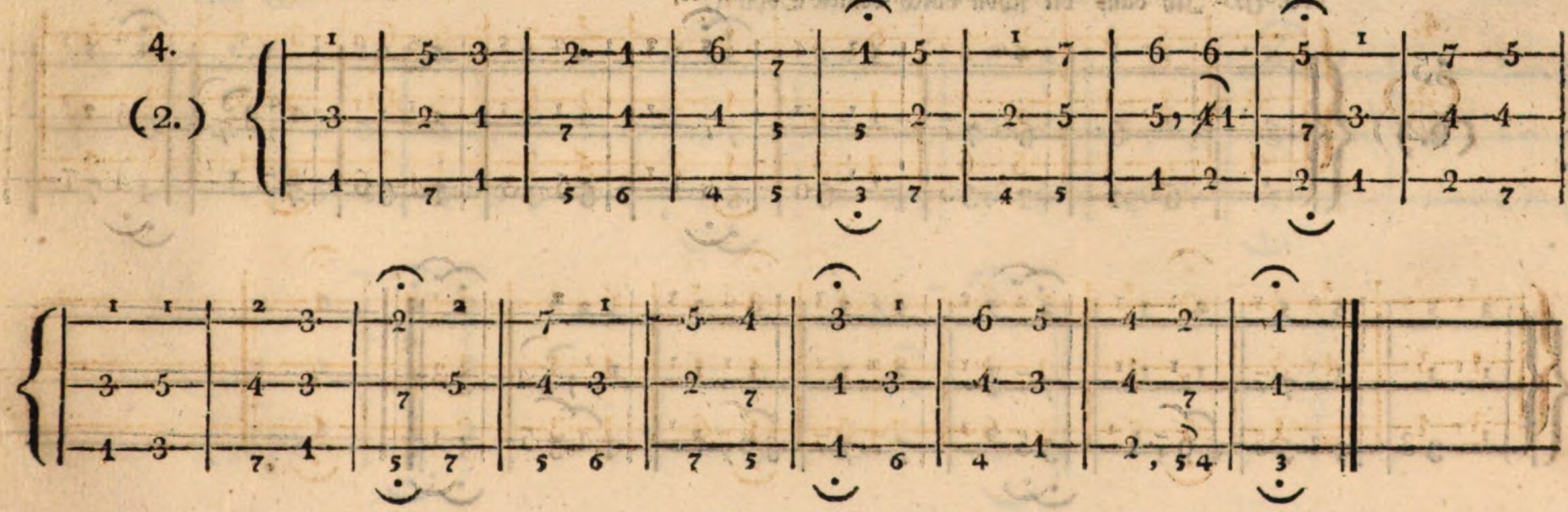
No. 4. Lobt Gott ihr Chriſten allzugleich ꝛc.



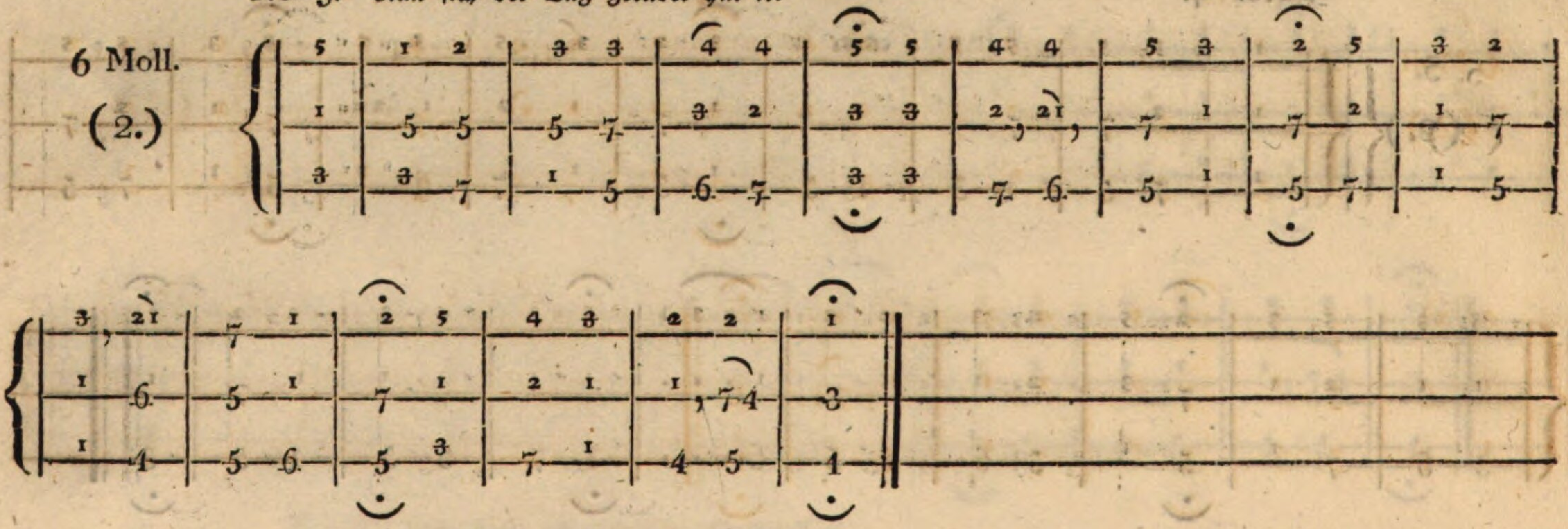
No. 4.



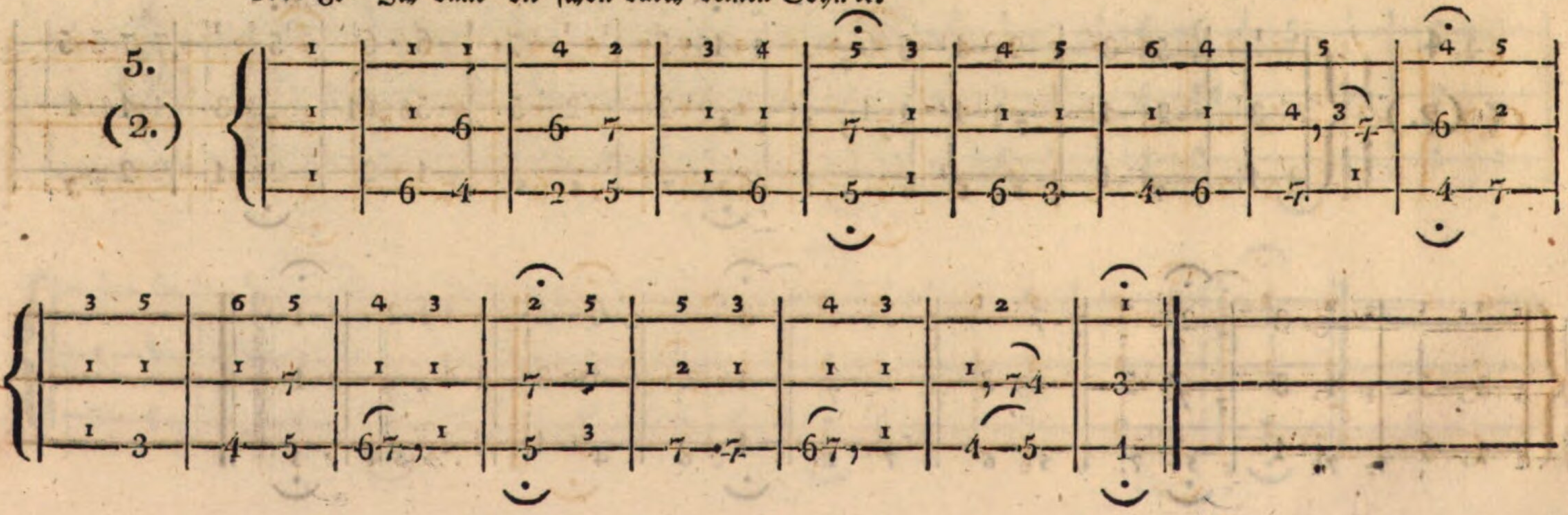
No. 4.



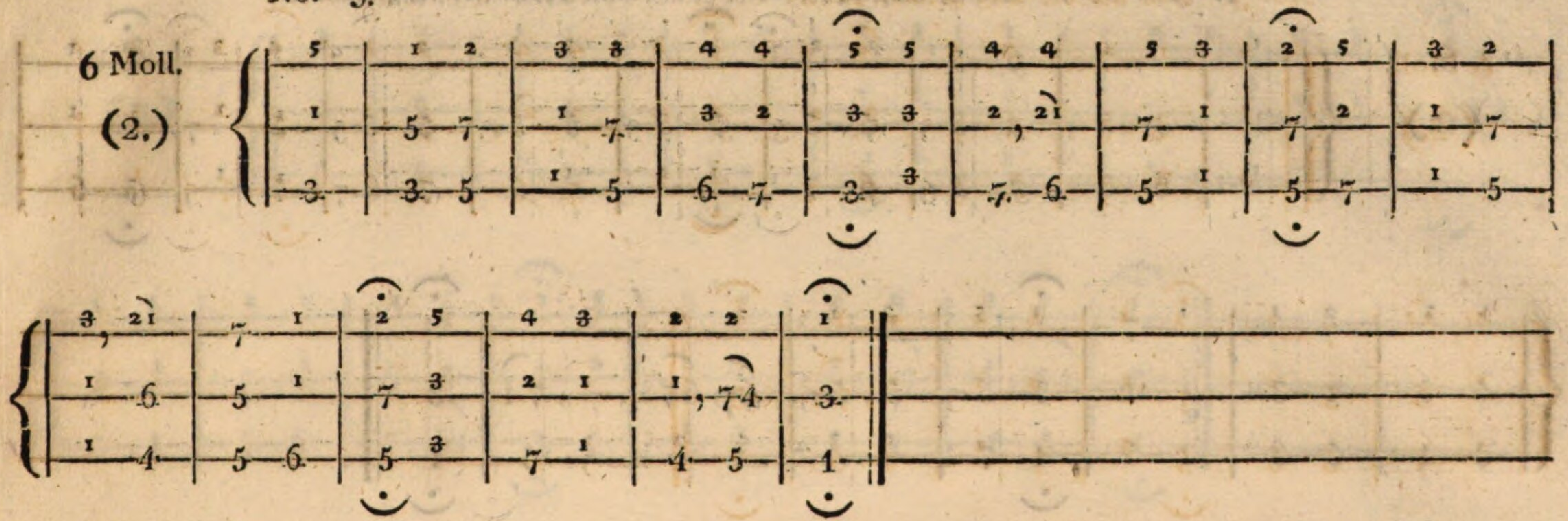
No. 5. Nun ſich der Tag geendet hat ꝛc.



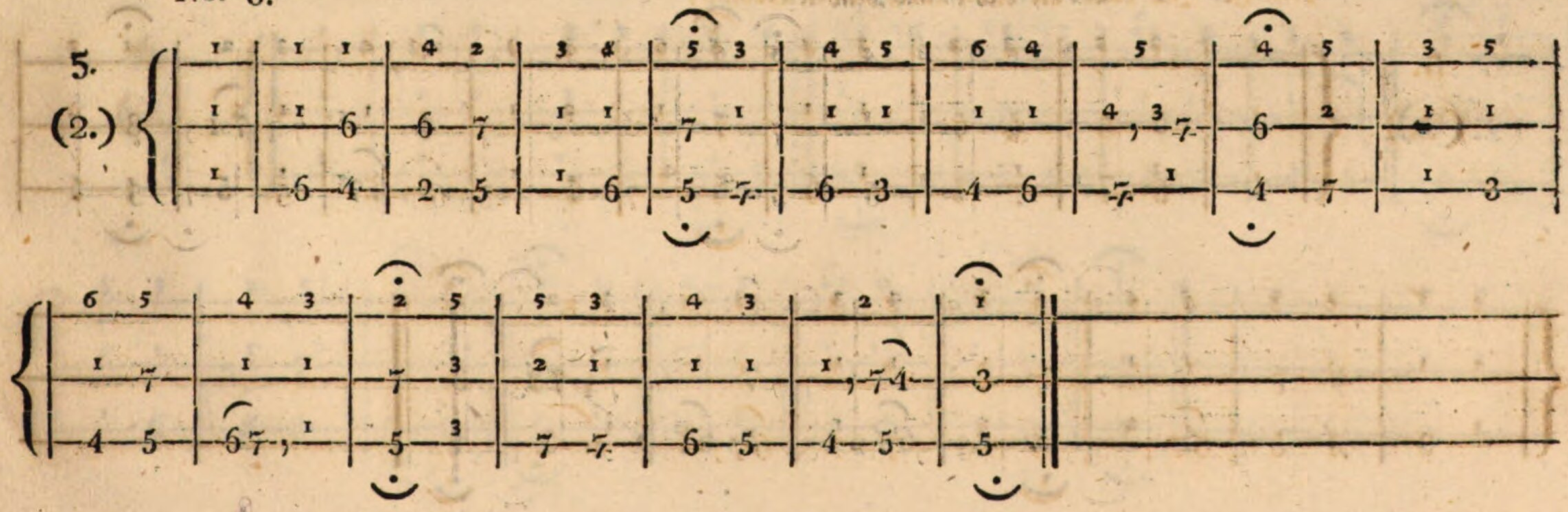
No. 6. Ich dank' dir ſchon durch deinen Sohn ꝛc.



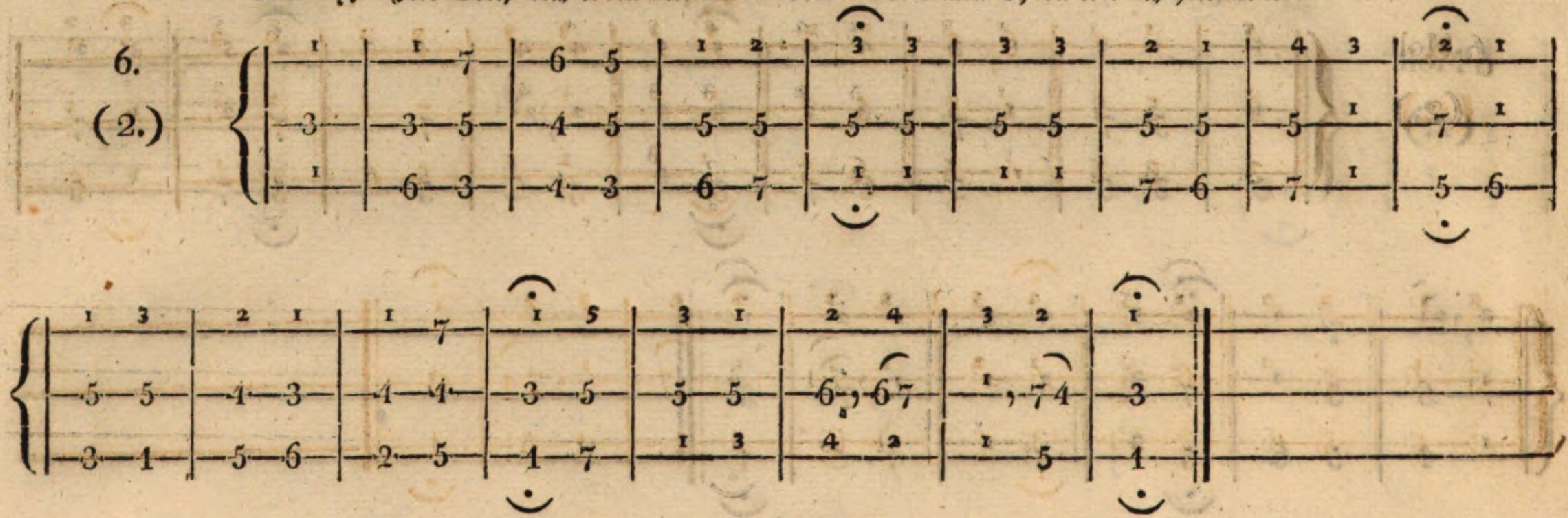
No. 5.



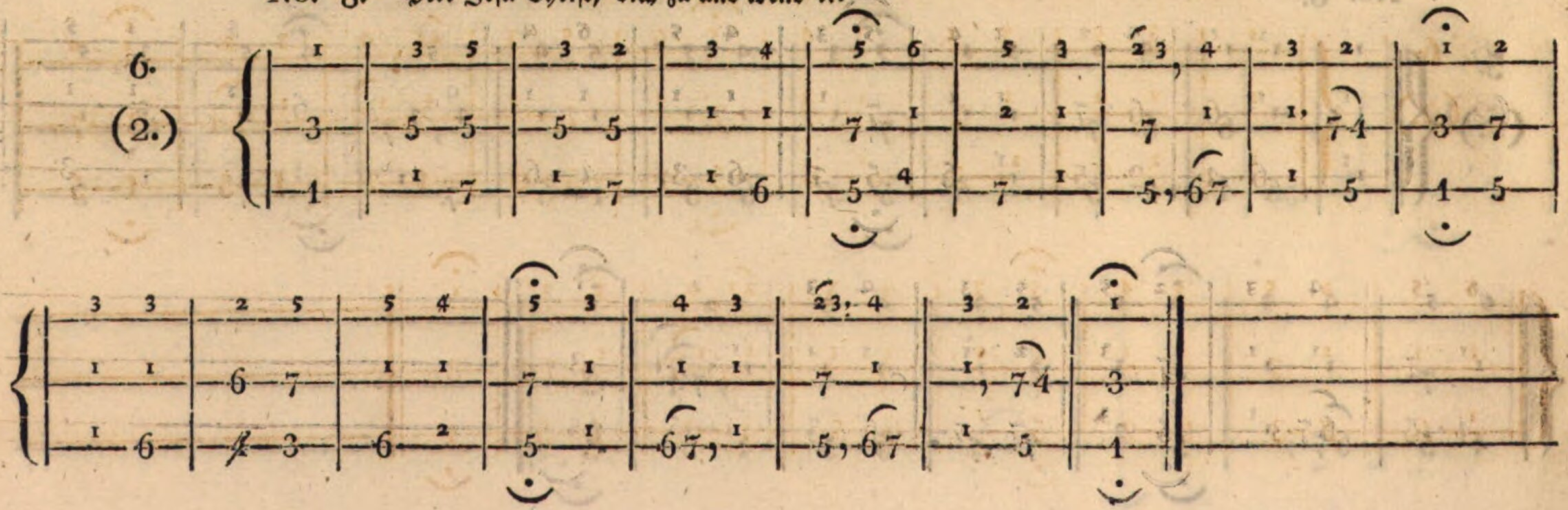
No. 6.



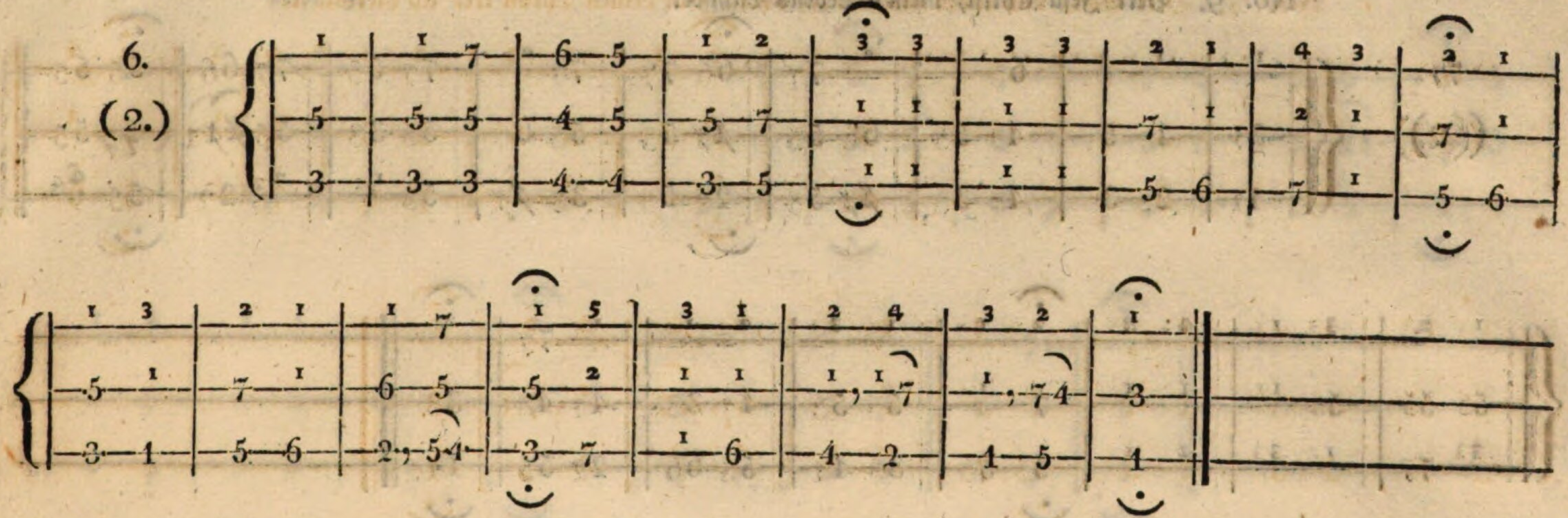
No. 7. Herr Gott, dich loben alle wir ꝛc. oder: Vor deinen Thron tret' ich hiermit ꝛc.



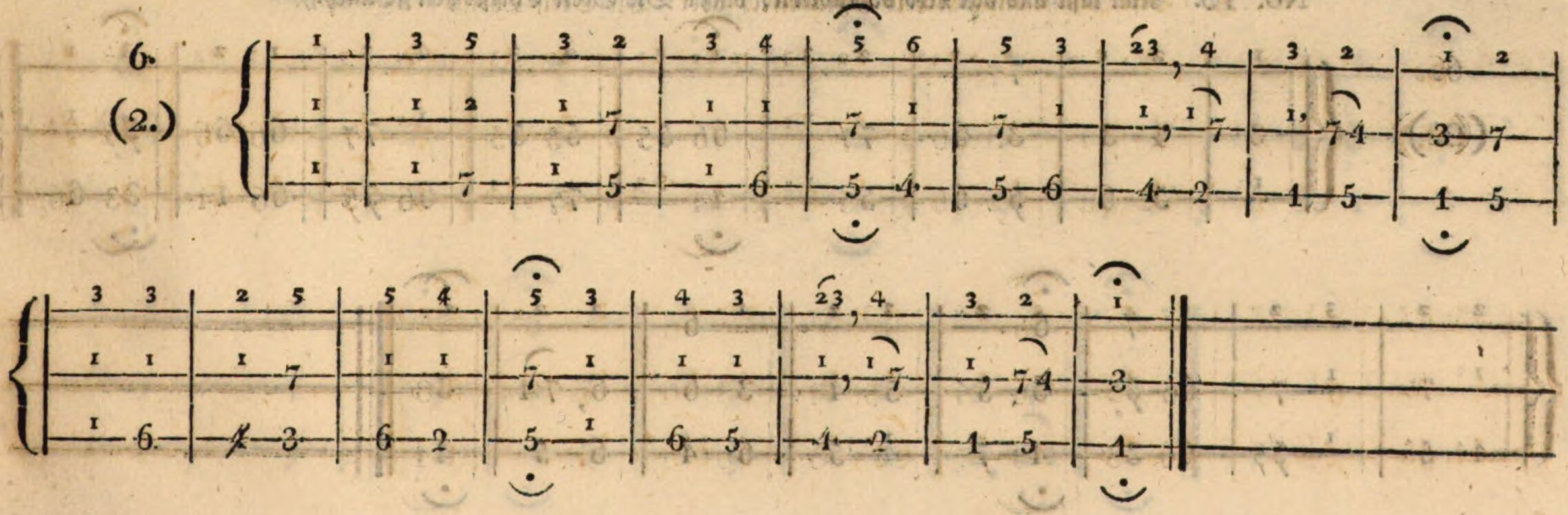
No. 8. Herr Jeſu Chriſt, dich zu uns wend' ꝛc.



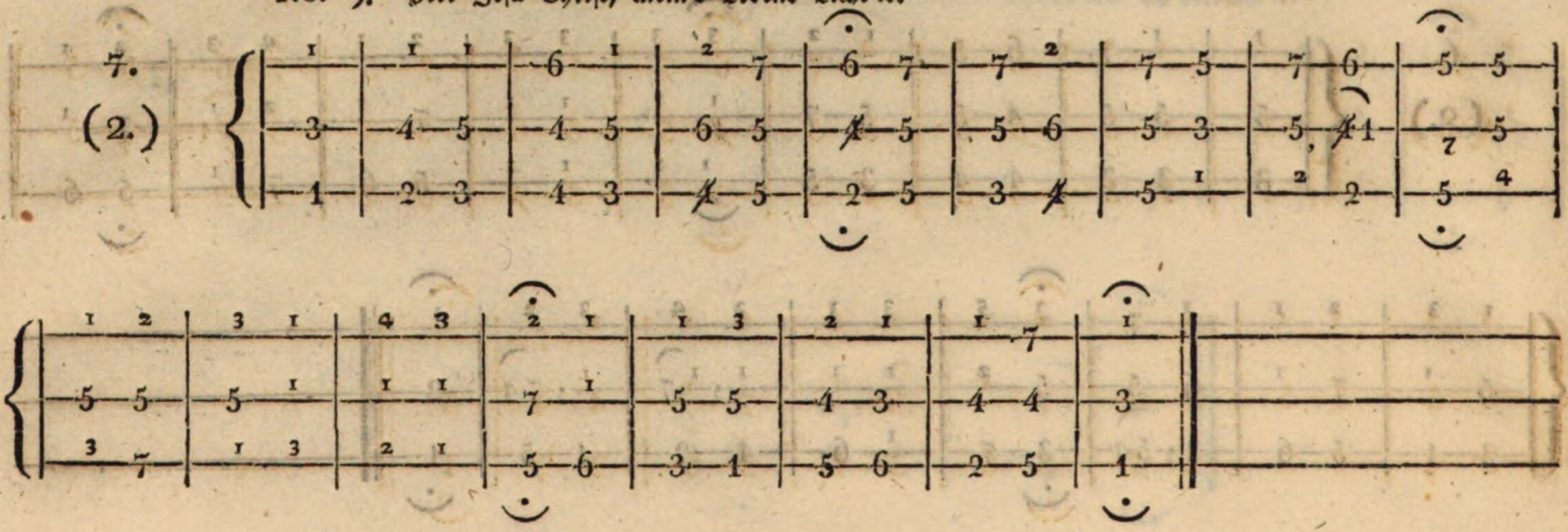
No. 7.



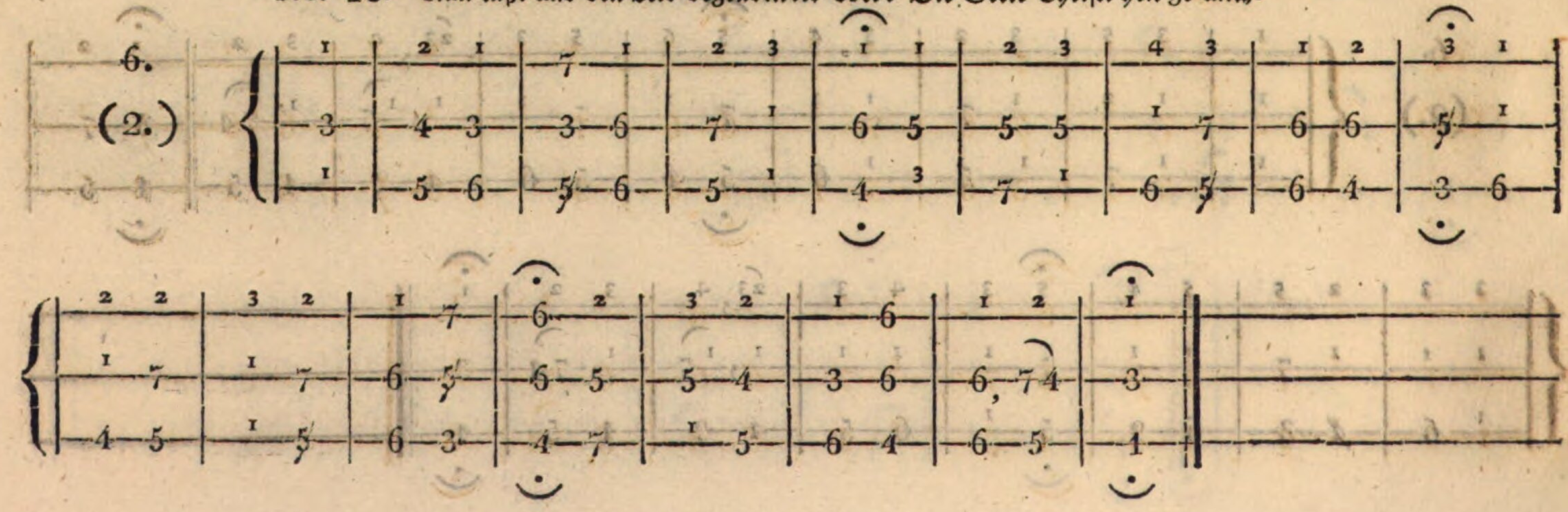
No. 8.



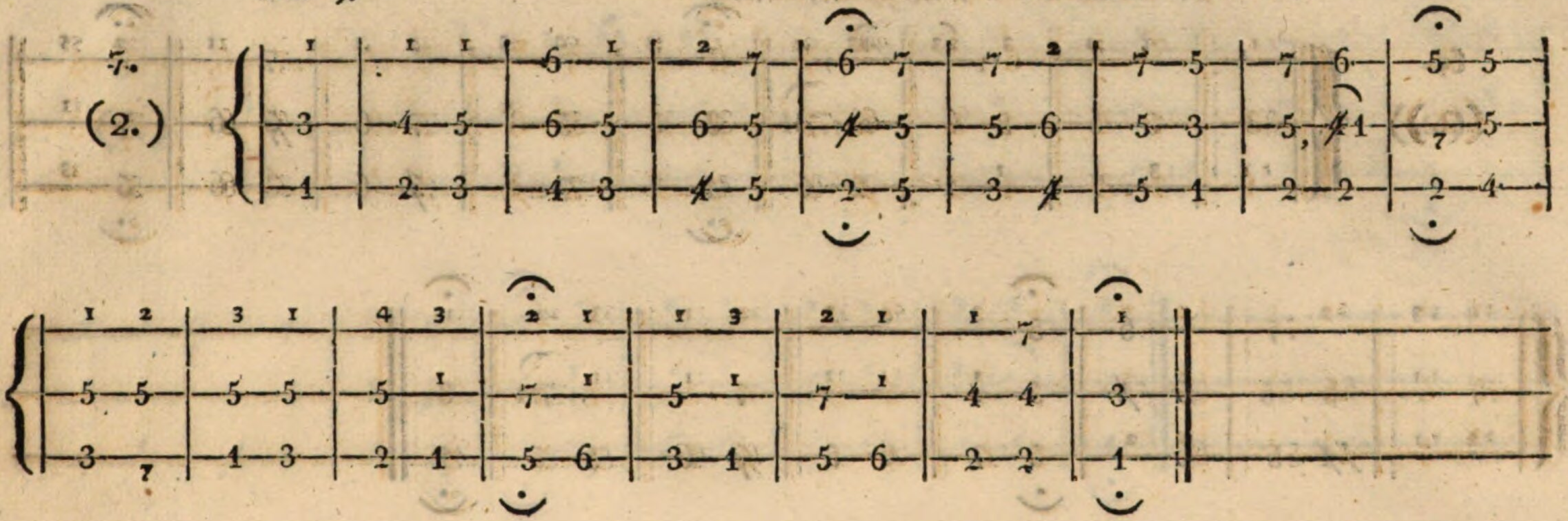
No. 9. Herr Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht ꝛc.



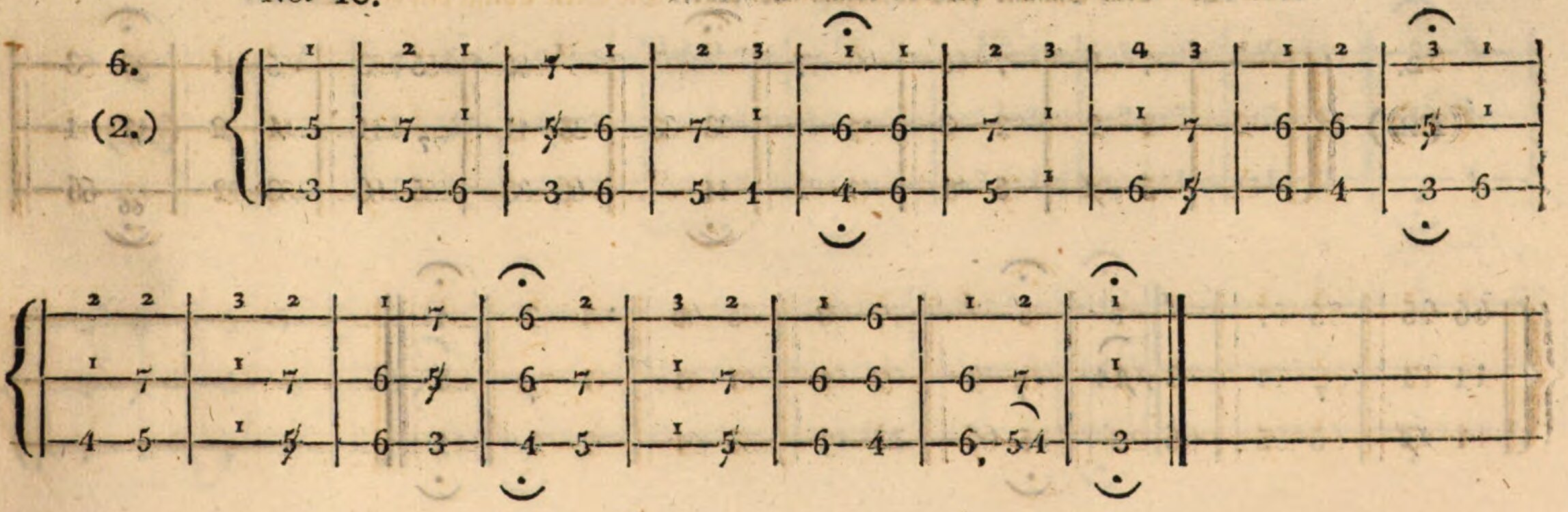
No. 10. Nun laßt uns den Leib begraben ꝛc. oder: Die Seele Chriſti heil'ge mich.



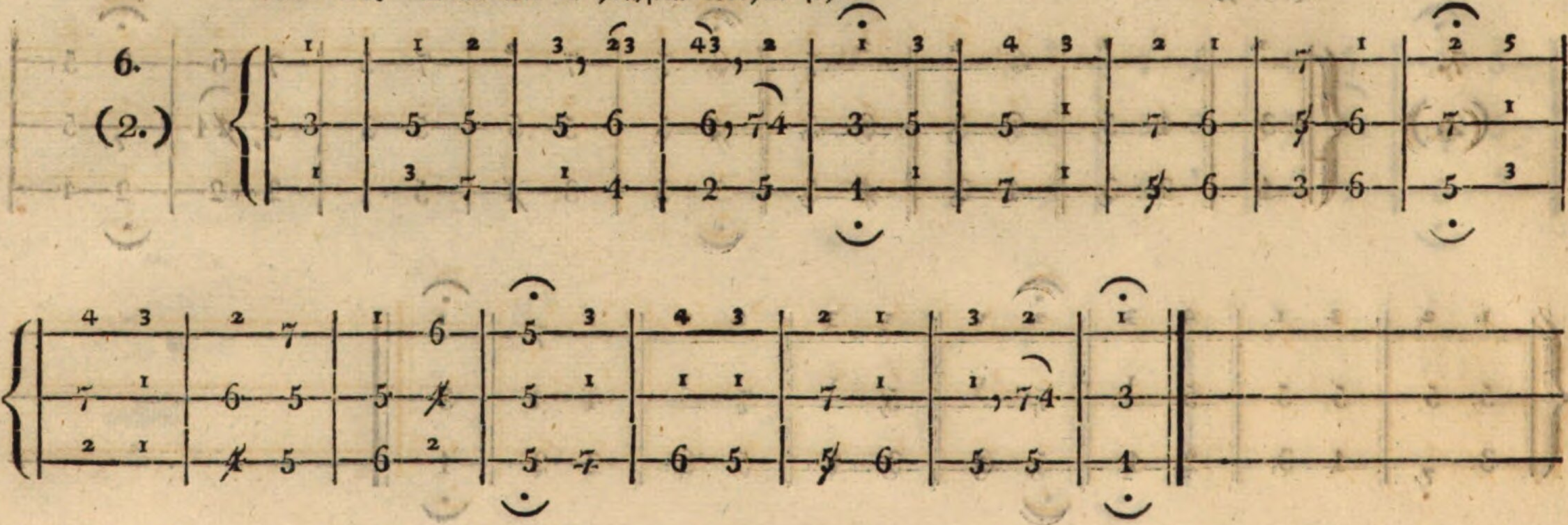
No. 9.



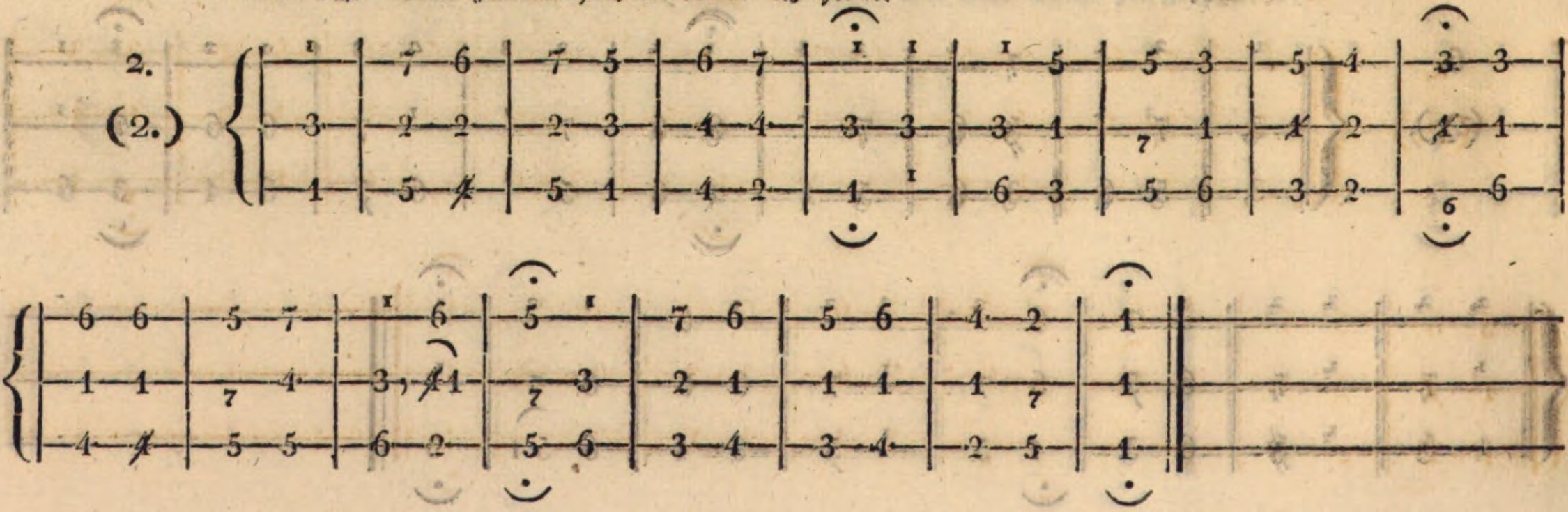
No. 10.



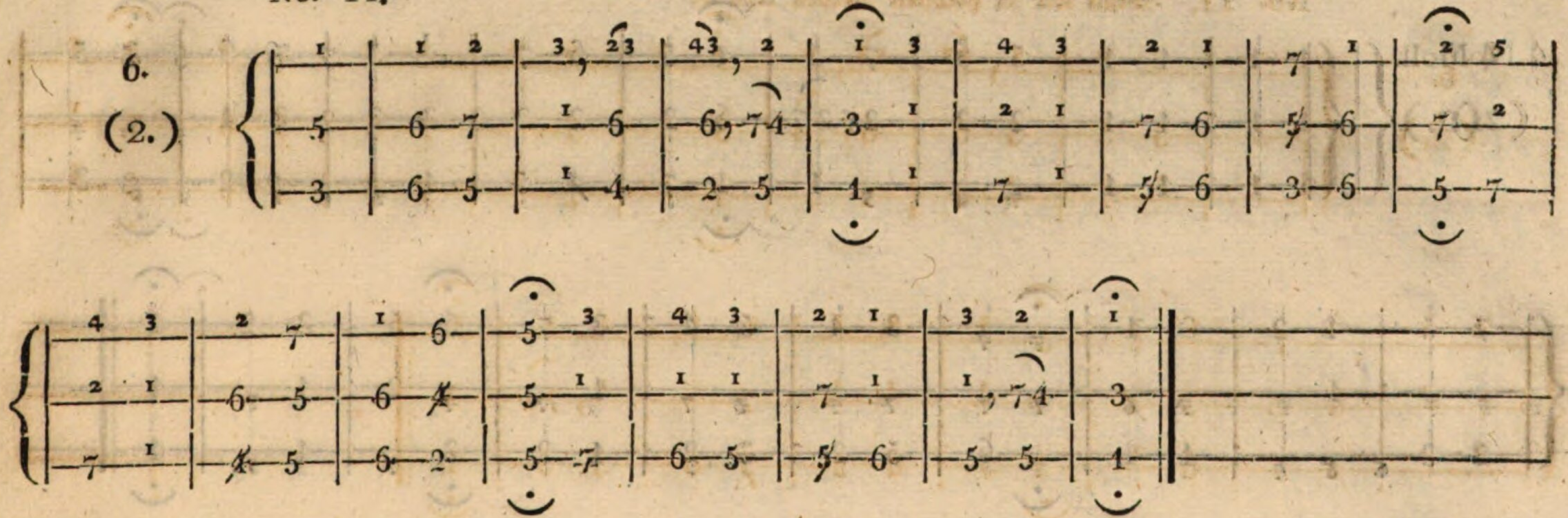
No. 11. Wenn wir in höchſten Nöthen ſeyn ꝛc.



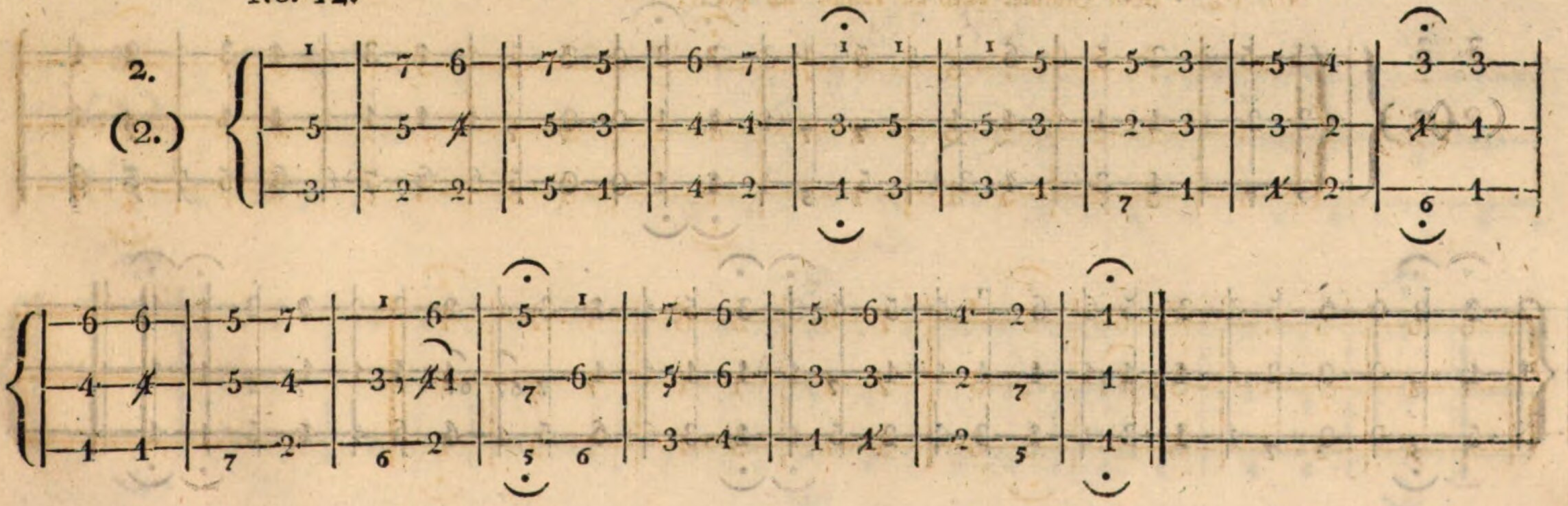
No. 12. Vom Himmel hoch da komm' ich her ꝛc.



No. 11.



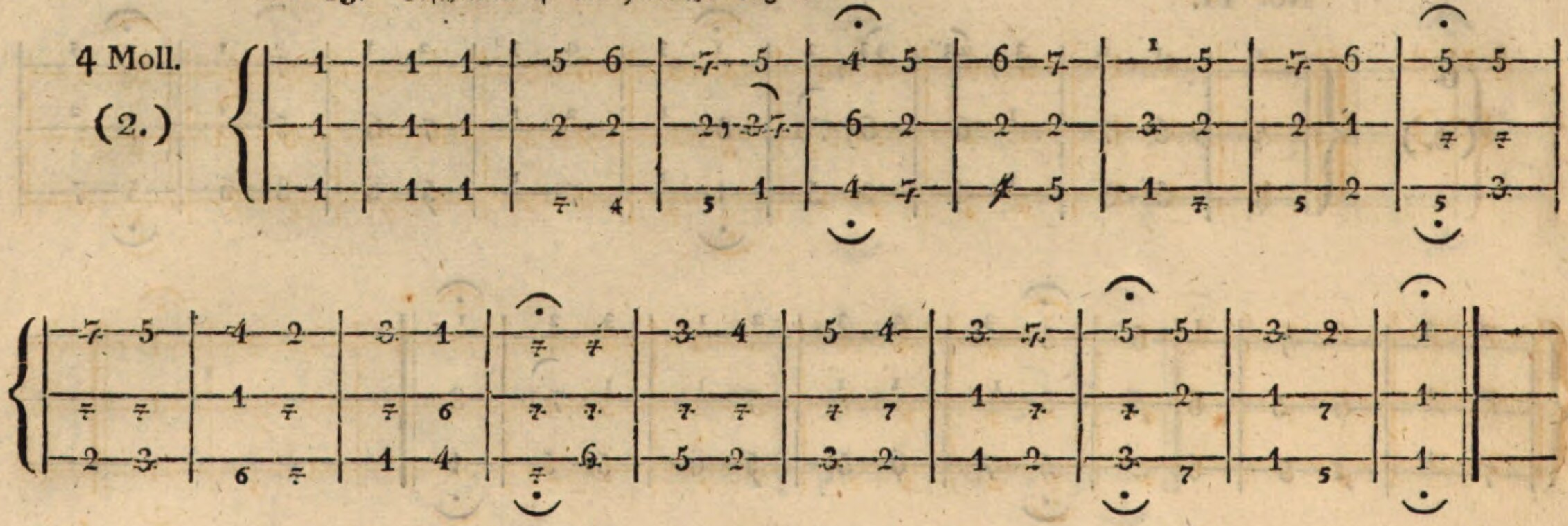
No. 12.



No. 13. Erſchienen iſt der herrliche Tag ꝛc.

4 Moll.

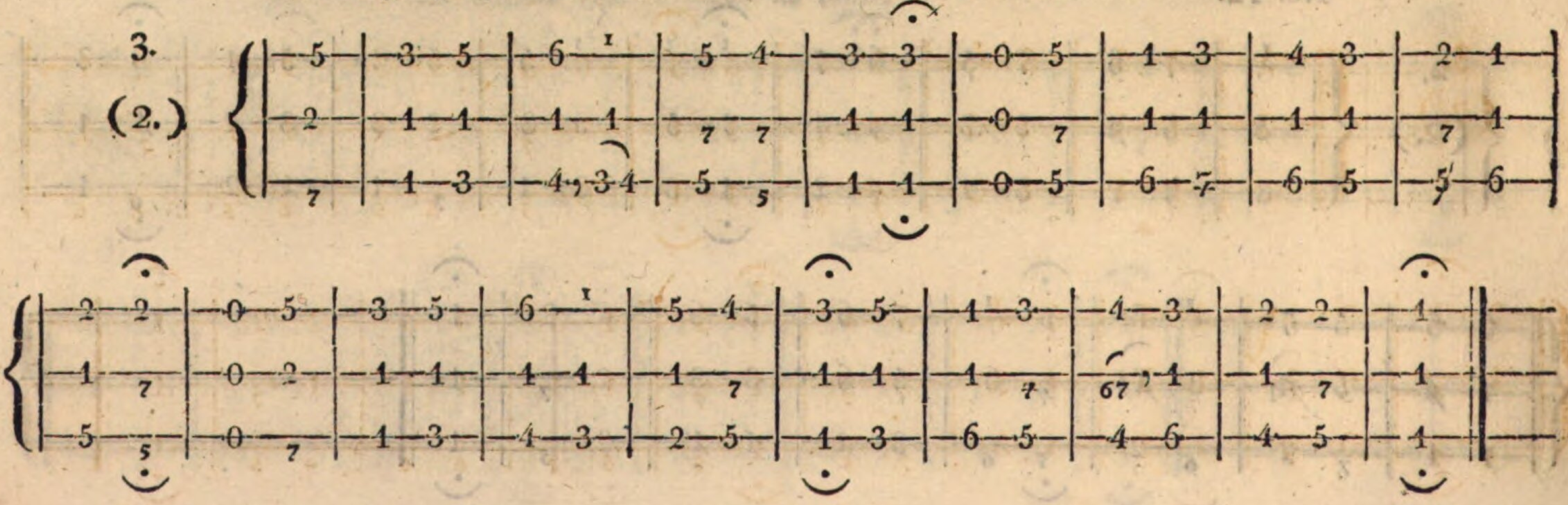
(2.)



No. 14. Zeuch meinen Geiſt ꝛc. oder: Hier legt mein Sinn ſich vor ꝛc.

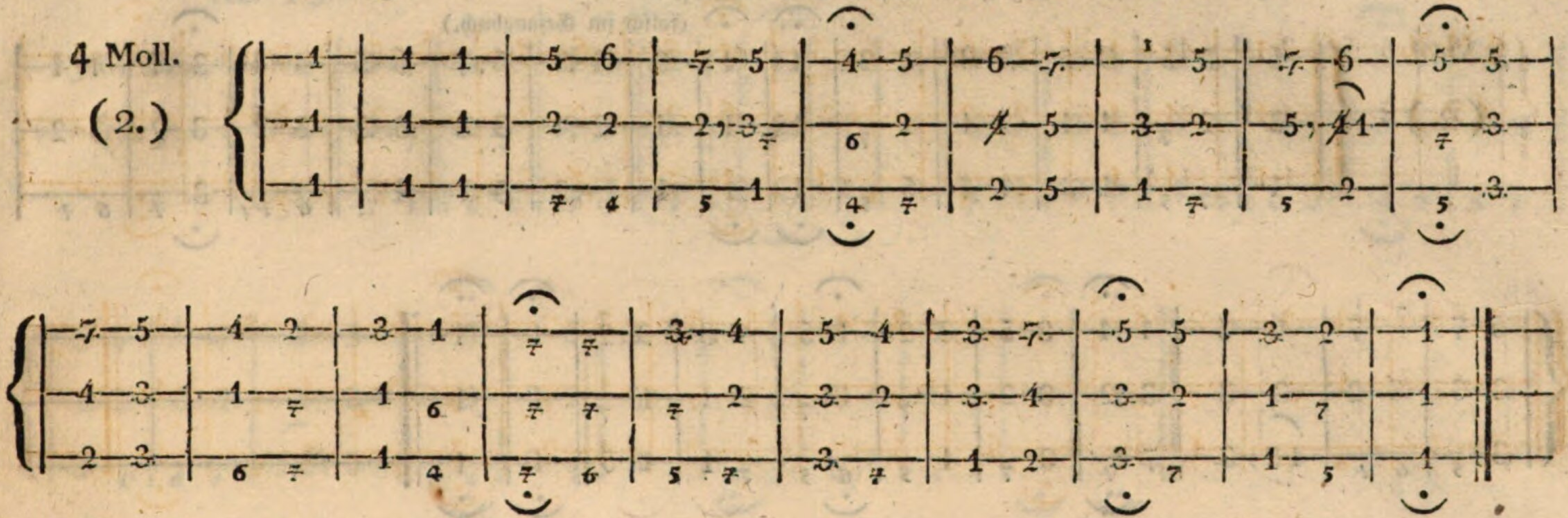
3.

(2.)



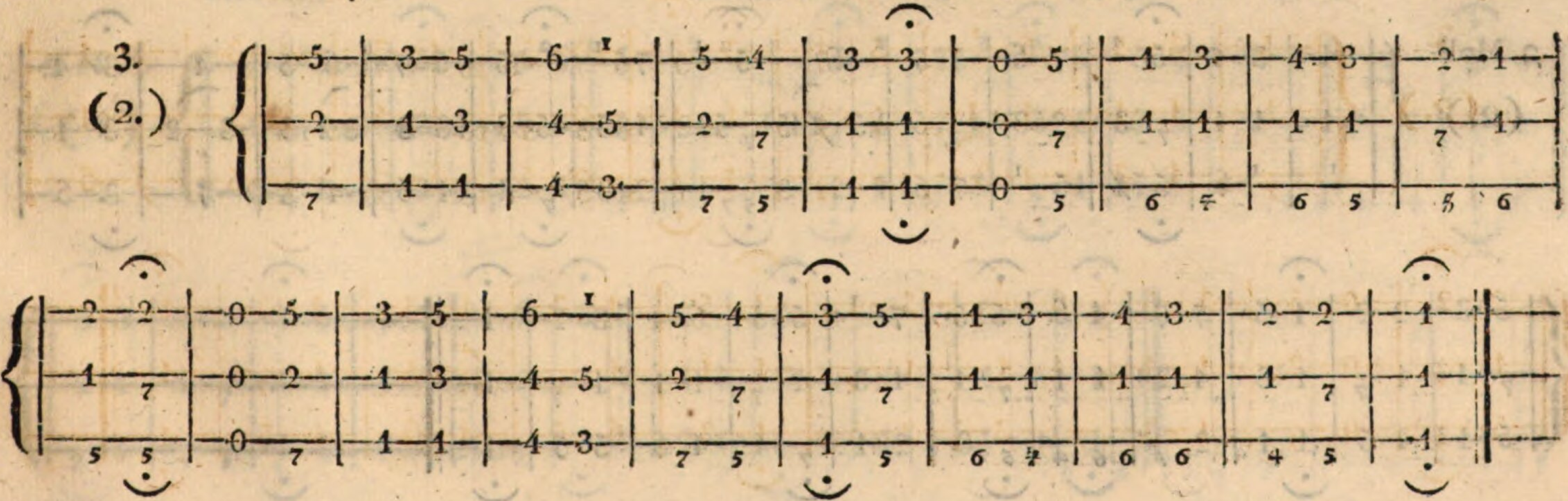
No. 13.

4 Moll.
(2.)



No. 14.

3.
(2.)

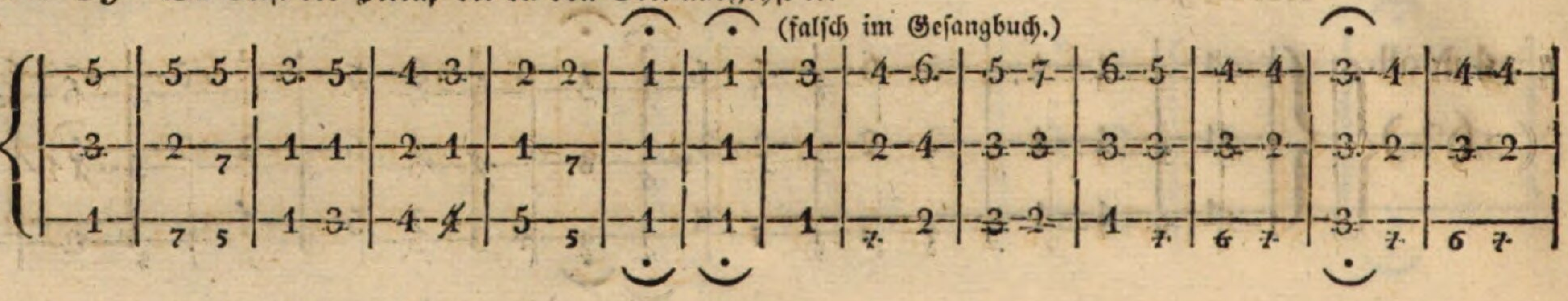


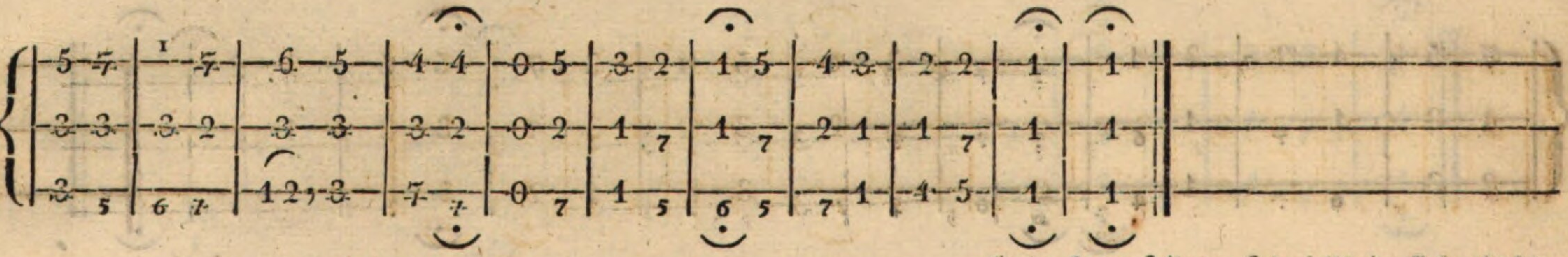
No. 15. Du Geiſt des Herrn, der du von Gott ausgehſt ꝛc.

(falſch im Geſangbuch.)

3 Moll.

(2.)



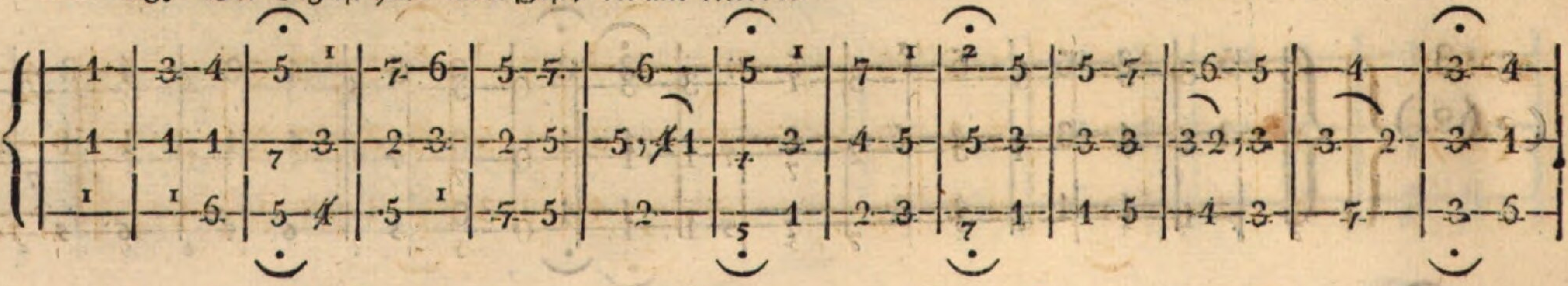


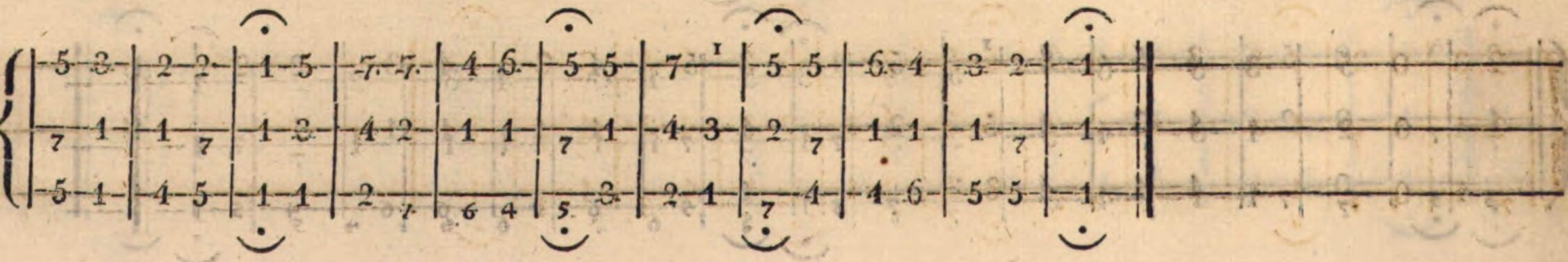
(in der kurzen Zeile am Ende falſch im Geſangbuch.)

No. 16. Der Tag iſt hin: mein Jeſu, bei mir bleibe ꝛc.

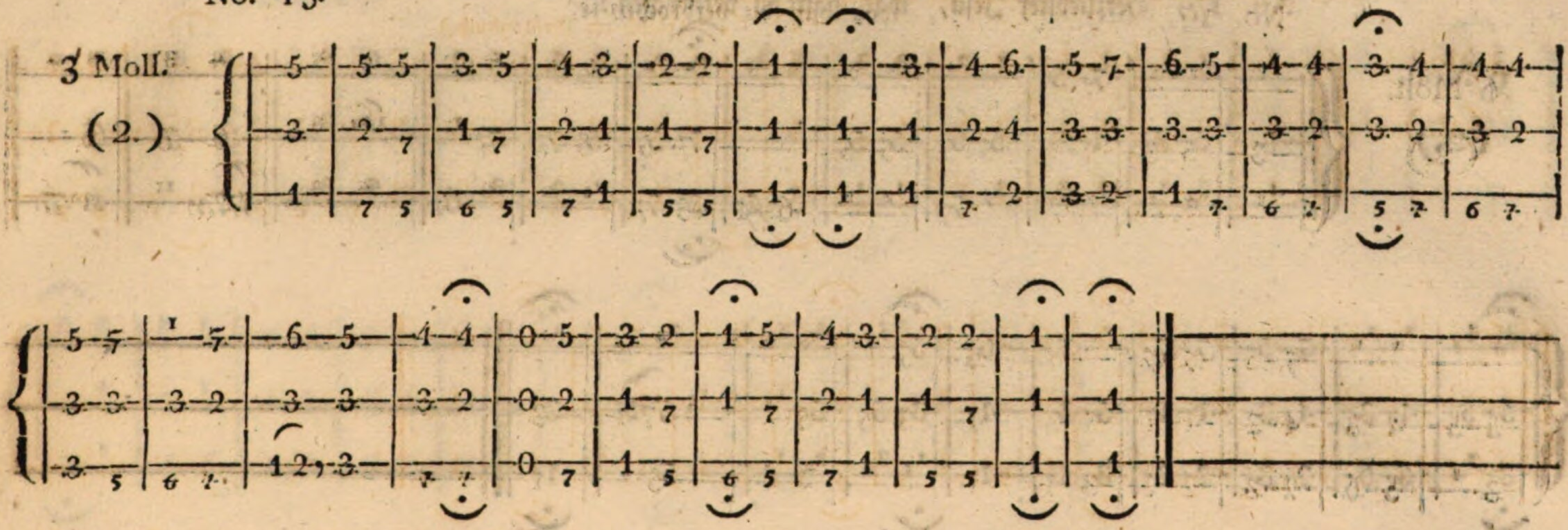
2 Moll.

(2.)

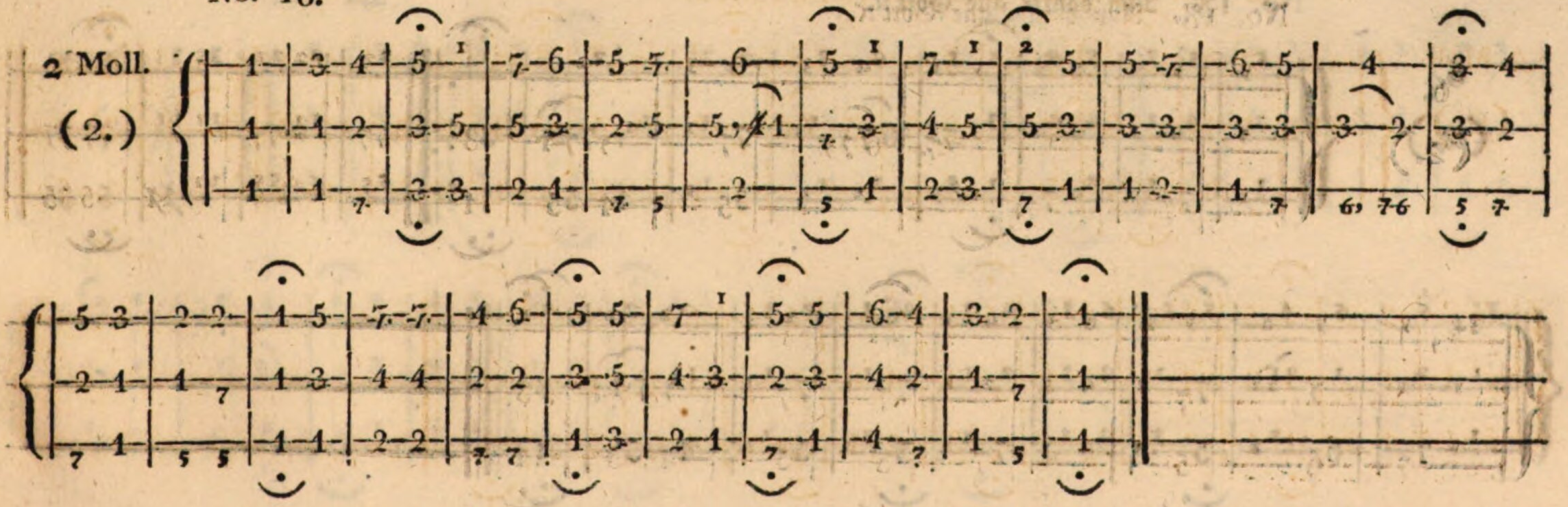




No. 15.



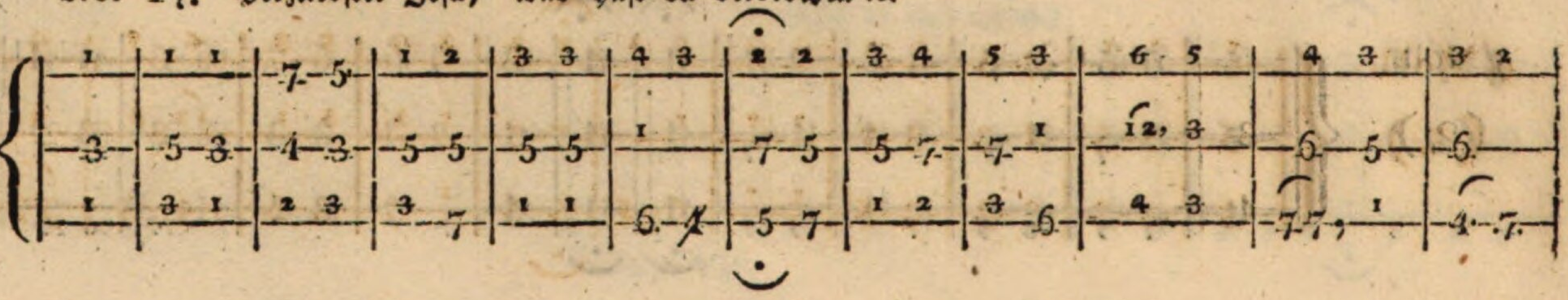
No. 16.

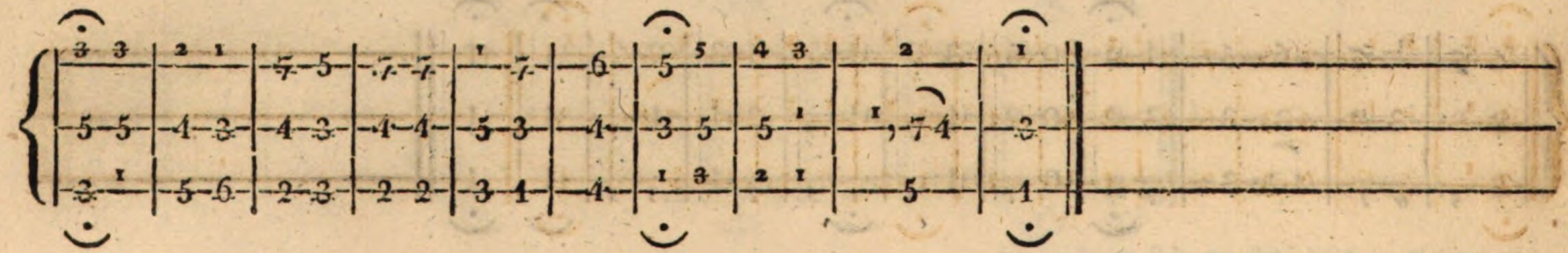


No. 17. Herzliebſter Jeſu, was haſt du verbrochen ꝛc.

6 Moll.

(2.)

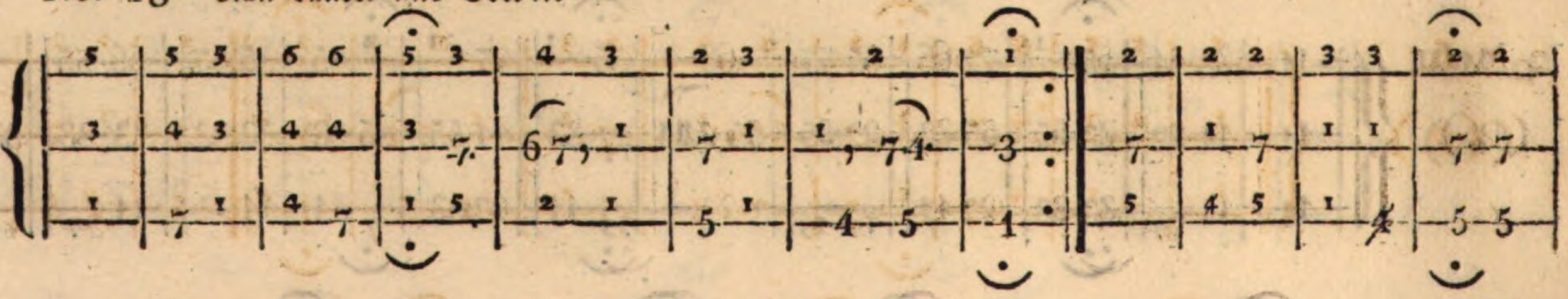


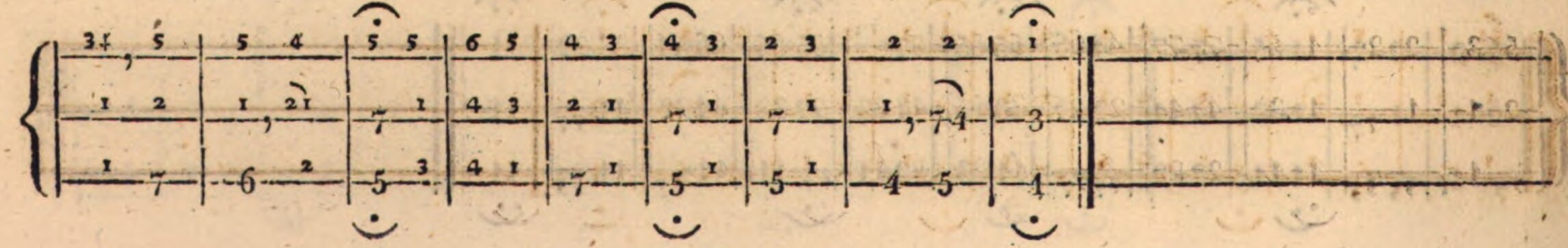


No. 18. Nun danket alle Gott ꝛc.

6.

(2.)

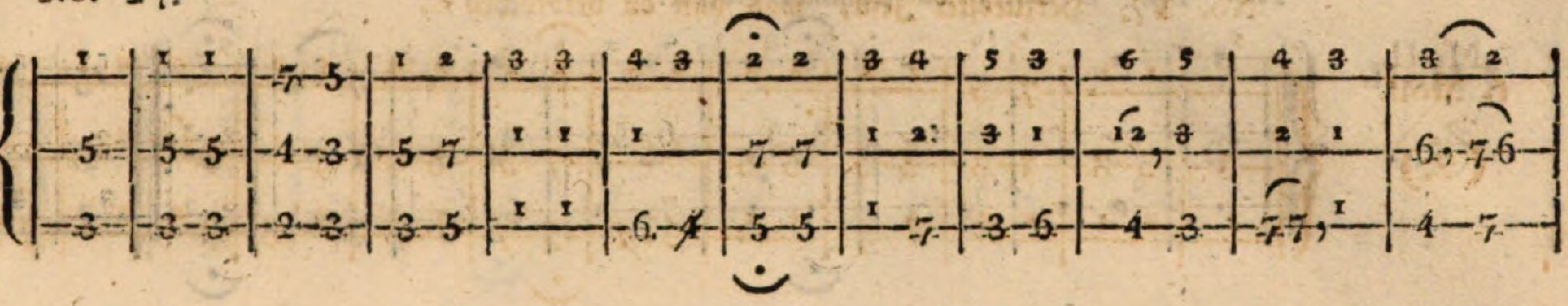


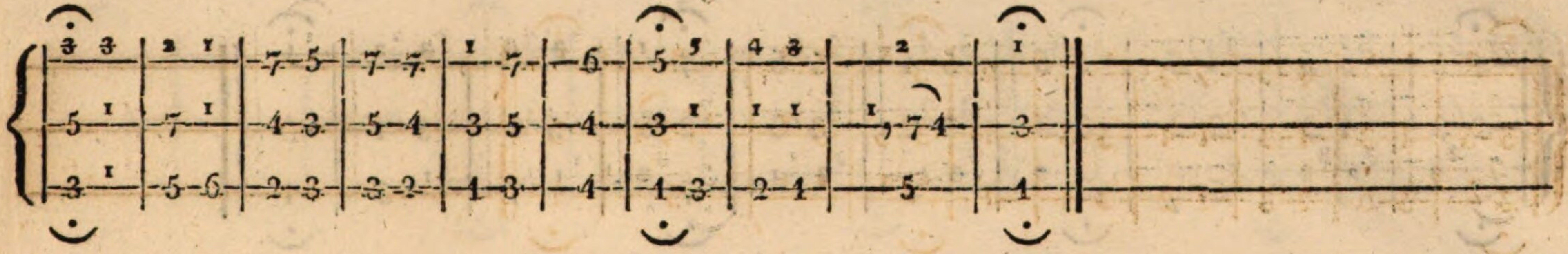


No. 17.

6 Moll.

(2.)

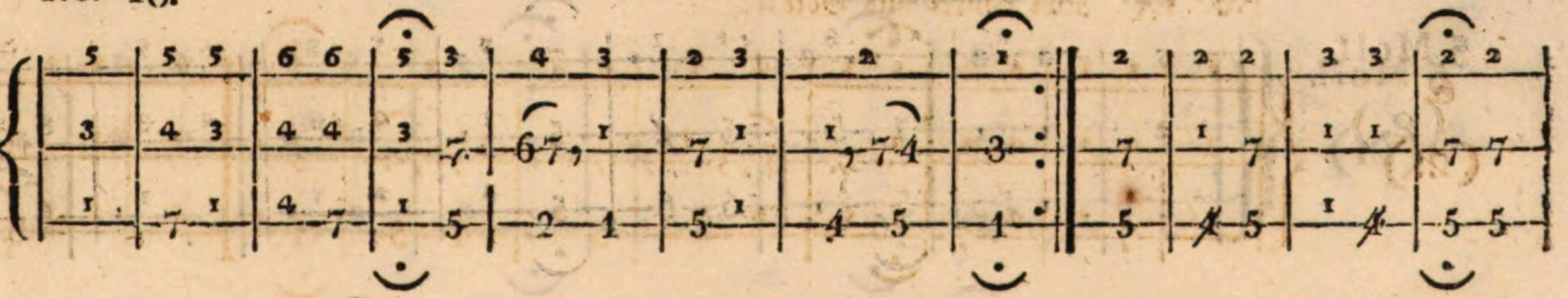


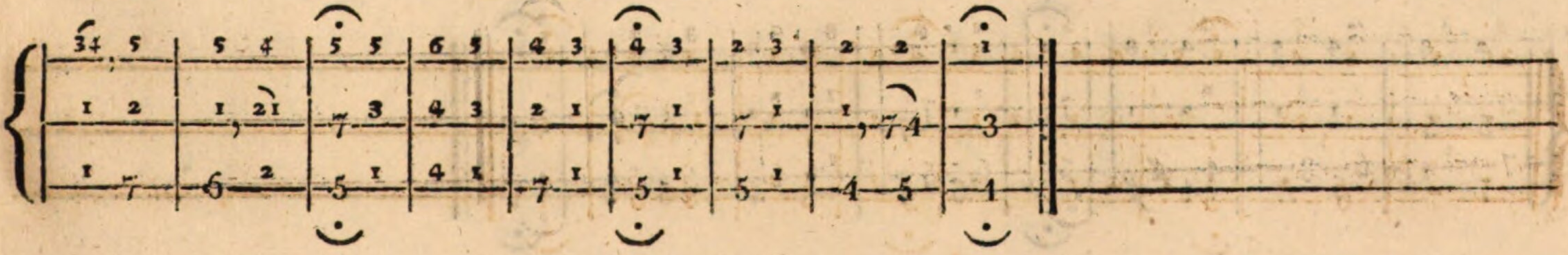


No. 18.

6.

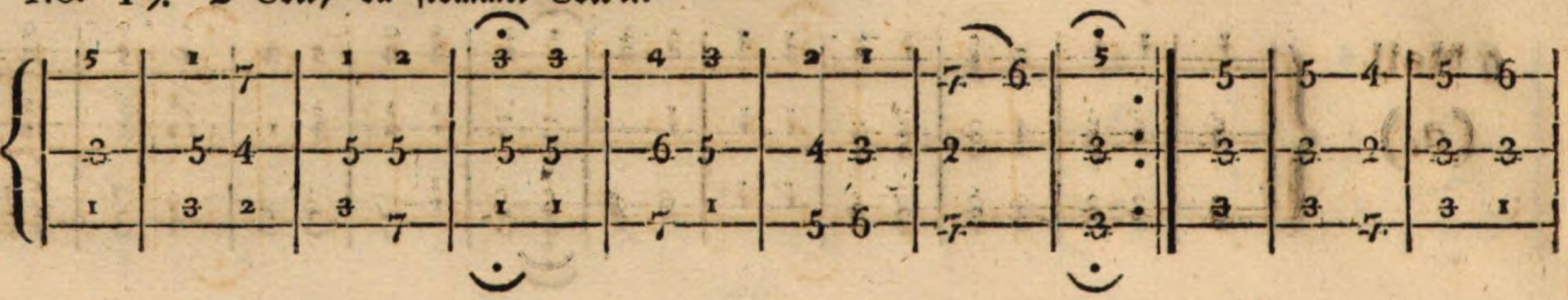
(2.)

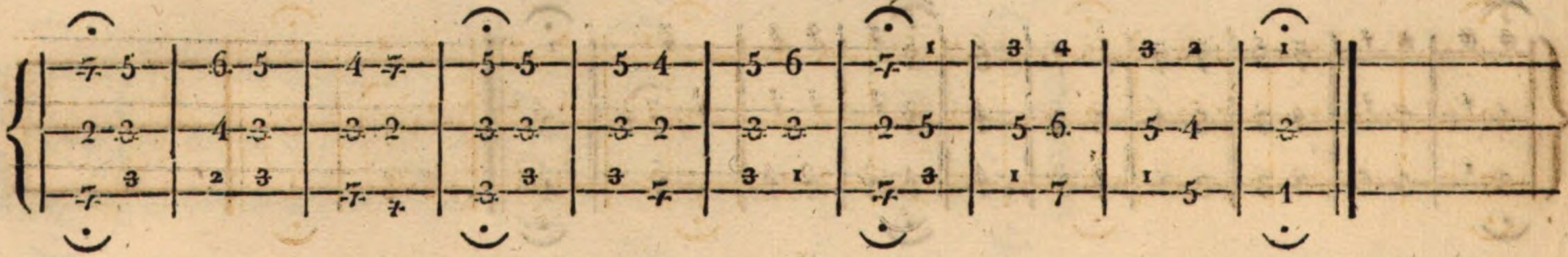




No. 19. O Gott, du frommer Gott ꝛc.

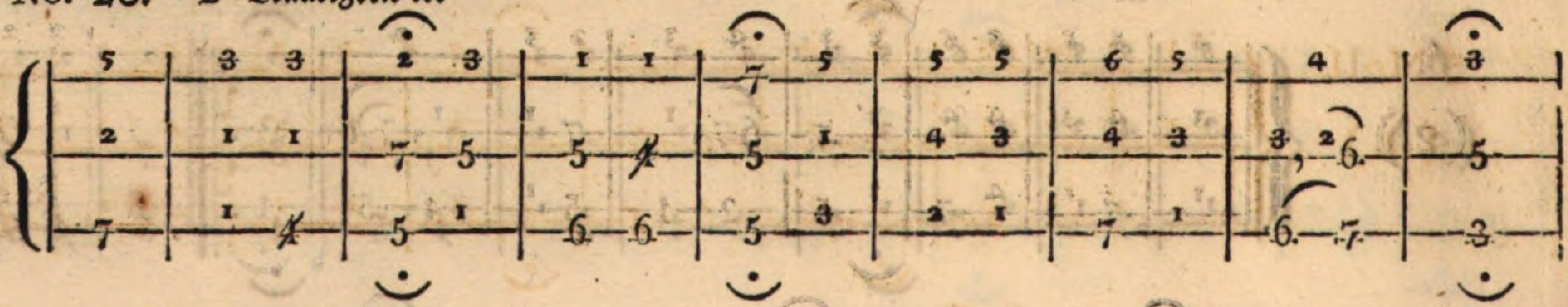
7 Moll.
(2.)

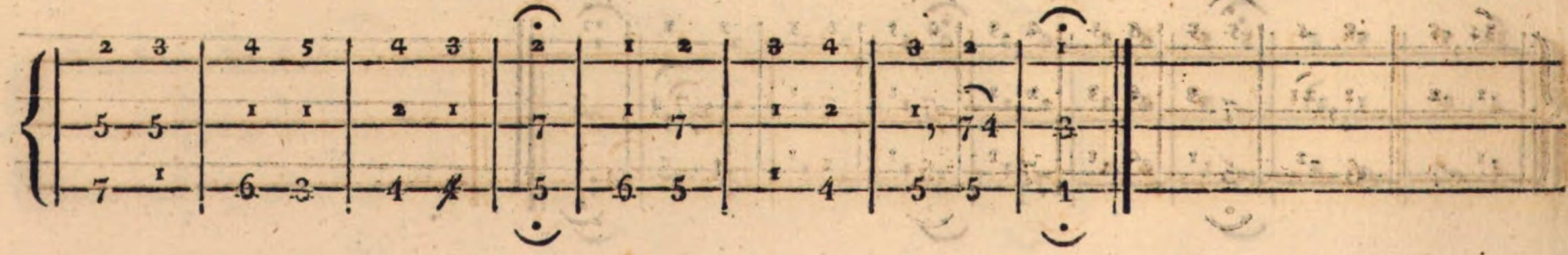




No. 20. O Traurigkeit ꝛc.

5 Moll.
(2.)

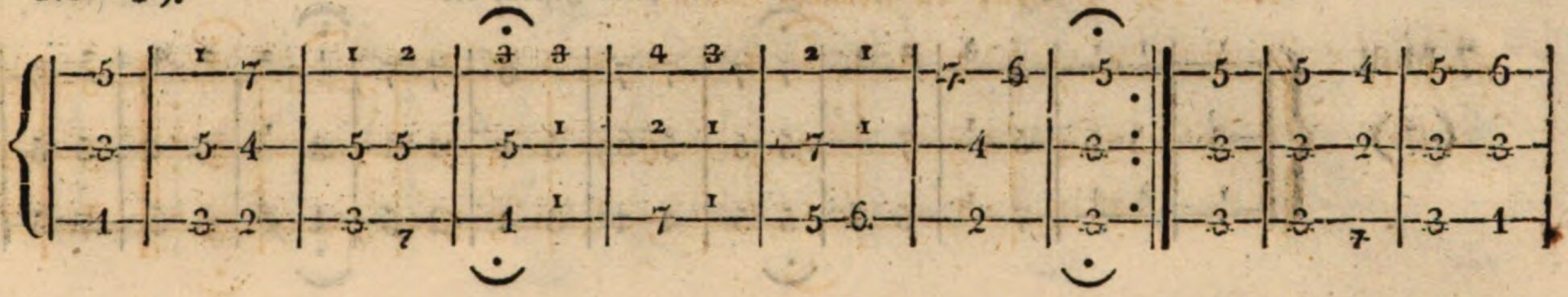


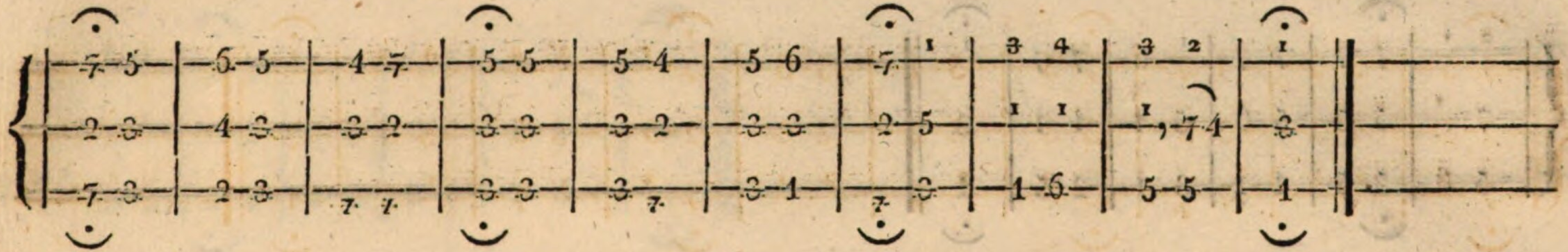


No. 19.

7 Moll.

(2.)

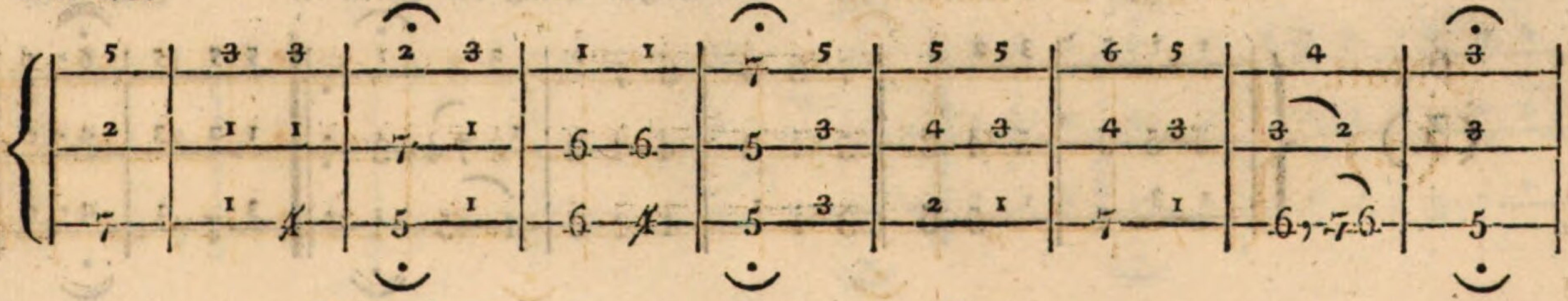


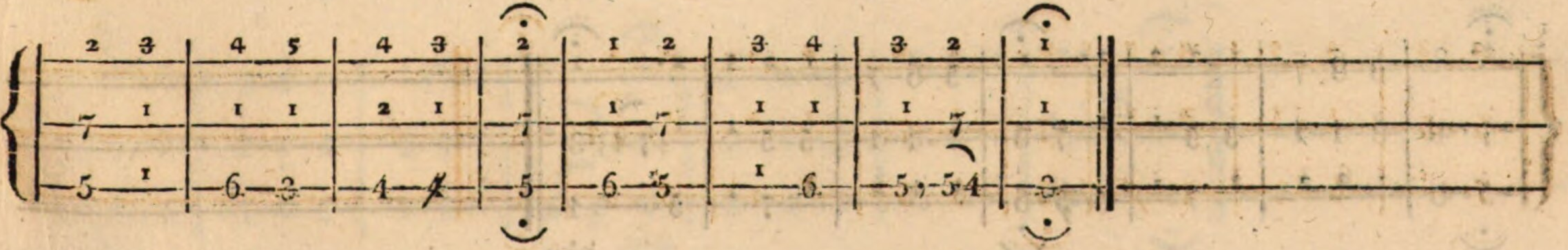


No. 20.

5 Moll.

(2.)

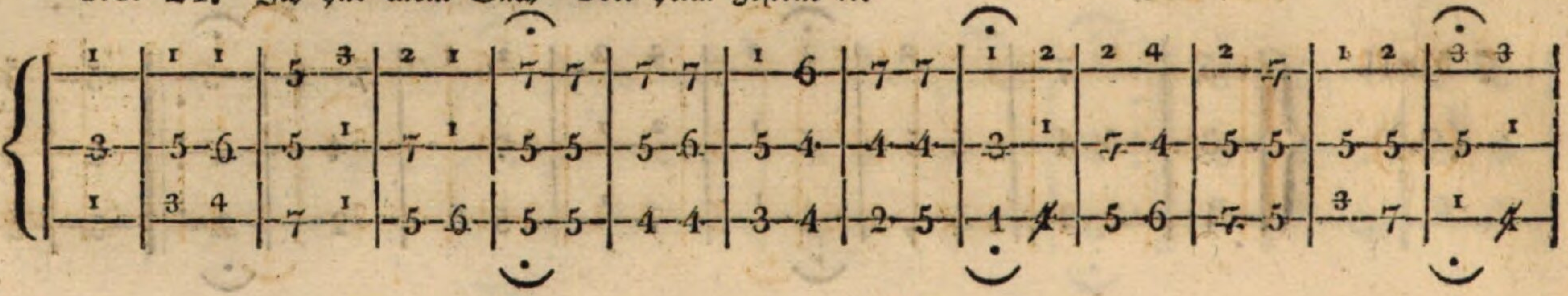


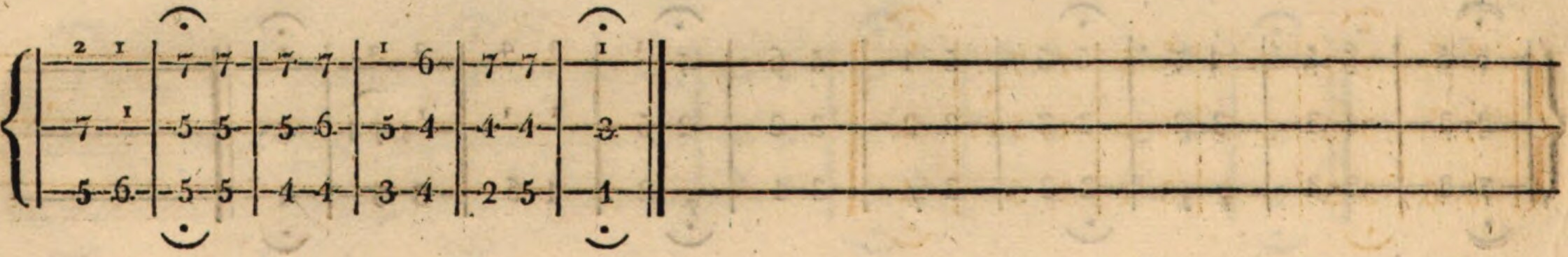


No. 21. Ich hab mein Sach' Gott heim geſtellt ꝛc.

7 Moll.

(2.)

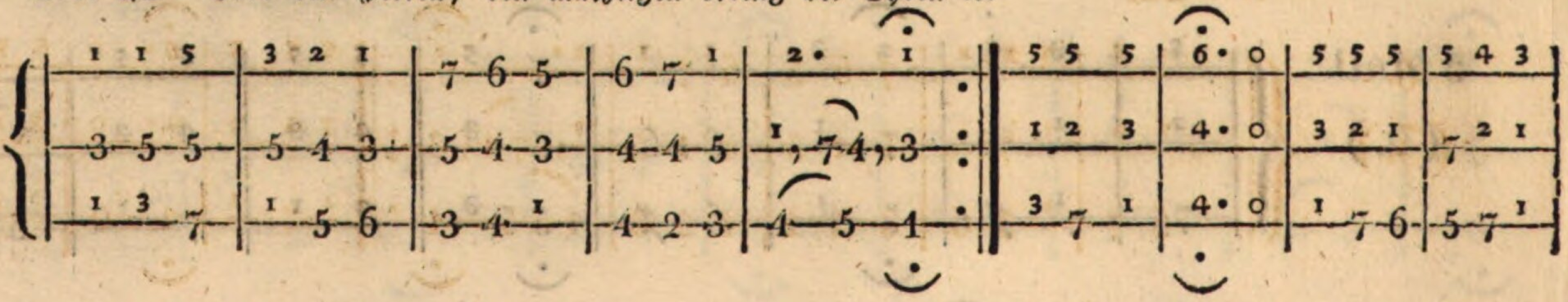


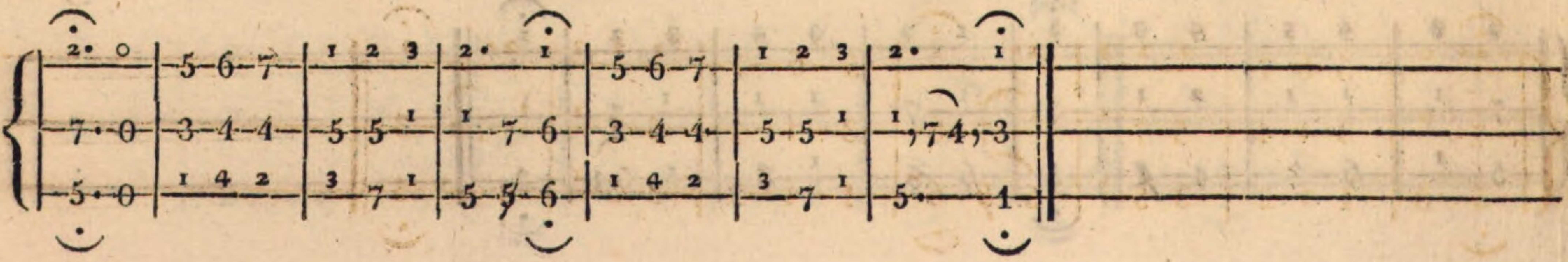


No. 22. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren ꝛc.

6.

(3.)

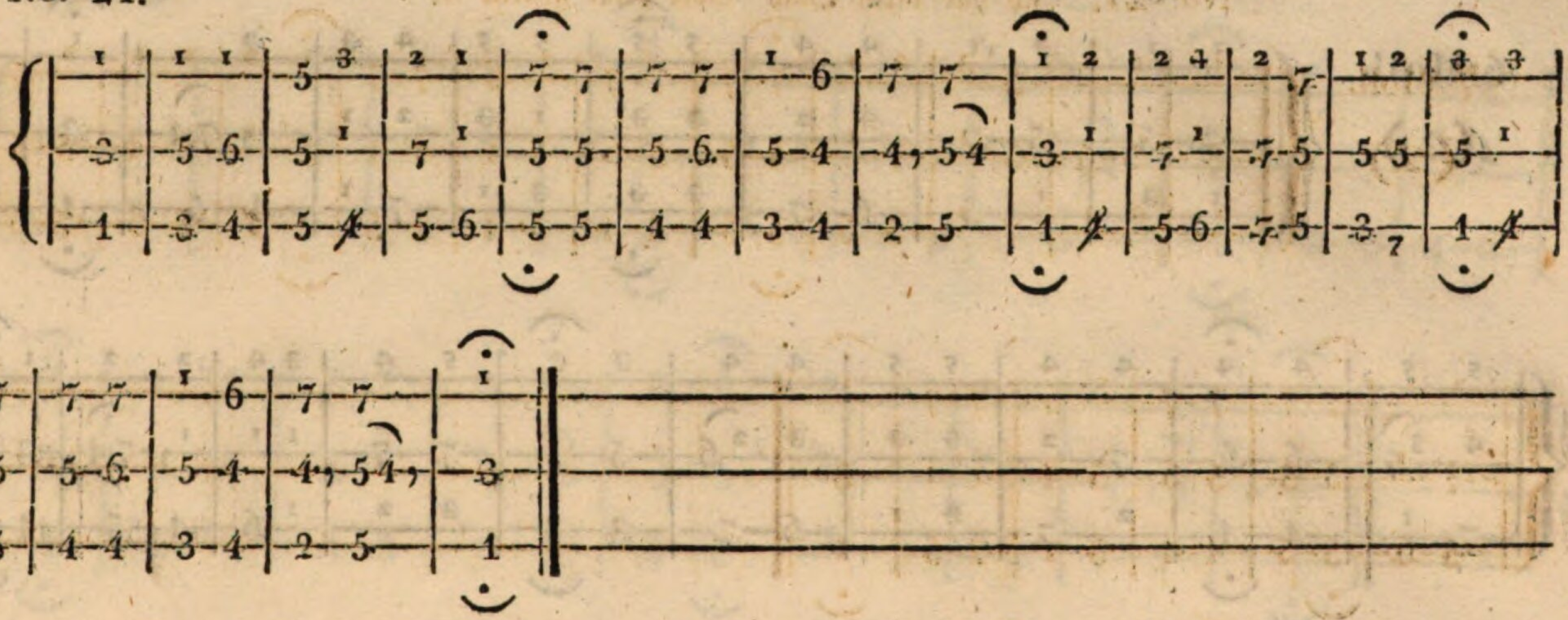




No. 21.

7 Moll.

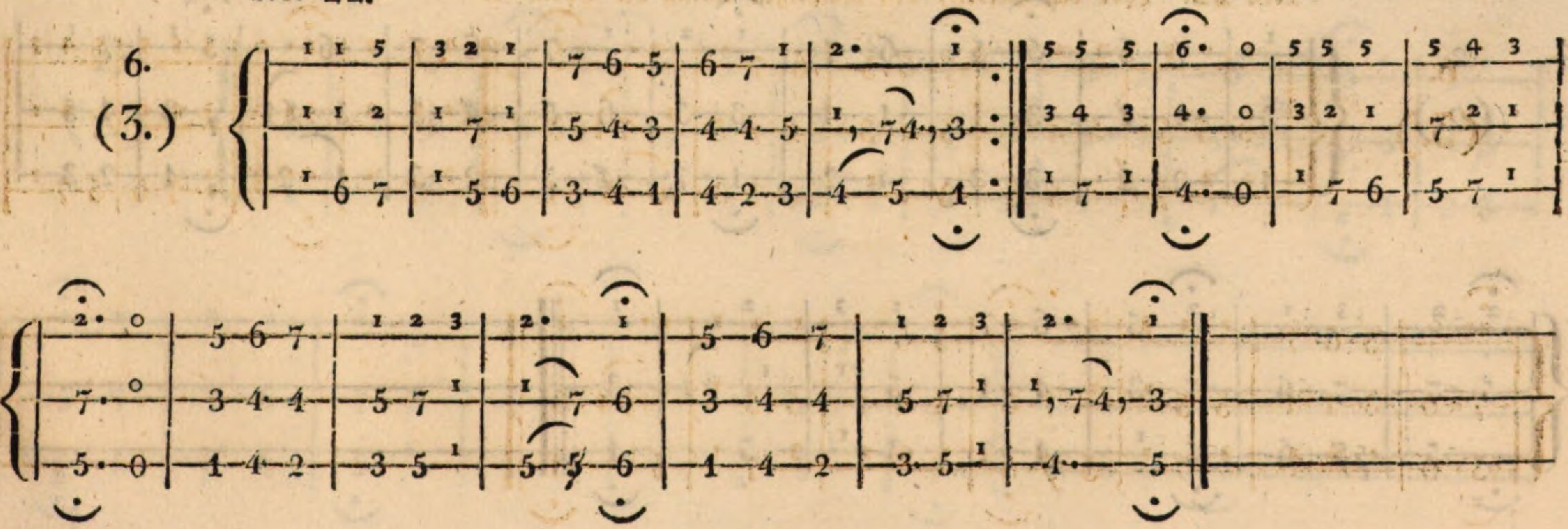
(2.)



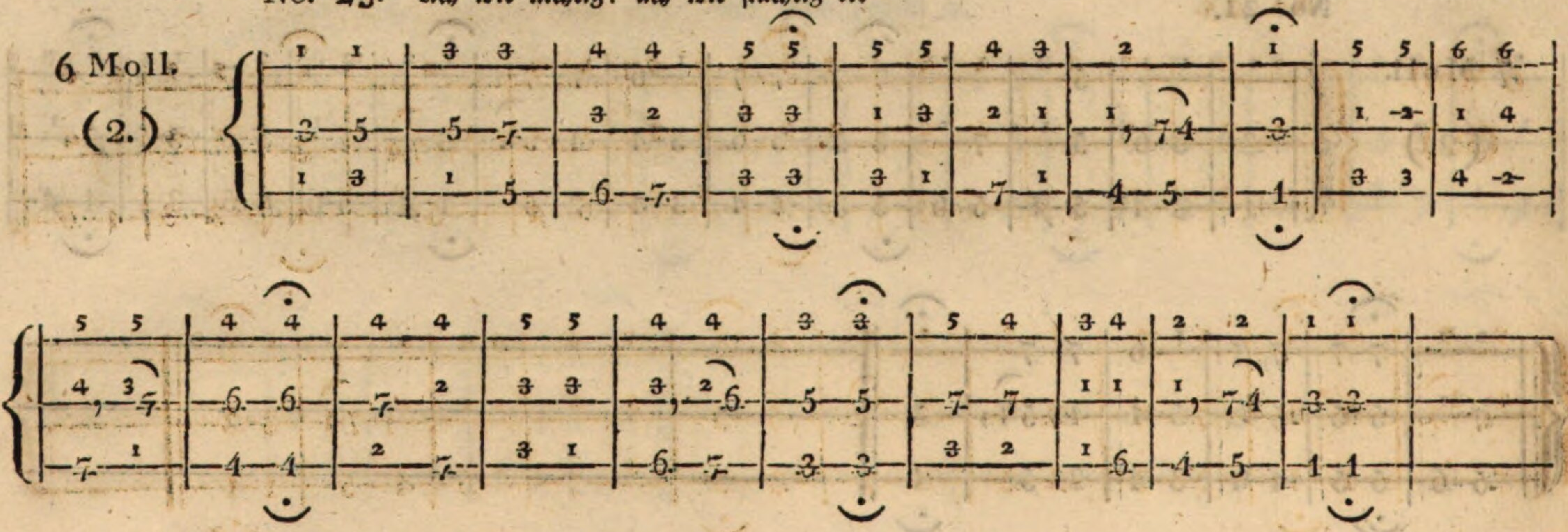
No. 22.

6.

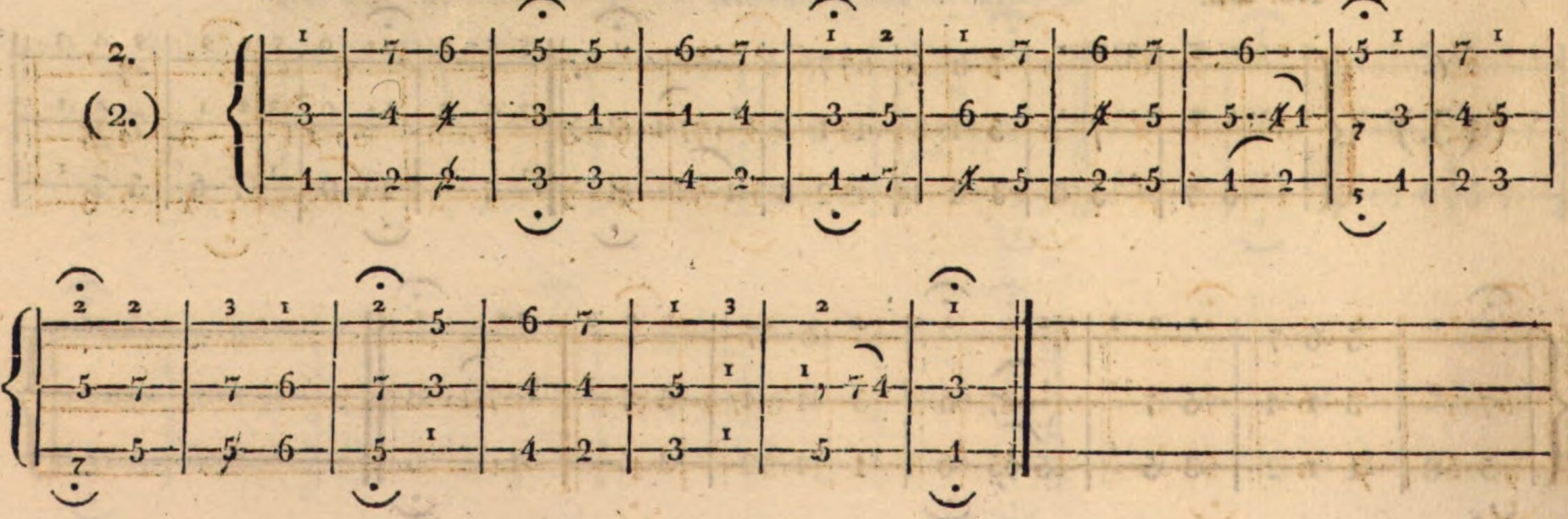
(3.)



No. 23. Ach wie nichtig! ach wie flüchtig ꝛc.



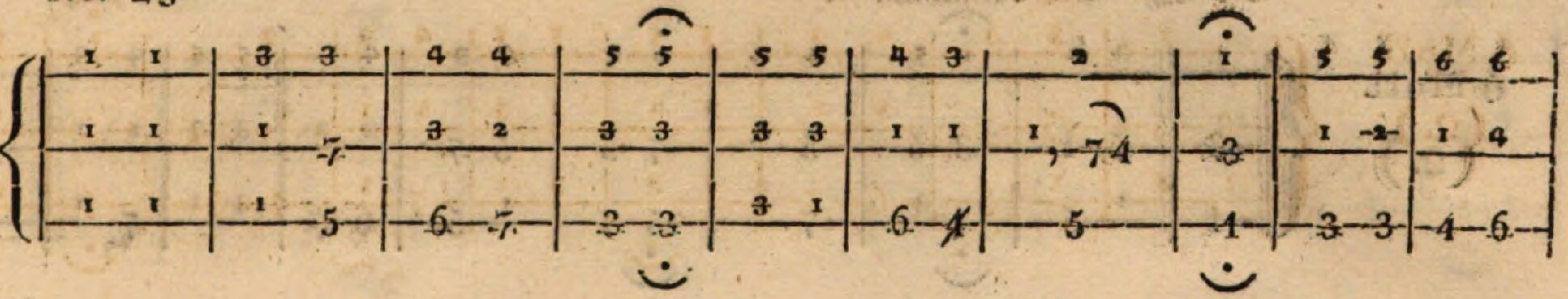
No. 24. Ach Gott und Herr ꝛc.

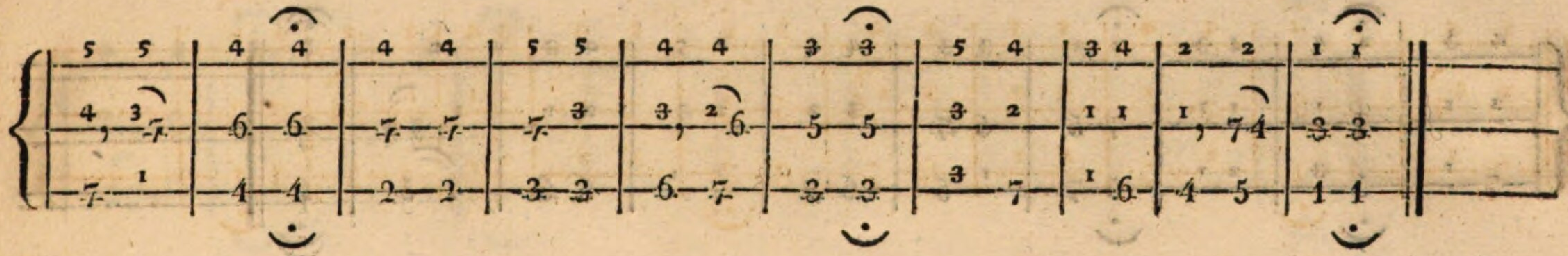


No. 23.

6 Moll.

(2.)

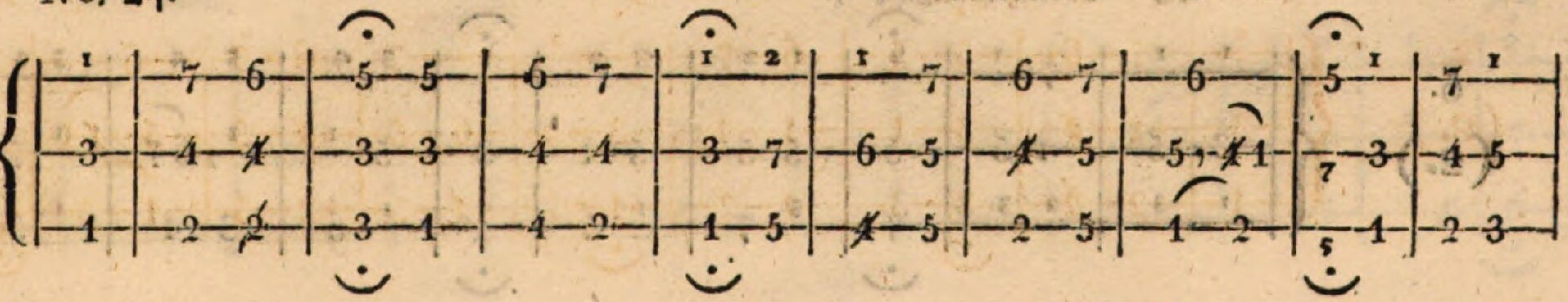


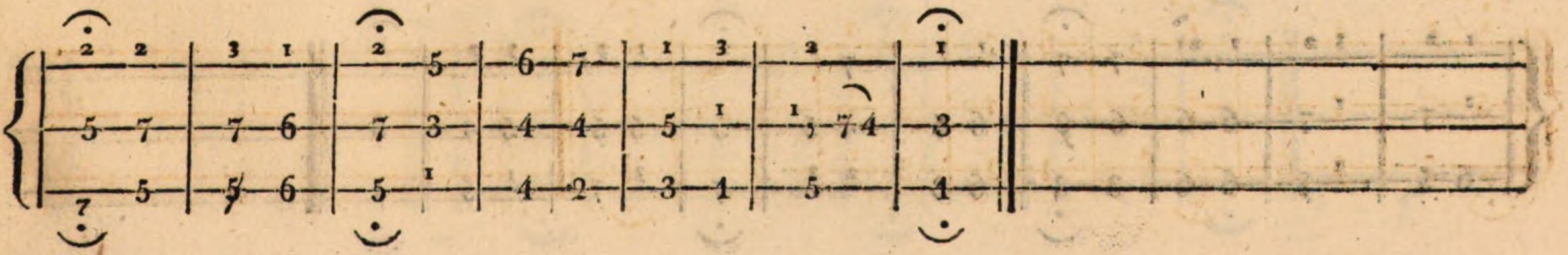


No. 24.

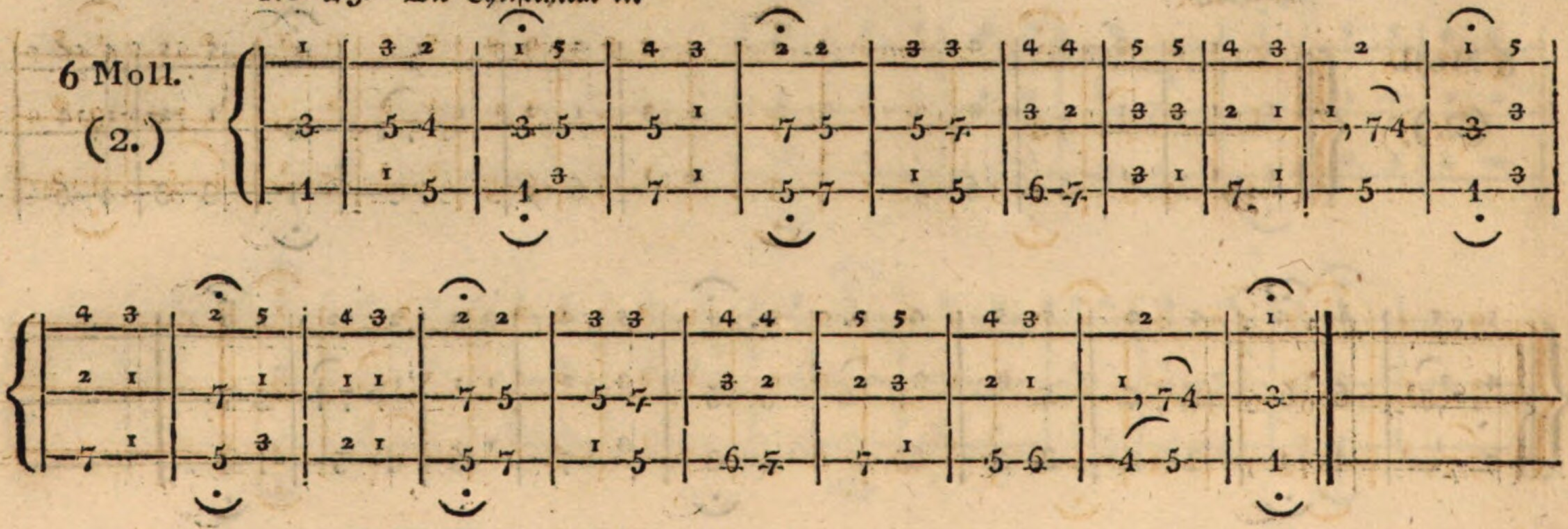
2.

(2.)

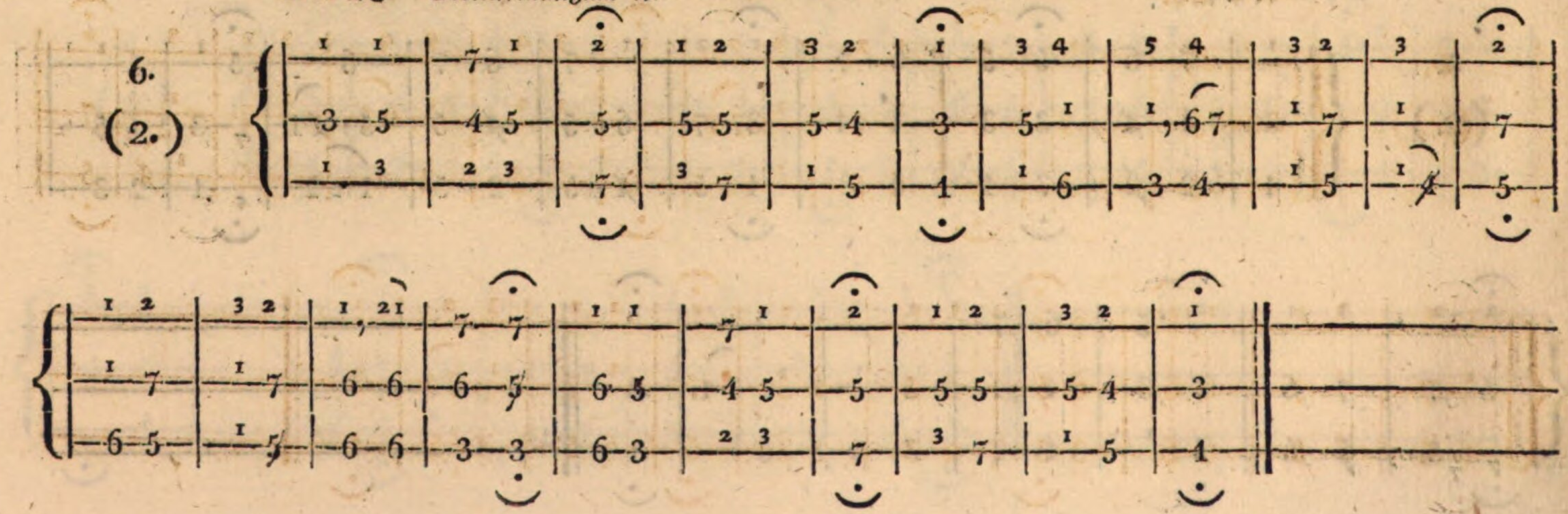




No. 25. Wir Chriſtenleut ꝛc.

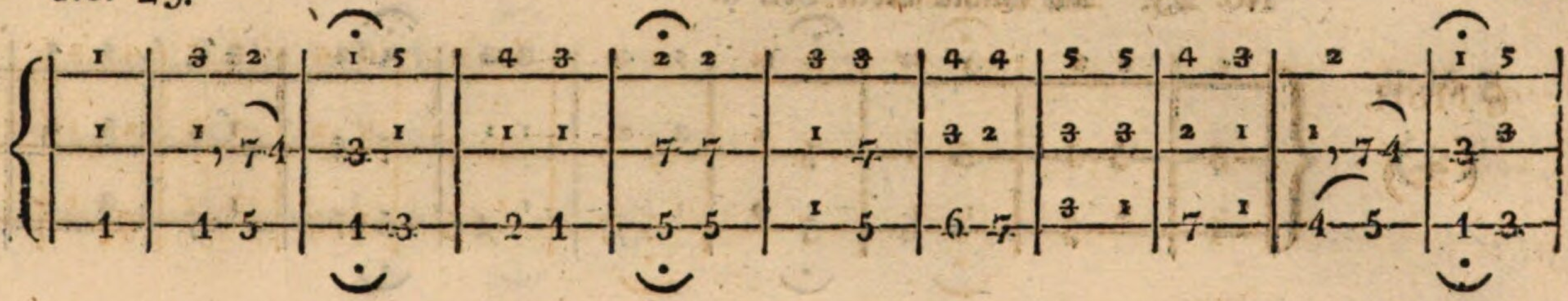


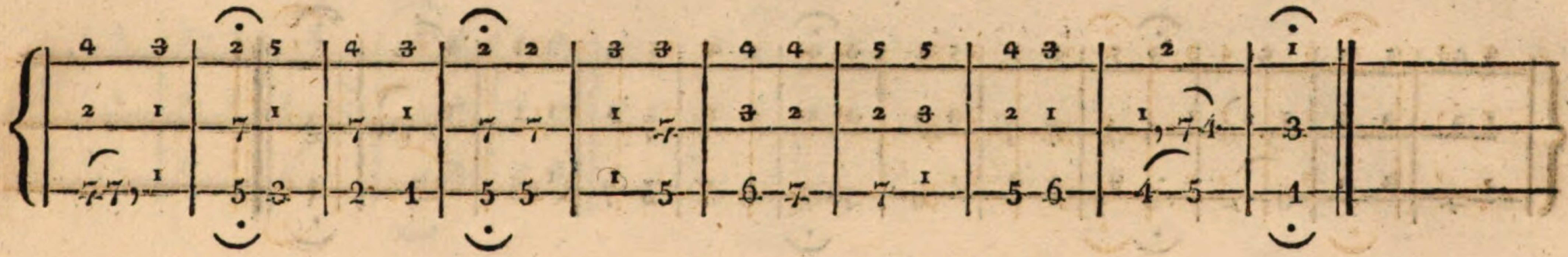
No. 26. Seelenbräutigam ꝛc.



No. 25.

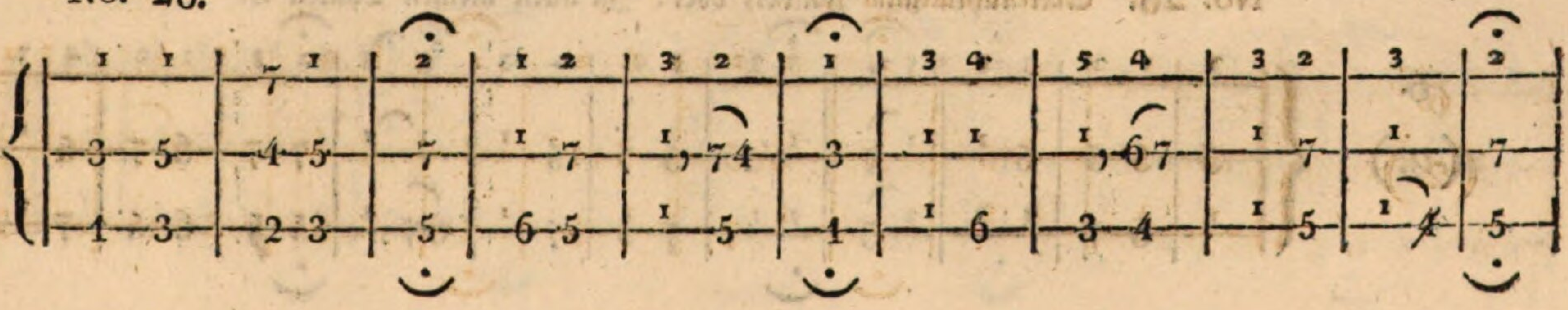
6 Moll.
(2.)

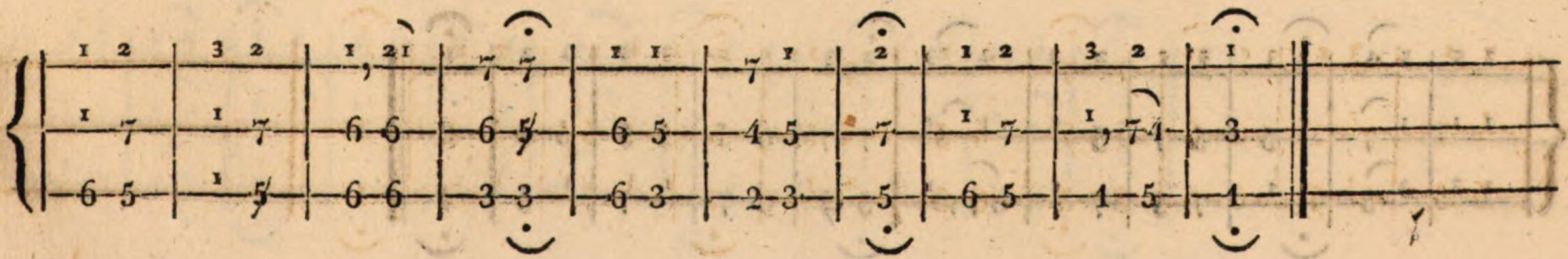




No. 26.

6.
(2.)

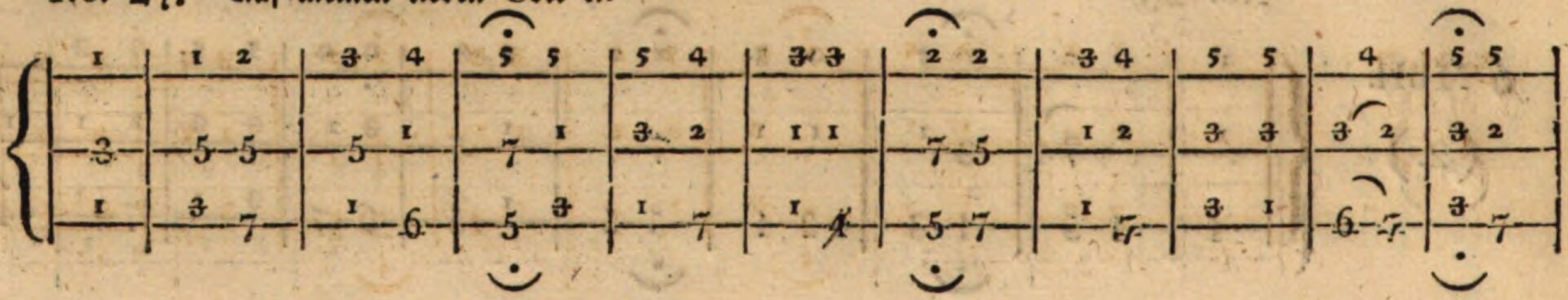


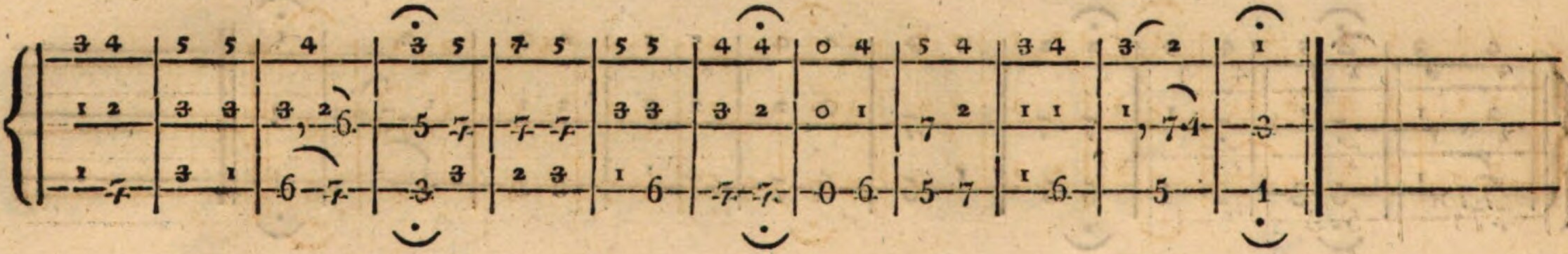


No. 27. Auf meinen lieben Gott ꝛc.

5 Moll.

(2.)

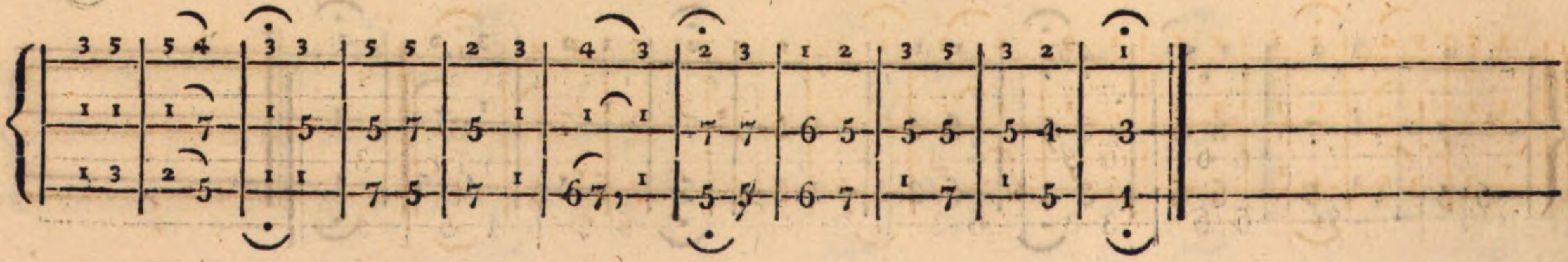




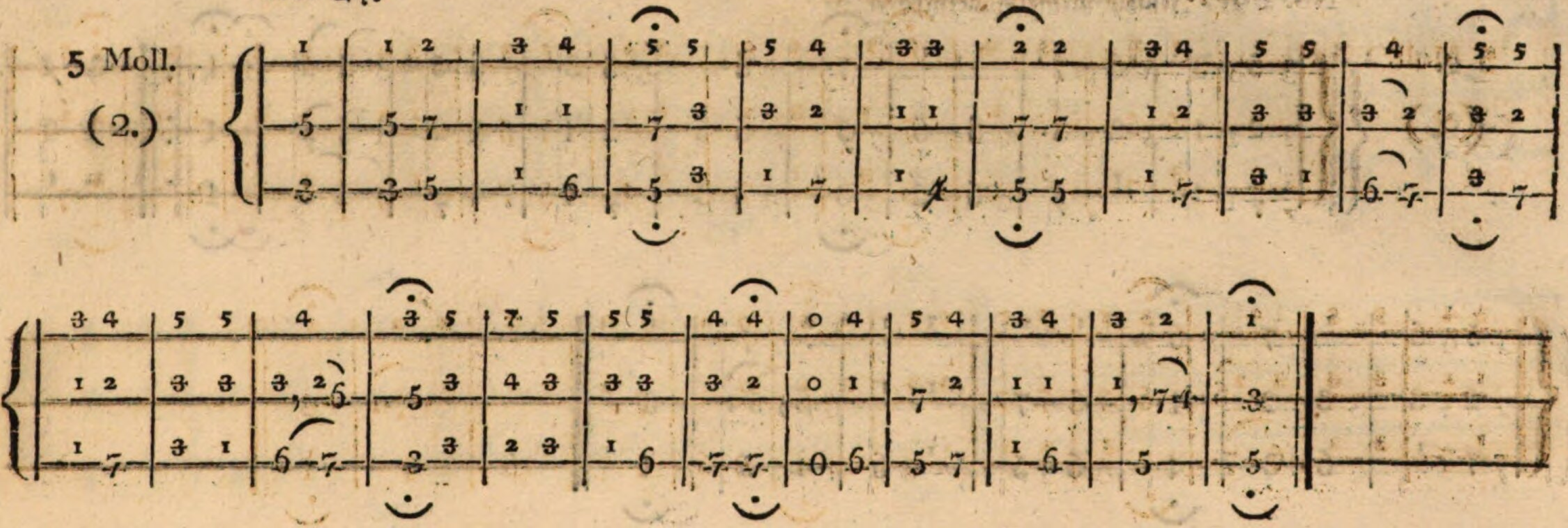
No. 28. Nun ruhen alle Wälder, oder: In allen meinen Thaten ꝛc.

6.

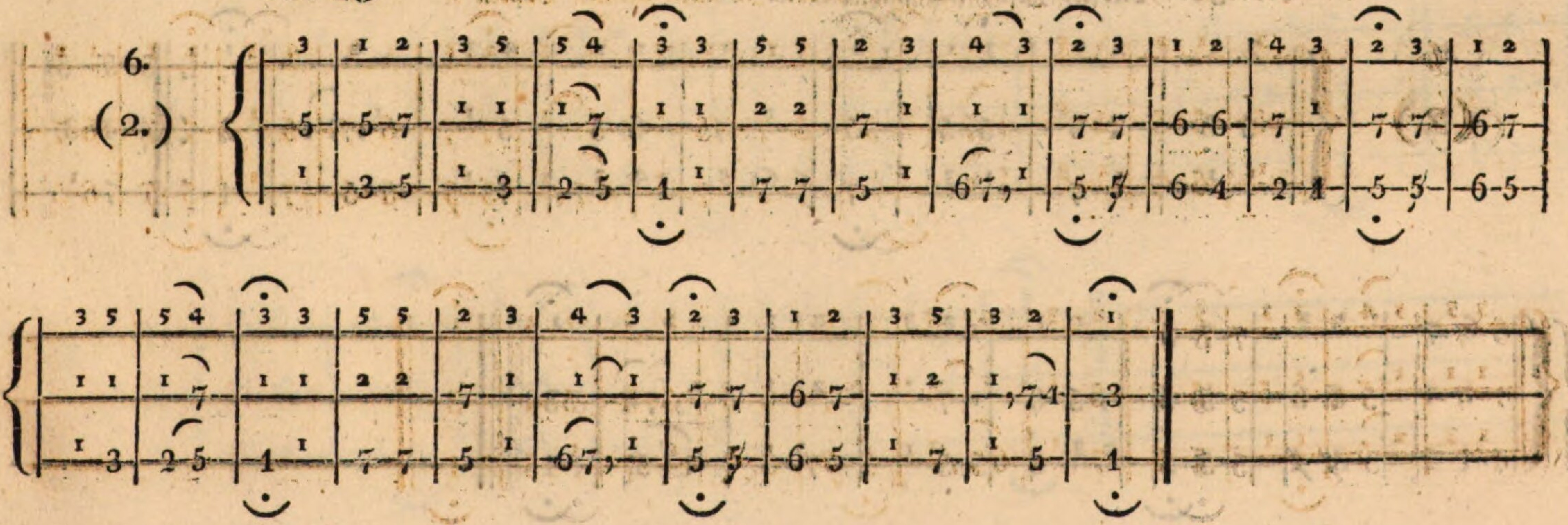
(2.)



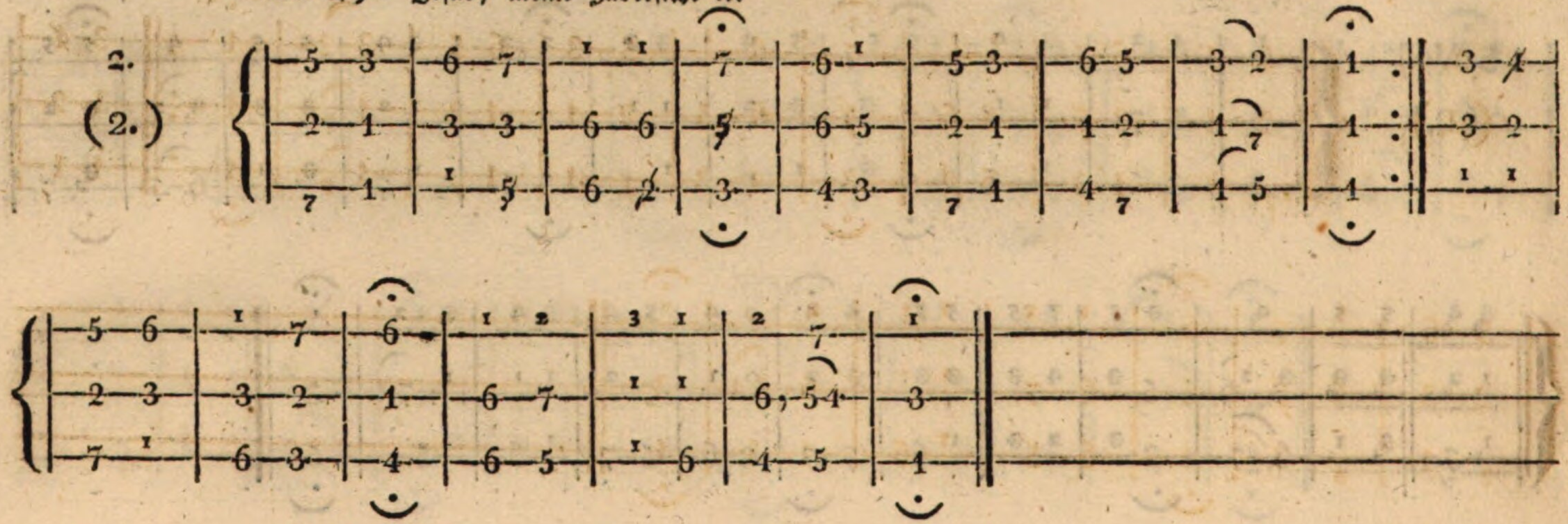
No. 27.



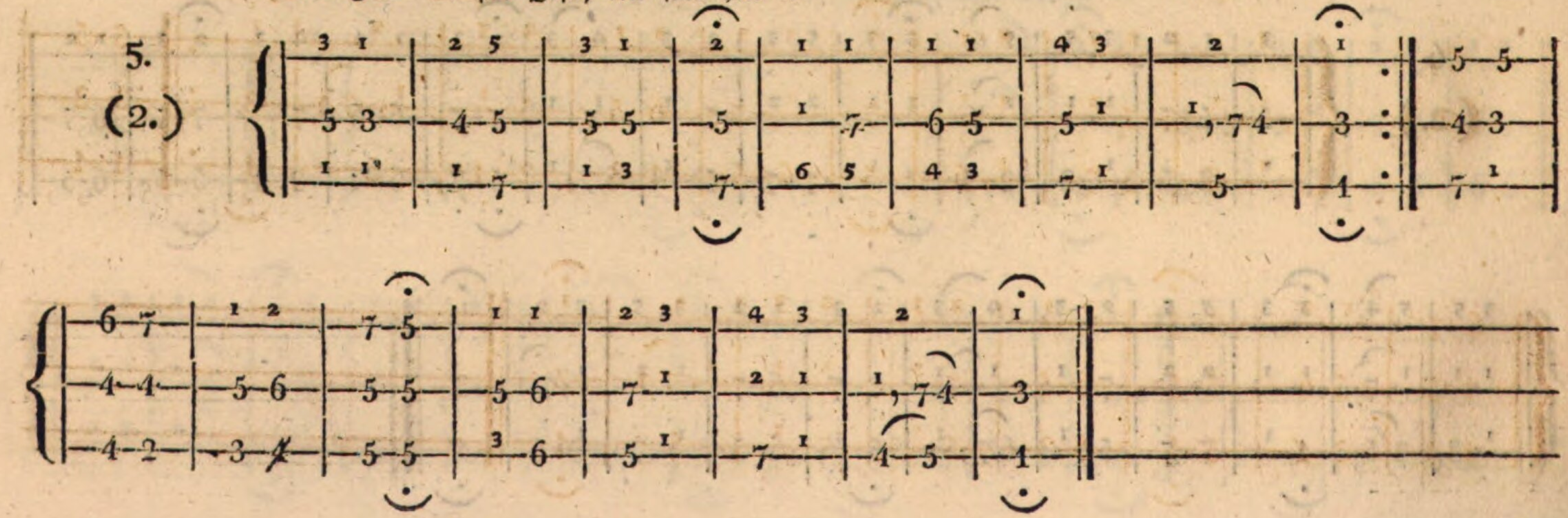
No. 28.



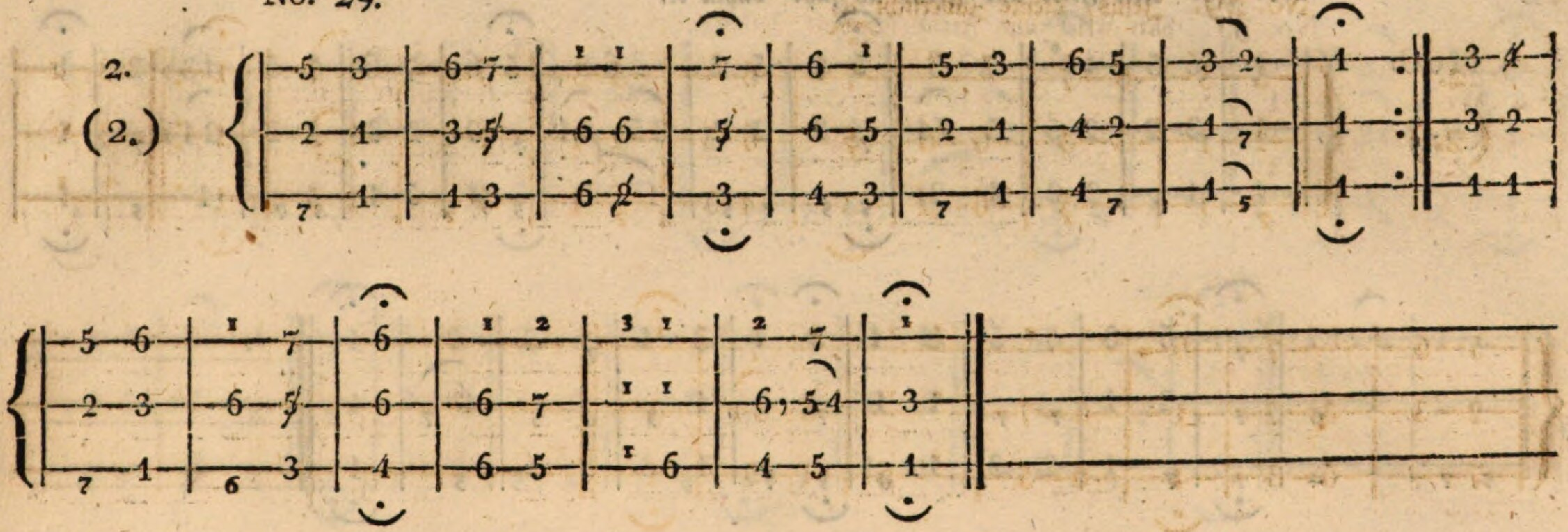
No. 29. Jeſus, meine Zuverſicht ꝛc.



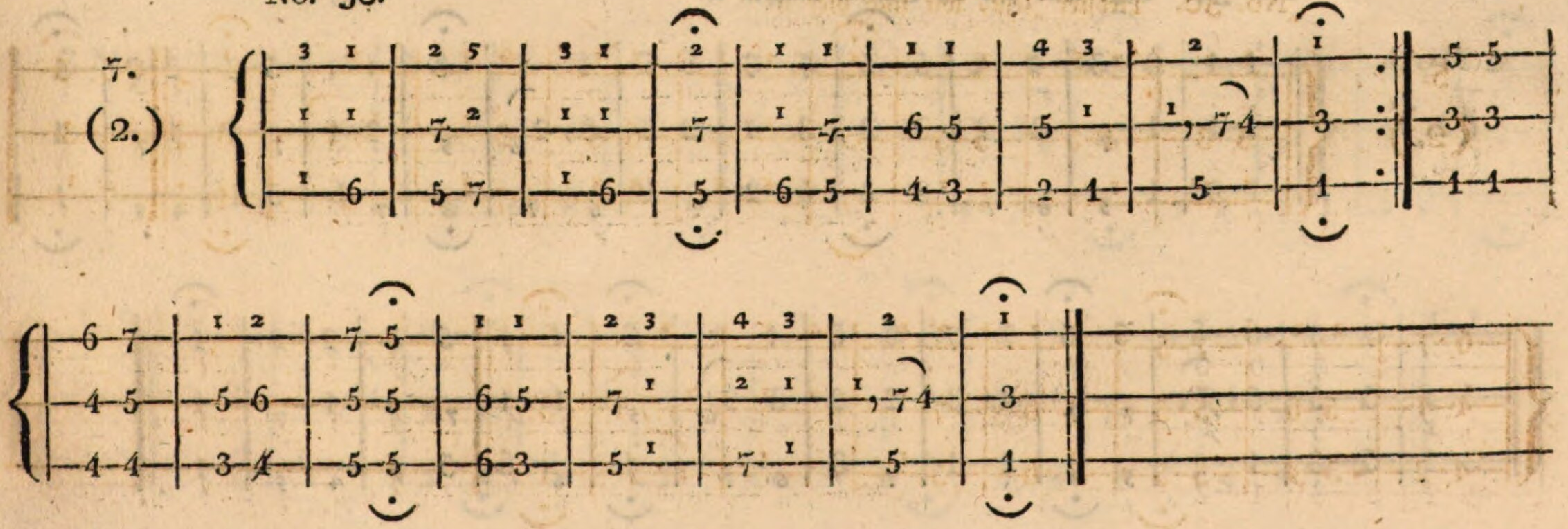
No. 30. Liebſter Jeſu, wir ſind hier ꝛc.



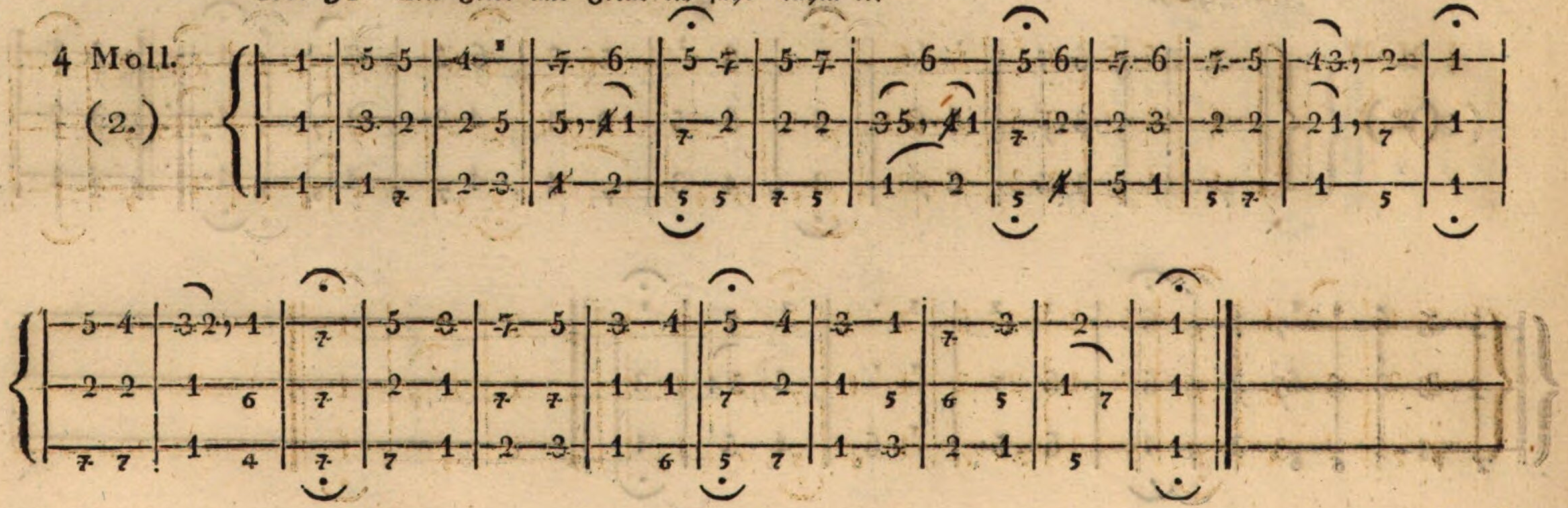
No. 29.



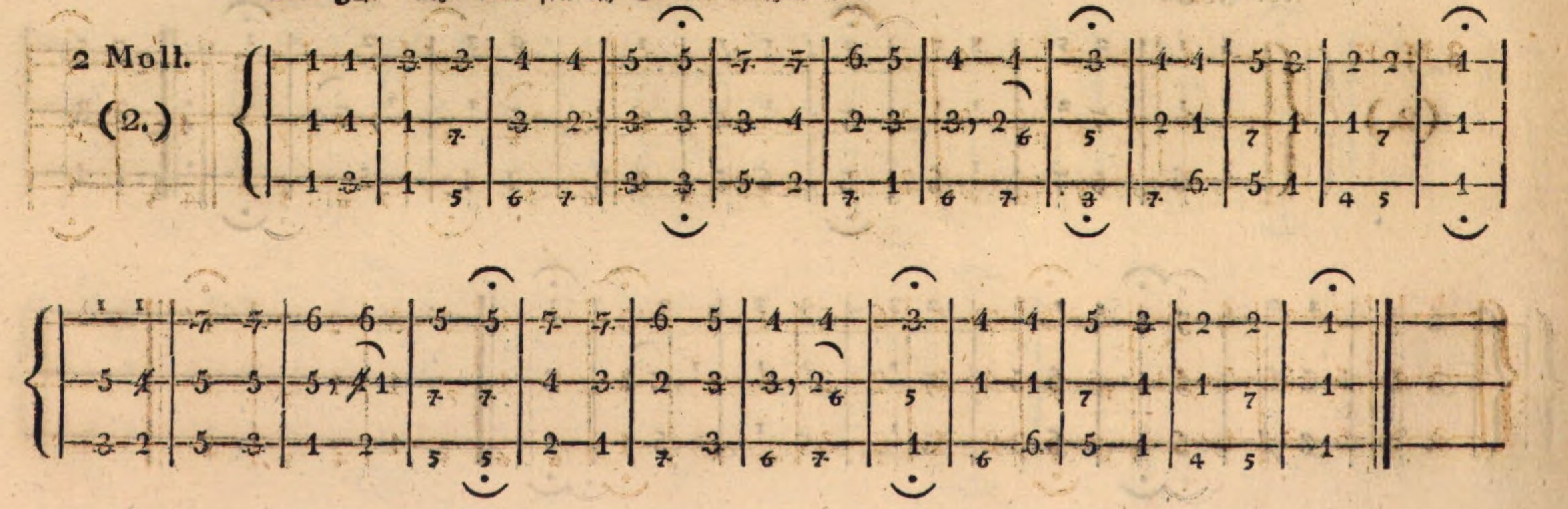
No. 30.



No. 31. Mit Fried und Freud ich fahr' dahin ꝛc.



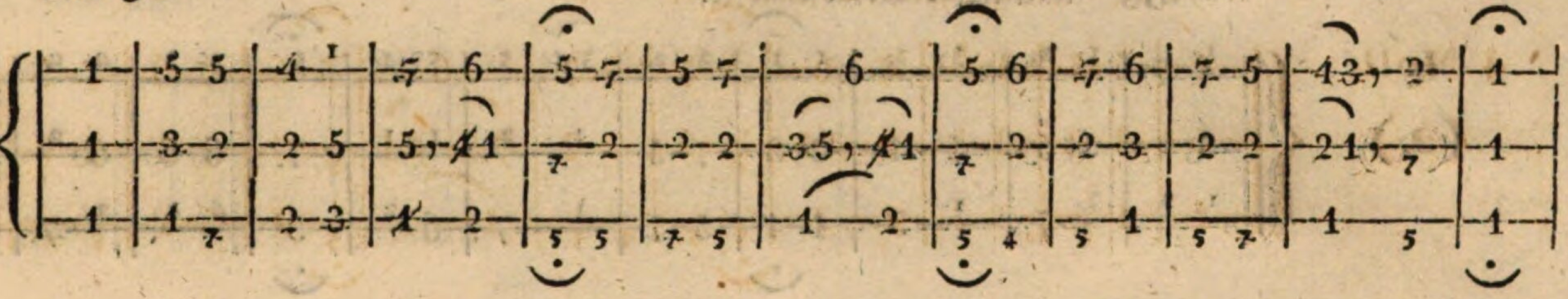
No. 32. Ach! was ſoll ich Sünder machen ꝛc.

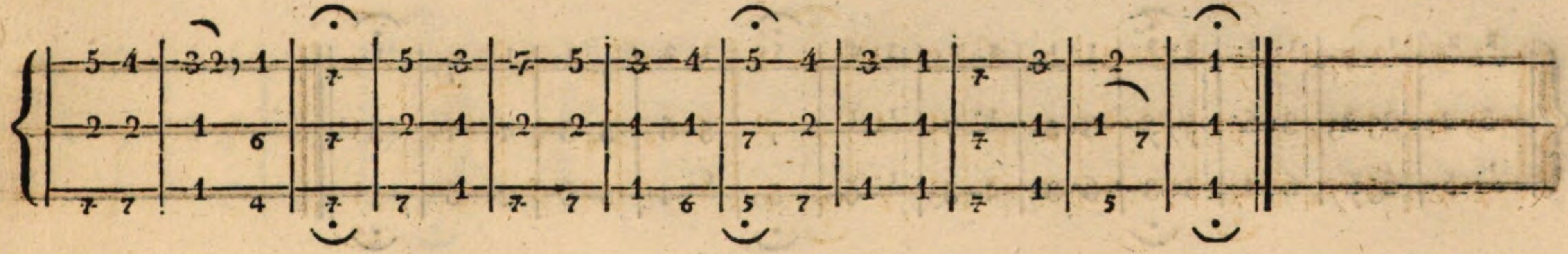


No. 31.

4 Moll.

(2.)

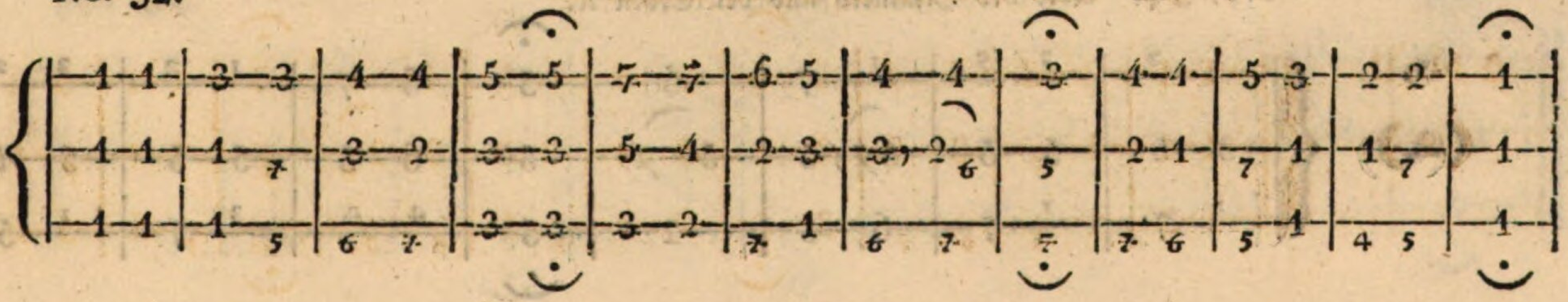


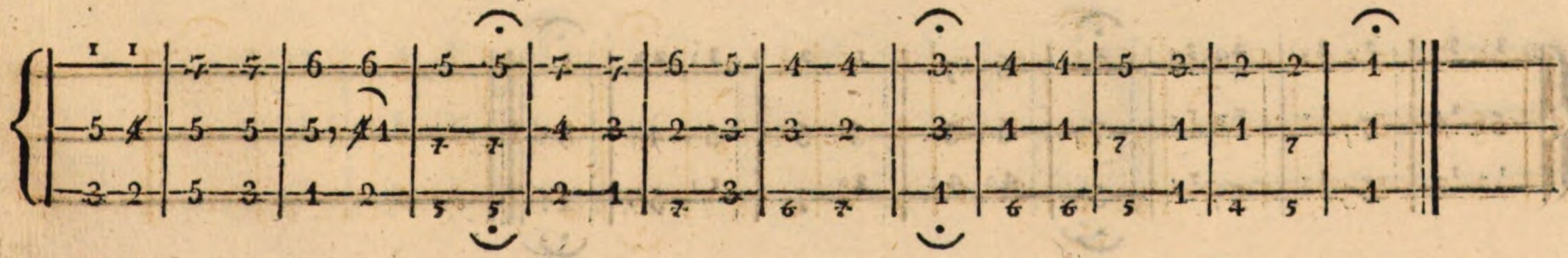


No. 32.

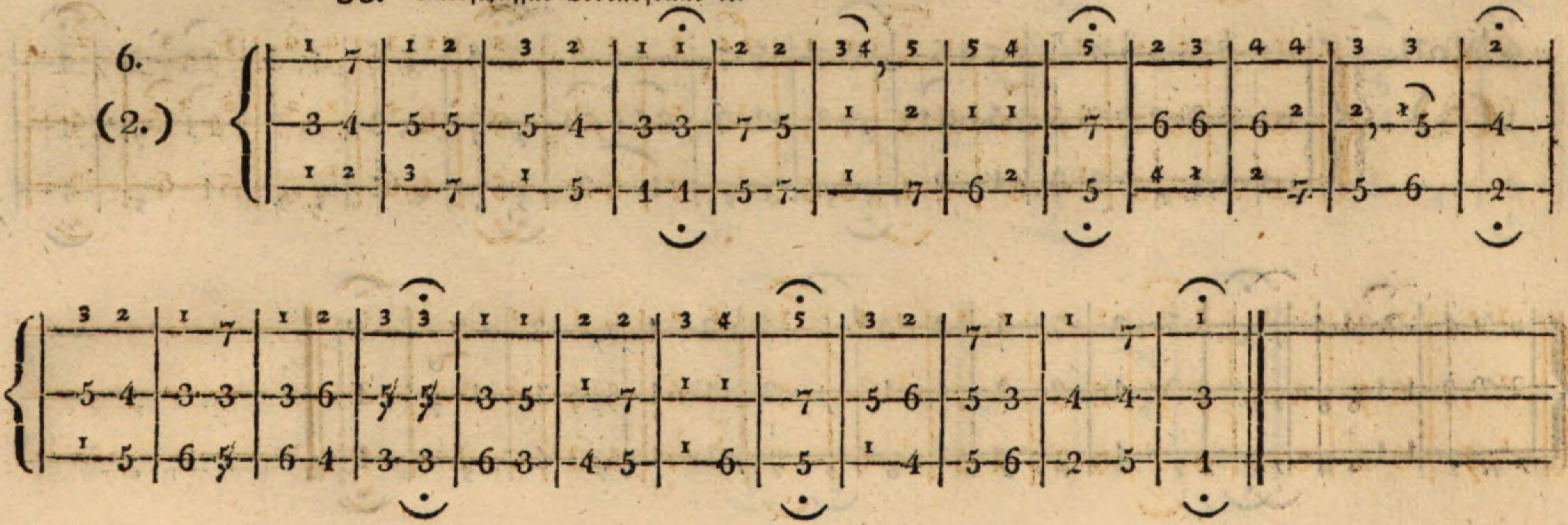
3 Moll.

(2.)

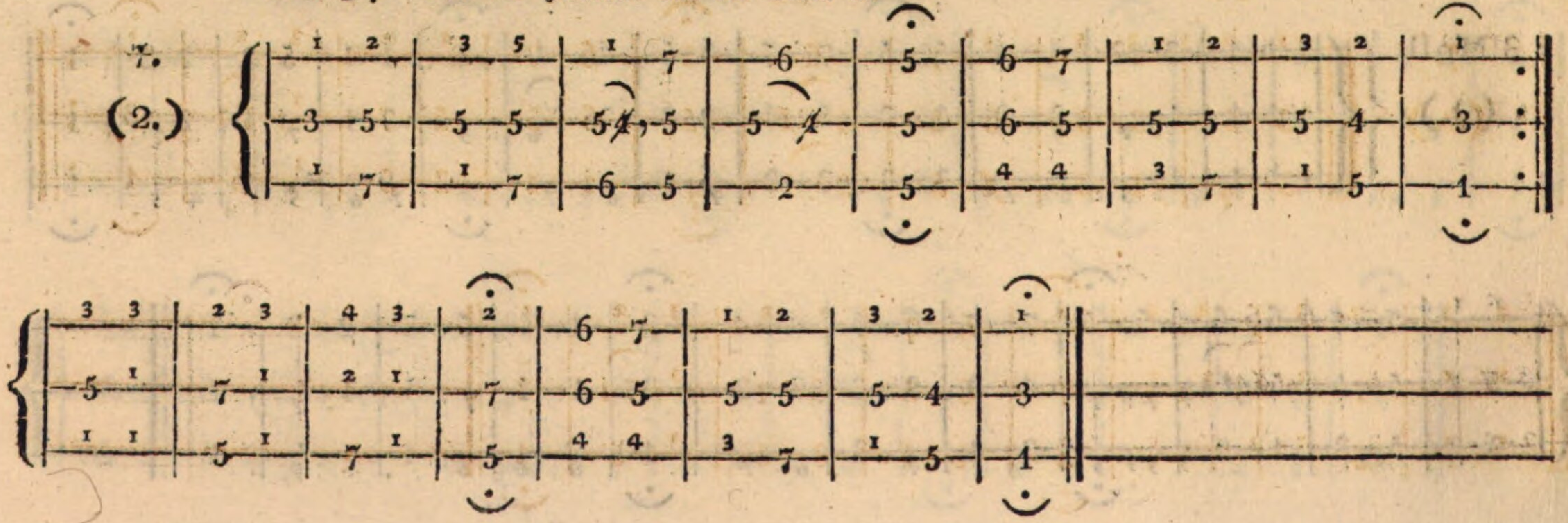




No. 33. Unerſchaffne Lebensſonne ꝛc.

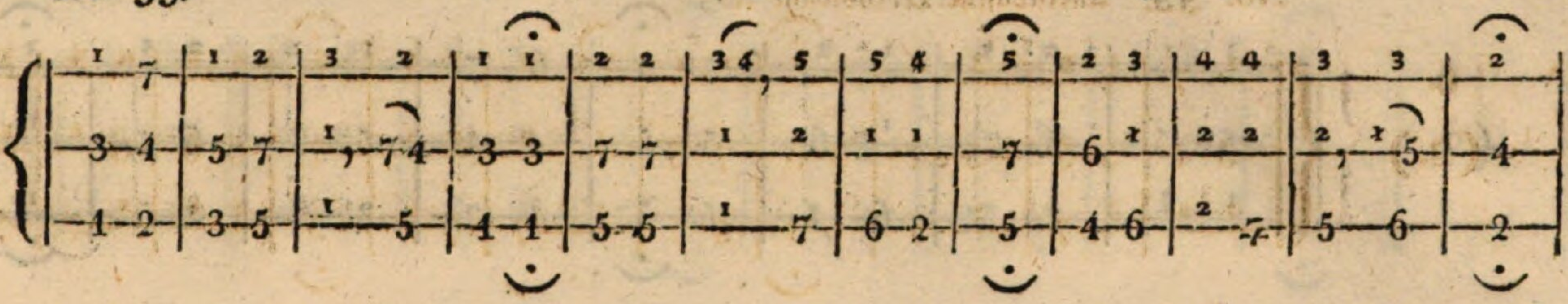


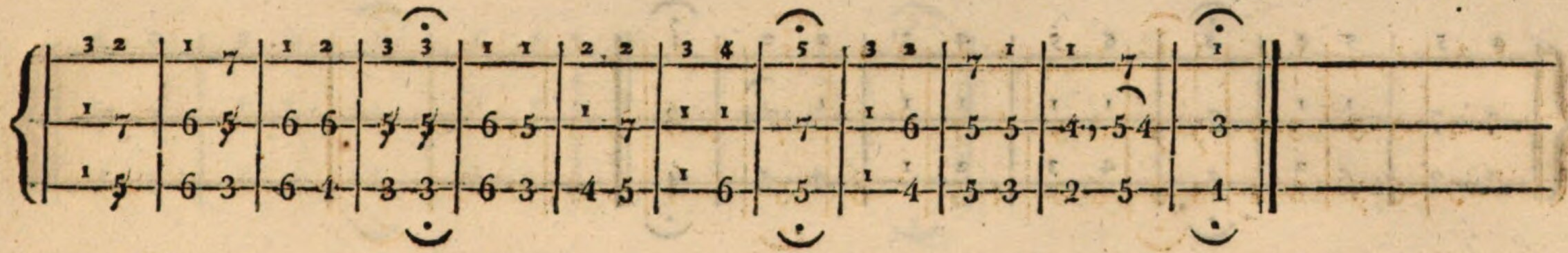
No. 34. Gott des Himmels und der Erden ꝛc.



No. 33.

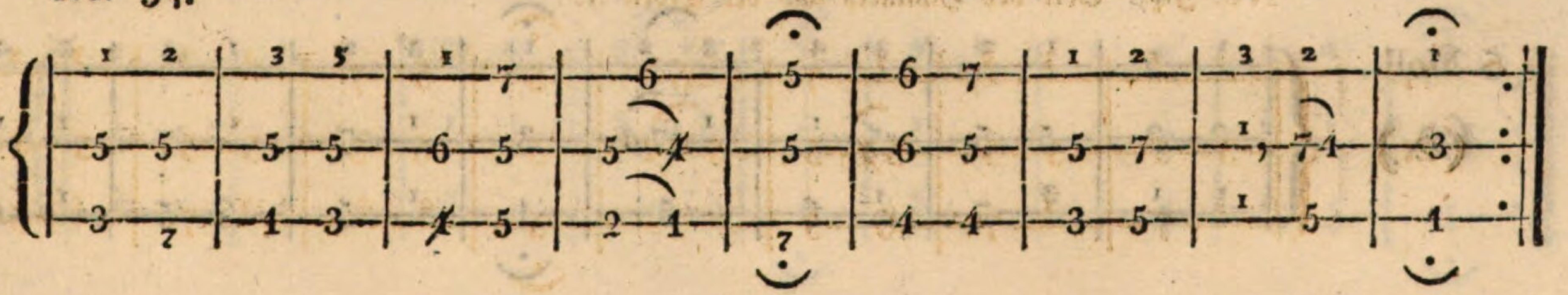
6.
(2.)

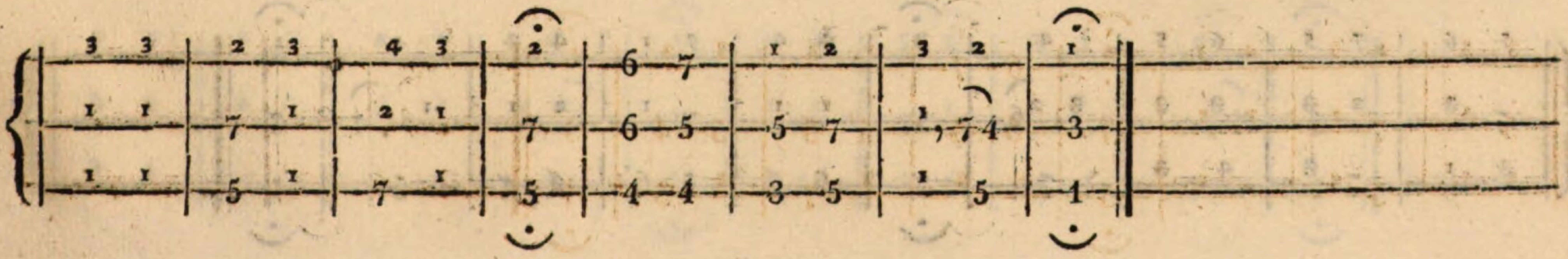




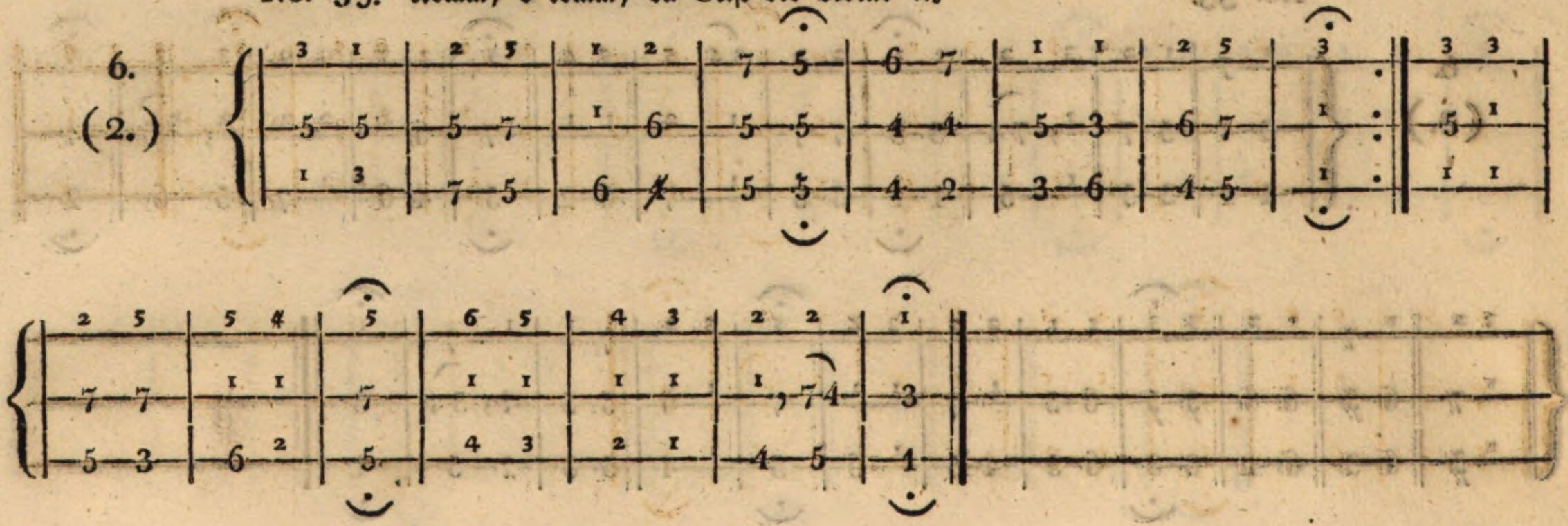
No. 34.

7.
(2.)

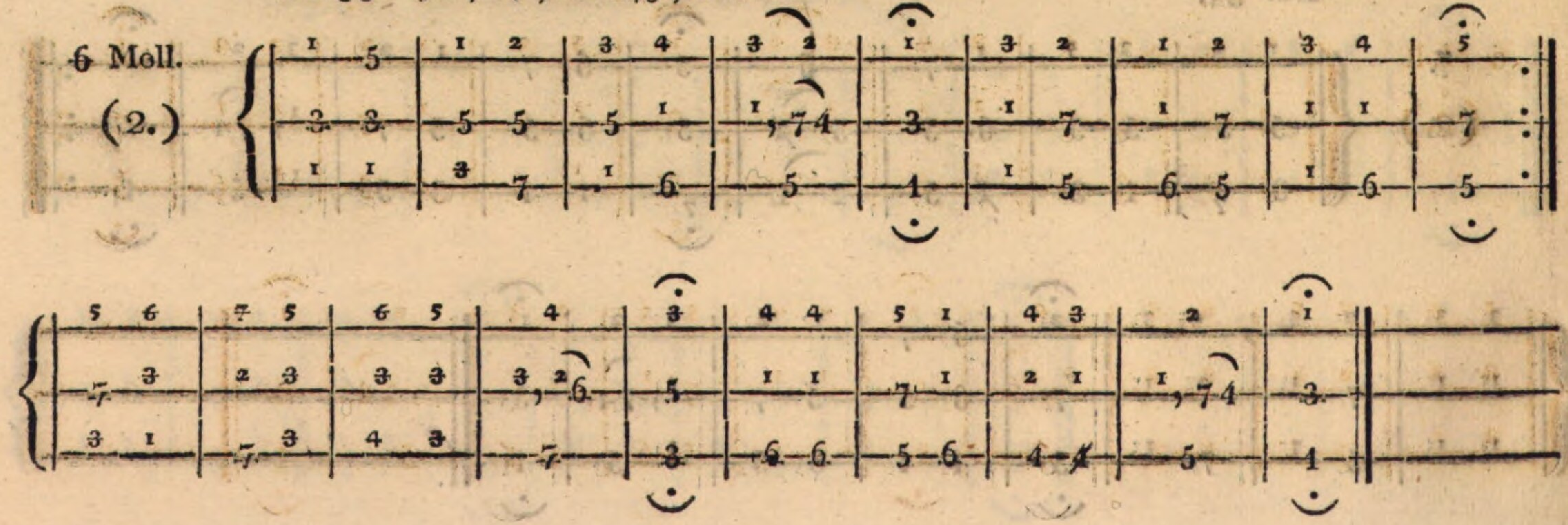




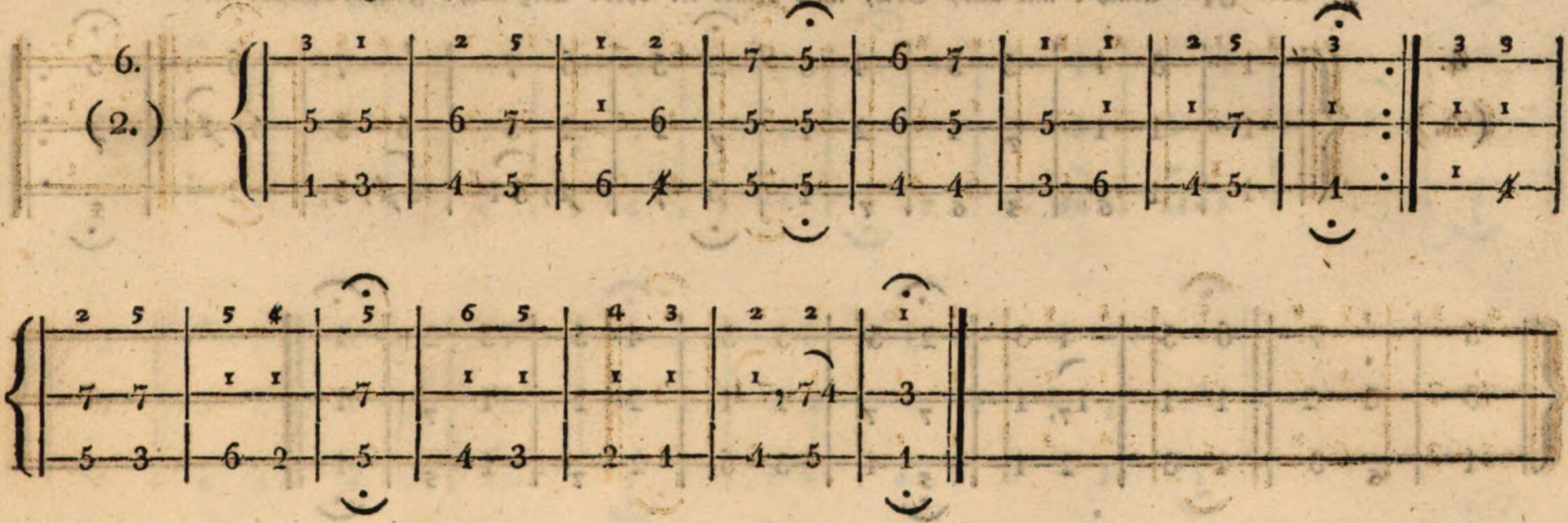
No. 35. Komm, o komm, du Geiſt des Lebens ꝛc.



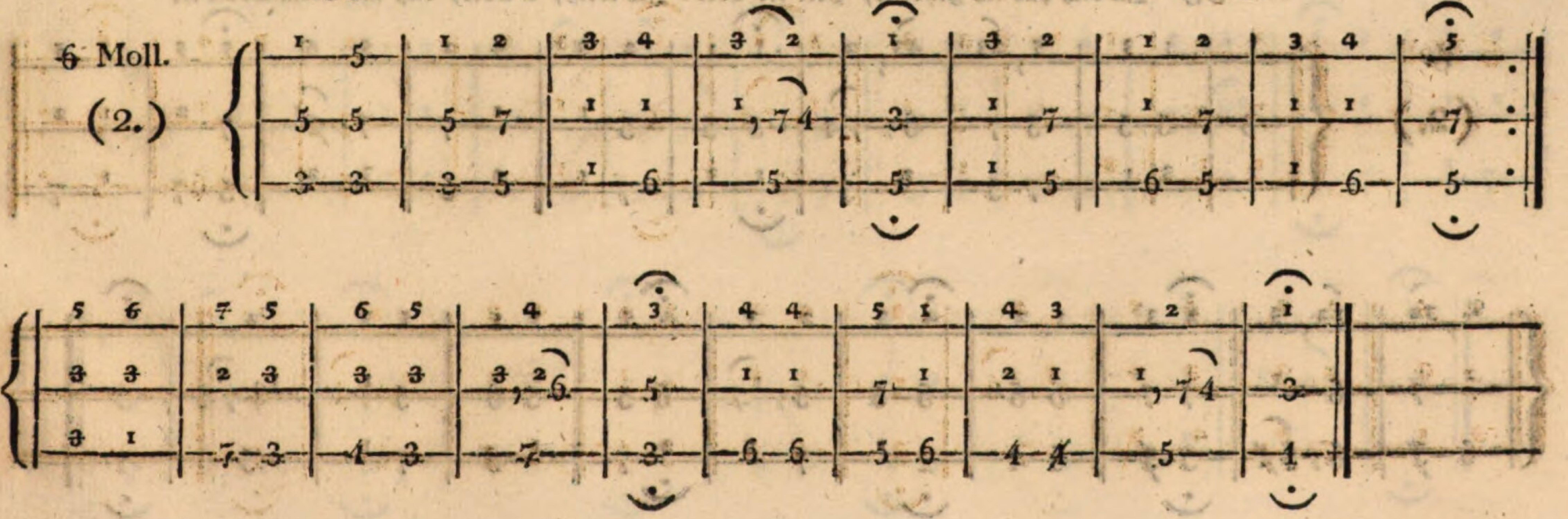
No. 36. Herr, ich habe mißgehandelt ꝛc.



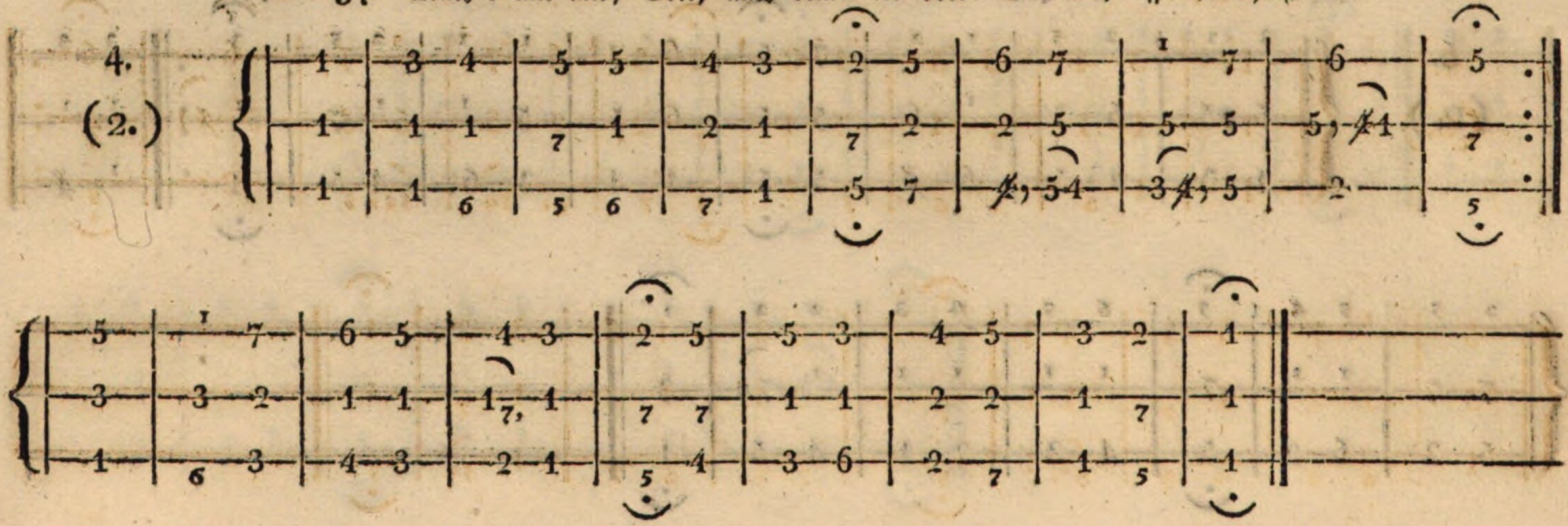
No. 35.



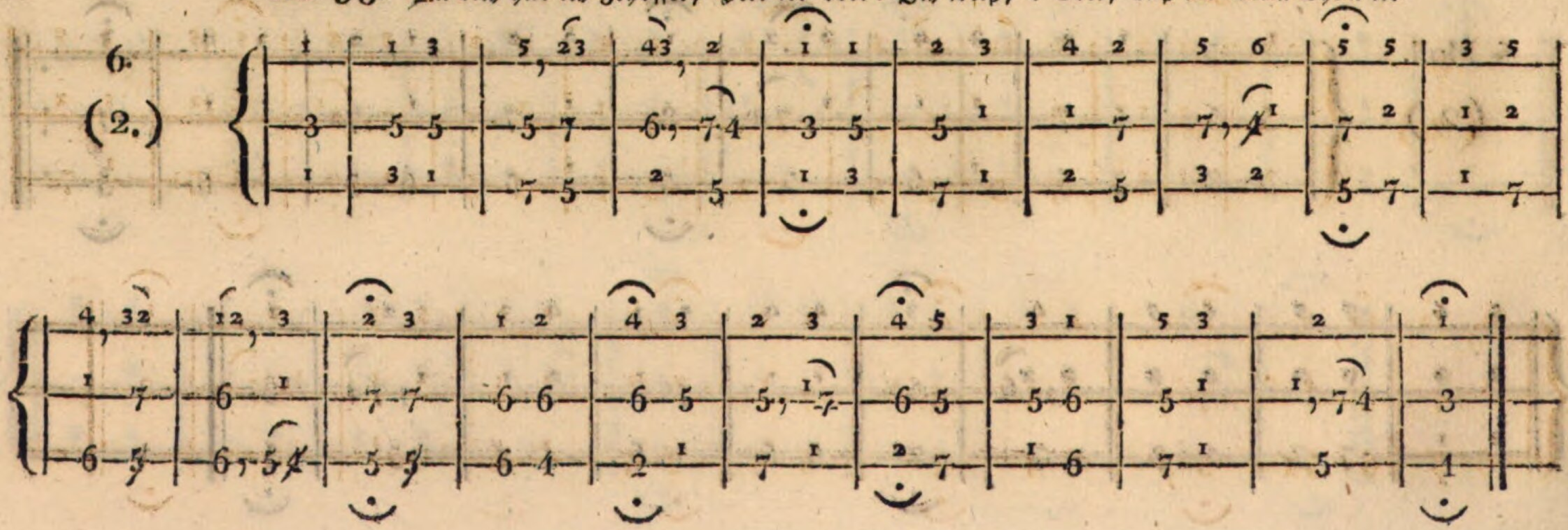
No. 36.



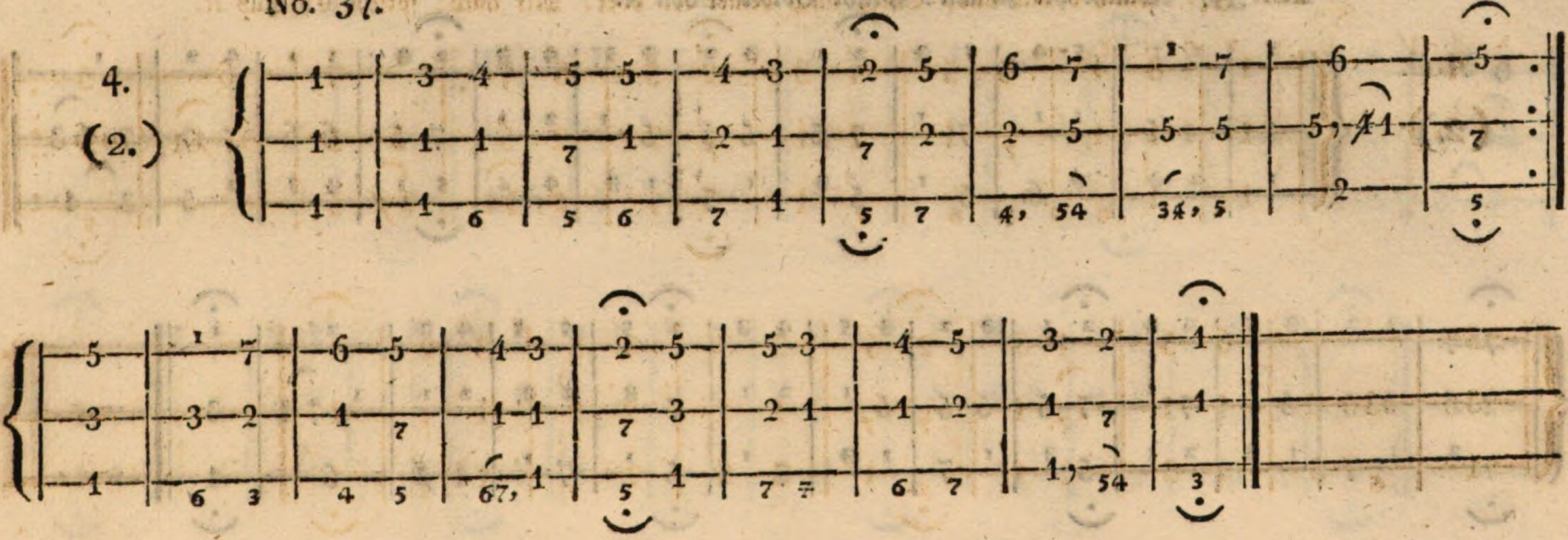
No. 37. Mach's mit mir, Gott, nach deiner ꝛc. oder: Mir nach! ſpricht Chriſtus ꝛc.



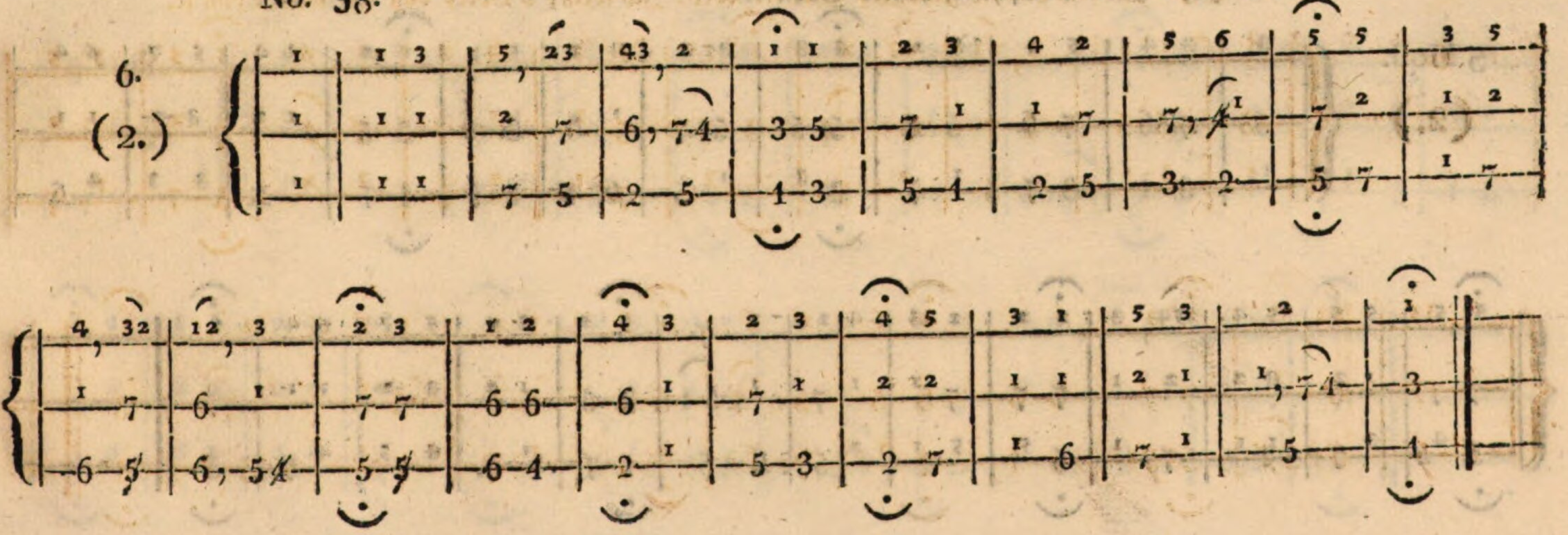
No. 38. In dich hab ich gehoffet, Herr ꝛc. oder: Ich weiß, o Gott, daß all' mein Thun ꝛc.



No. 37.



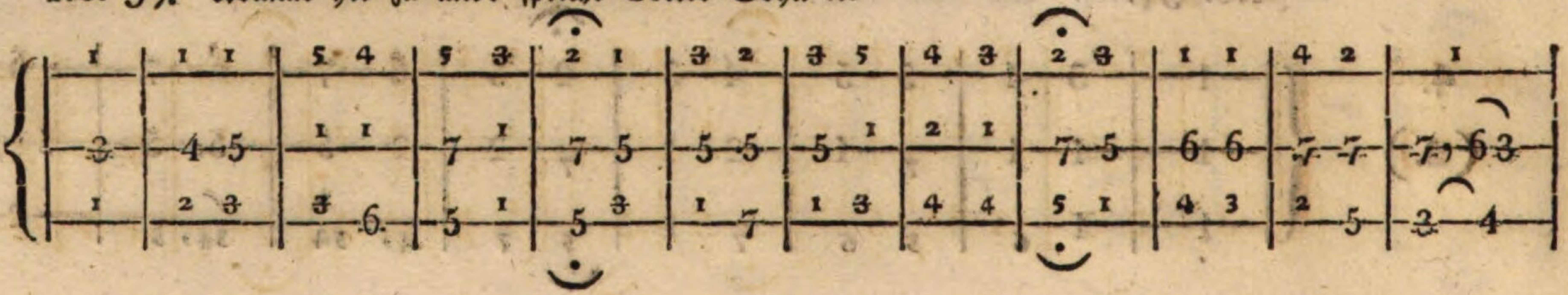
No. 38.

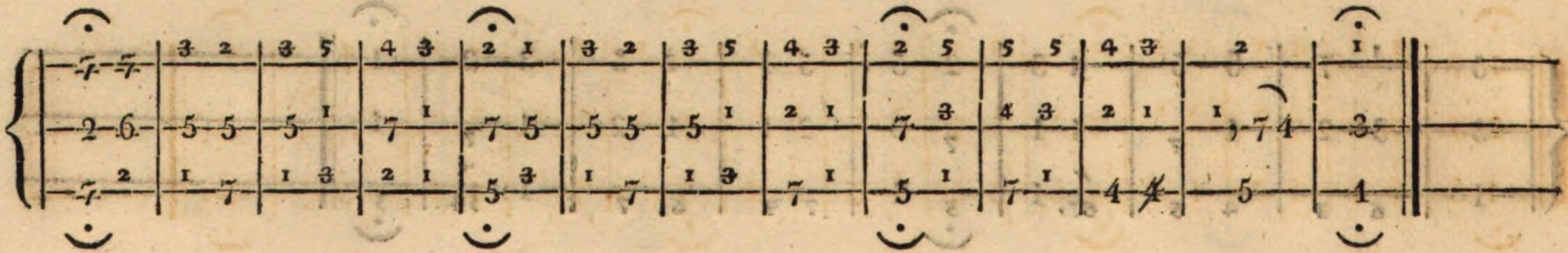


No. 39. Kommt her zu mir! ſpricht Gottes Sohn ꝛc.

6 Moll.

(2.)

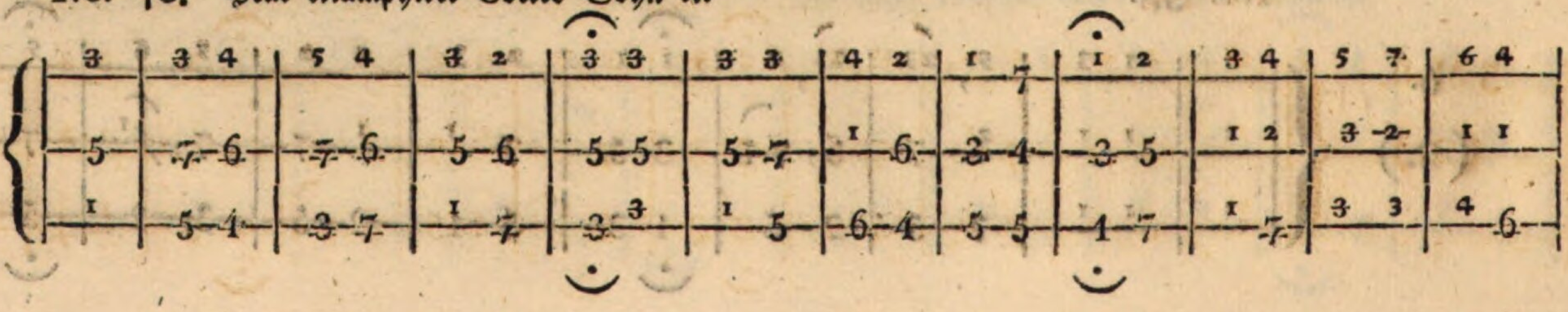


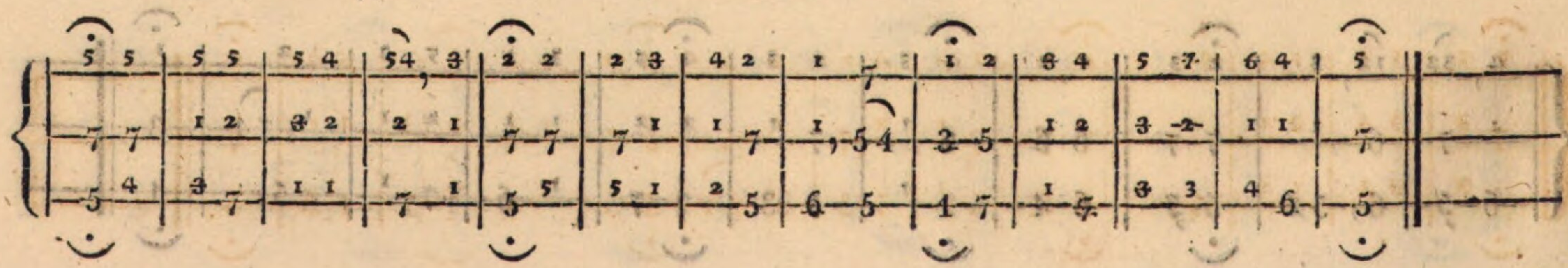


No. 40. Heut triumphiret Gottes Sohn ꝛc.

5 Moll.

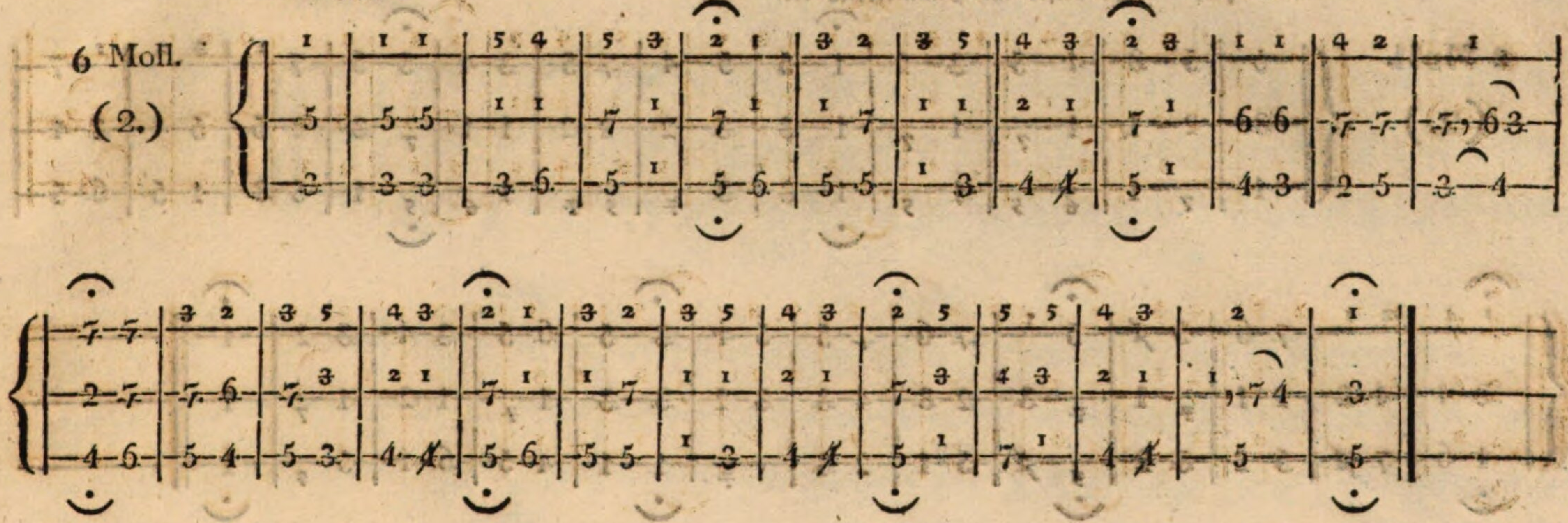
(2.)





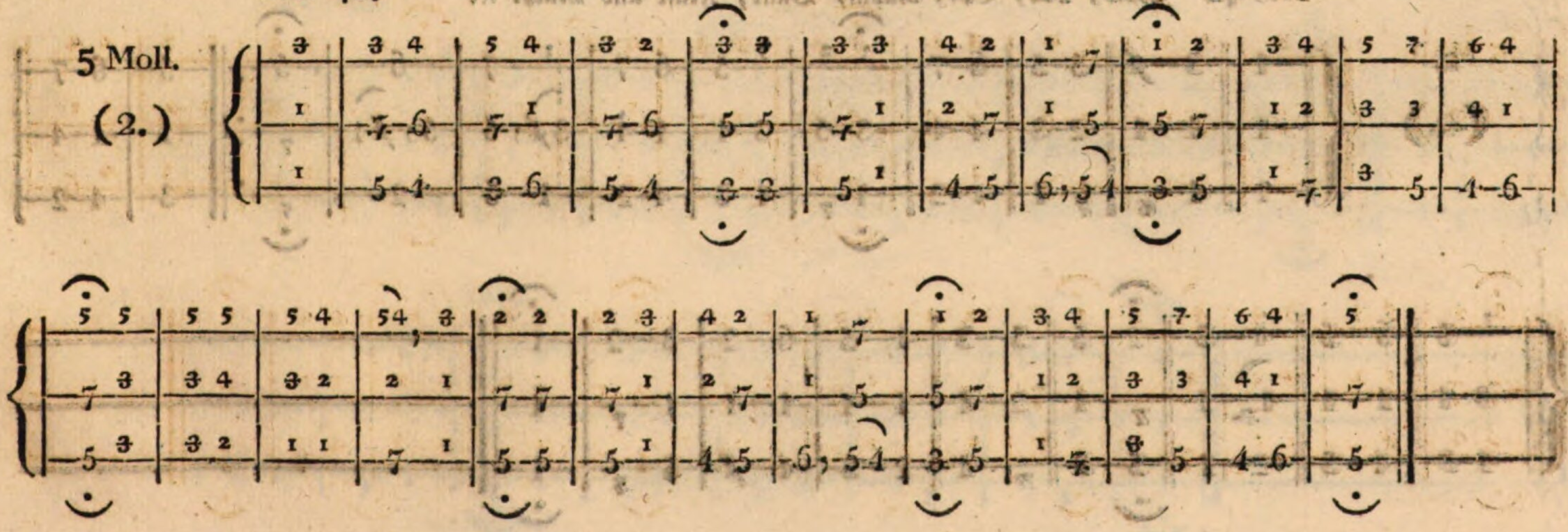
No. 39.

6 Moll.
(2.)

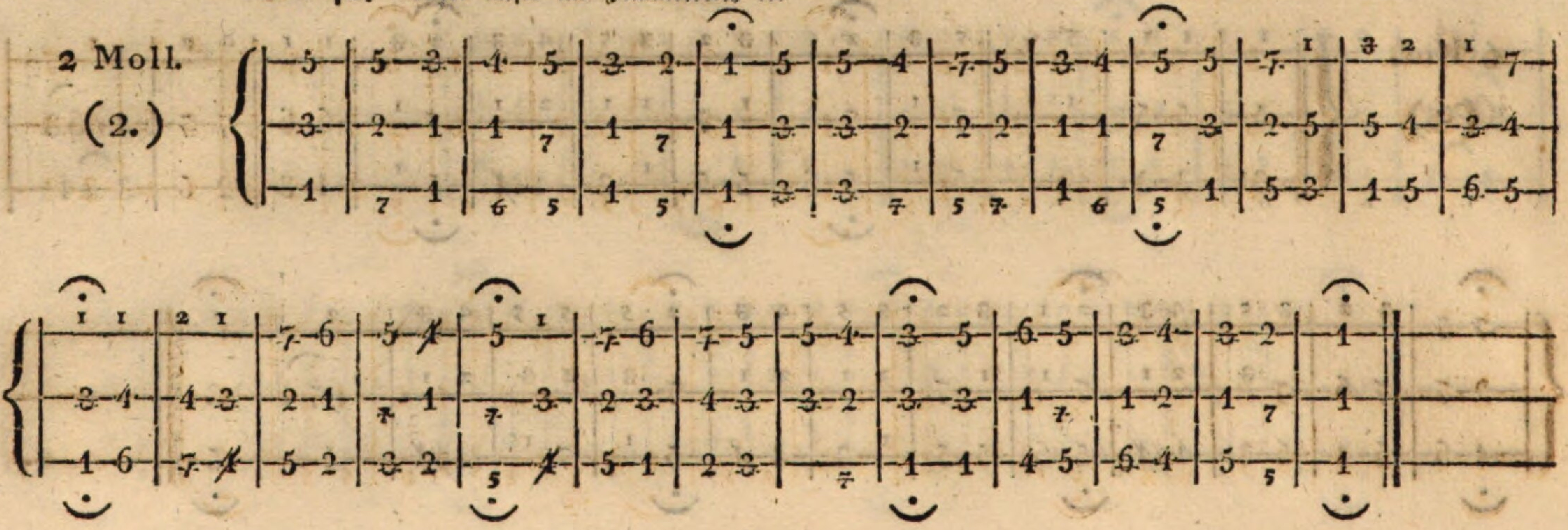


No. 40.

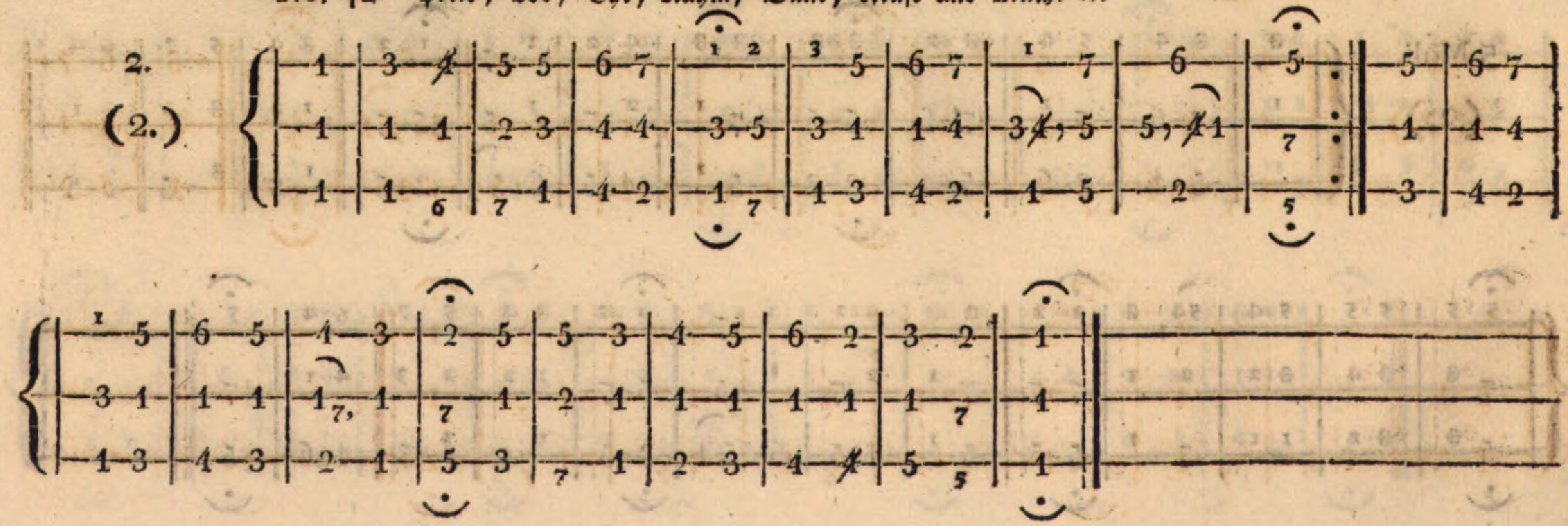
5 Moll.
(2.)



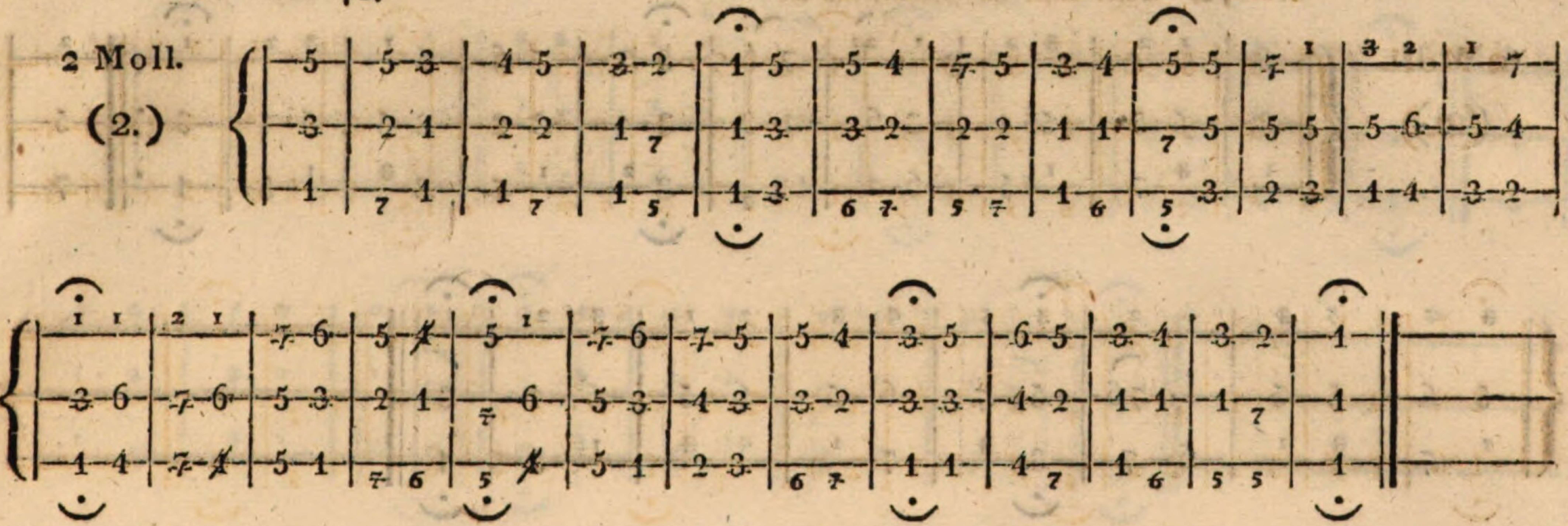
No. 41. Vater unſer im Himmelreich ꝛc.



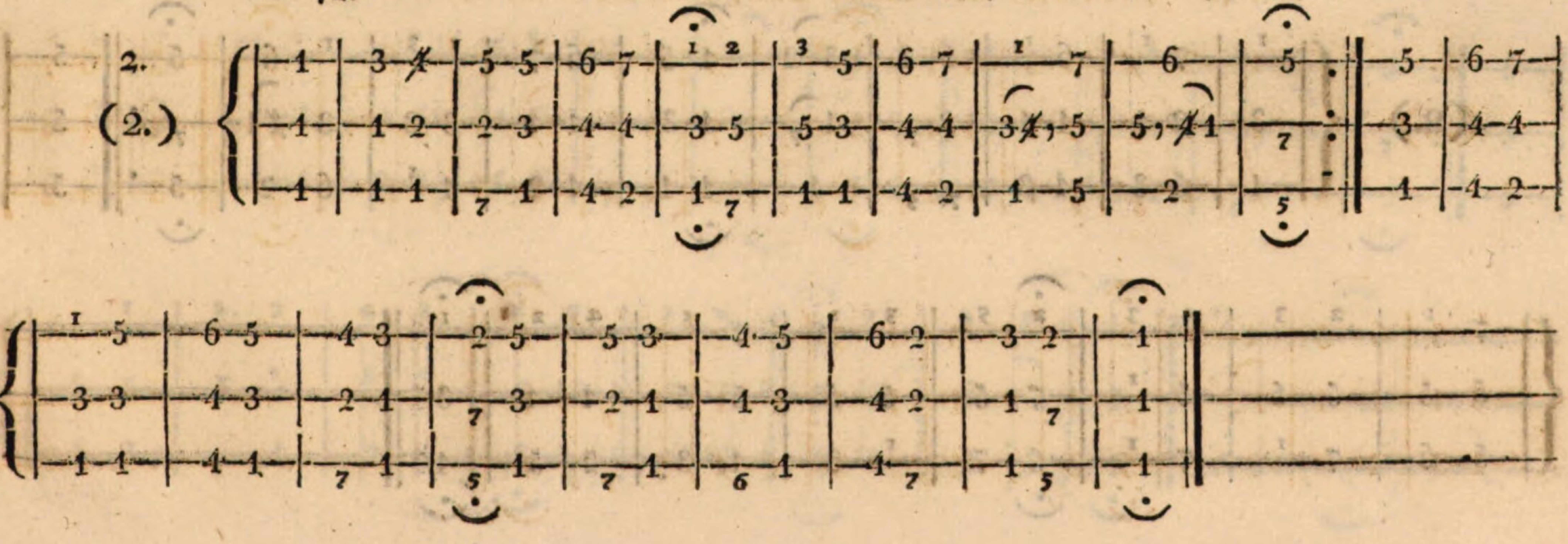
No. 42. Preis, Lob, Ehr, Ruhm, Dank, Kraft und Macht ꝛc.



No. 41.

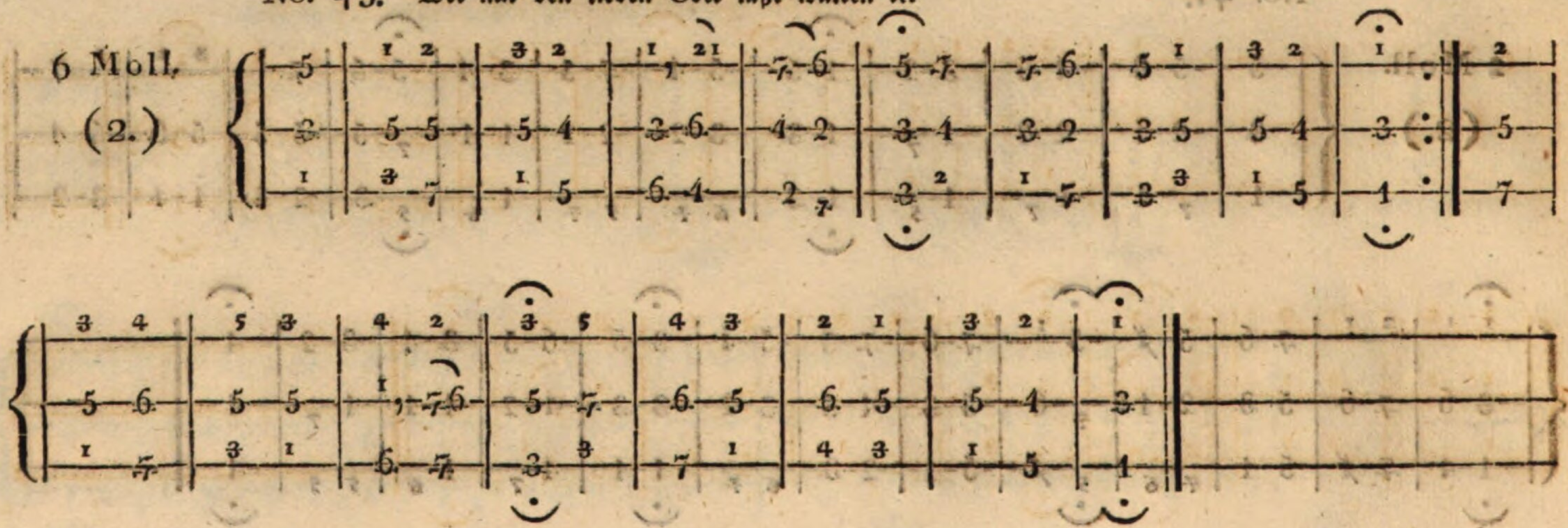


No. 42.



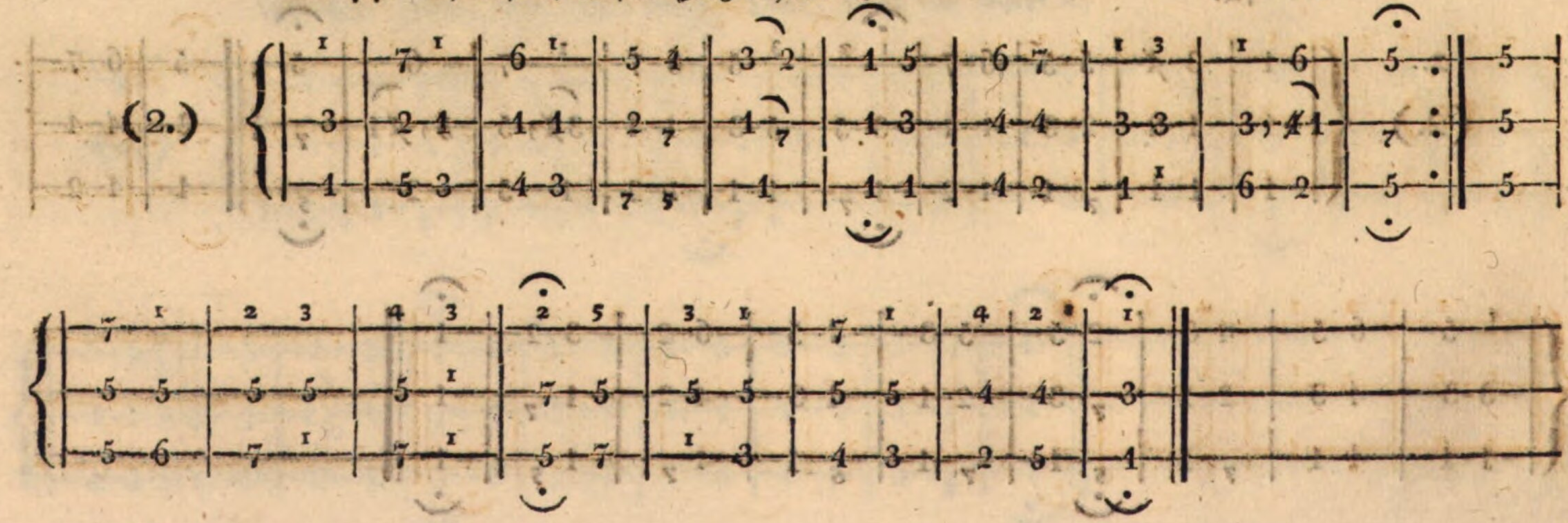
No. 43. Wer nur den lieben Gott läßt walten ꝛc.

6 Moll. (2.)

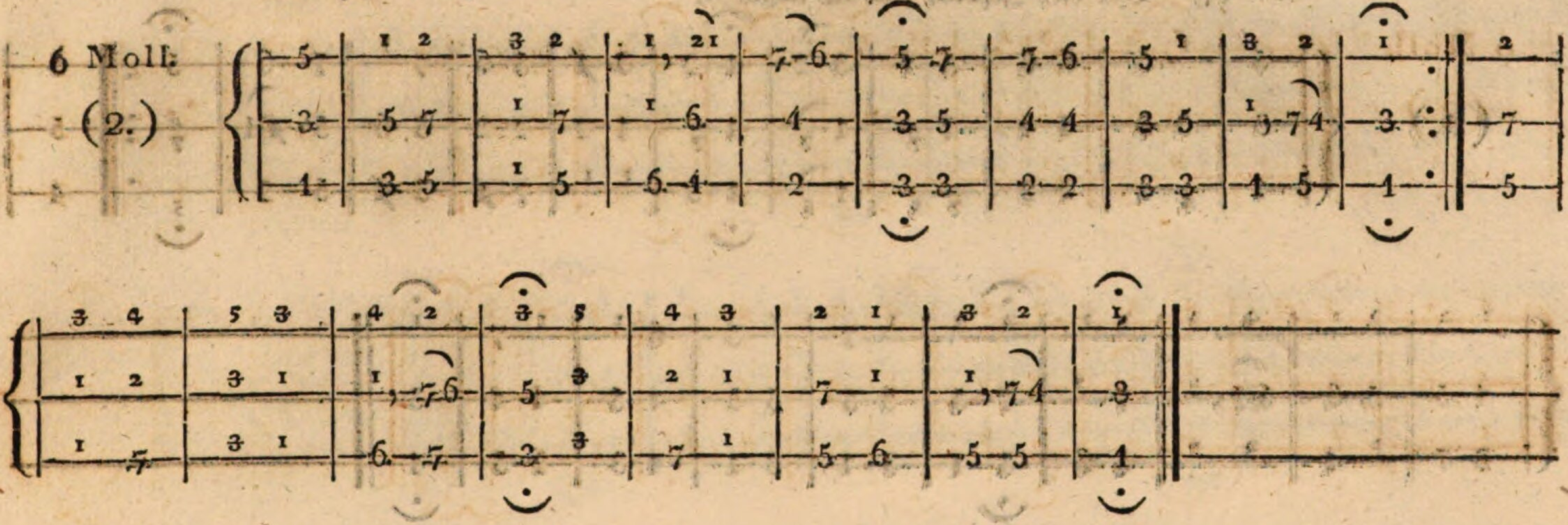


No. 44. O, daß ich tauſend Zungen hätte ꝛc.

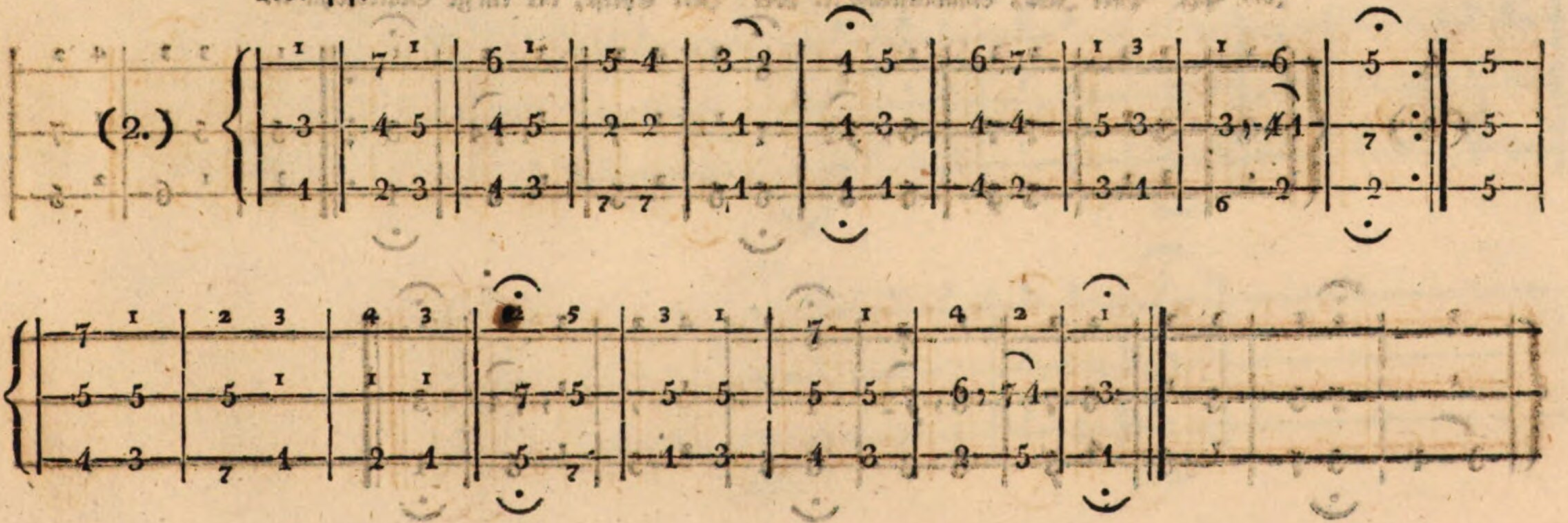
(2.)



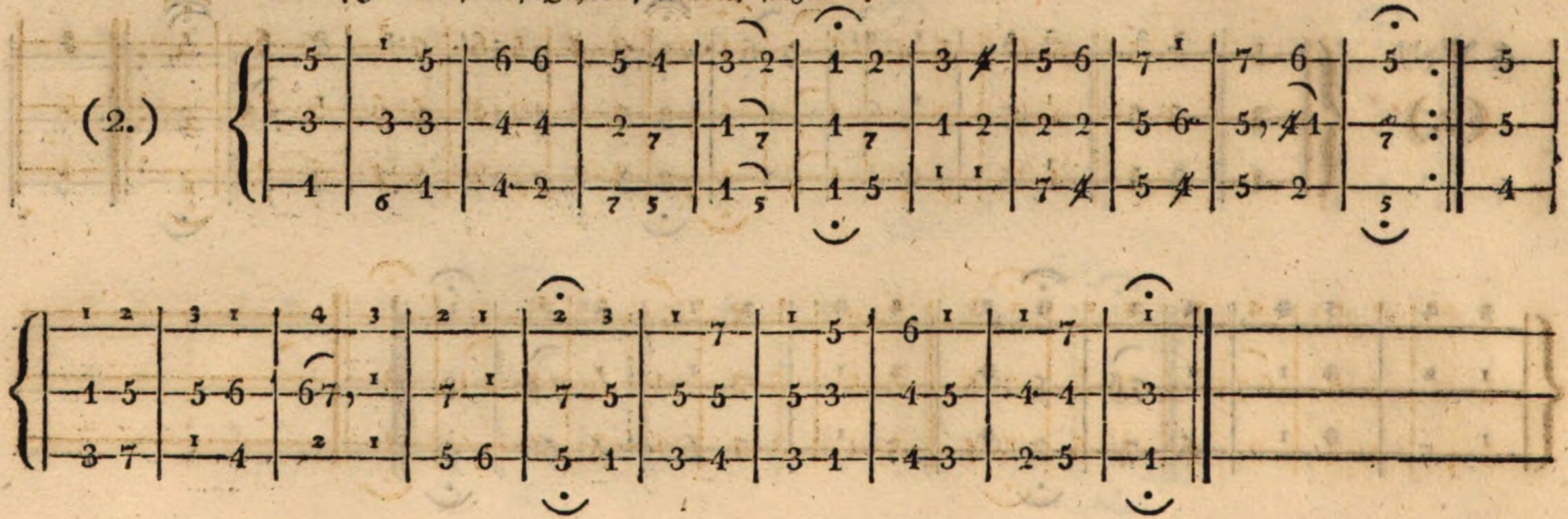
No. 43.



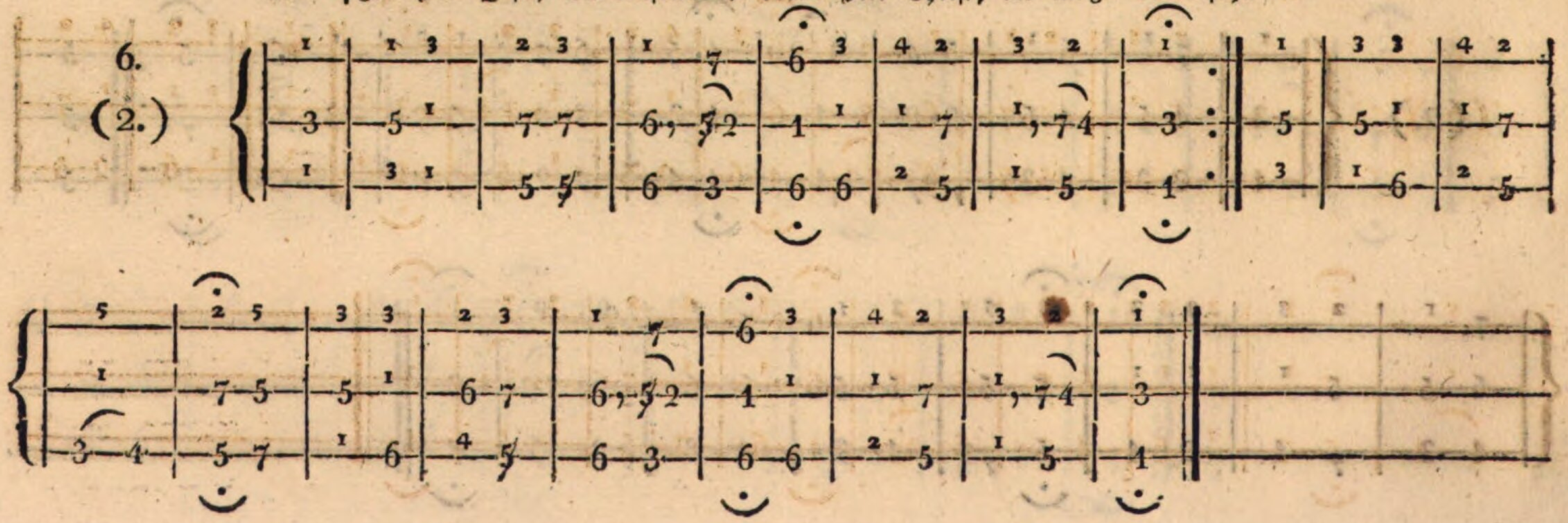
No. 44.



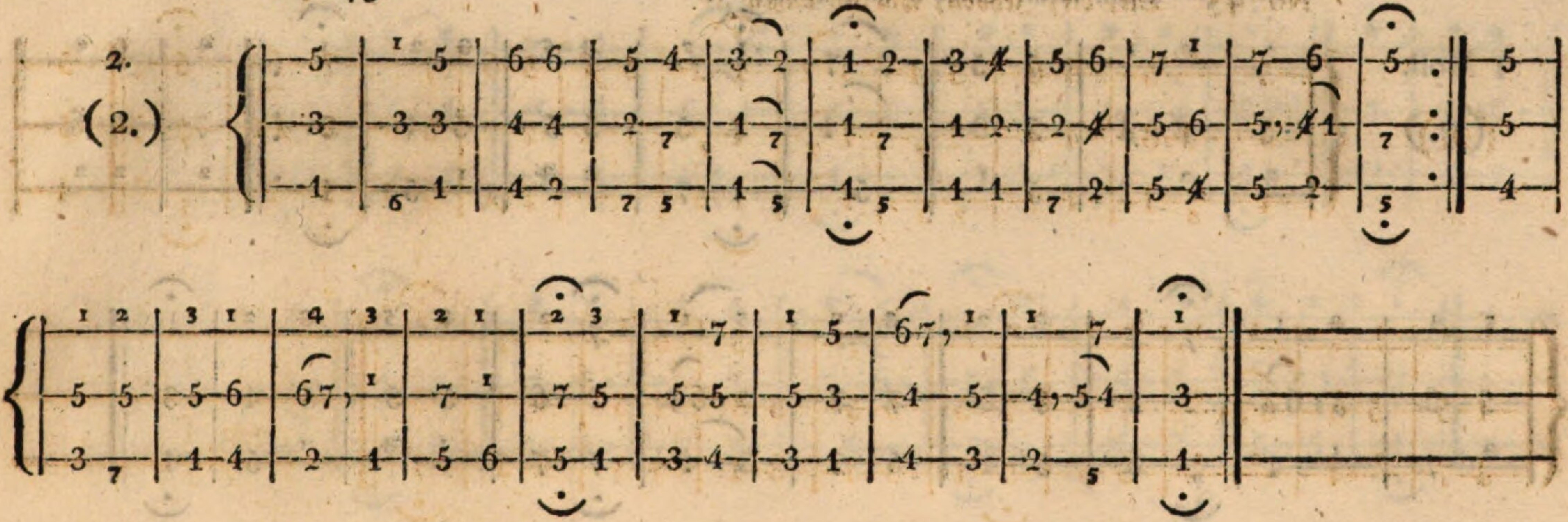
No. 45. Dir, dir, Jehova, will ich ſingen ꝛc.



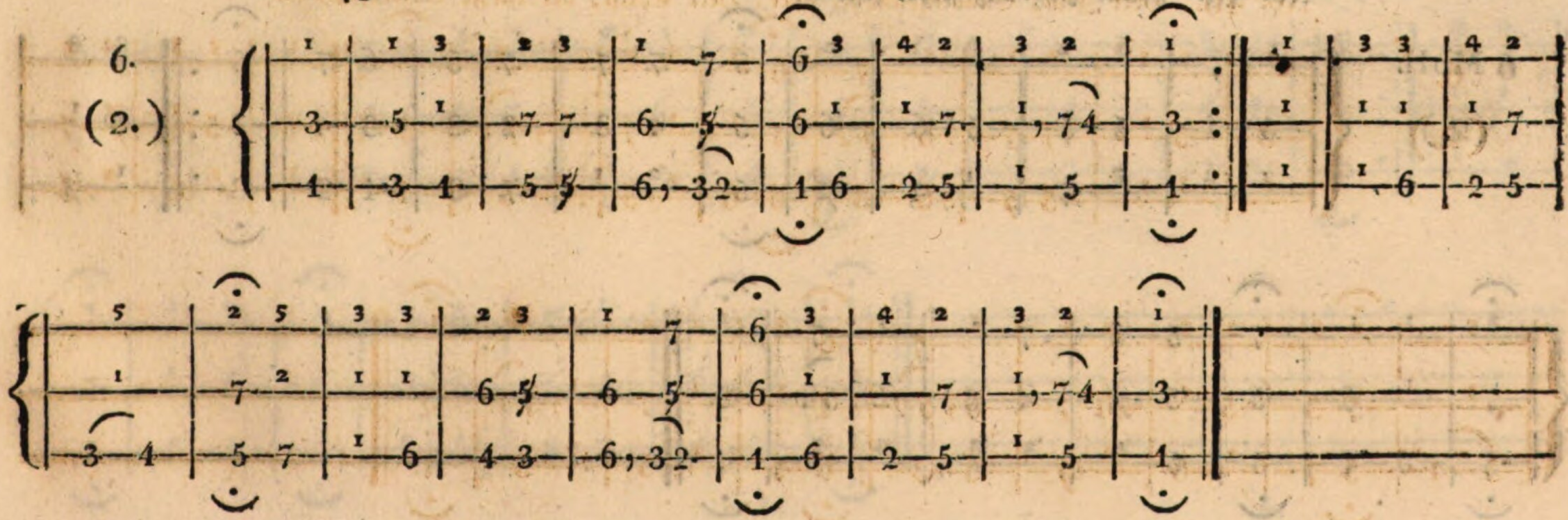
No. 46. Herr Jeſu, Gnadenſonne ꝛc. oder: Herr Chriſt, der ein'ge Gottesſohn ꝛc.



No. 45.



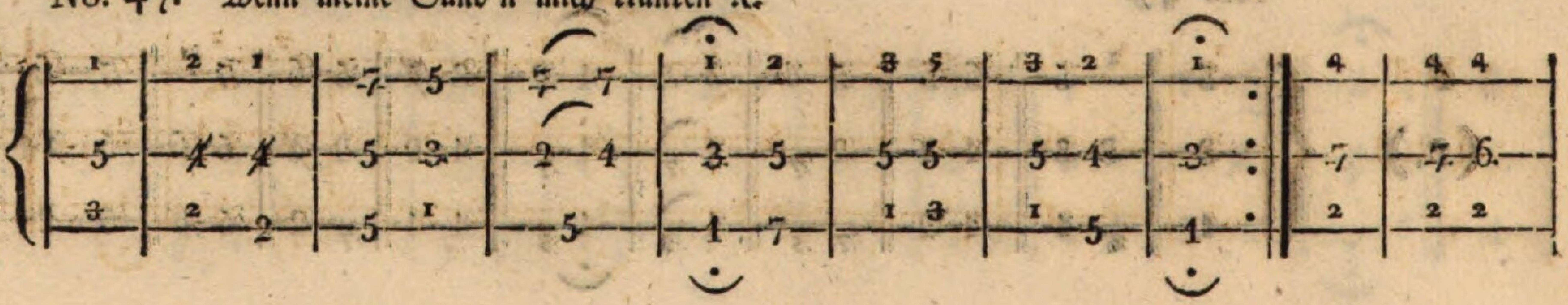
No. 46.

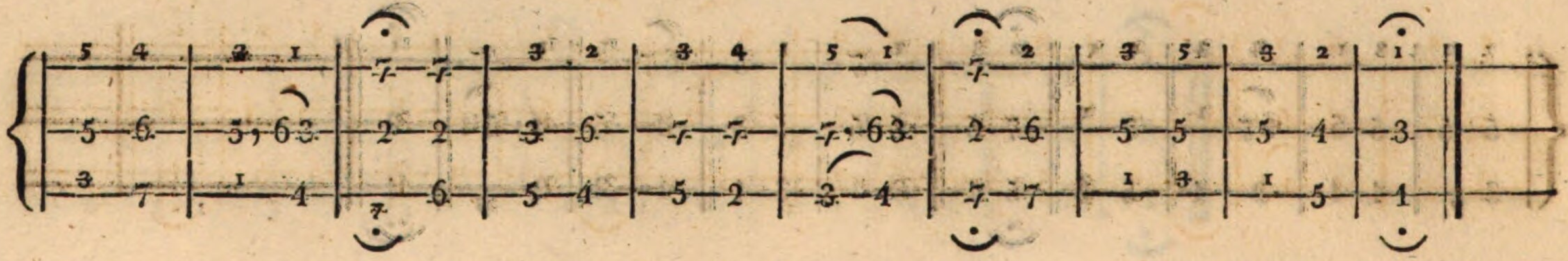


No. 47. Wenn meine Sünd'n mich kränken ꝛc.

1 Moll.

(2.)

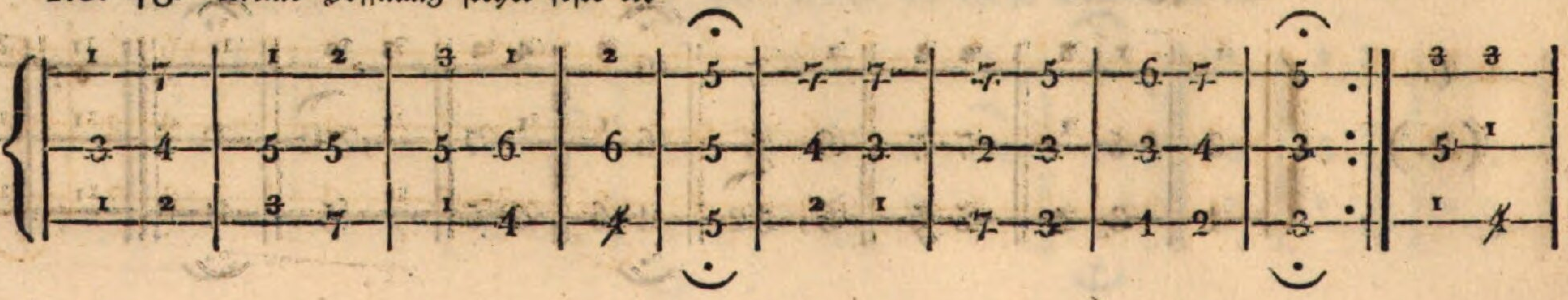


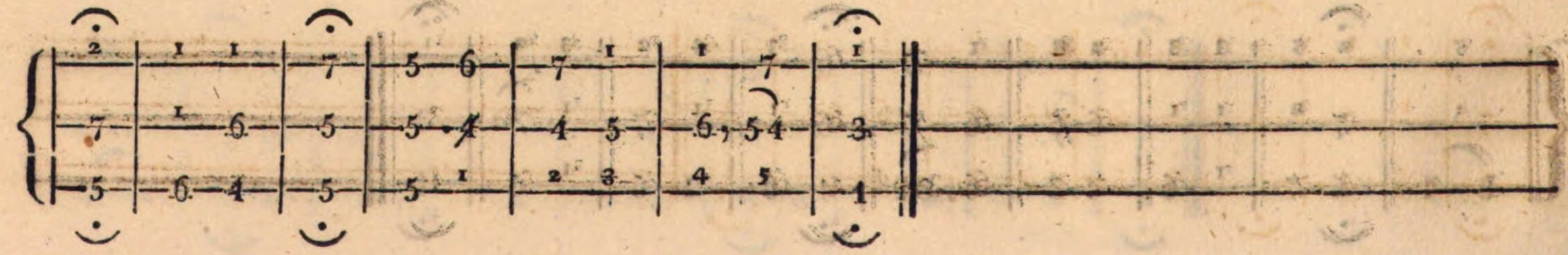


No. 48. Meine Hoffnung ſtehet feſte ꝛc.

6 Moll.

(2.)

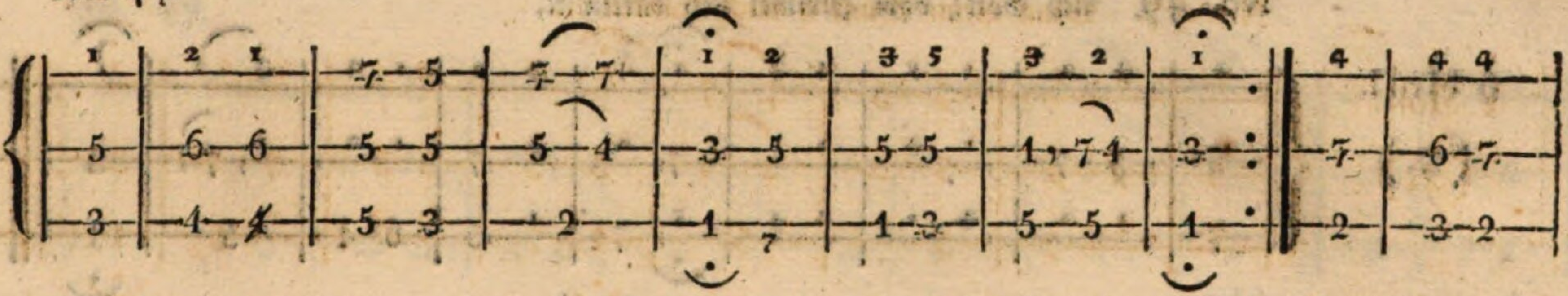


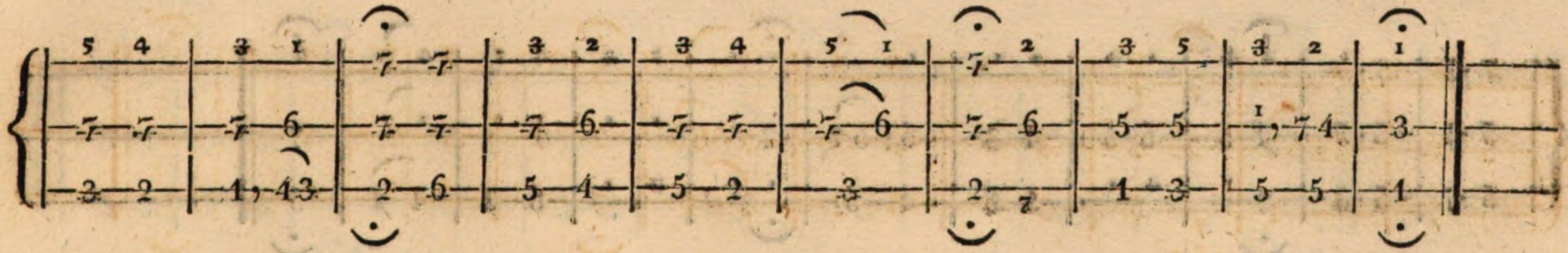


No. 47.

1 Moll.

(2.)

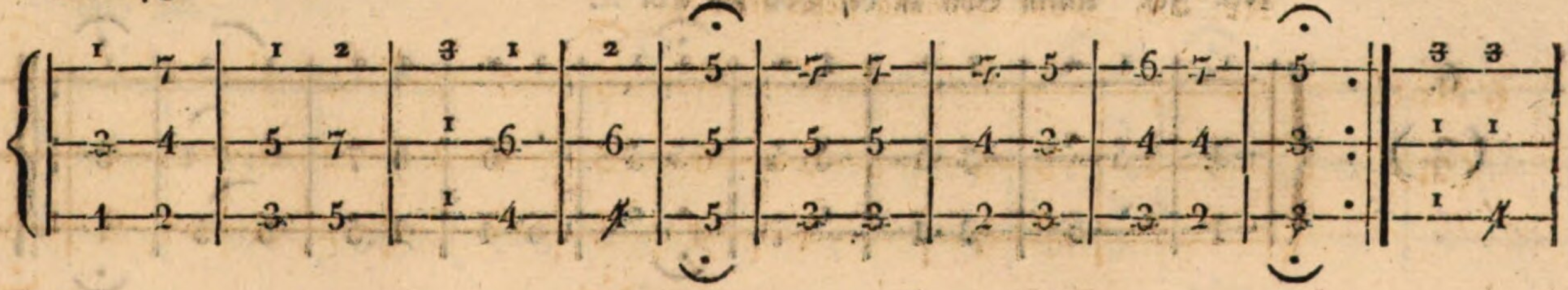


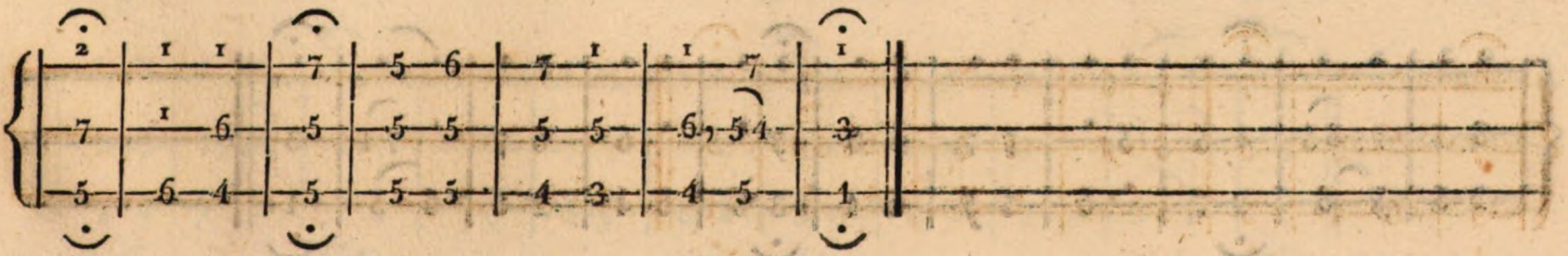


No. 48.

6 Moll.

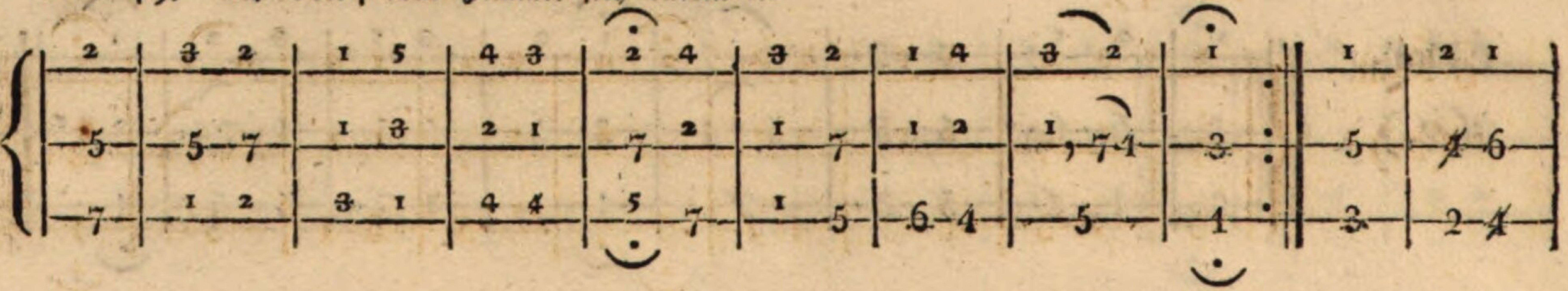
(2.)

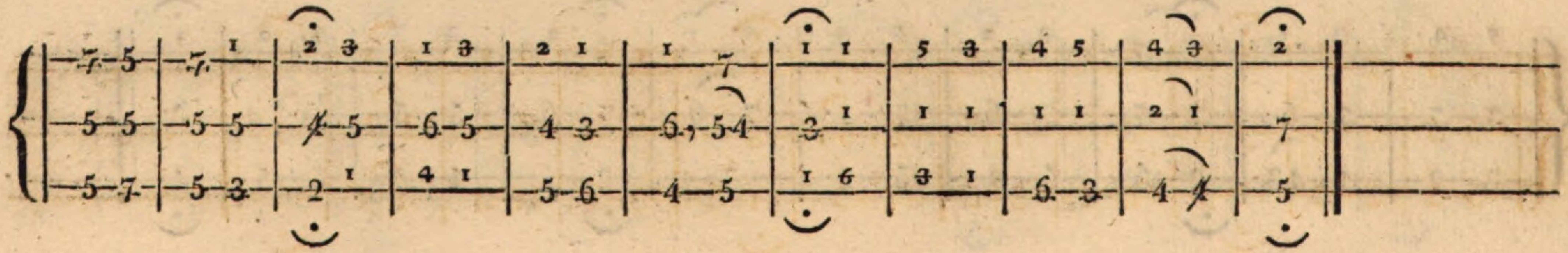




No. 49. Ach Gott!, vom Himmel ſieh darein ꝛc.

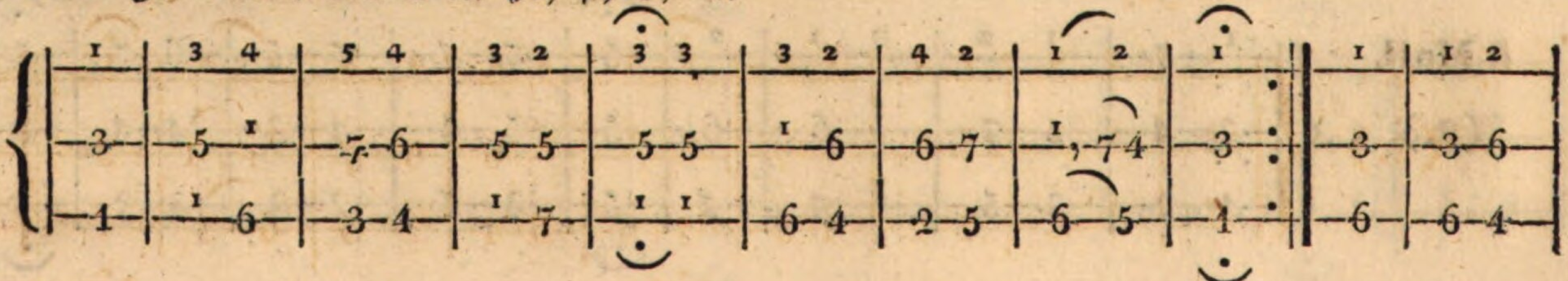
6 Moll.
(2.)





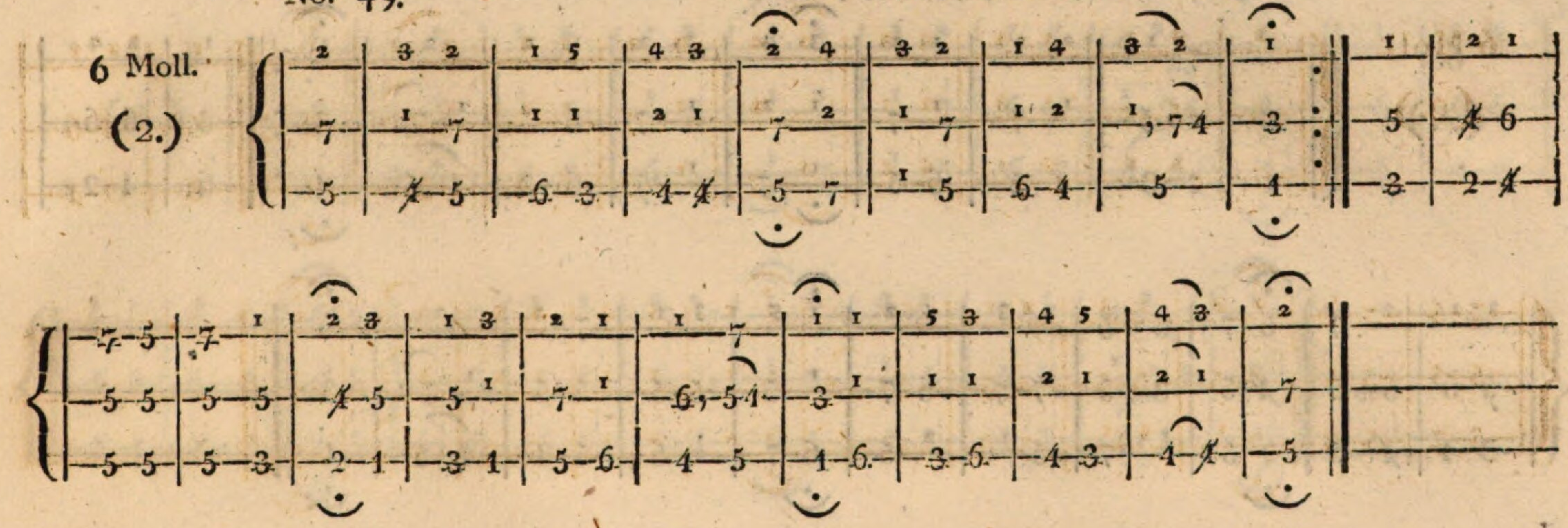
No. 50. Allein Gott in der Höh ſey Ehr ꝛc.

6.
(2.)



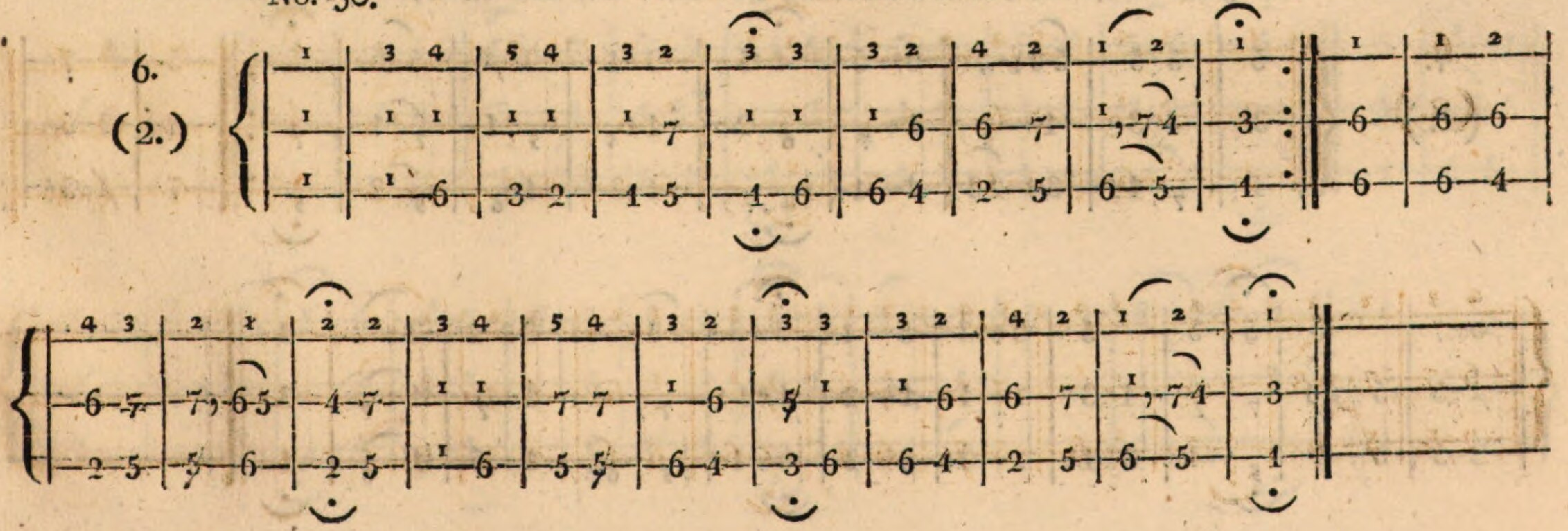
No. 49.

6 Moll.
(2.)

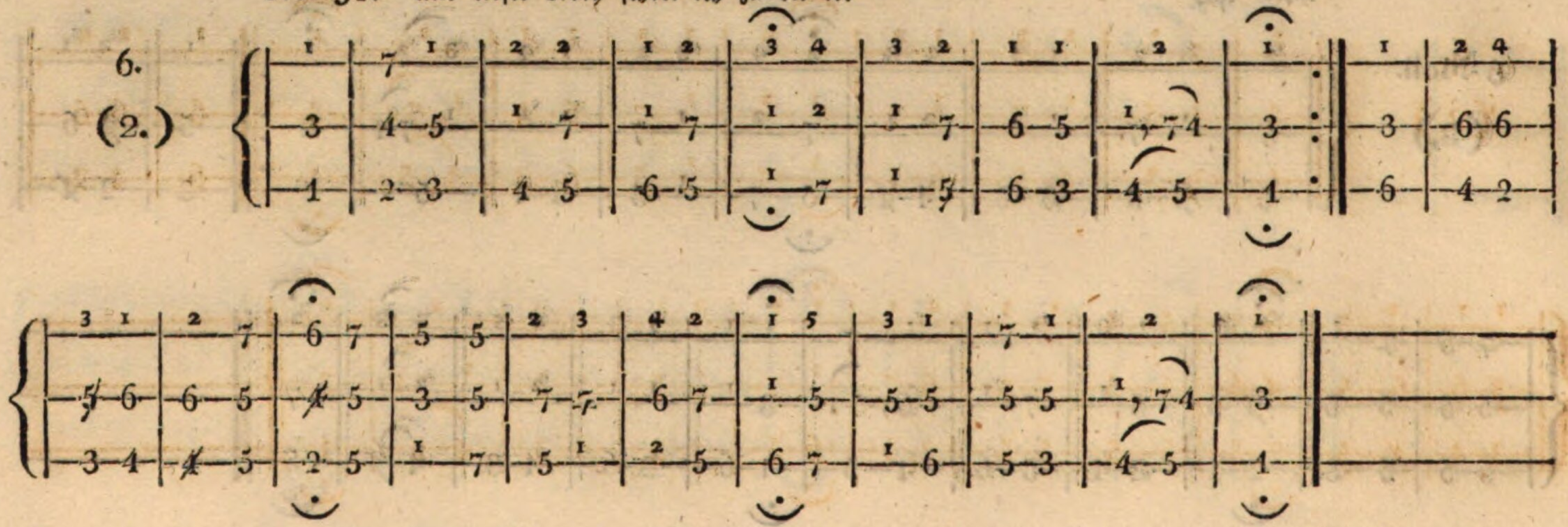


No. 50.

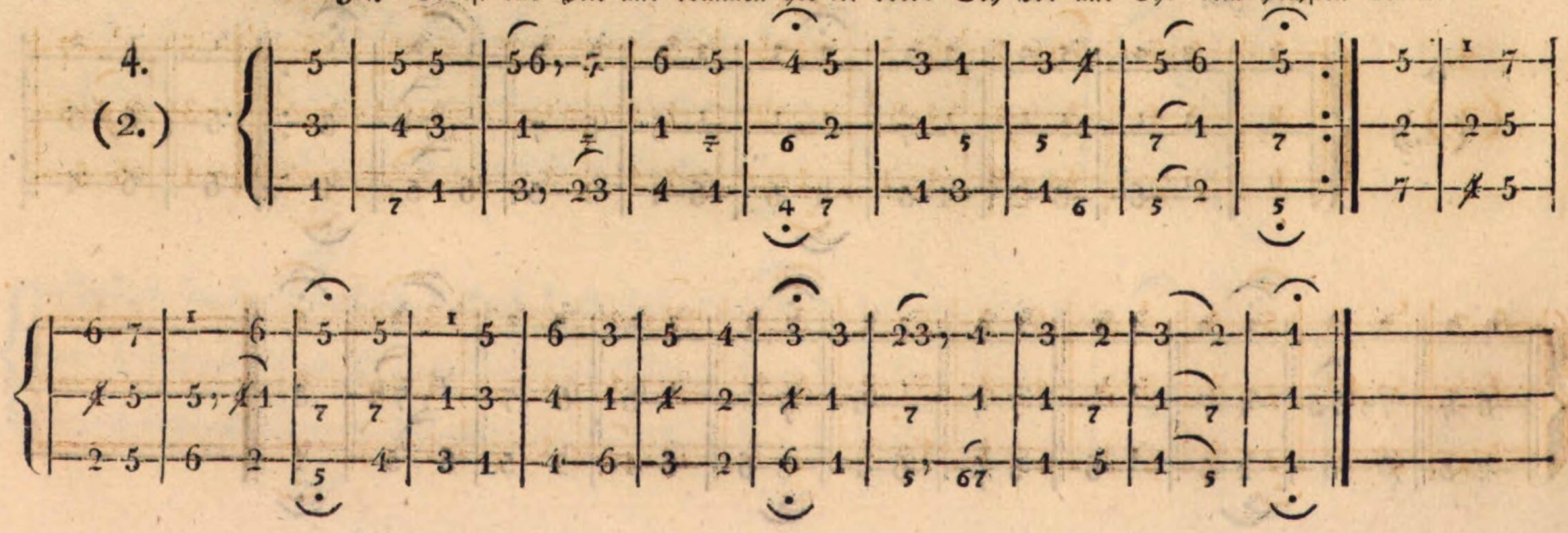
6.
(2.)



No. 51. Aus tiefer Noth ſchrei ich zu dir ꝛc.

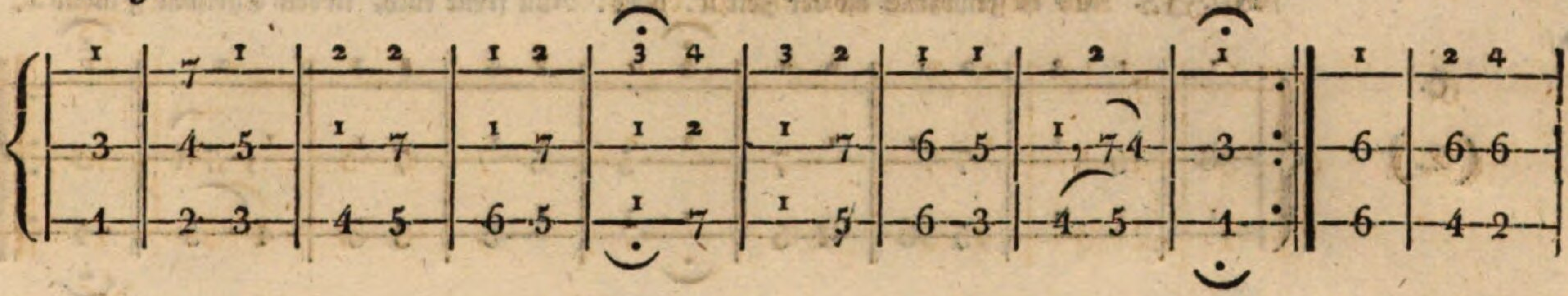


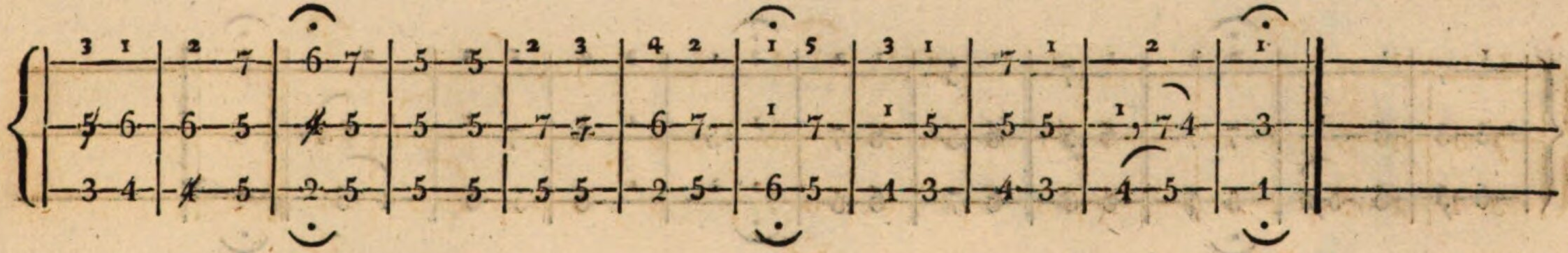
No. 52. Es iſt das Heil uns kommen her ꝛc. oder: Sey Lob und Ehr' dem höchſten Gut ꝛc.



No. 51.

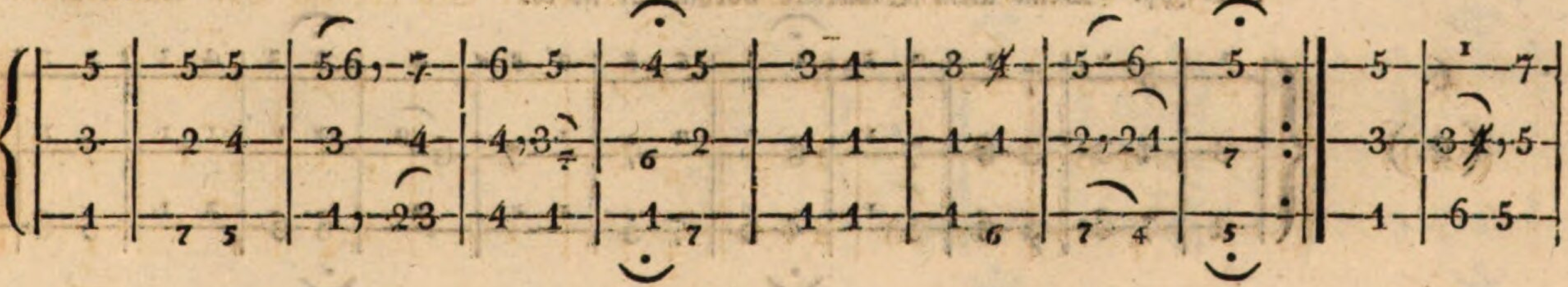
6.
(2.)

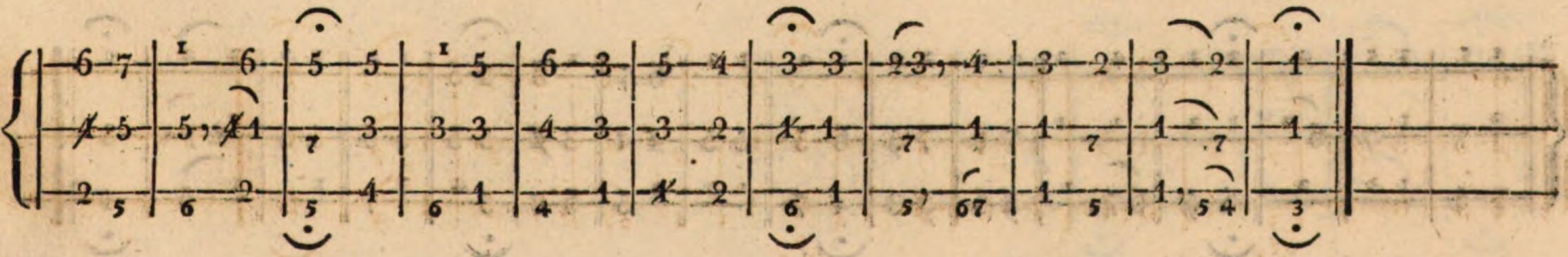




No. 52.

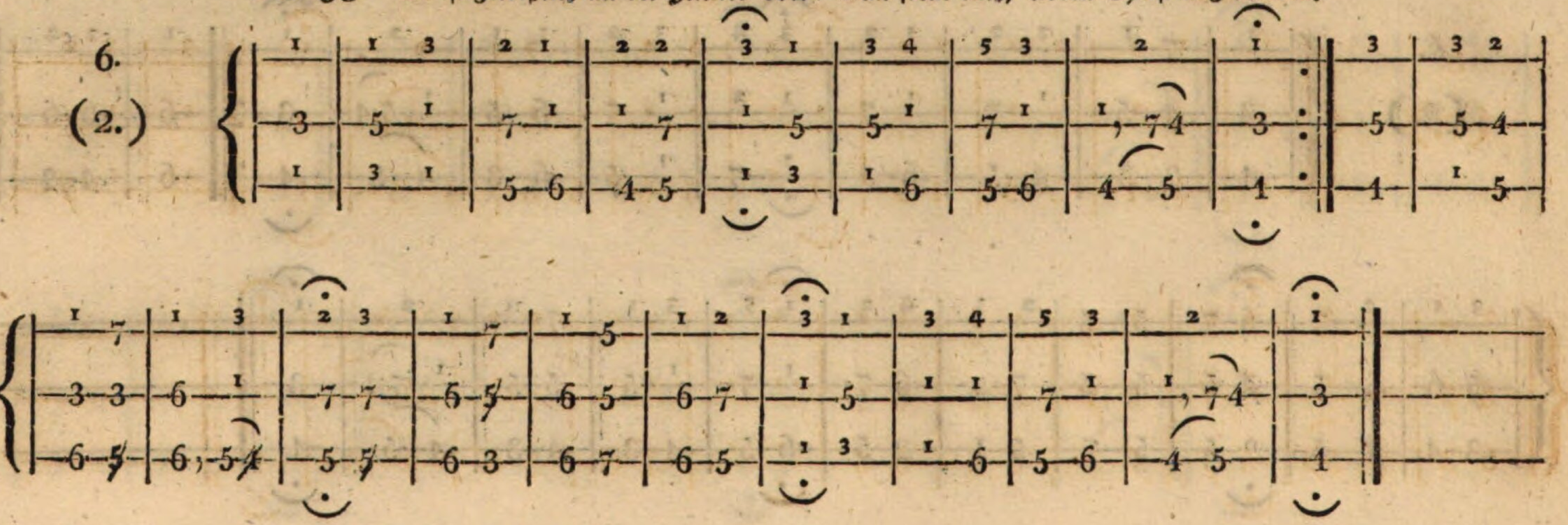
4.
(2.)





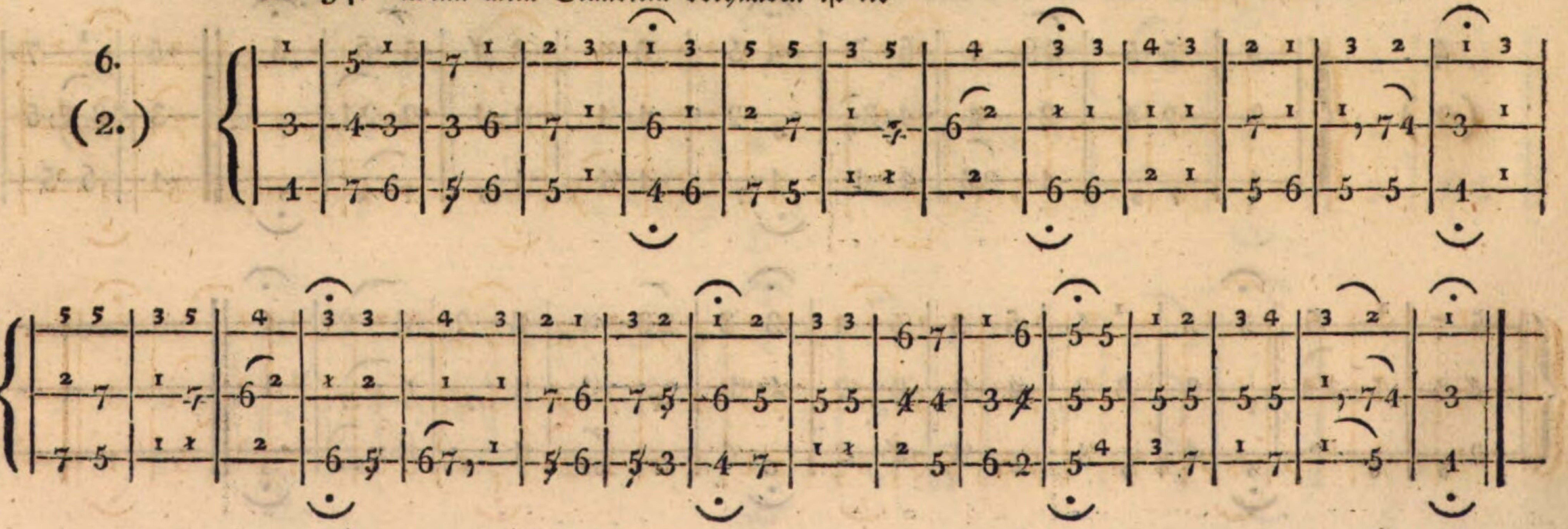
No. 53. Es iſt gewißlich an der Zeit ꝛc. oder: Nun freut euch, lieben Chriſten g'mein ꝛc.

6.
(2.)



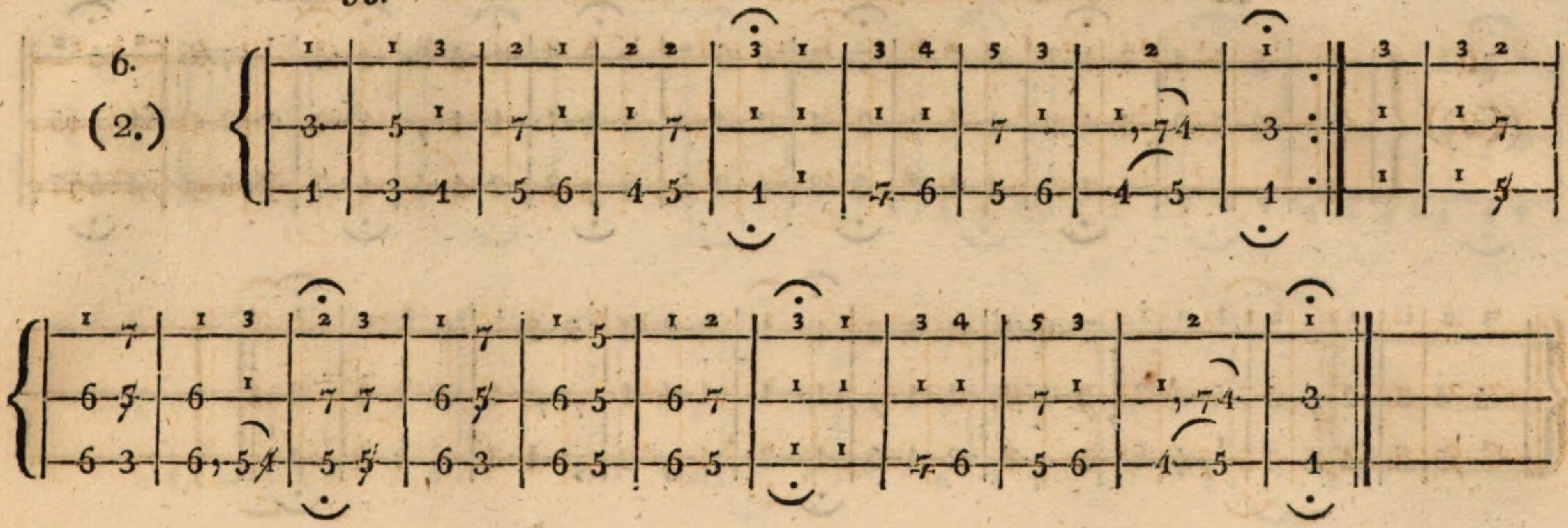
No. 54. Wenn mein Stündlein vorhanden iſt ꝛc.

6.
(2.)



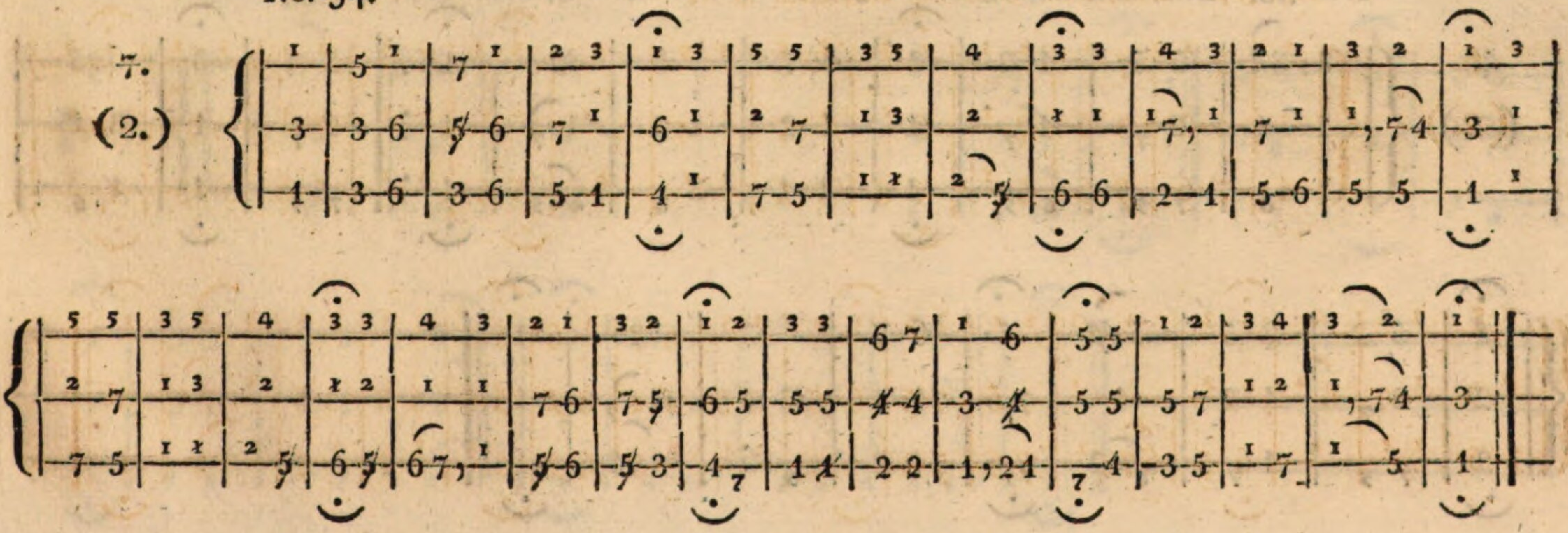
No. 53.

6. (2.)

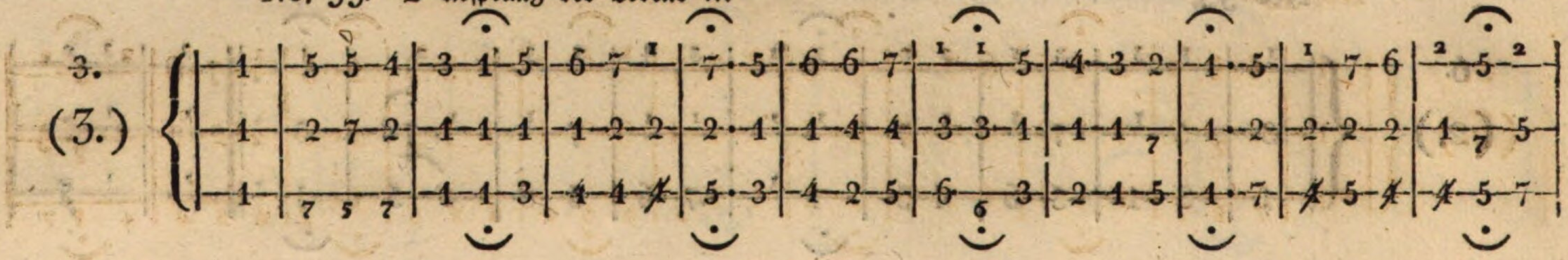


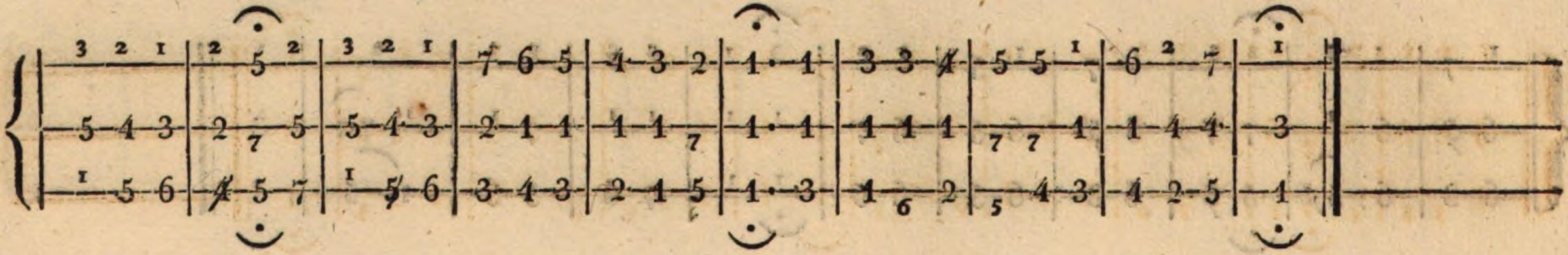
No. 54.

7. (2.)

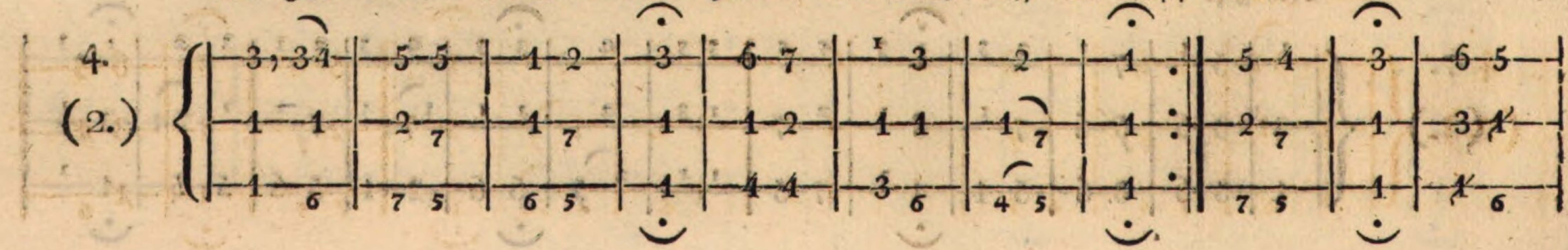


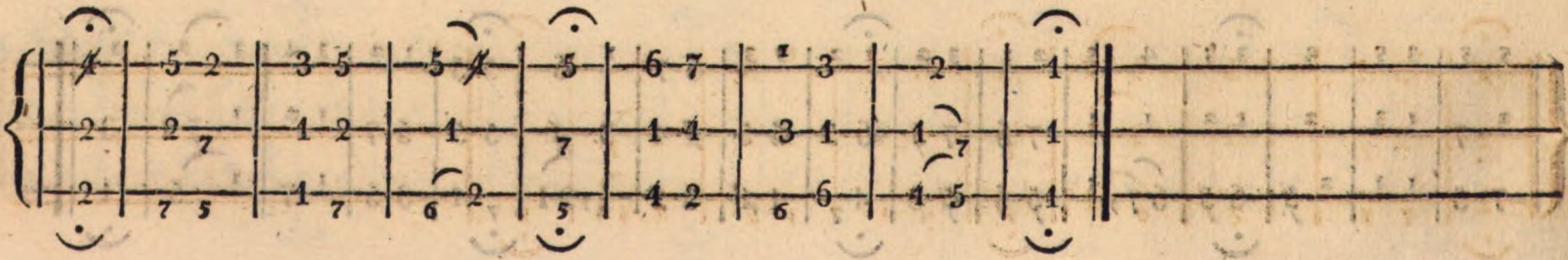
No. 55. O Urſprung des Lebens ꝛc.



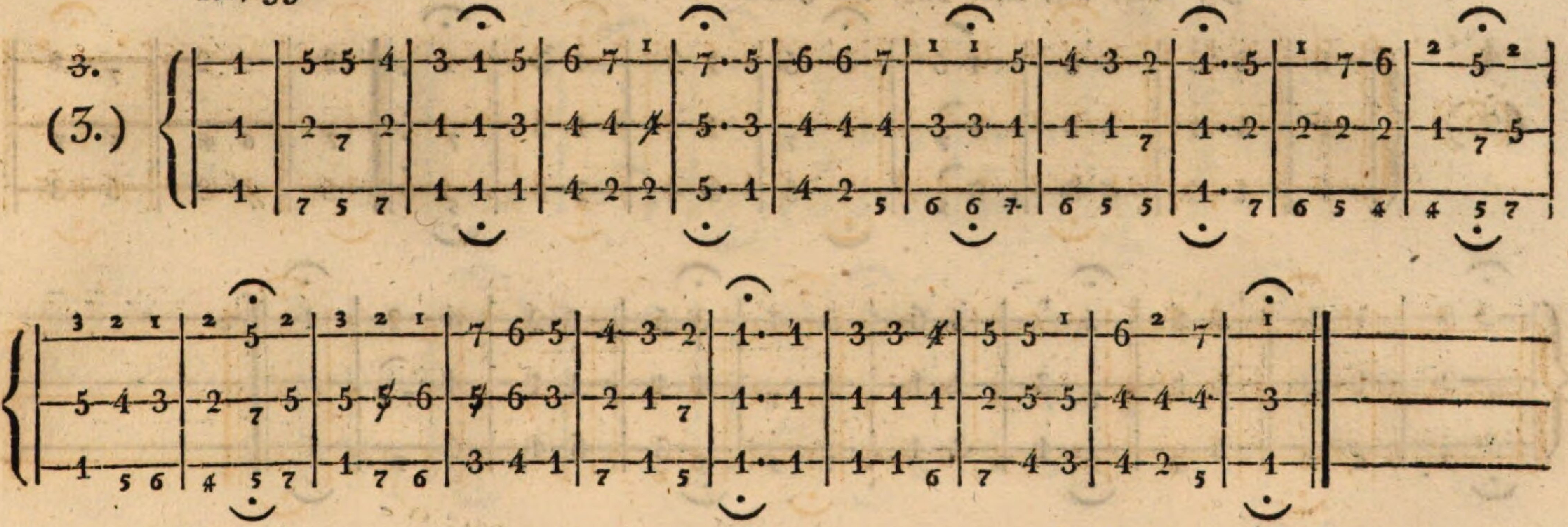


No. 56. Straf mich nicht in deinem Zorn ꝛc. oder: Mache dich, mein Geiſt, bereit ꝛc.

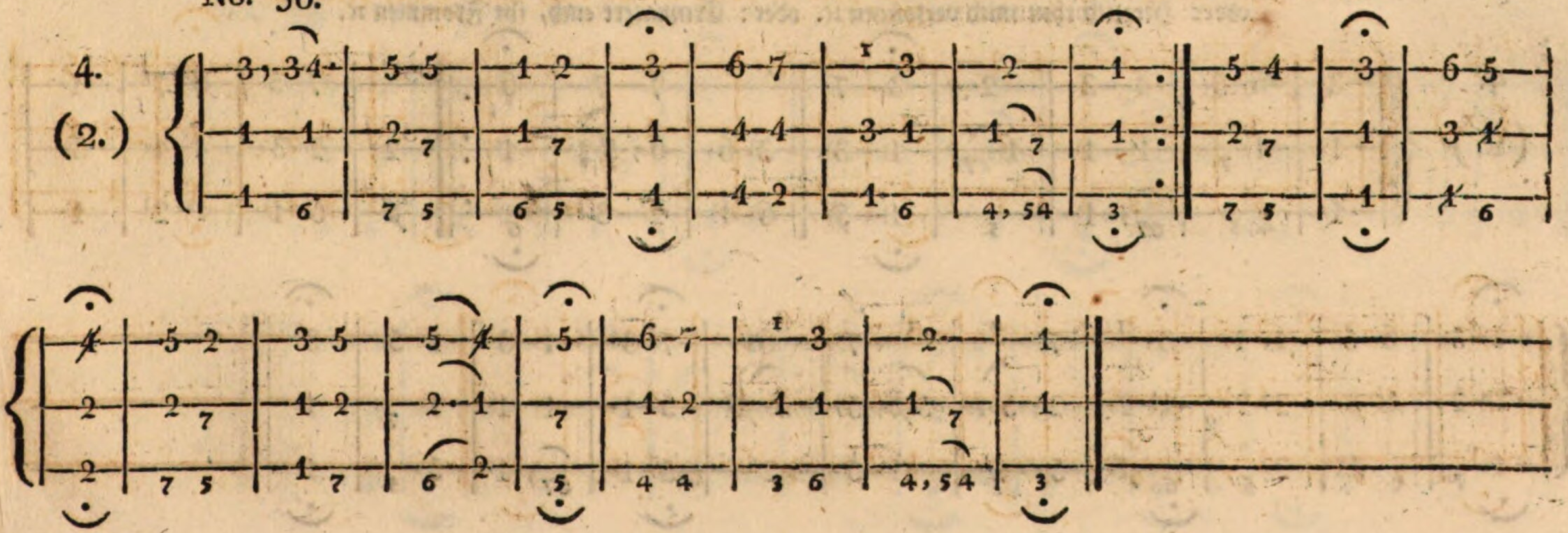




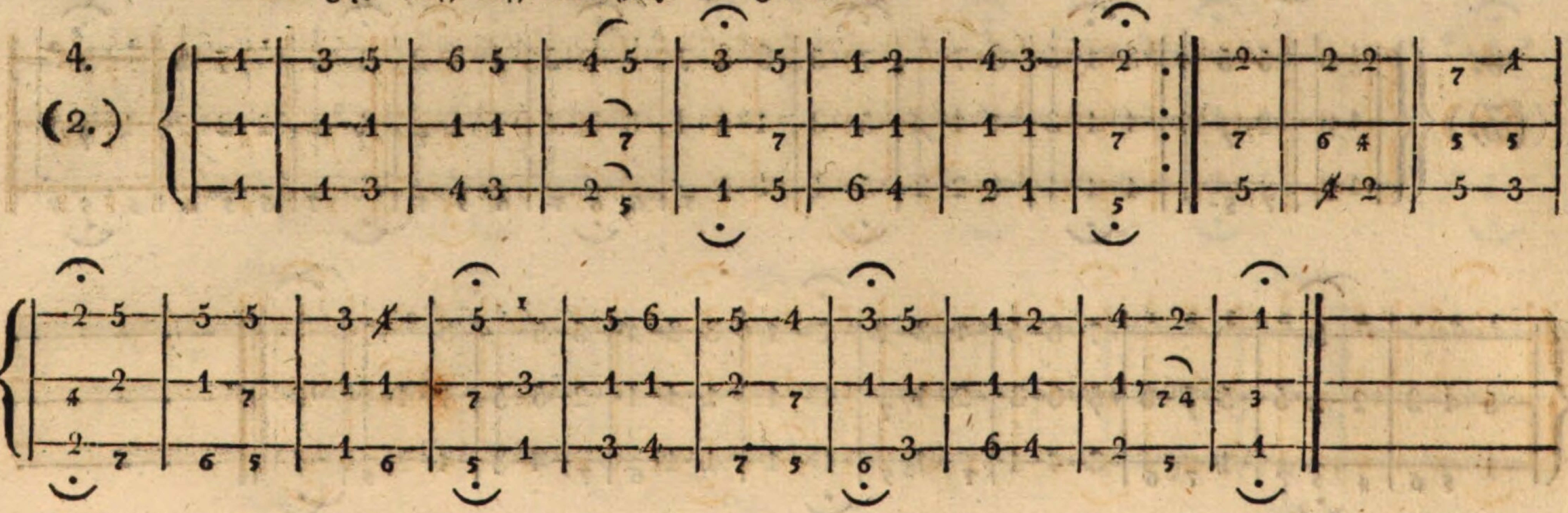
No. 55.



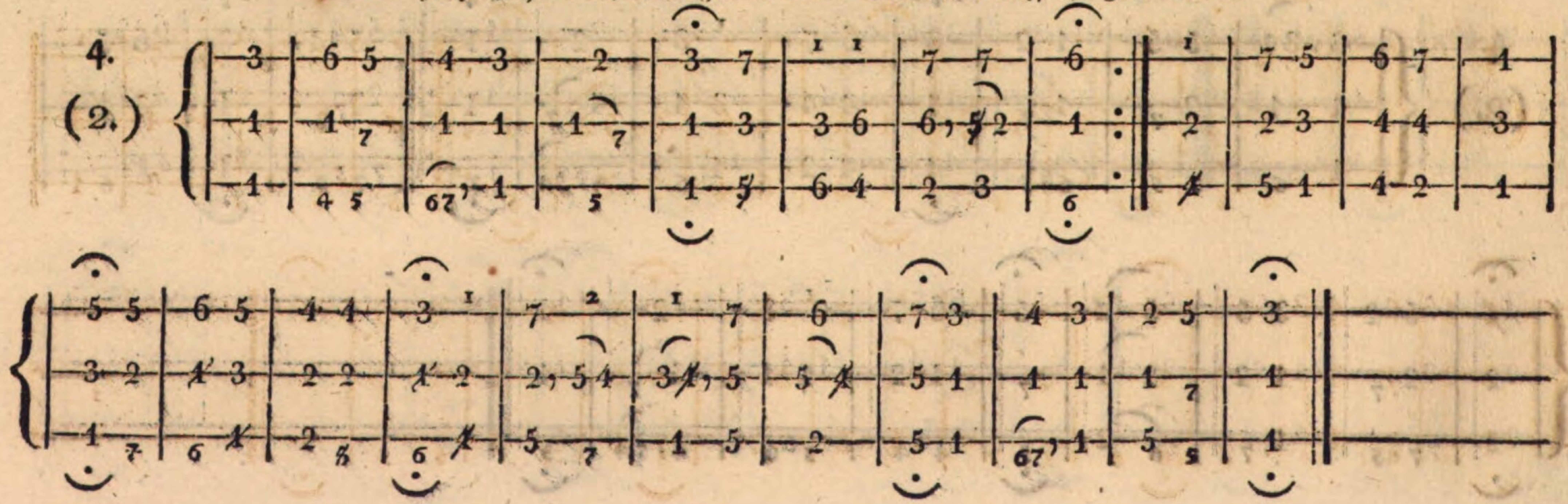
No. 56.



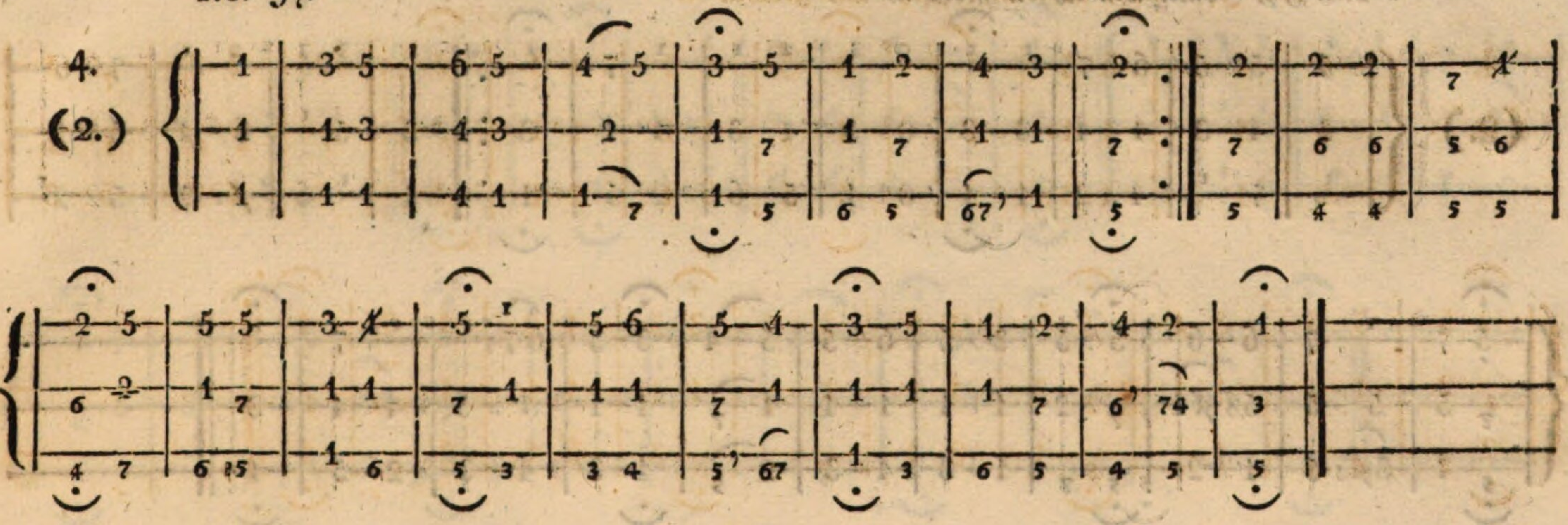
No. 57. Auf, auf, mein Herz! mit Freuden ꝛc.



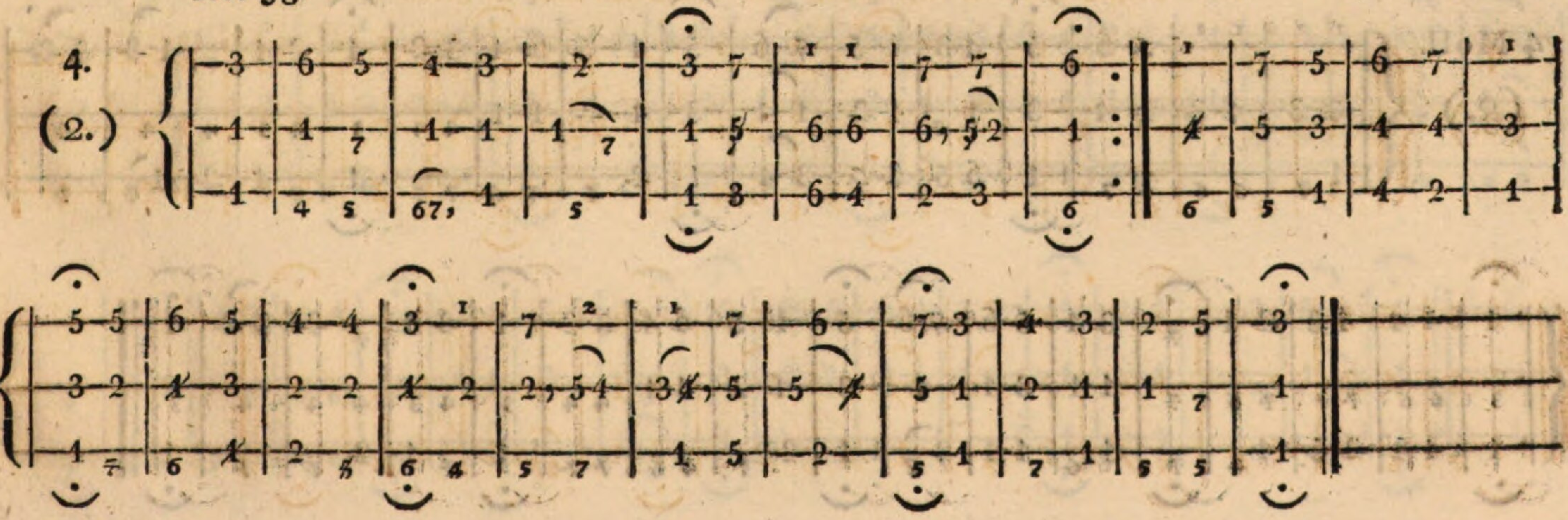
No. 58. Ach, Herr, mich armen Sünder ꝛc. oder: Beſiehl du deine Wege ꝛc. oder: O Haupt voll Blut ꝛc. oder: Herzlich thut mich verlangen ꝛc. oder: Ermuntert euch, ihr Frommen ꝛc.



No. 57.

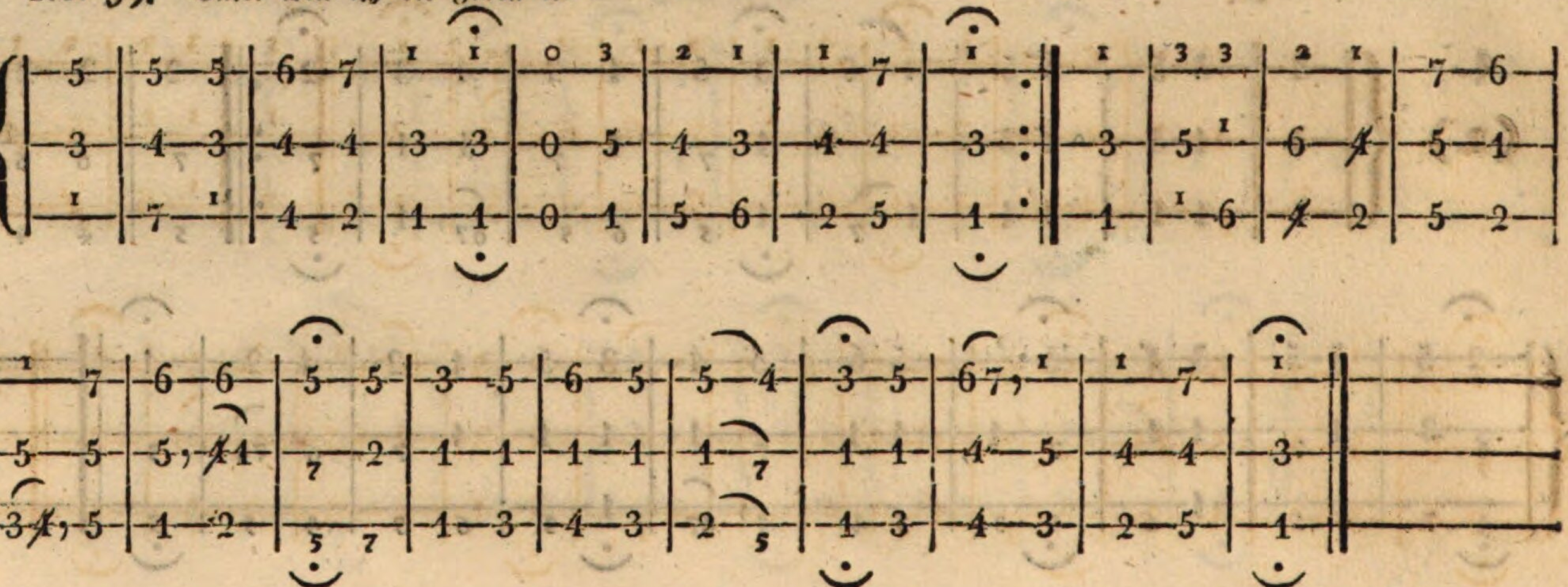


No. 58.



No. 59. Valet will ich dir geben ꝛc.

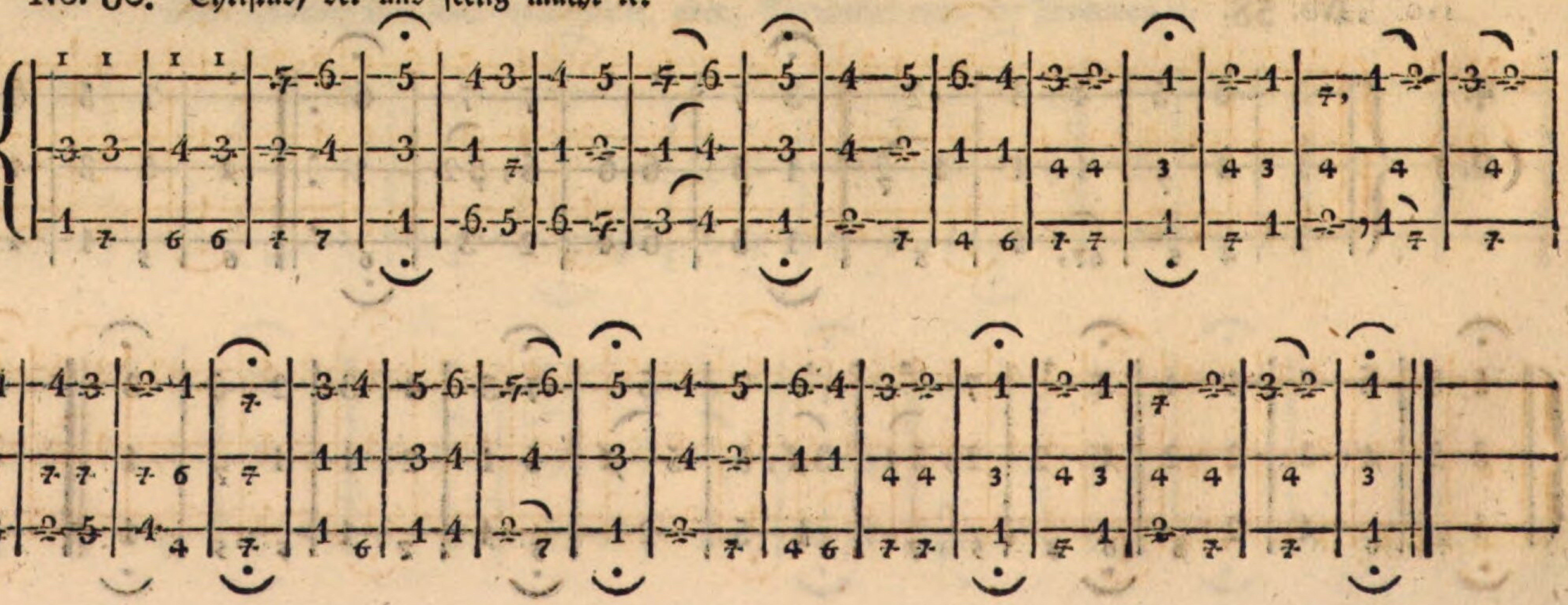
(2.)



No. 60. Chriſtus, der uns ſeelig macht ꝛc.

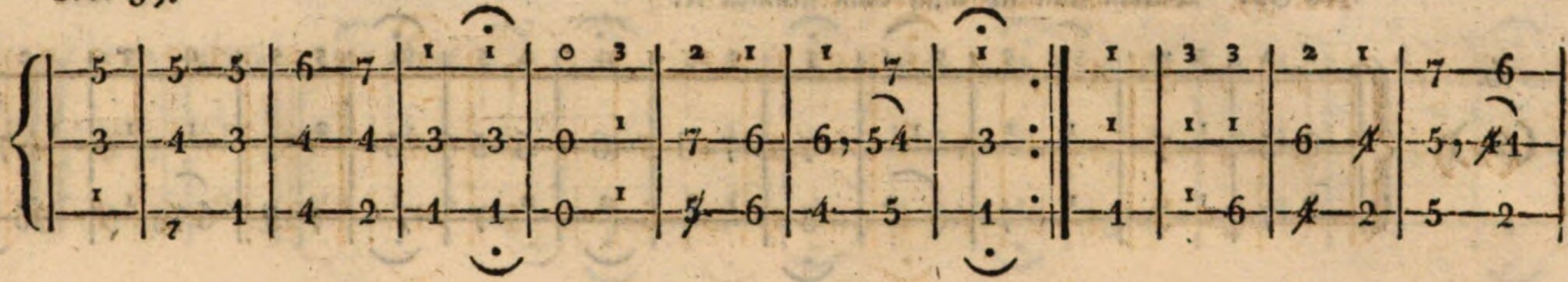
4 Moll.

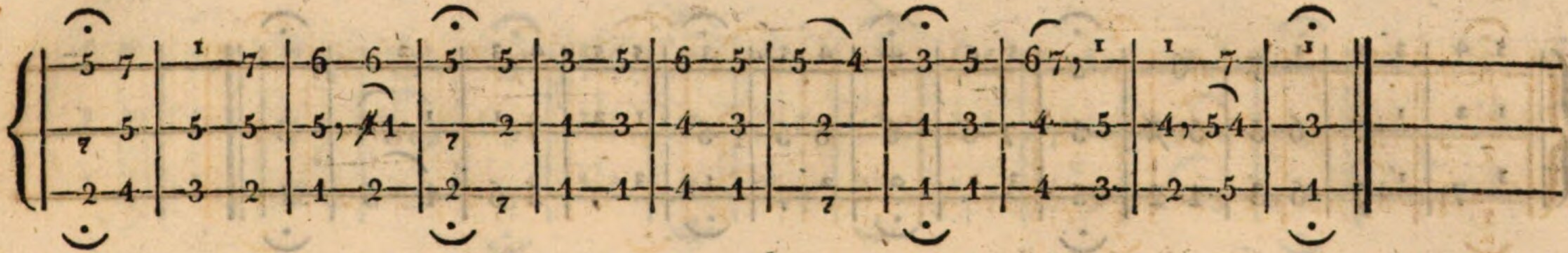
(2.)



No. 59.

(2.)

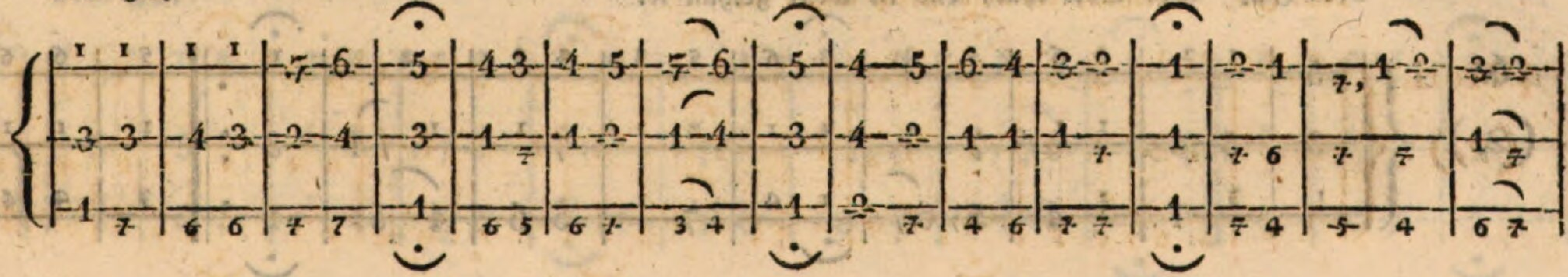


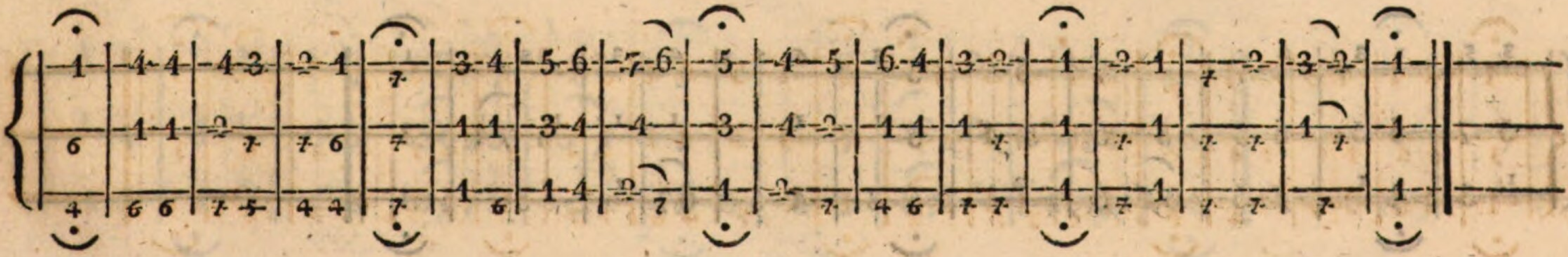


No. 60.

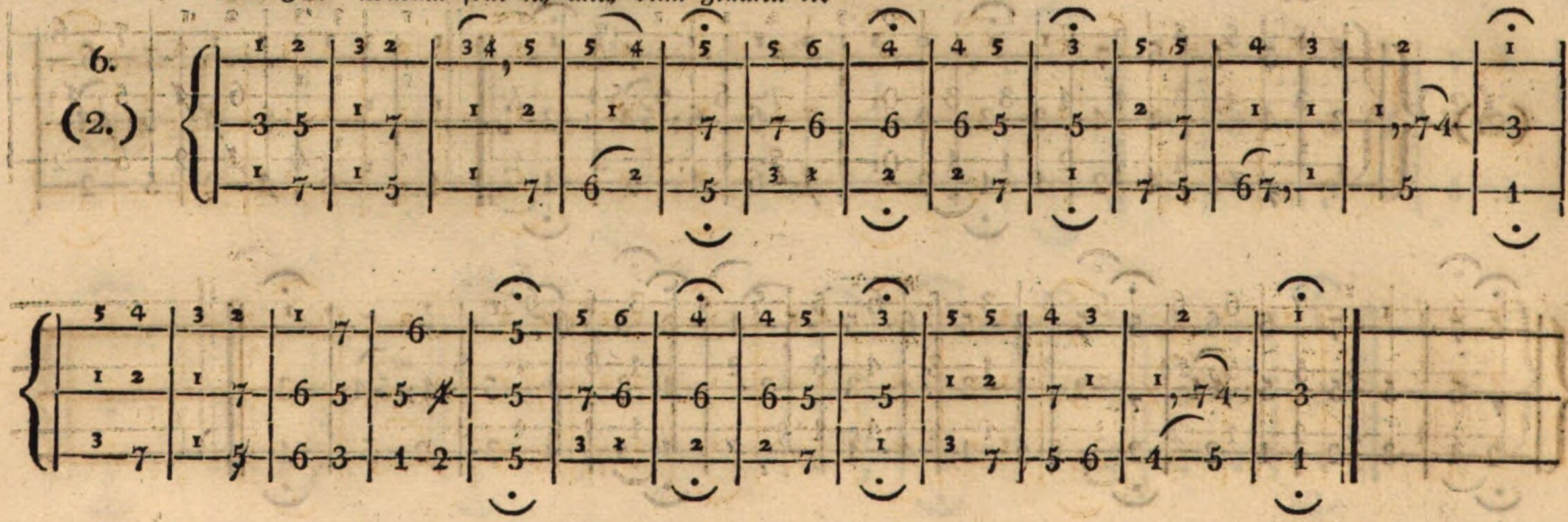
4 Moll.

(2.)

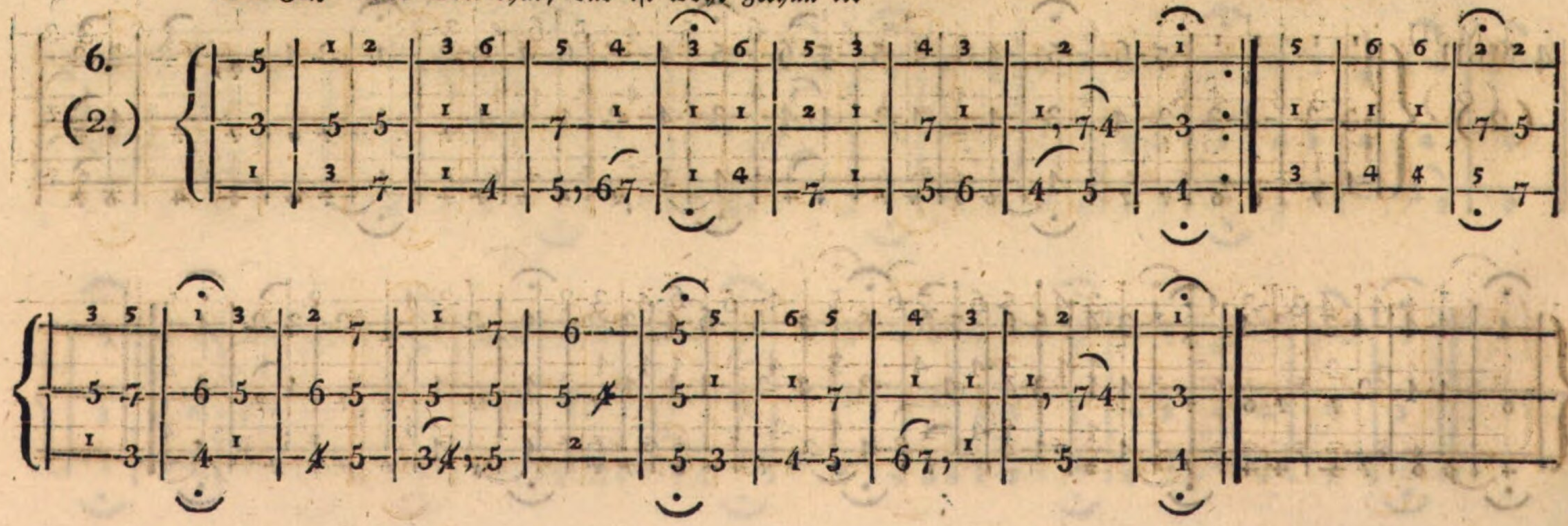




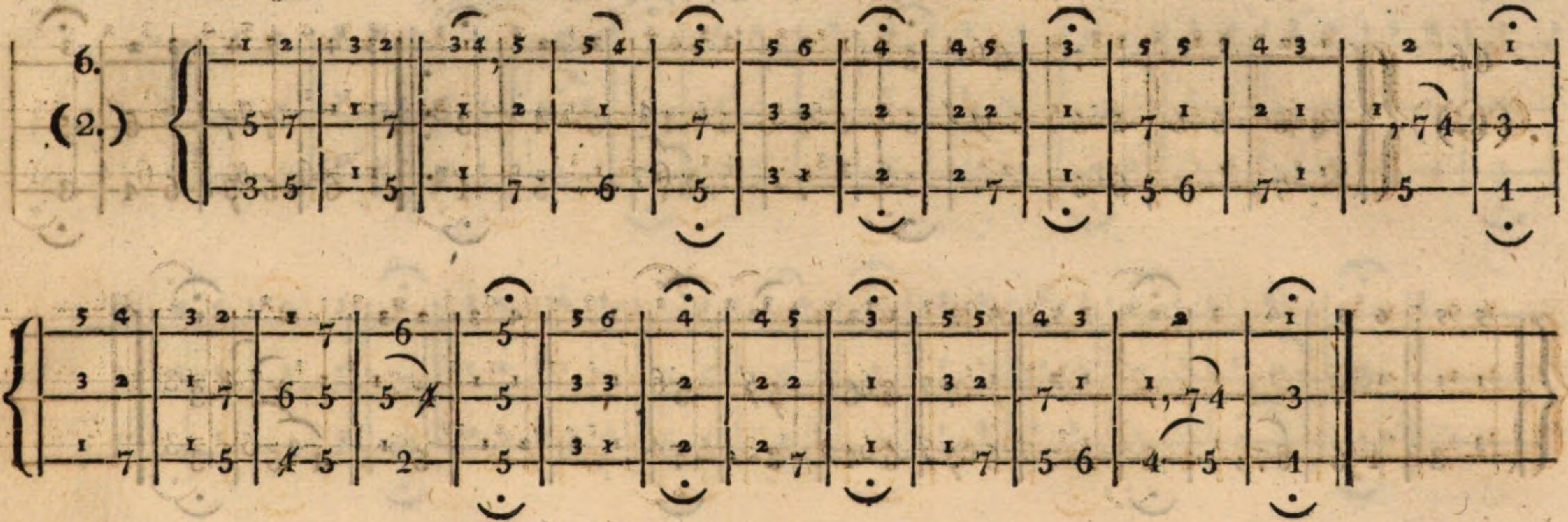
No. 61. Warum ſollt ich mich denn grämen ꝛc.



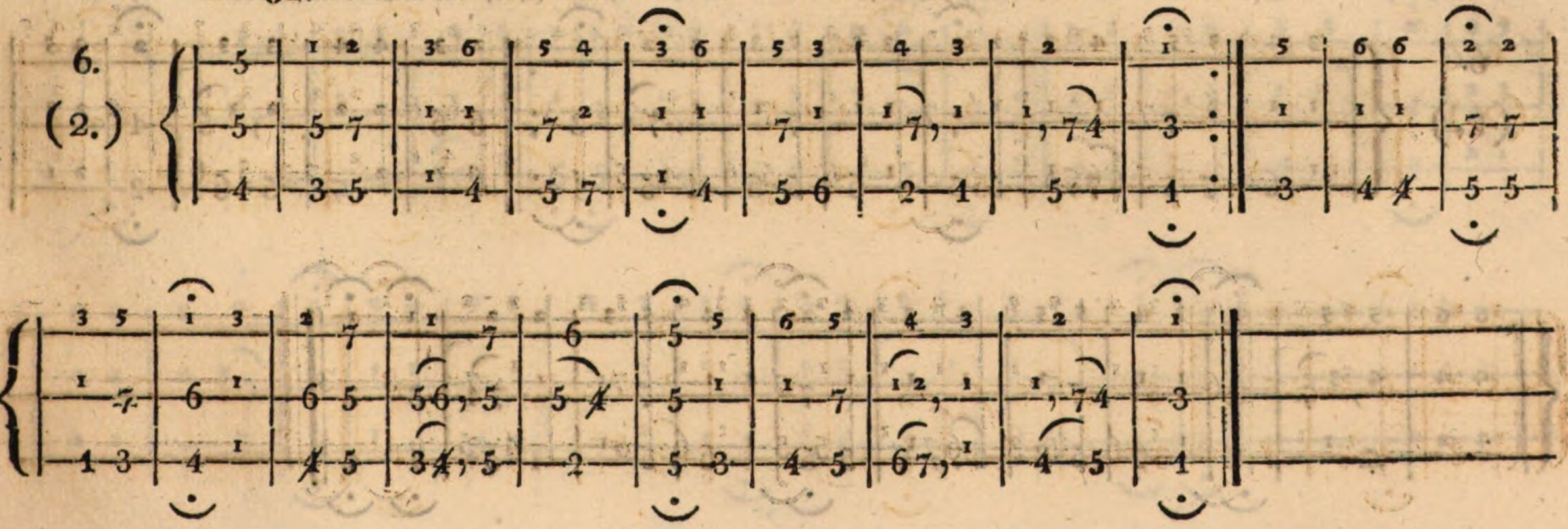
No. 62. Was Gott thut, das iſt wohl gethan ꝛc.



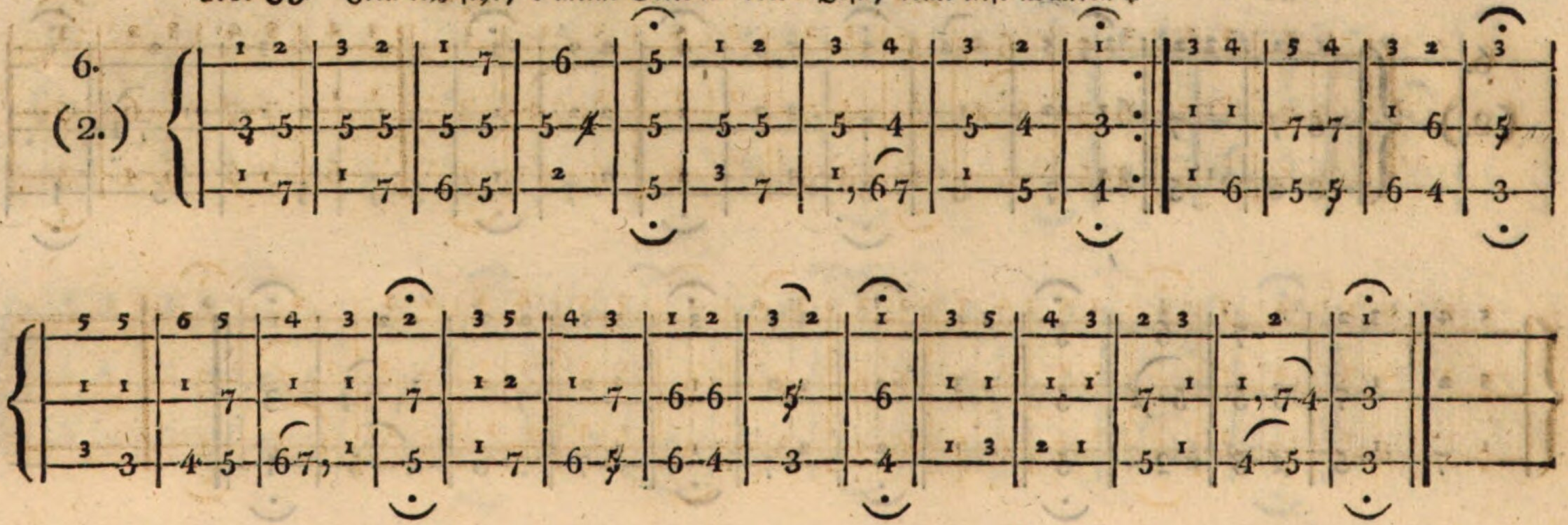
No. 61.



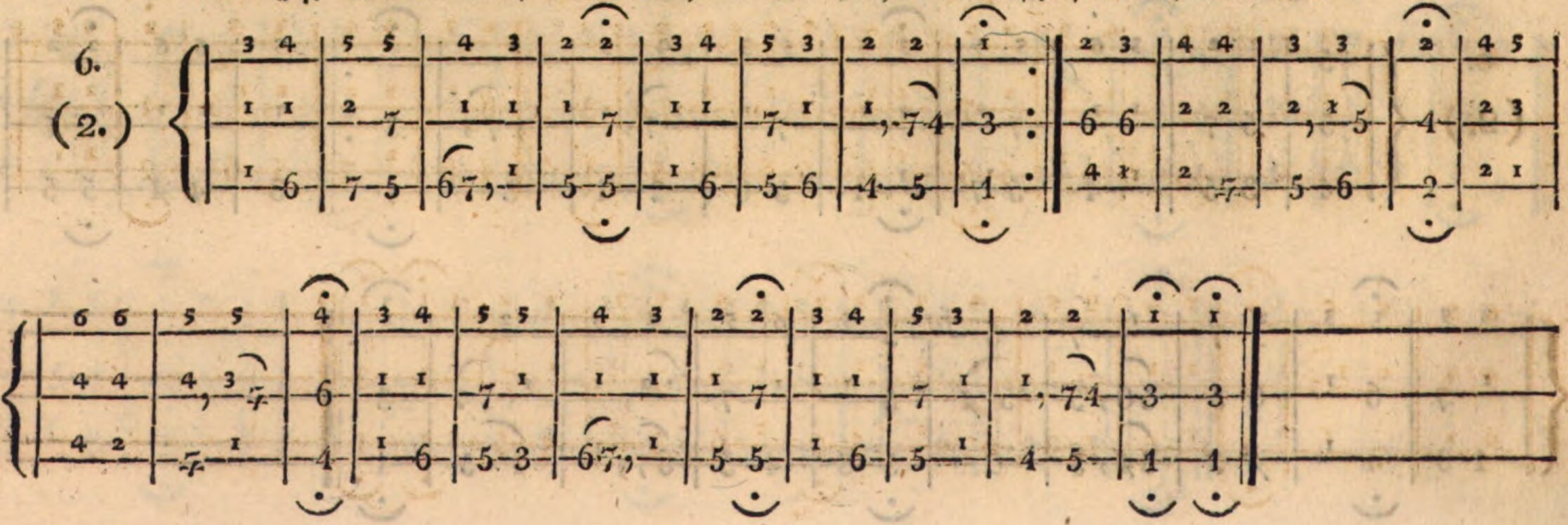
No. 62.



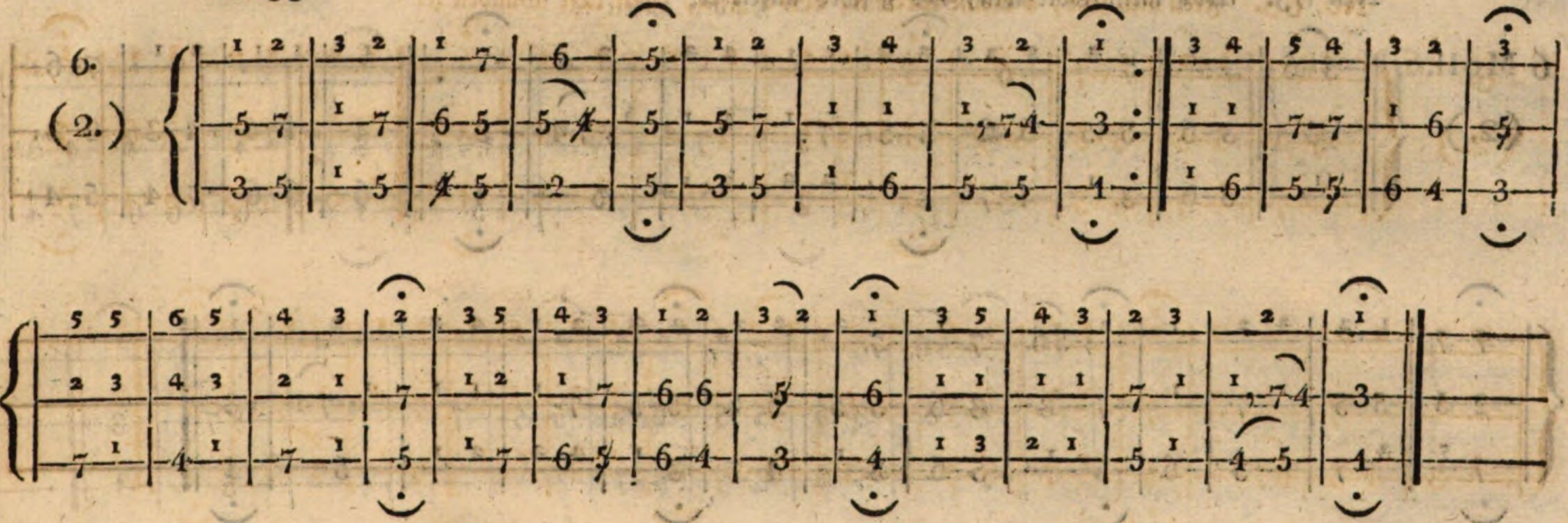
No. 63. Freu dich ſehr, o meine Seele ꝛc. oder: Jeſu, deine tiefe Wunden ꝛc.



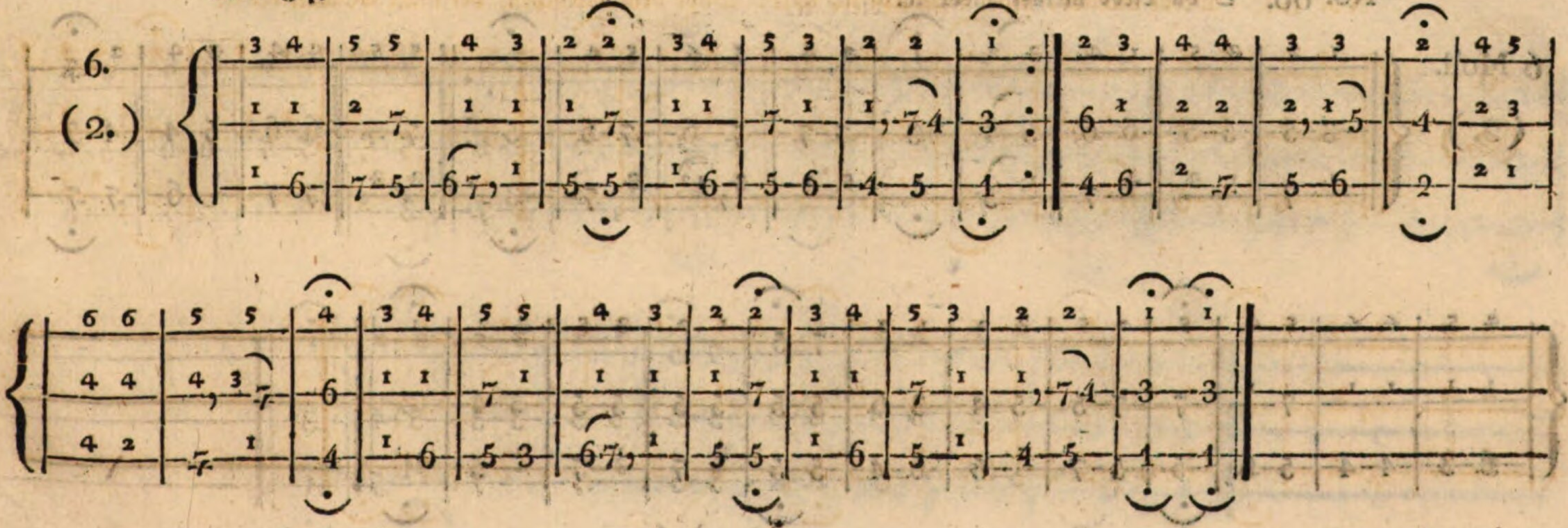
No. 64. Werde munter, mein Gemüthe ꝛc. oder: Wohl dem Menſchen, der nicht wandelt ꝛc.



No. 63.



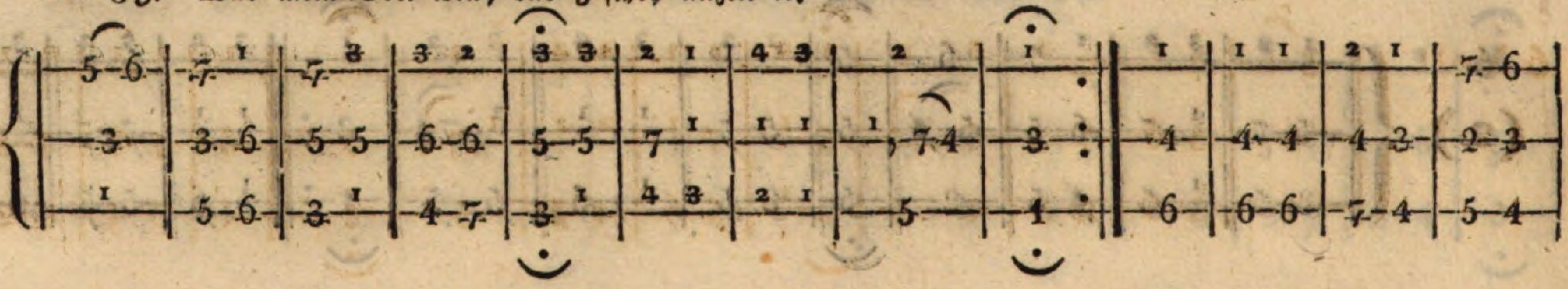
No. 64.

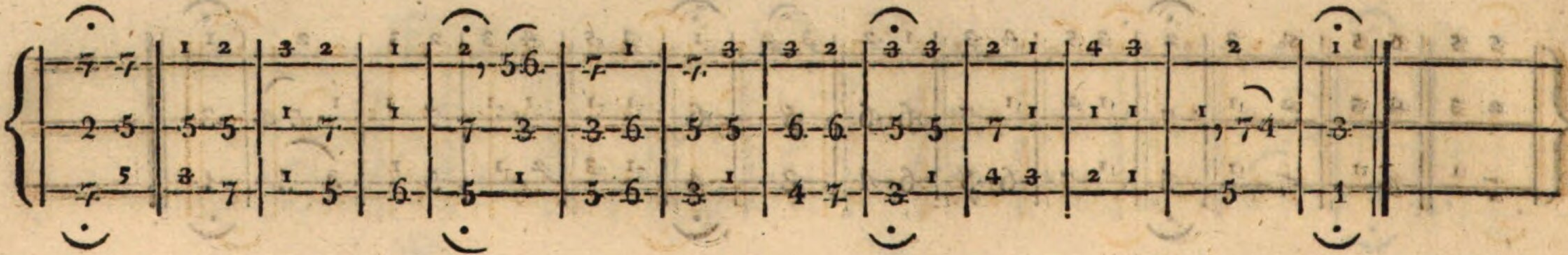


No. 65. Was mein Gott will, das g'ſcheh allzeit ꝛc.

6 Moll.

(2.)

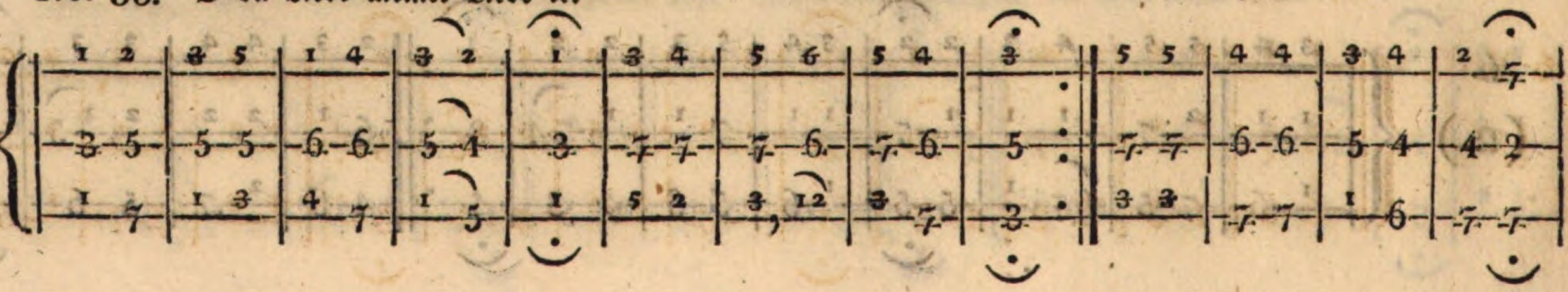


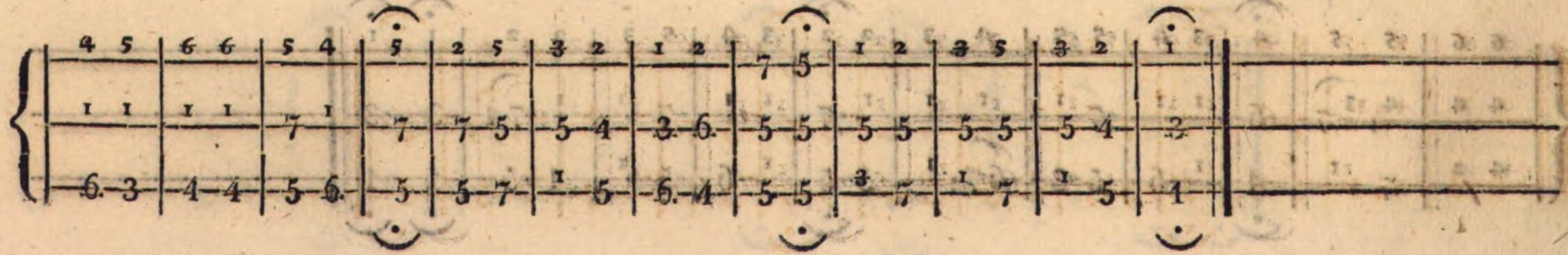


No. 66. O du Liebe meiner Liebe ꝛc.

6 Moll.

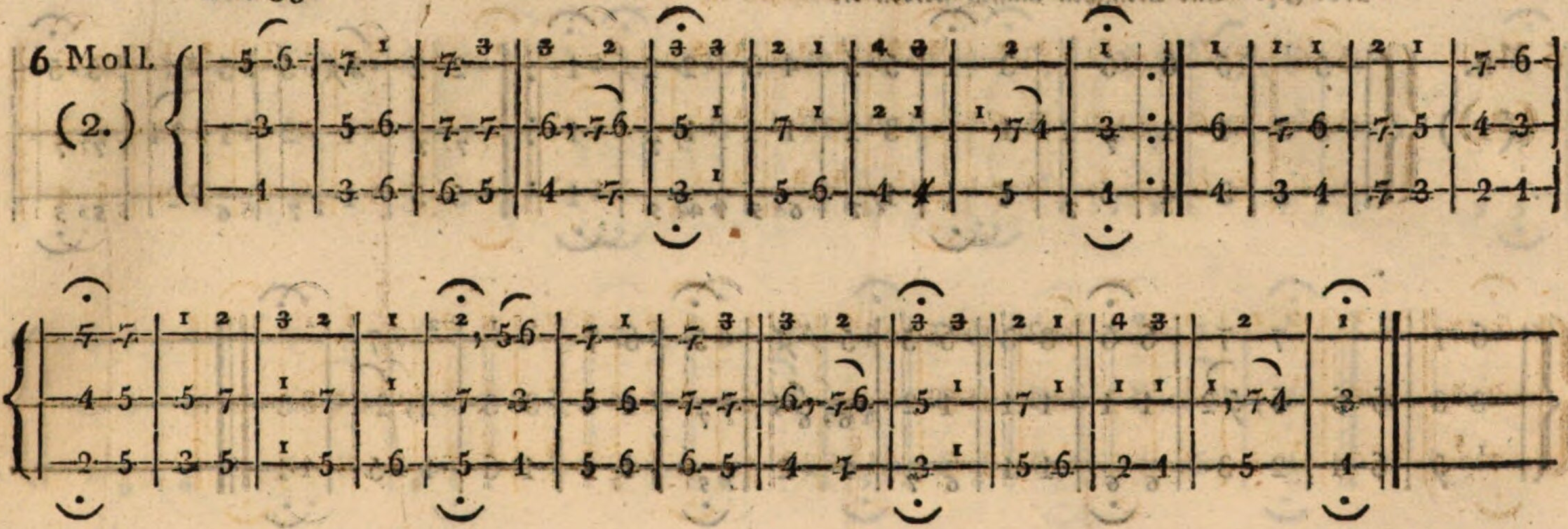
(2.)





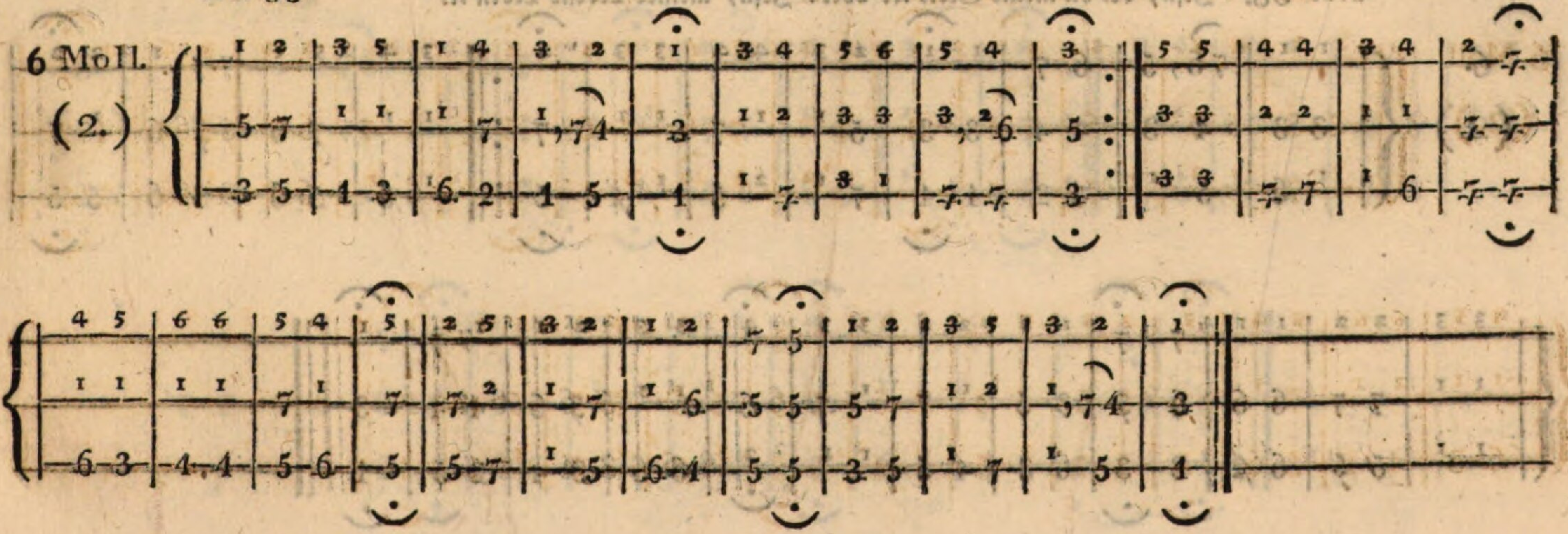
No. 65.

6 Moll. (2.)

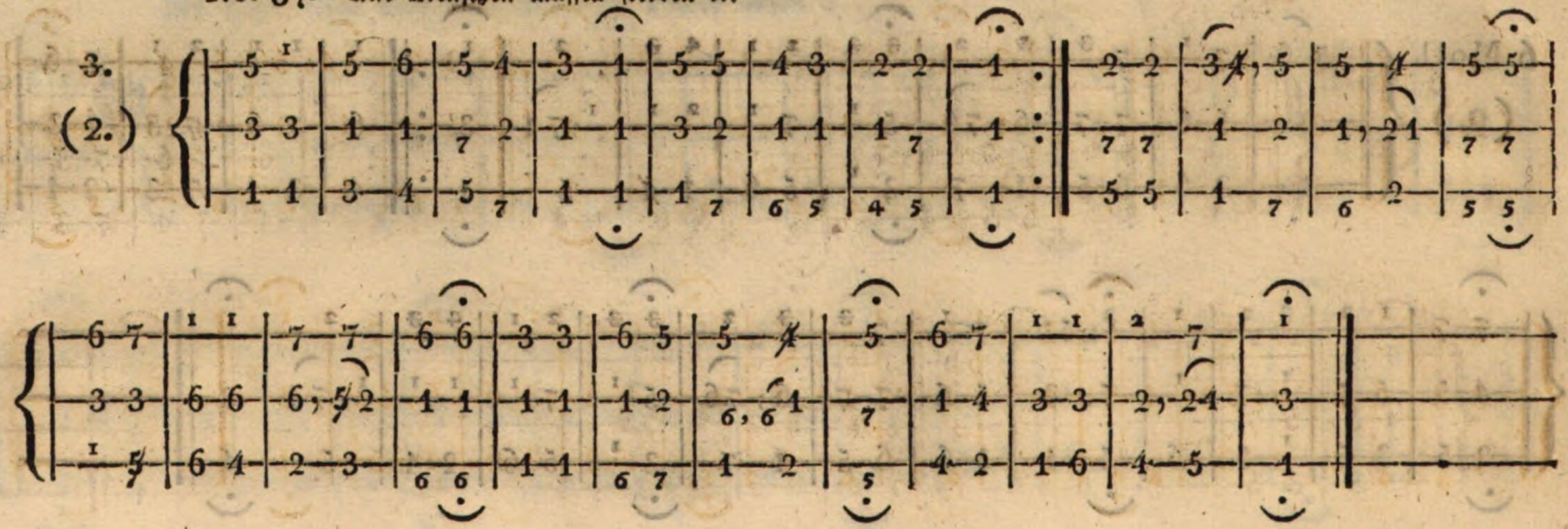


No. 66.

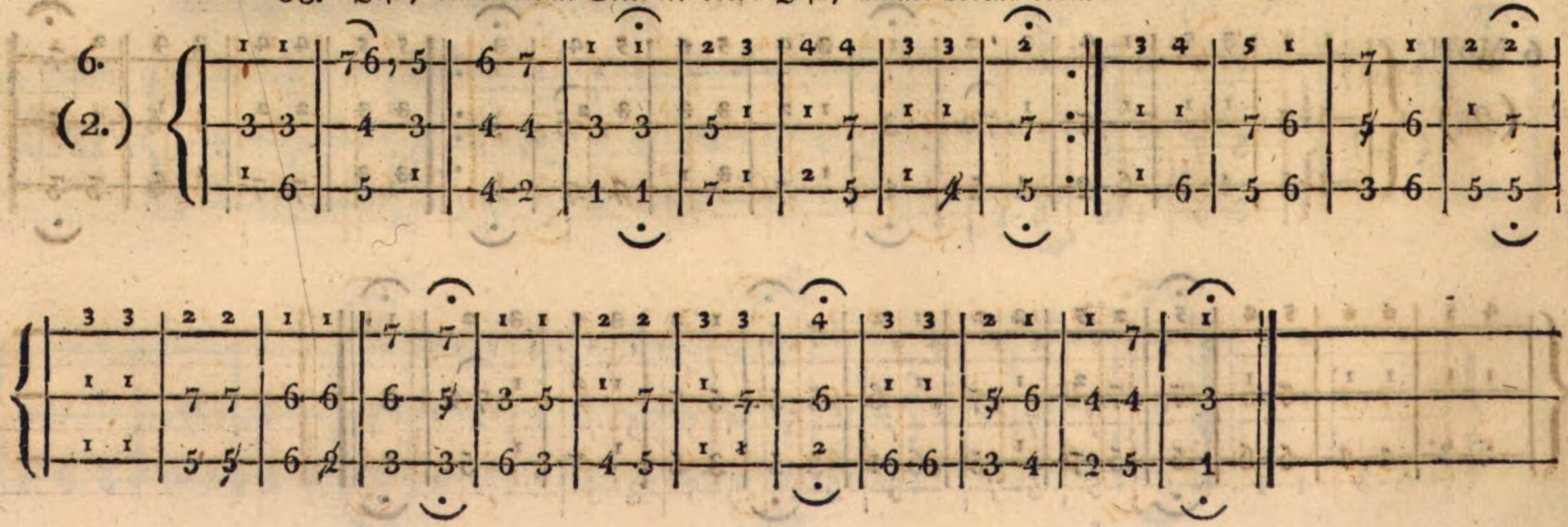
6 Moll. (2.)



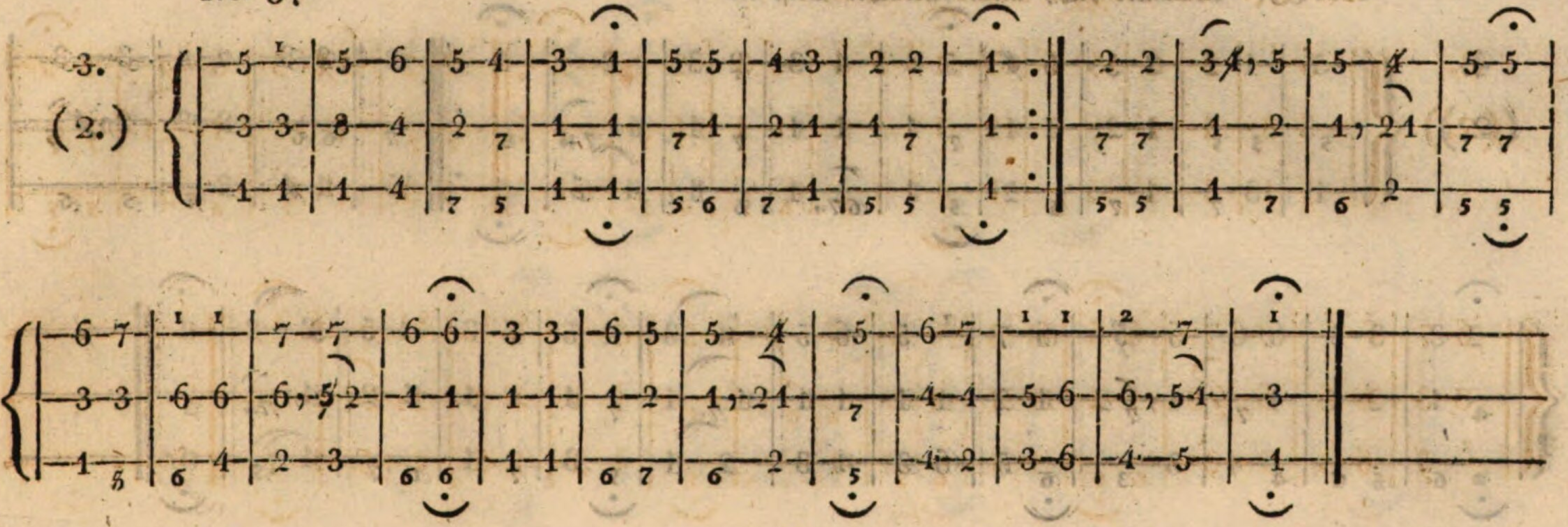
No. 67. Alle Menſchen müſſen ſterben ꝛc.



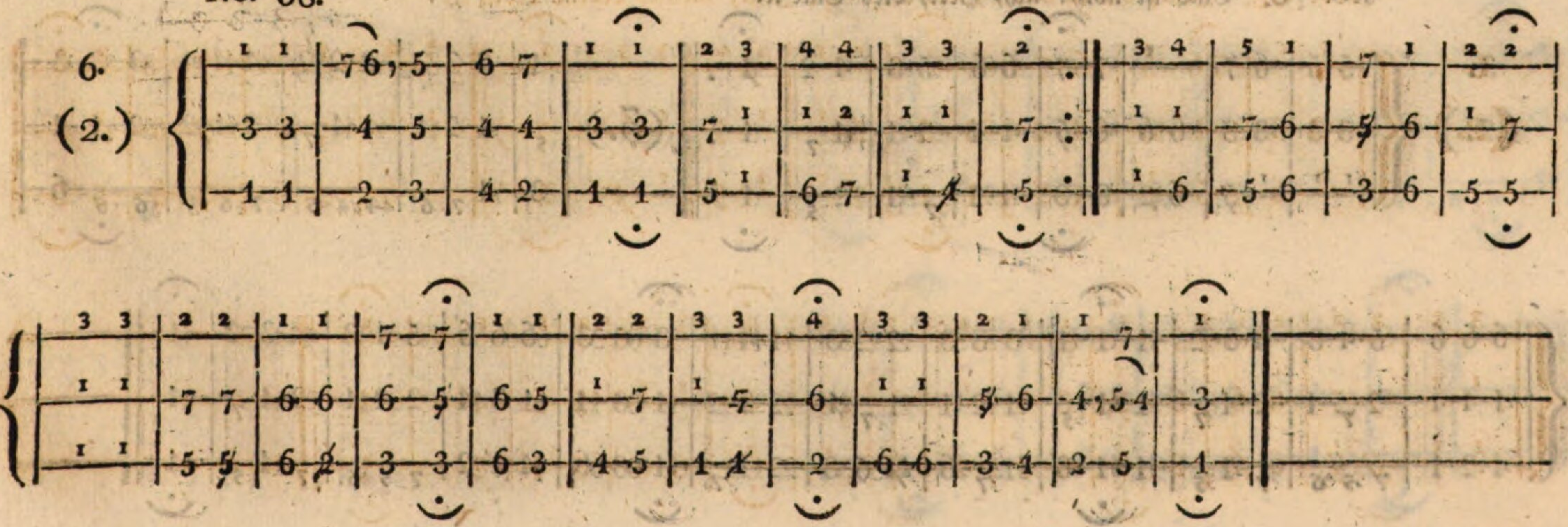
No. 68. Jeſu, der du meine Seele ꝛc. oder: Jeſu, meines Lebens Leben ꝛc.



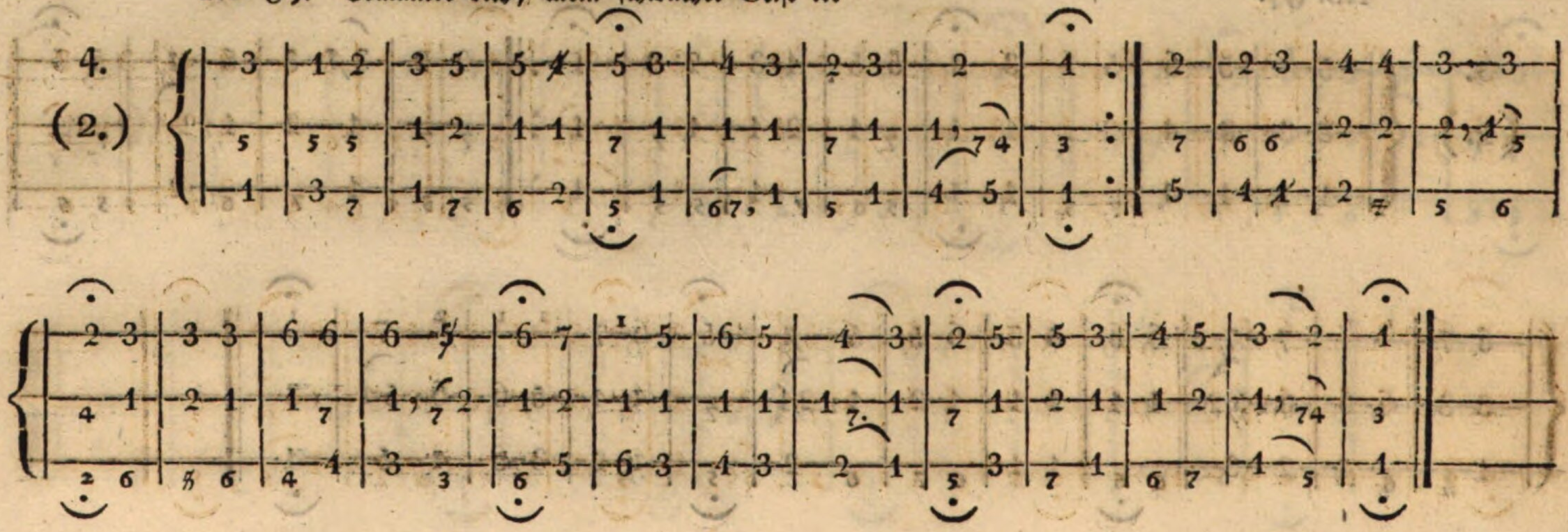
No. 67.



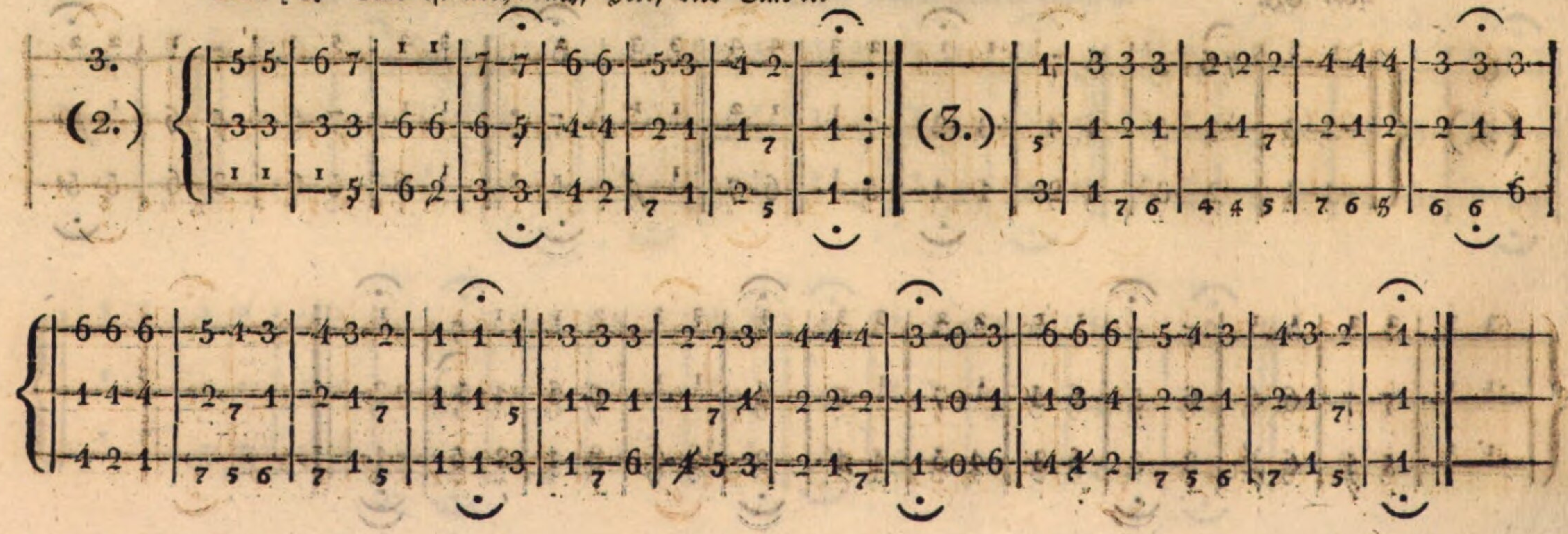
No. 68.



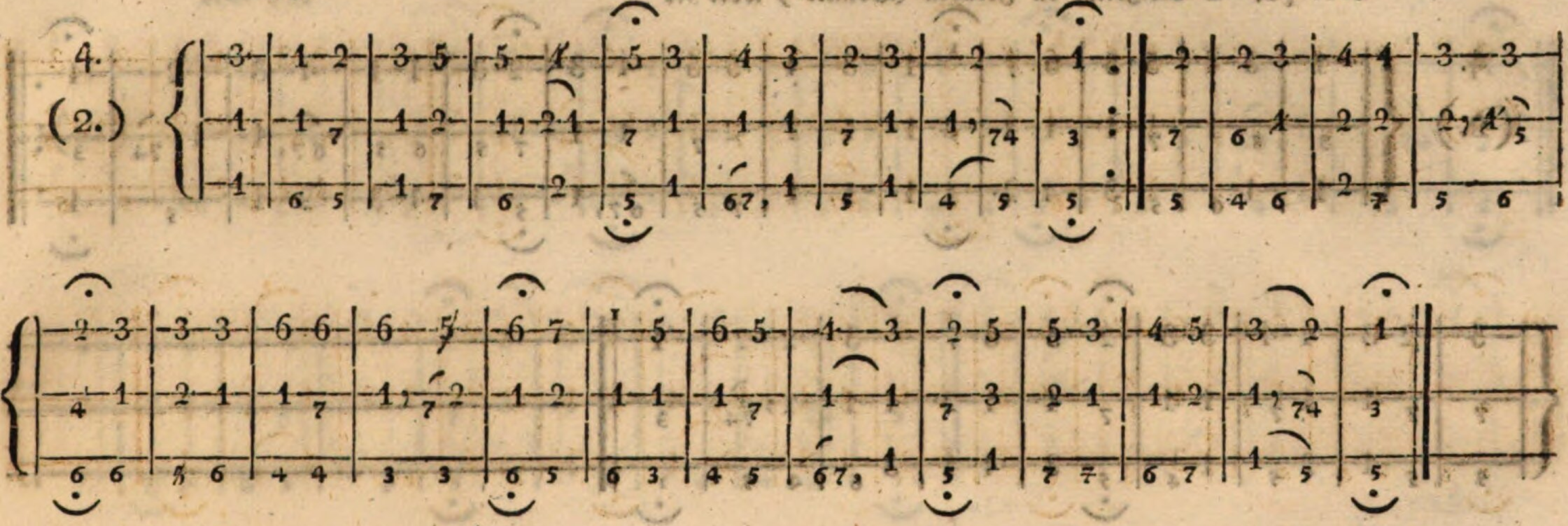
No. 69. Ermuntre dich, mein ſchwacher Geiſt ꝛc.



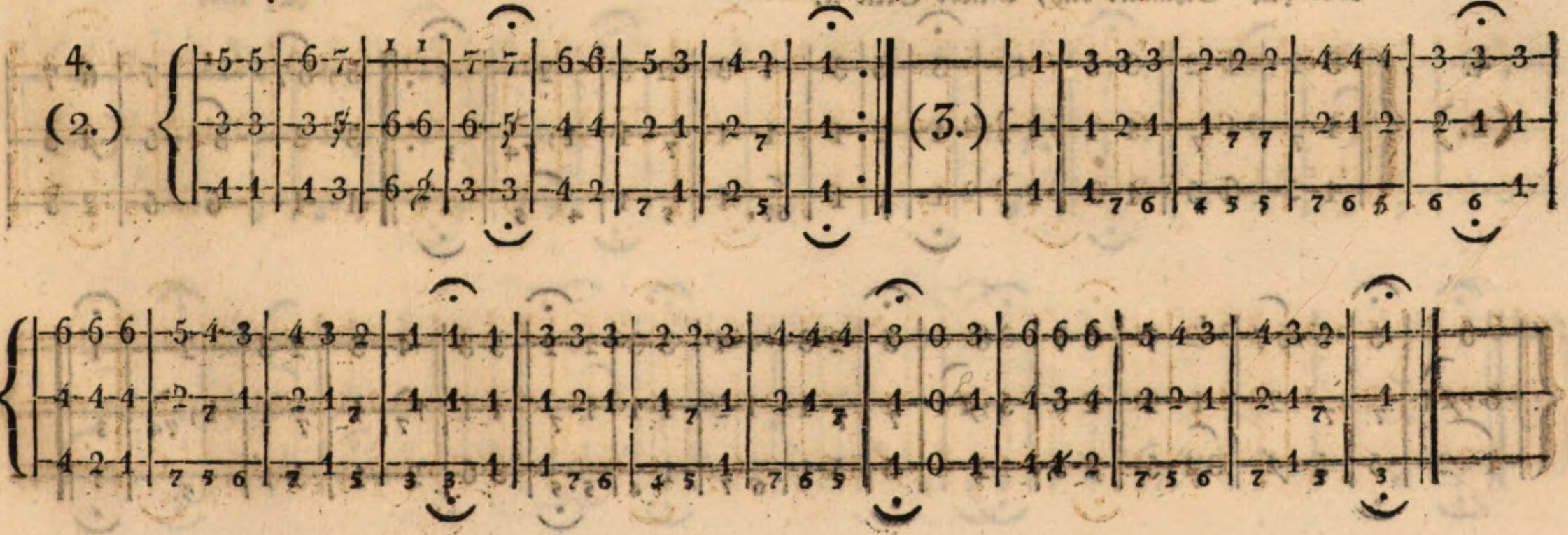
No. 70. Eins iſt noth! ach, Herr, dies Eine ꝛc.



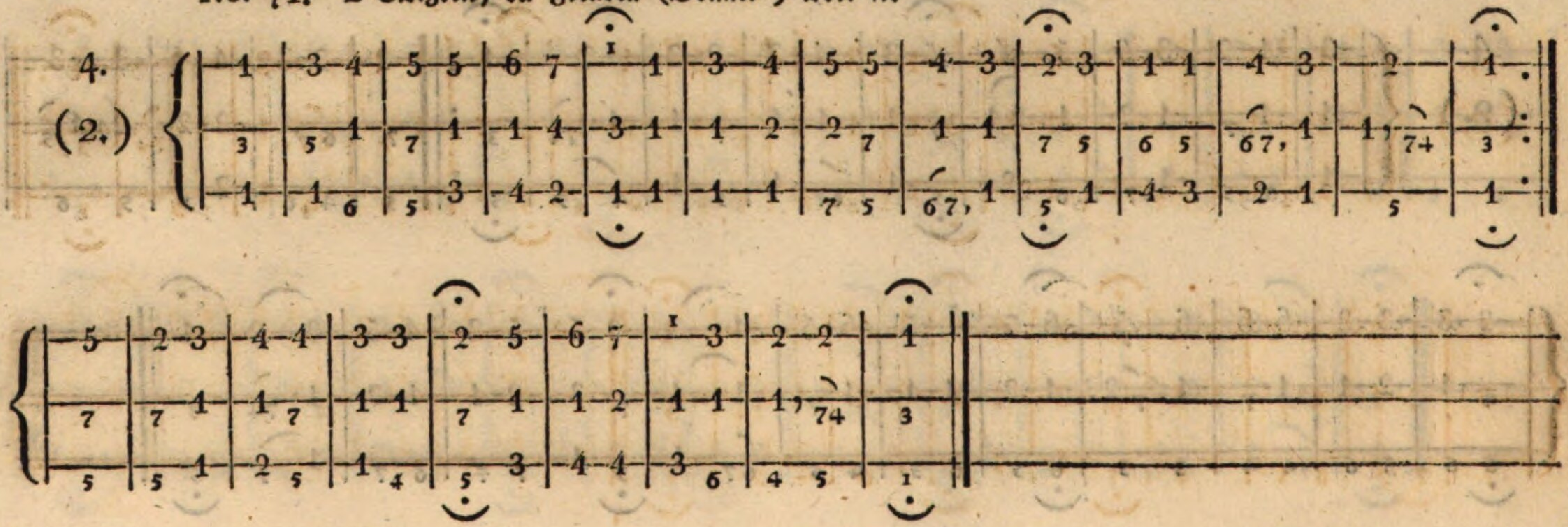
No. 69.



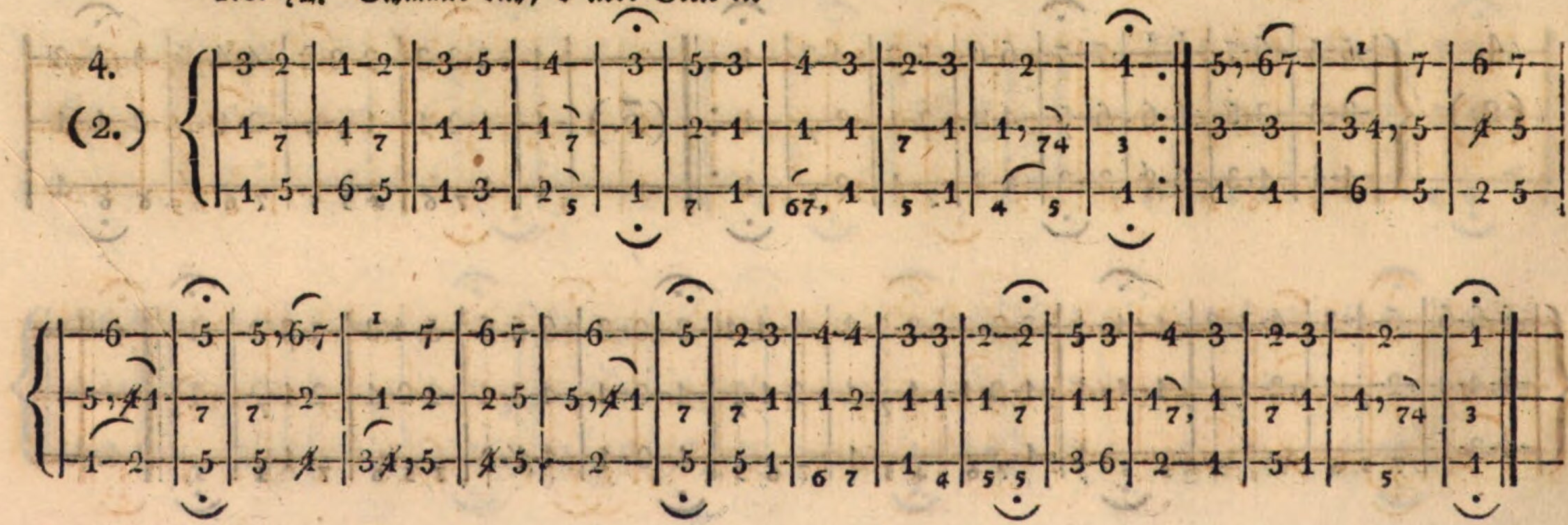
No. 70.



No. 71. O Ewigkeit, du Freuden= (Donner=) wort ꝛc.

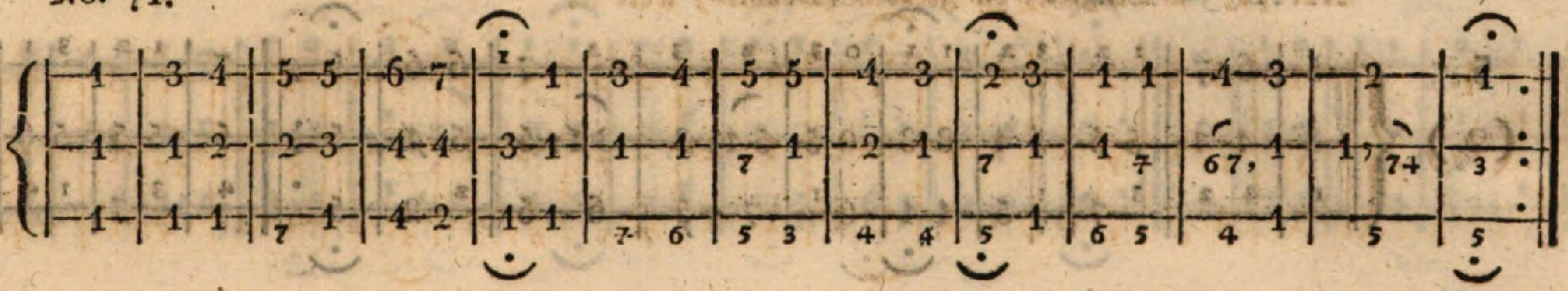


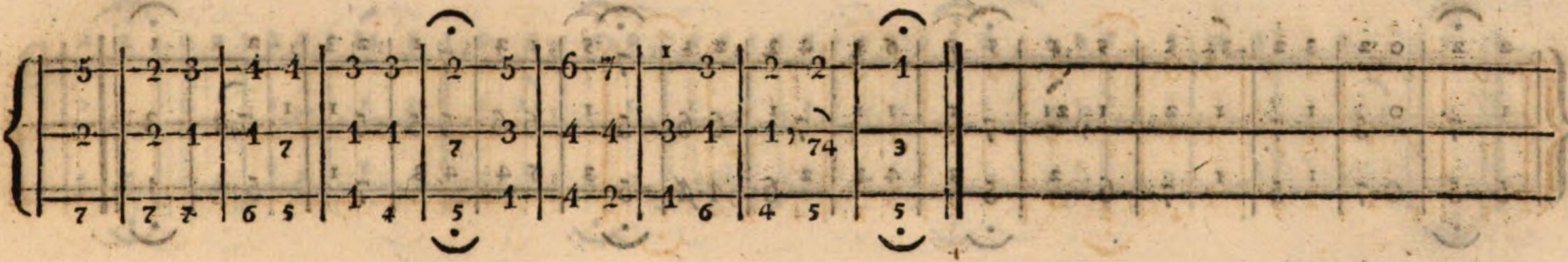
No. 72. Schmücke dich, o liebe Seele ꝛc.



No. 71.

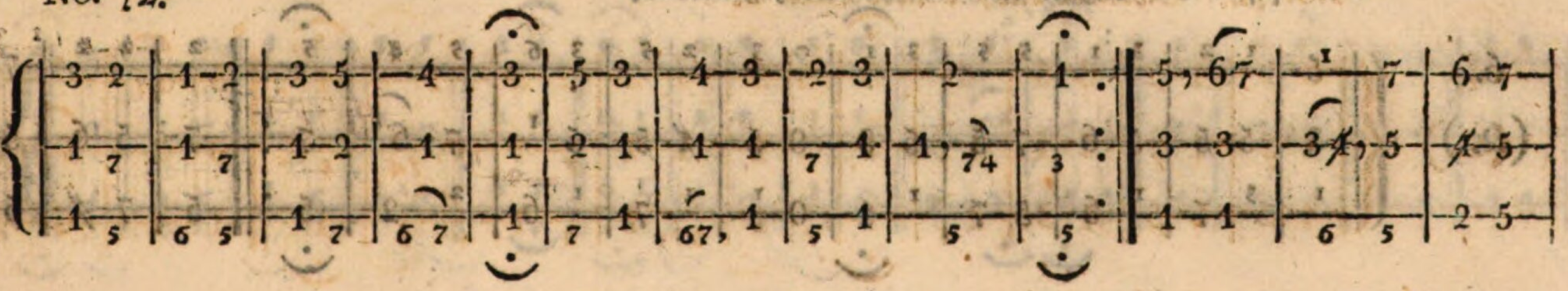
4.
(2.)

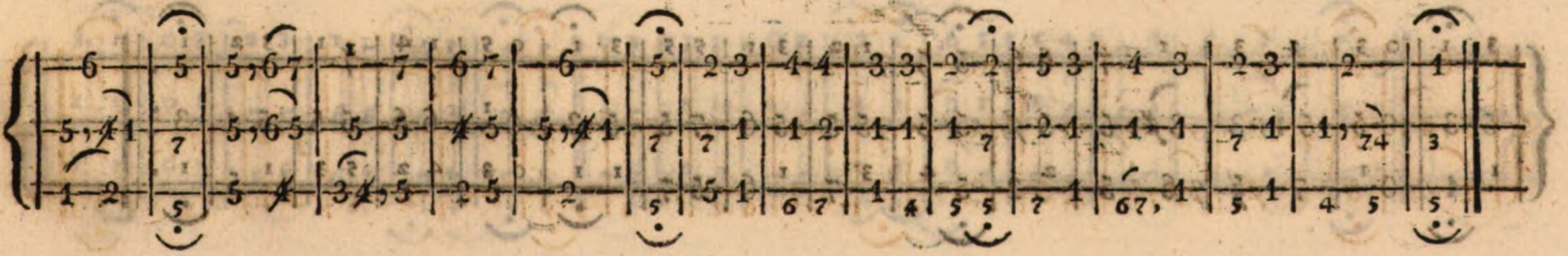




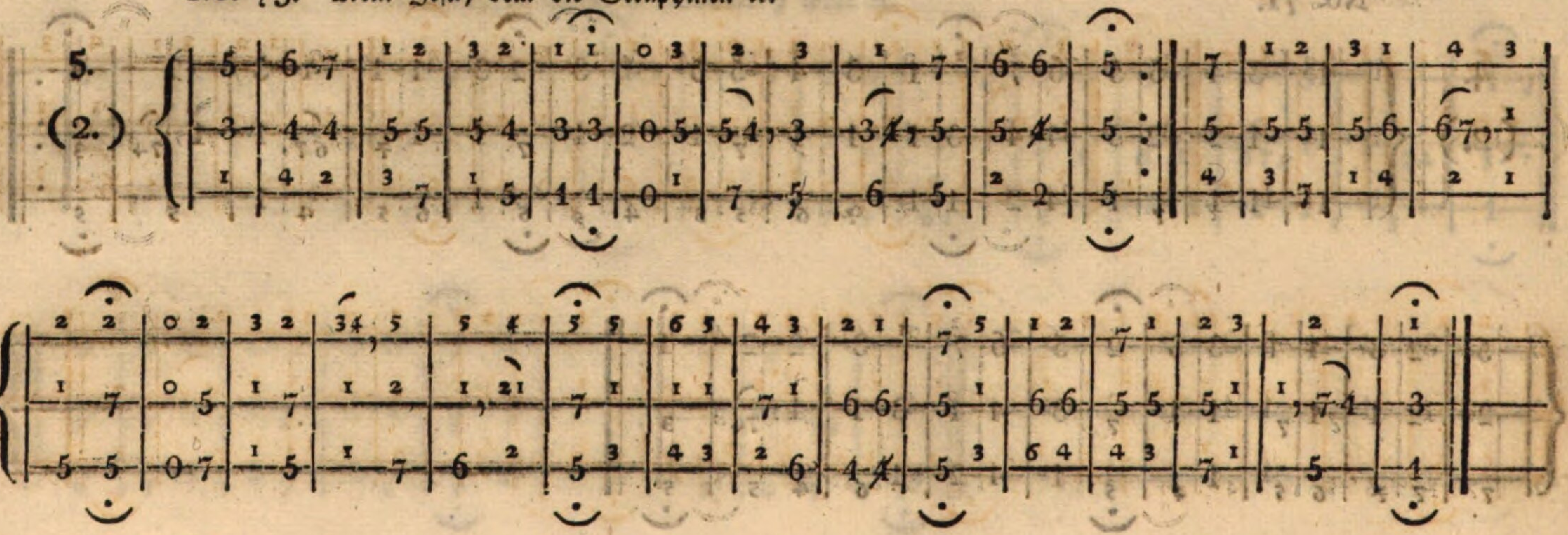
No. 72.

4.
(2.)

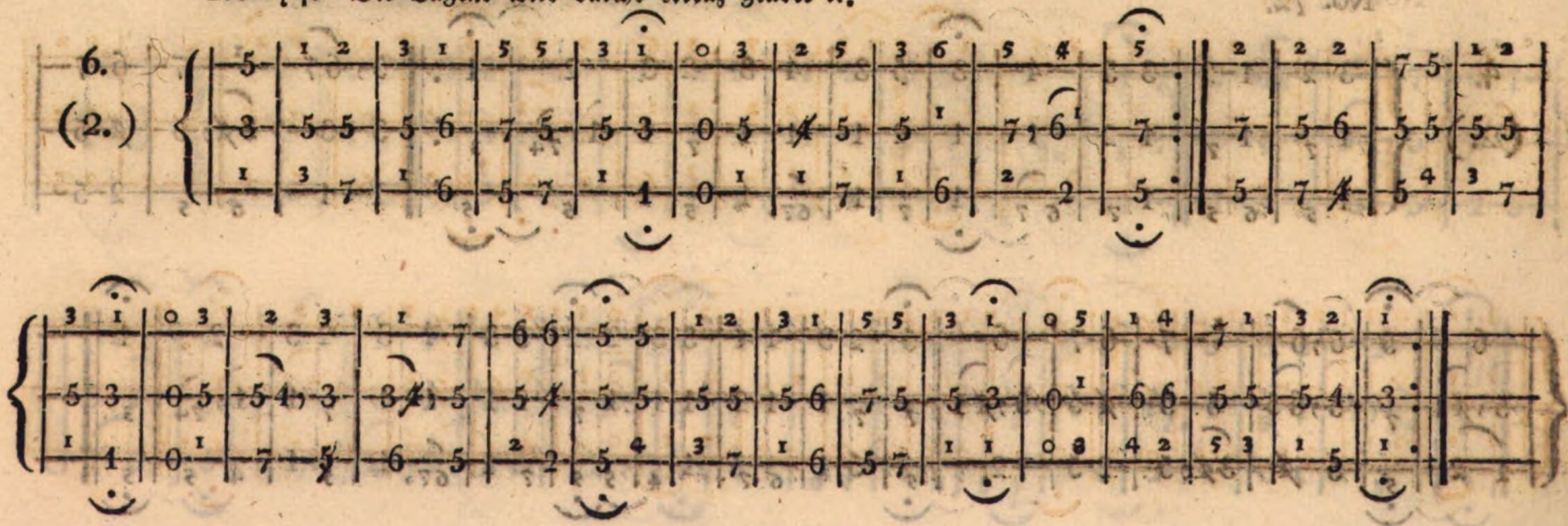




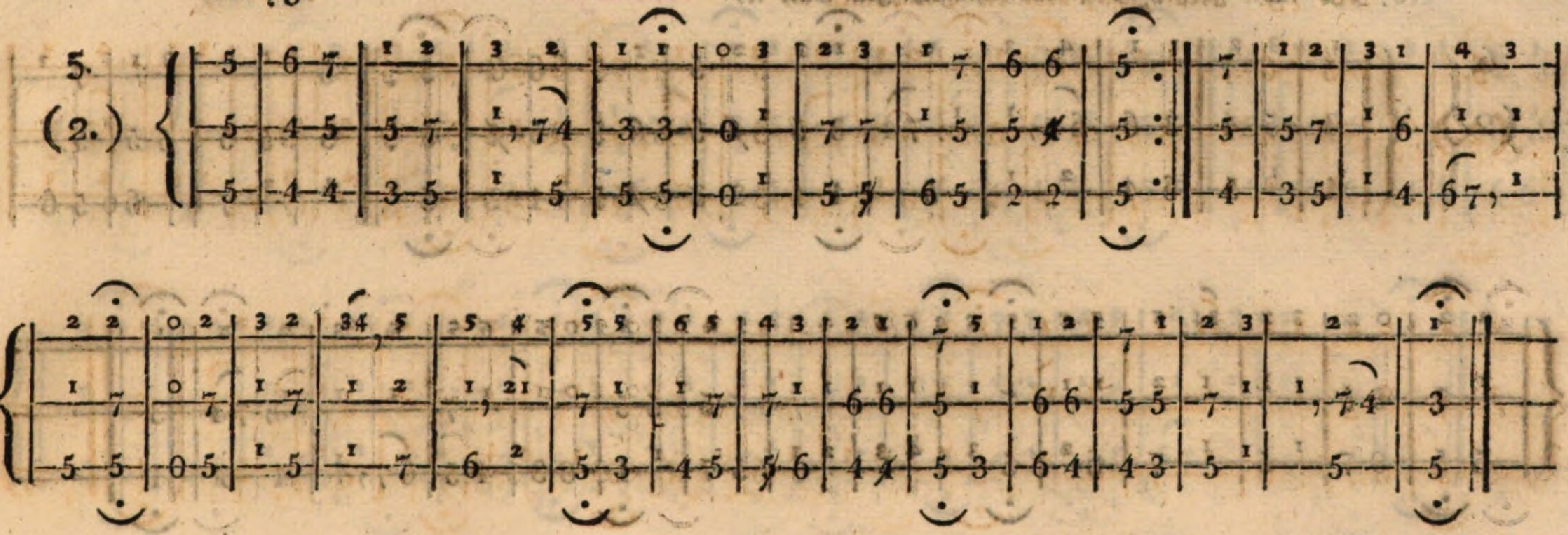
No. 73. Mein Jeſu, dem die Seraphinen ꝛc.



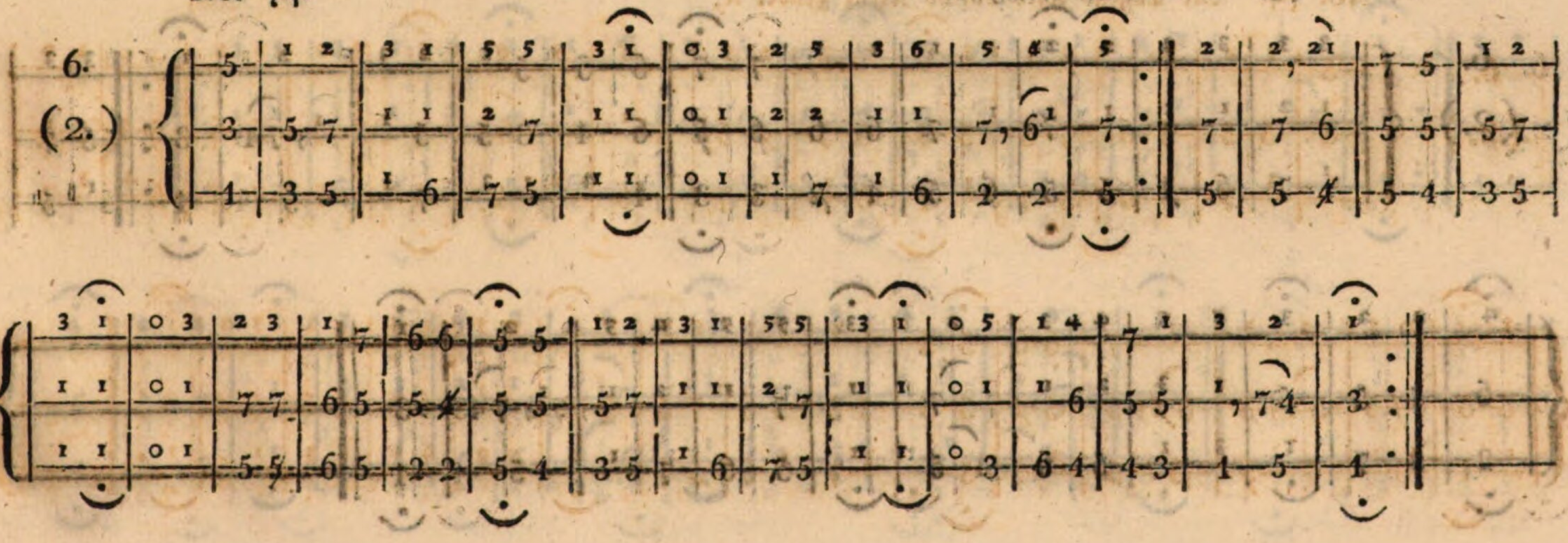
No. 74. Die Tugend wird durchs Kreuz geübet ꝛc.



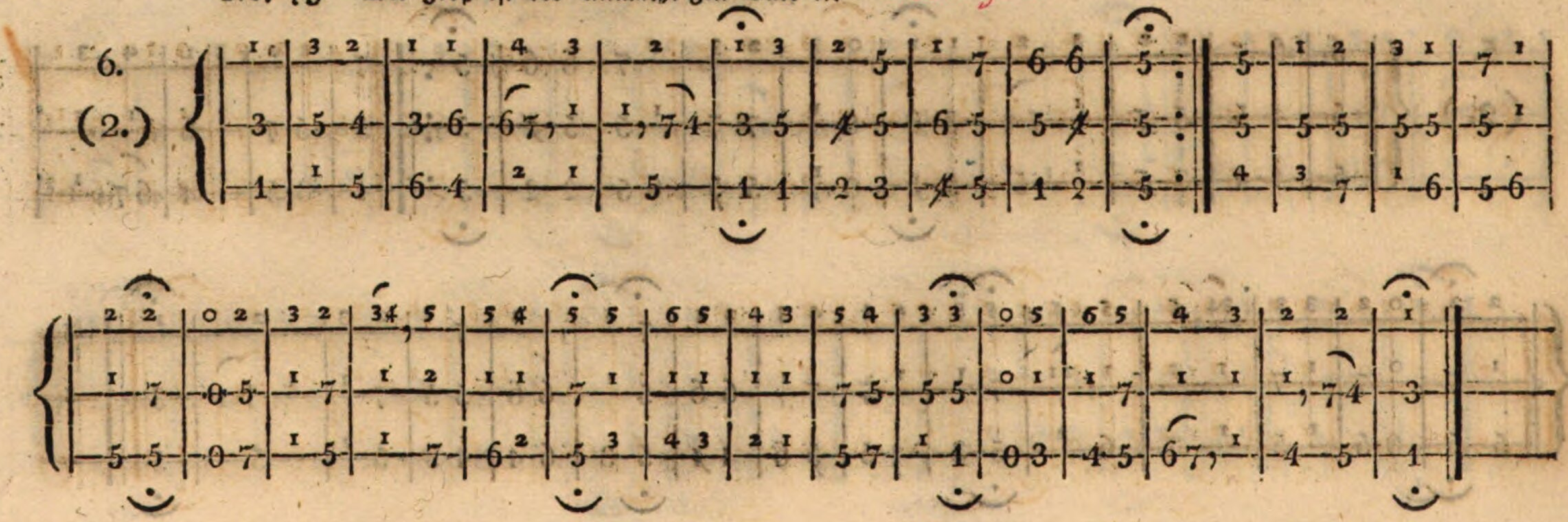
No. 73.



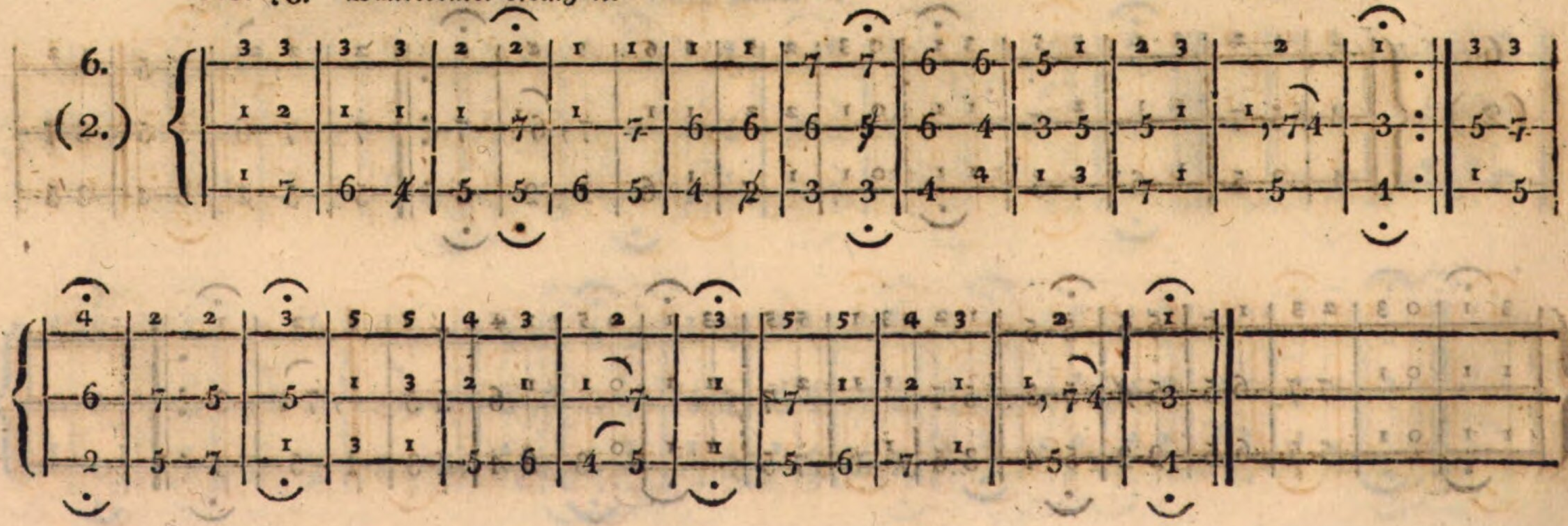
No. 74.



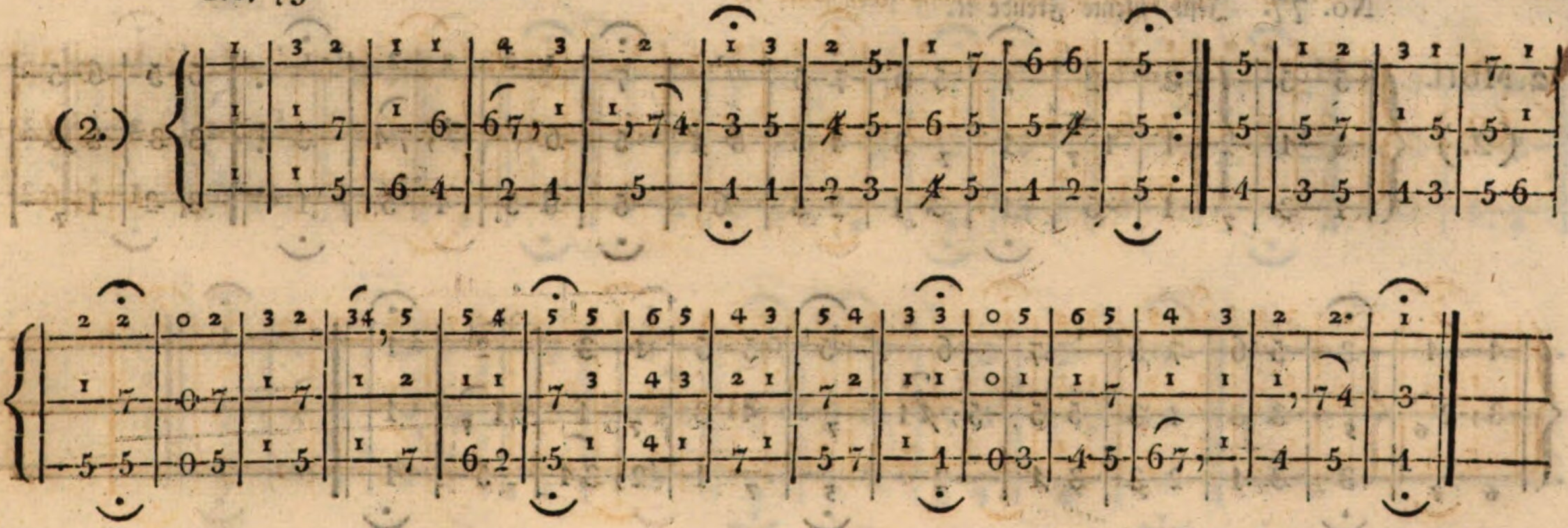
No. 75. Wie groß iſt des Allmächt'gen Güte ꝛc. Niemeyer.



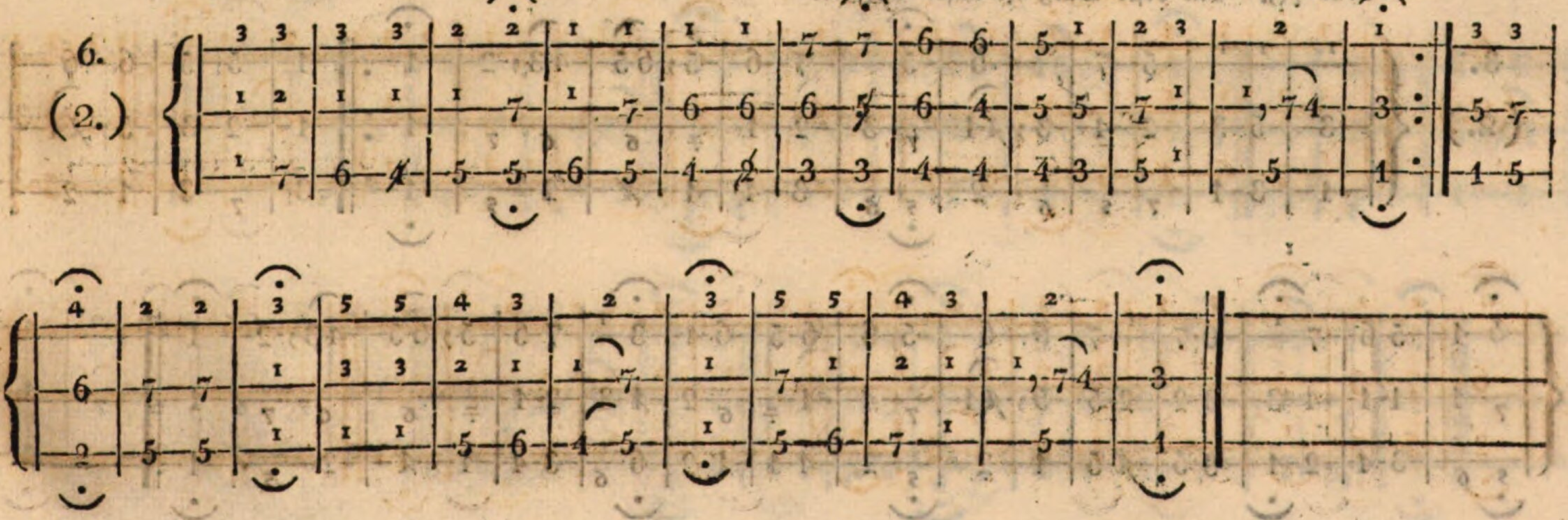
No. 76. Wunderbarer König ꝛc.



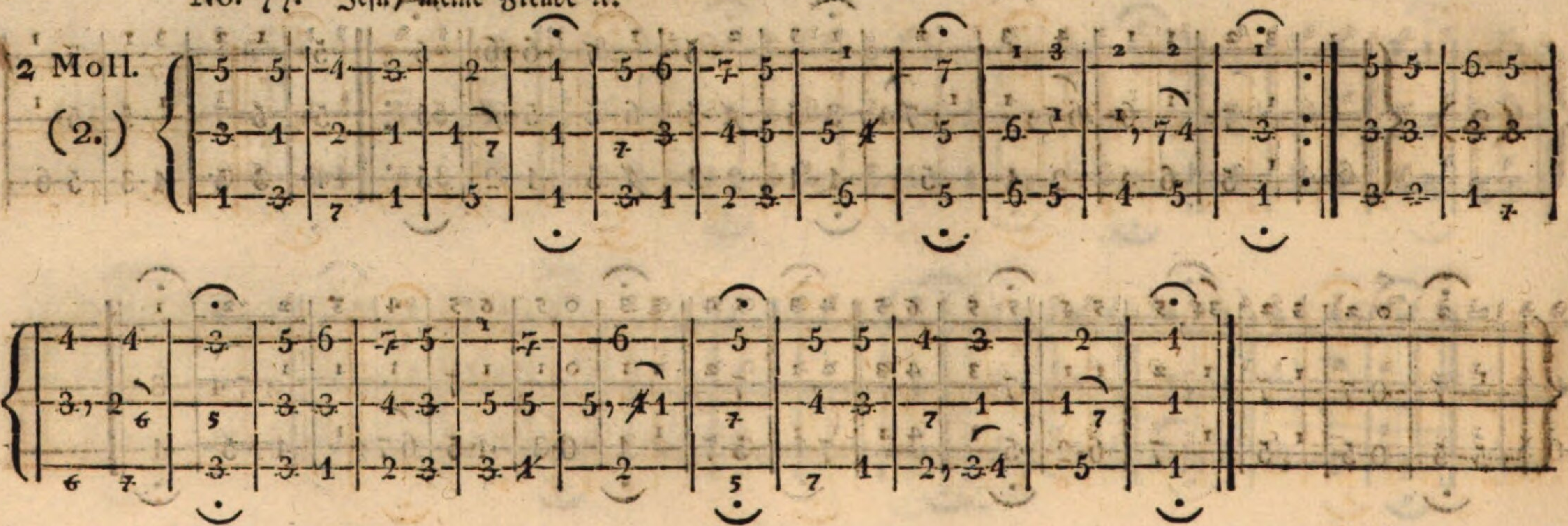
No. 75.



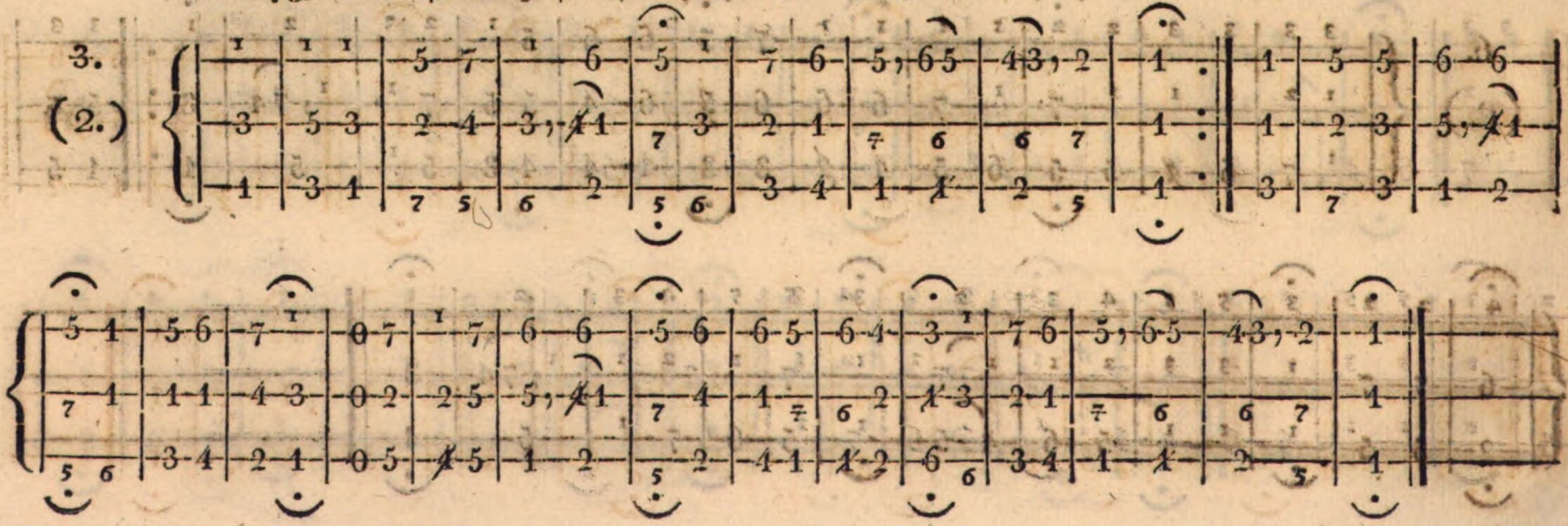
No. 76.



No. 77. Jeſu, meine Freude ꝛc.

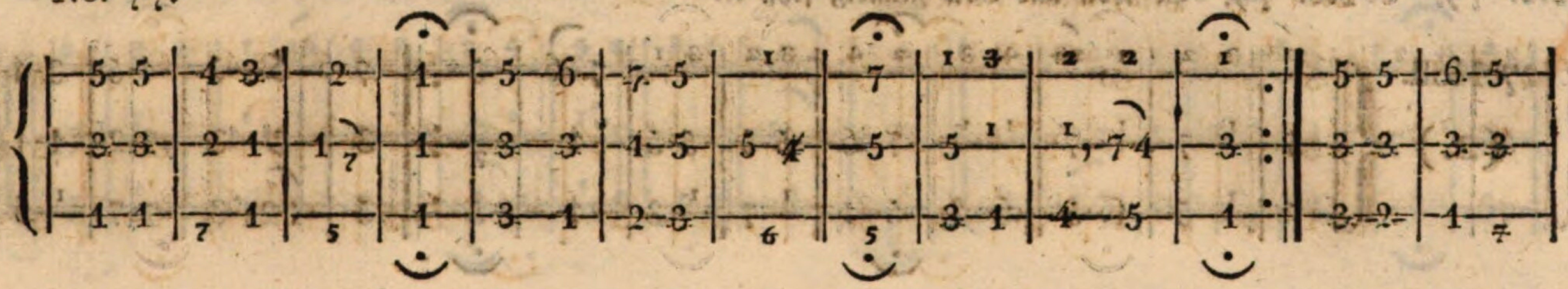


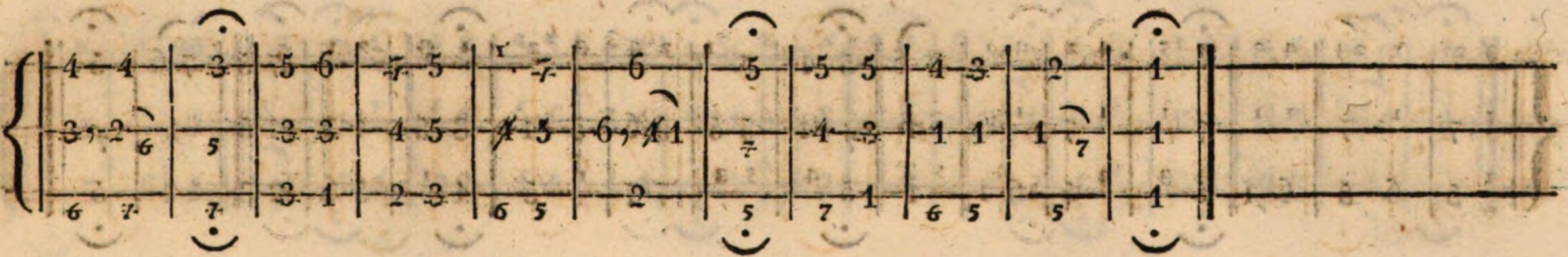
No. 78. Ein veſte Burg iſt unſer Gott ꝛc.



No. 77.

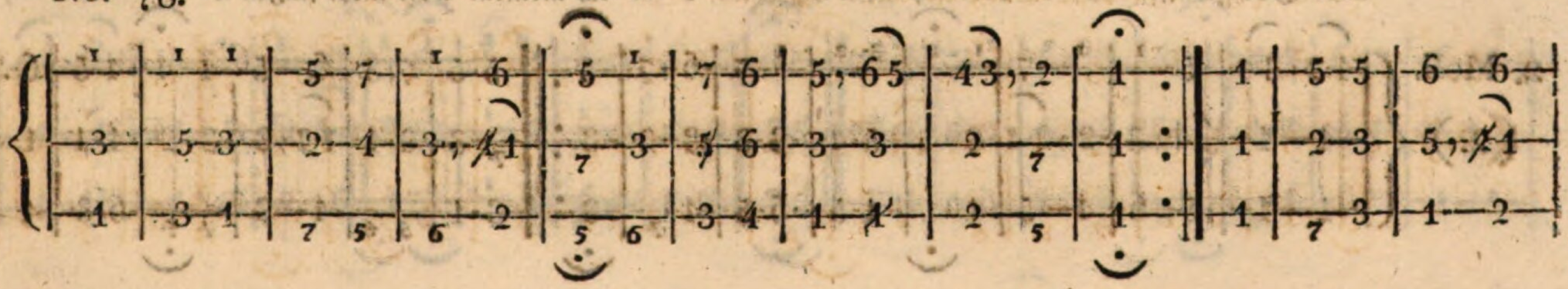
2 Moll.
(2.)

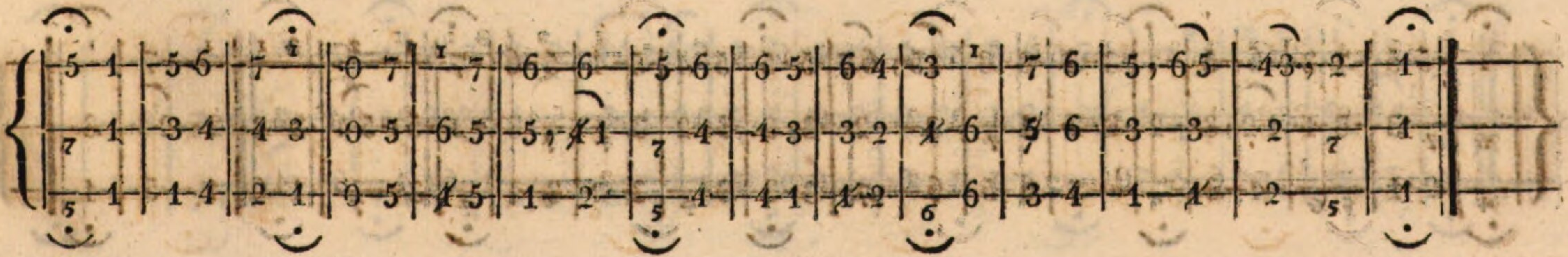




No. 78.

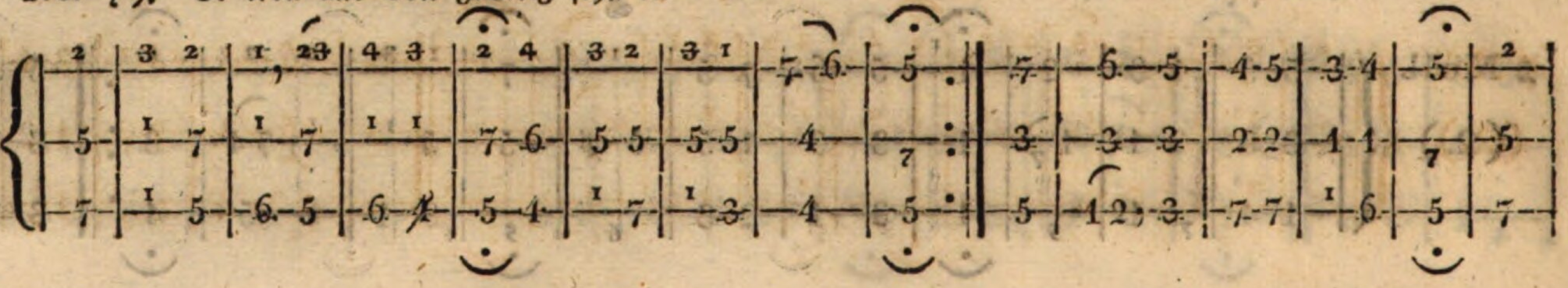
3.
(2.)

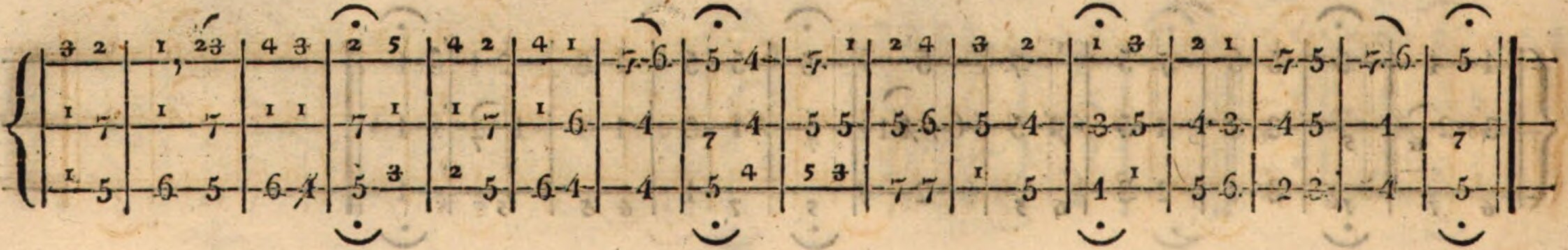




No. 79. Es woll uns Gott genädig ſeyn ꝛc.

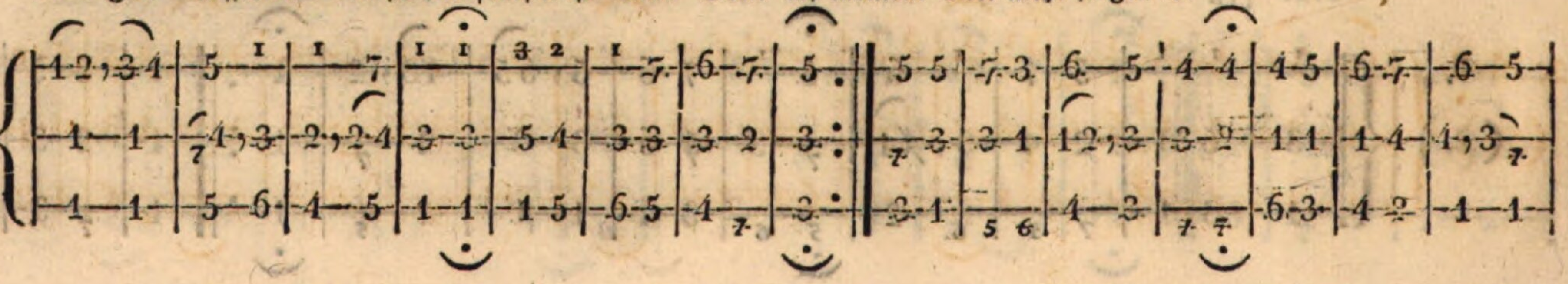
7 Moll. (2.)

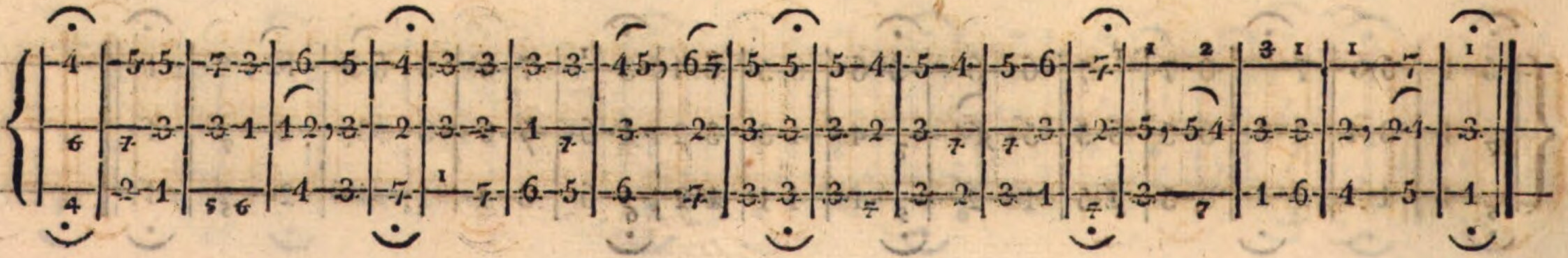




No. 80. Laſſet uns den Herren preiſen ꝛc. oder: Sollt' ich meinem Gott nicht ſingen ꝛc.

2. Moll. (2.)

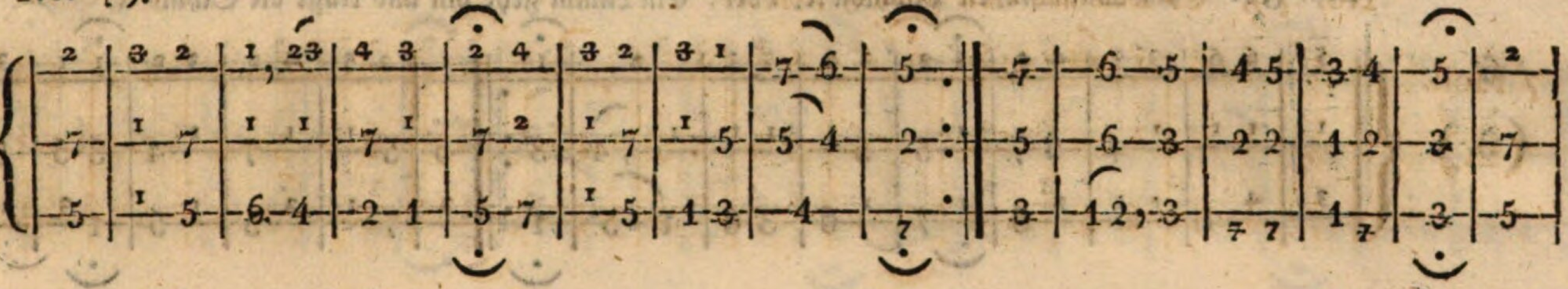


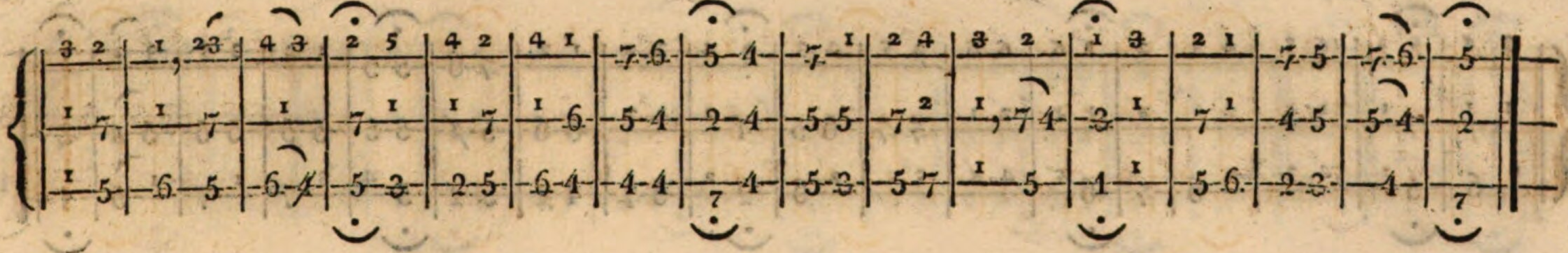


No. 79.

7 Moll.

(2.)

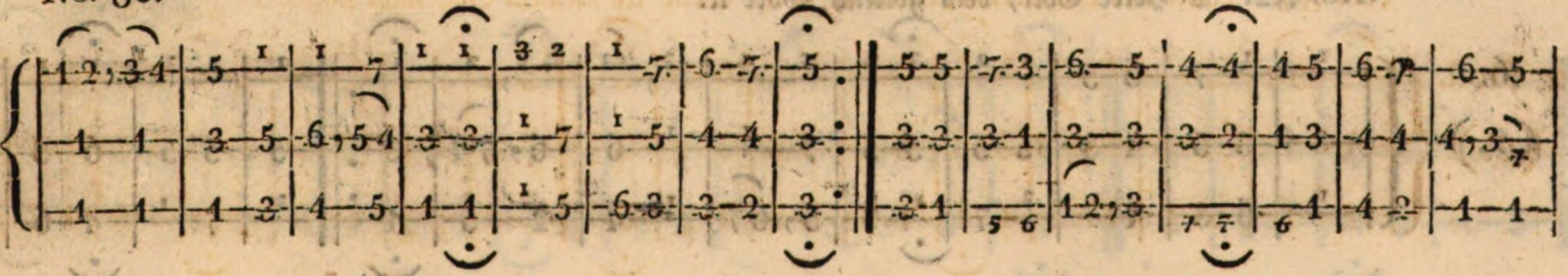


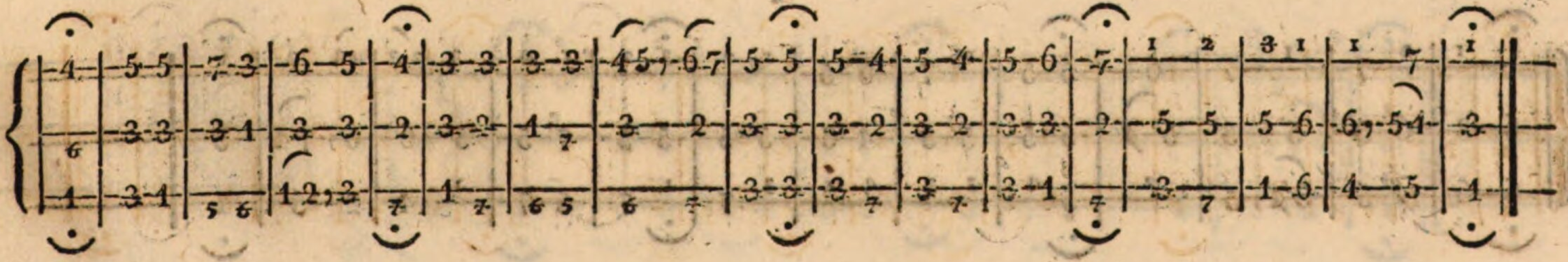


No. 80.

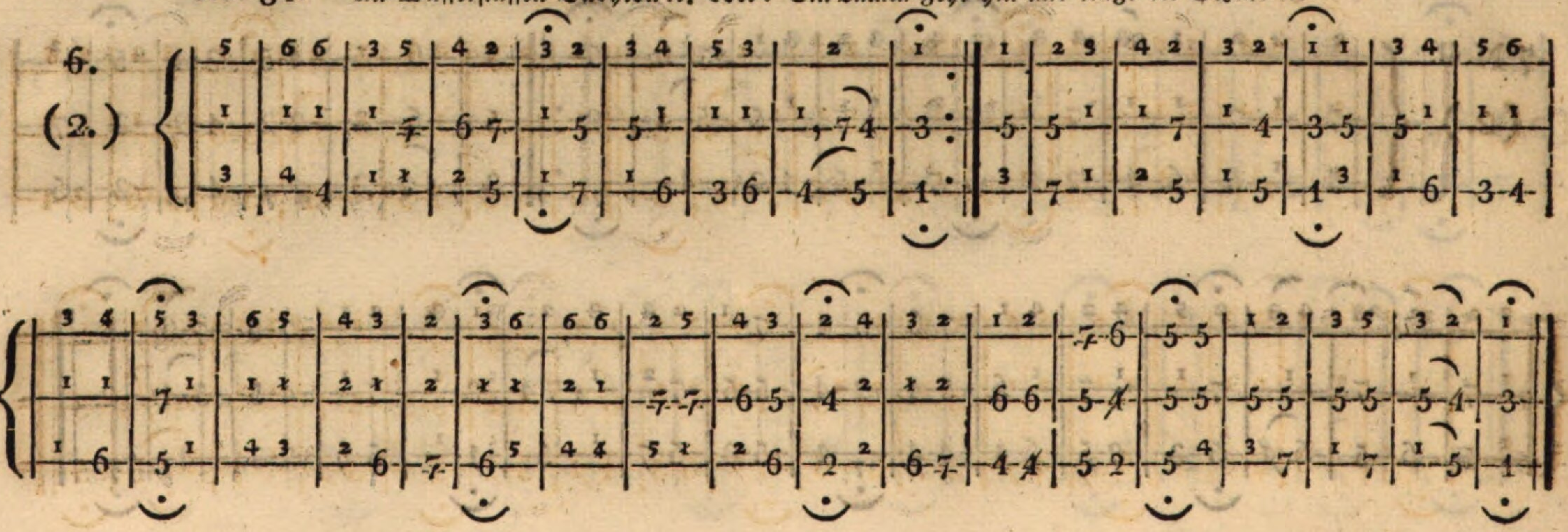
2. Moll.

(2.)

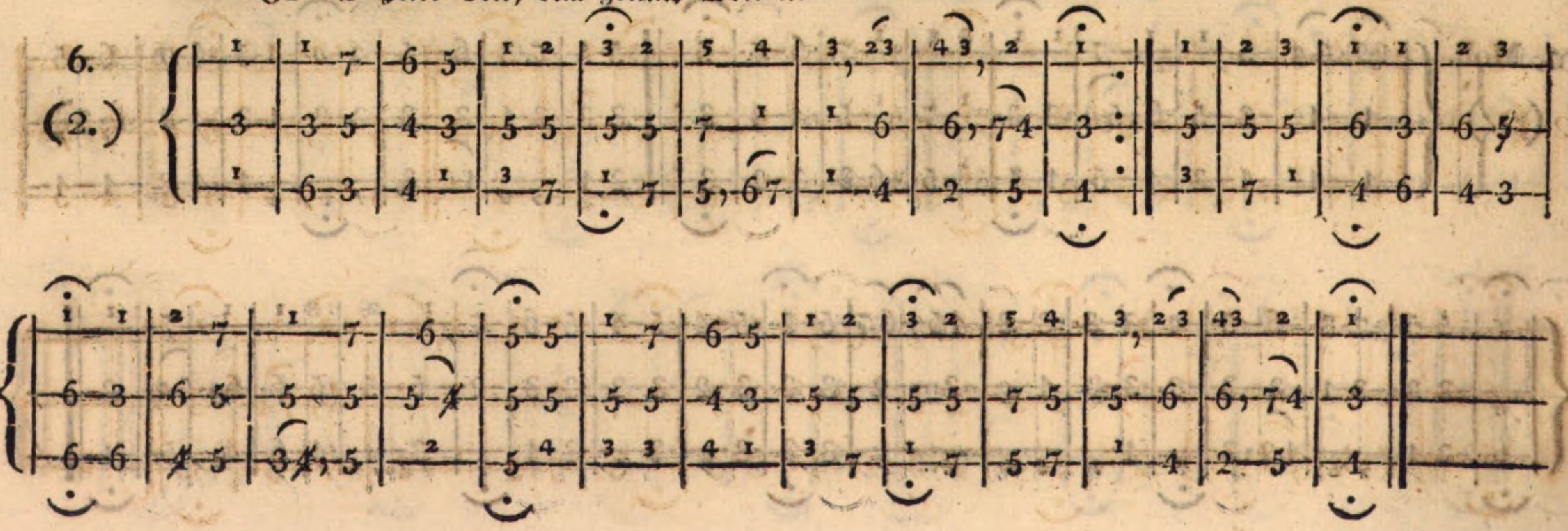




No. 81. An Waſſerflüſſen Babylon ꝛc. oder: Ein Lamm geht hin und trägt die Schuld ꝛc.

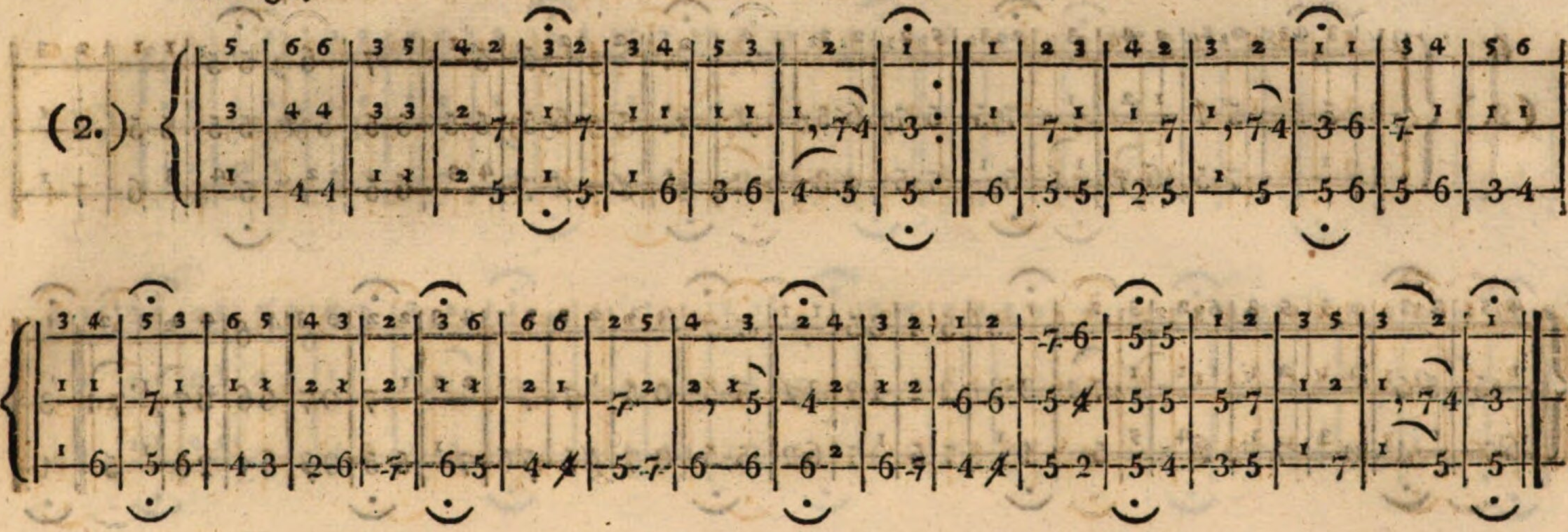


No. 82. O Herre Gott, dein göttlich Wort ꝛc.



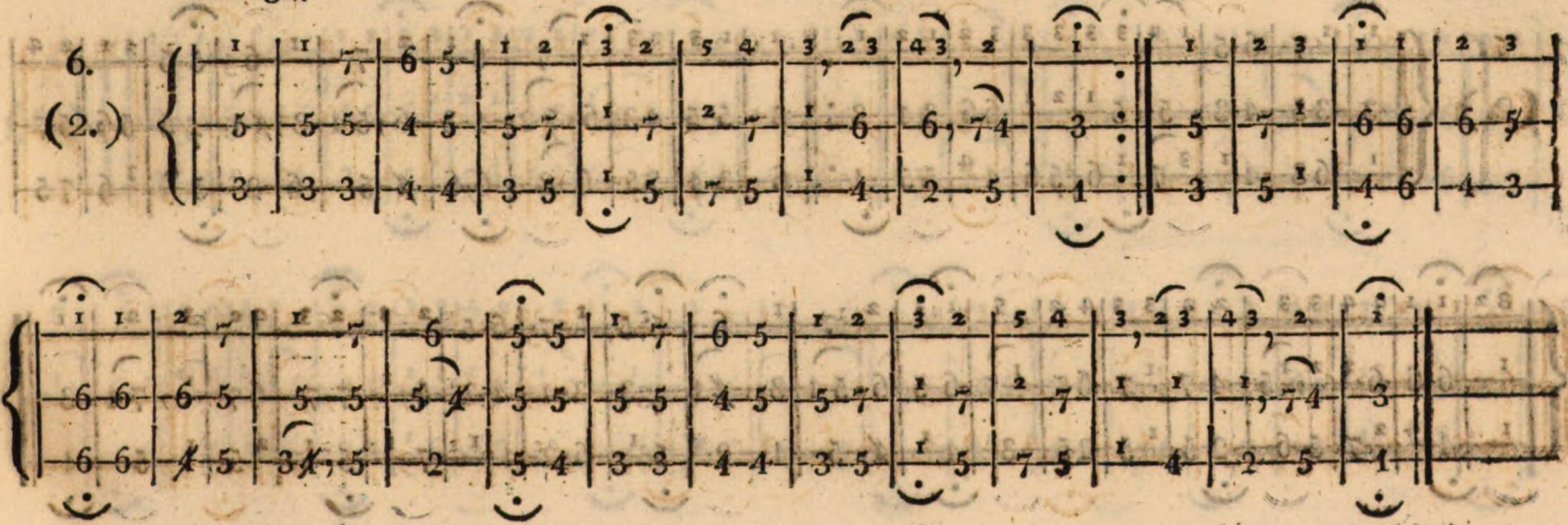
No. 81.

(2.)

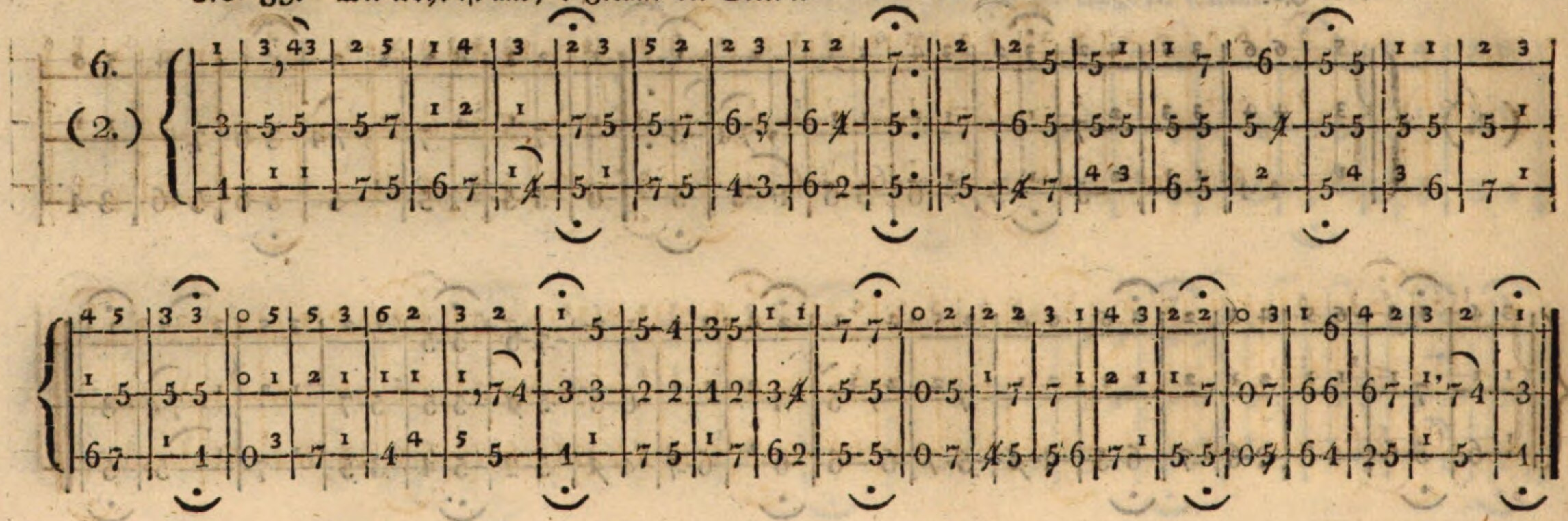


No. 82.

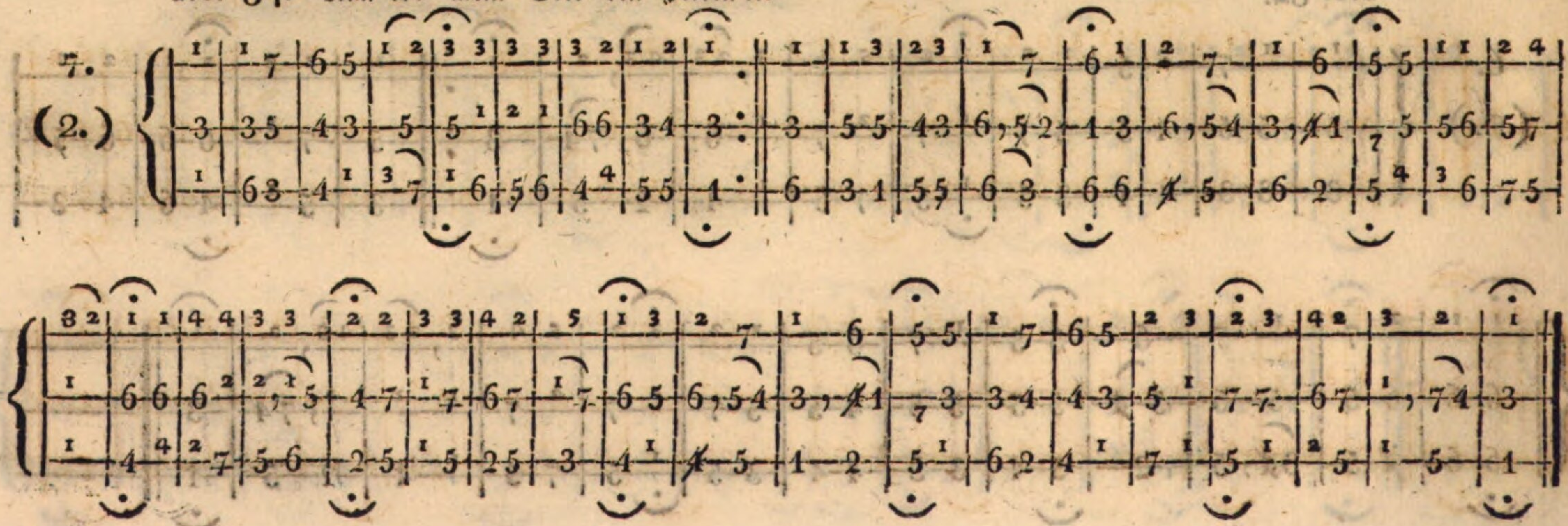
6.
(2.)



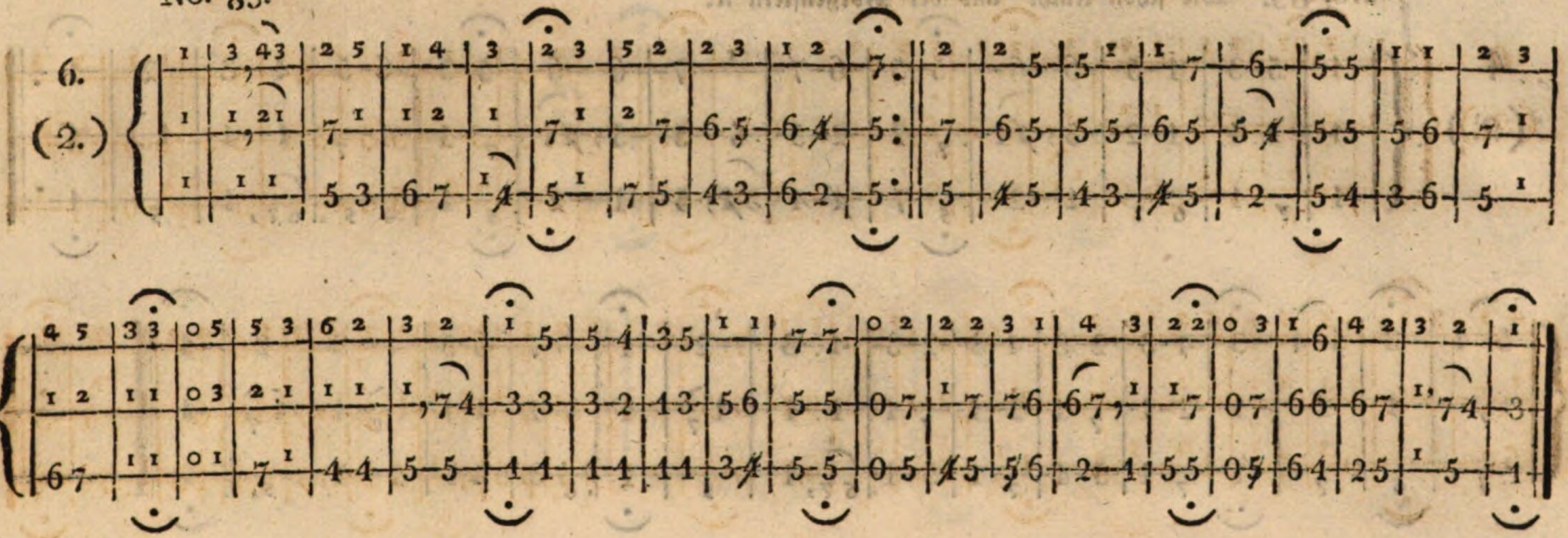
No. 83. Wie wohl iſt mir, o Freund der Seele ꝛc.



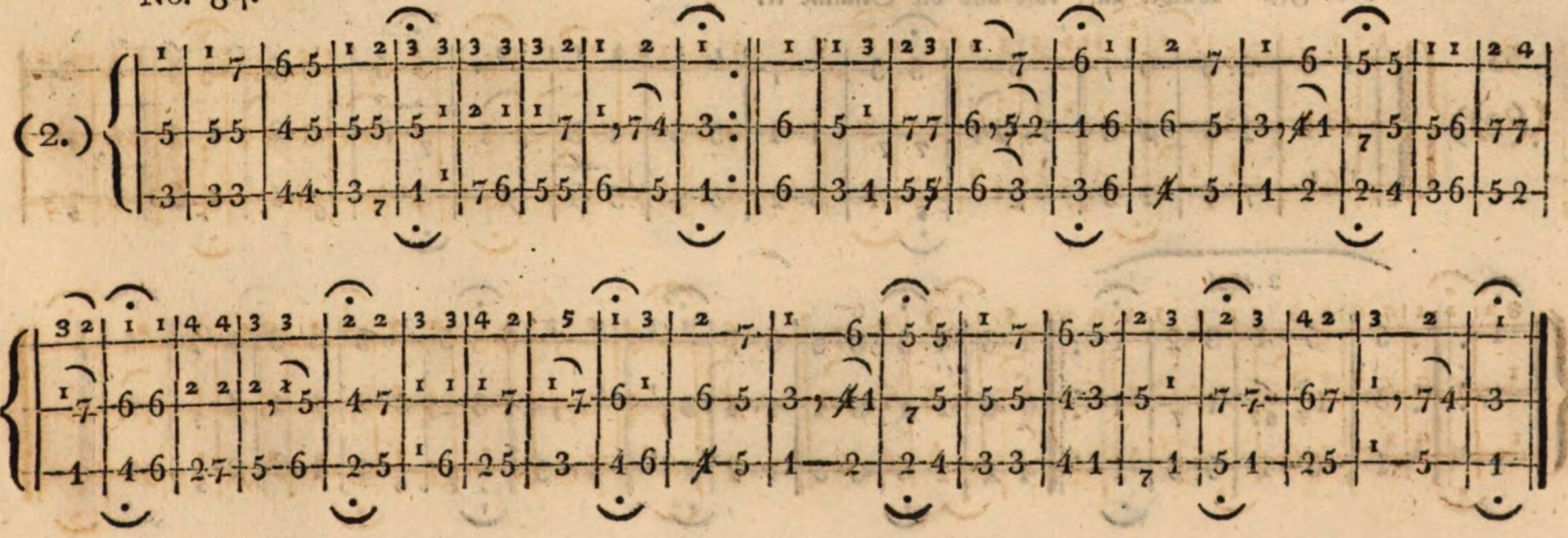
No. 84. Nun lob' mein' Seel' den Herren ꝛc.



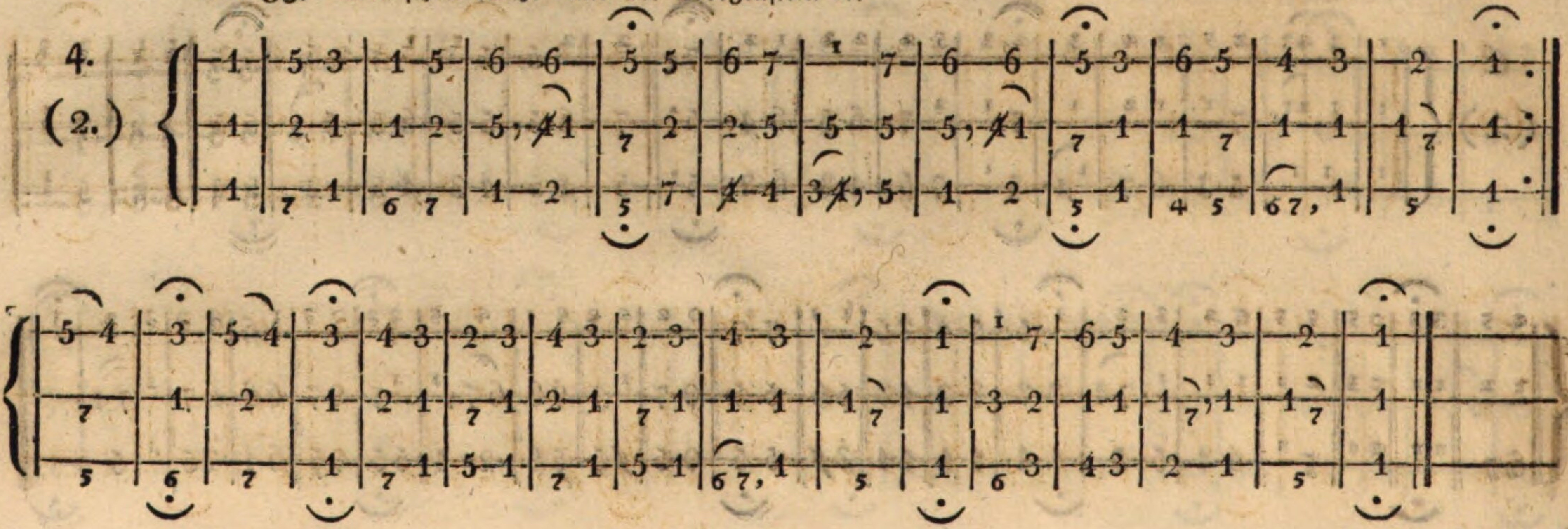
No. 83.



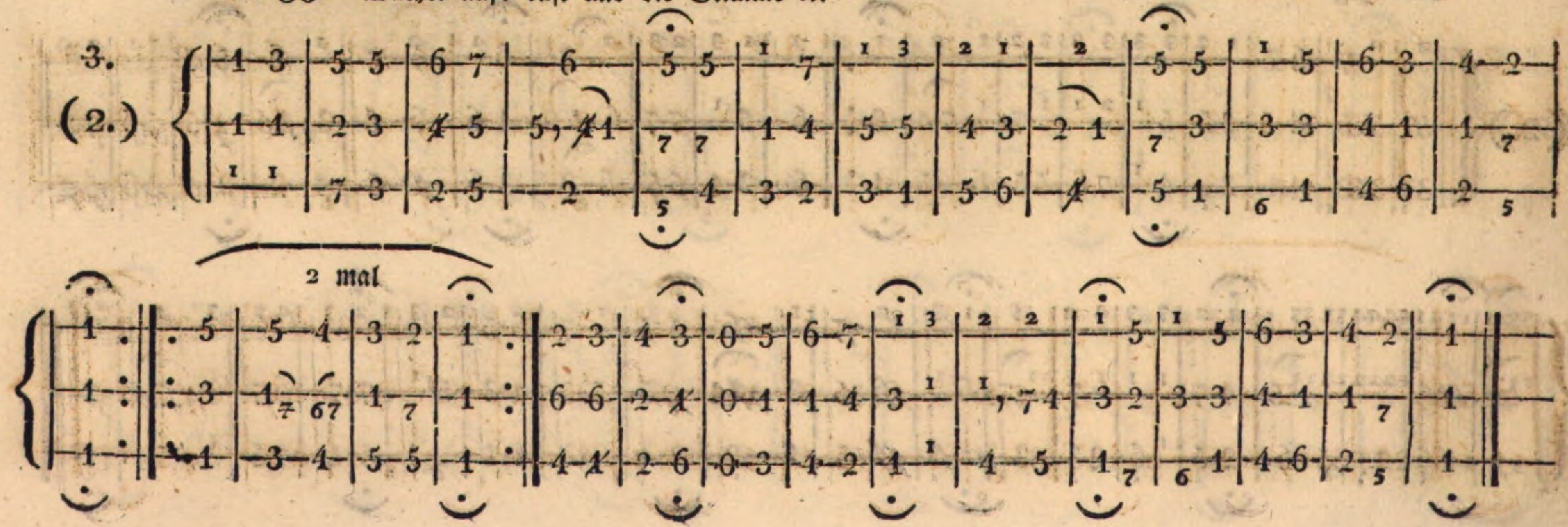
No. 84.



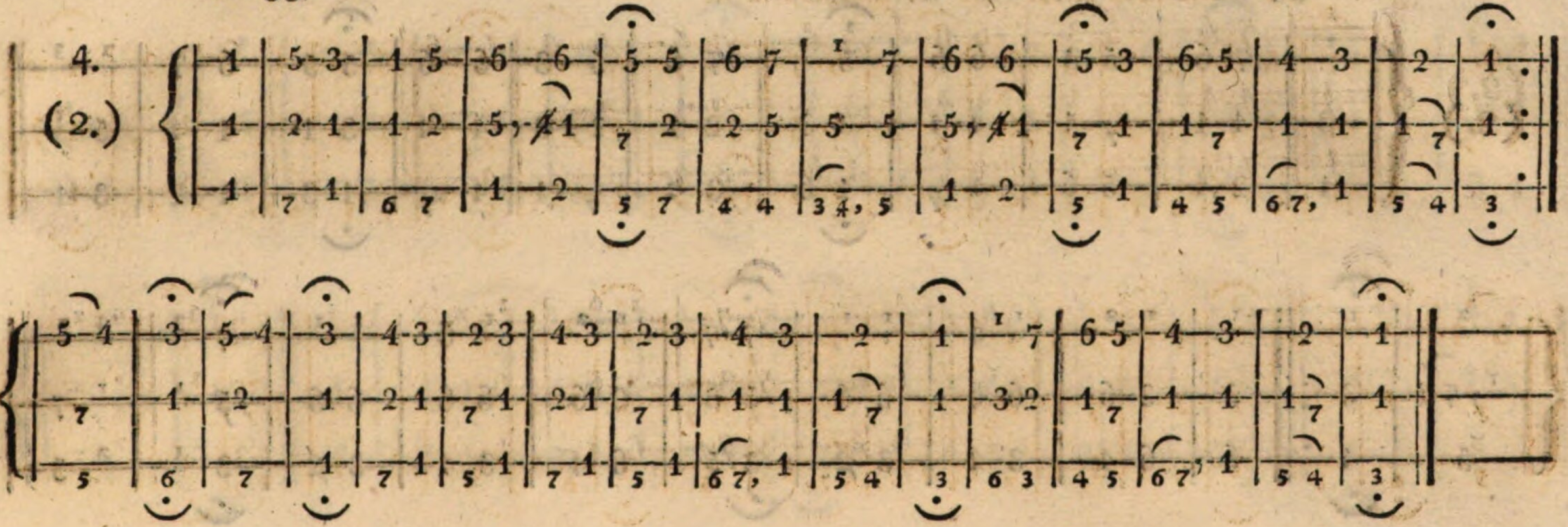
No. 85. Wie ſchön leucht' uns der Morgenſtern ꝛc.



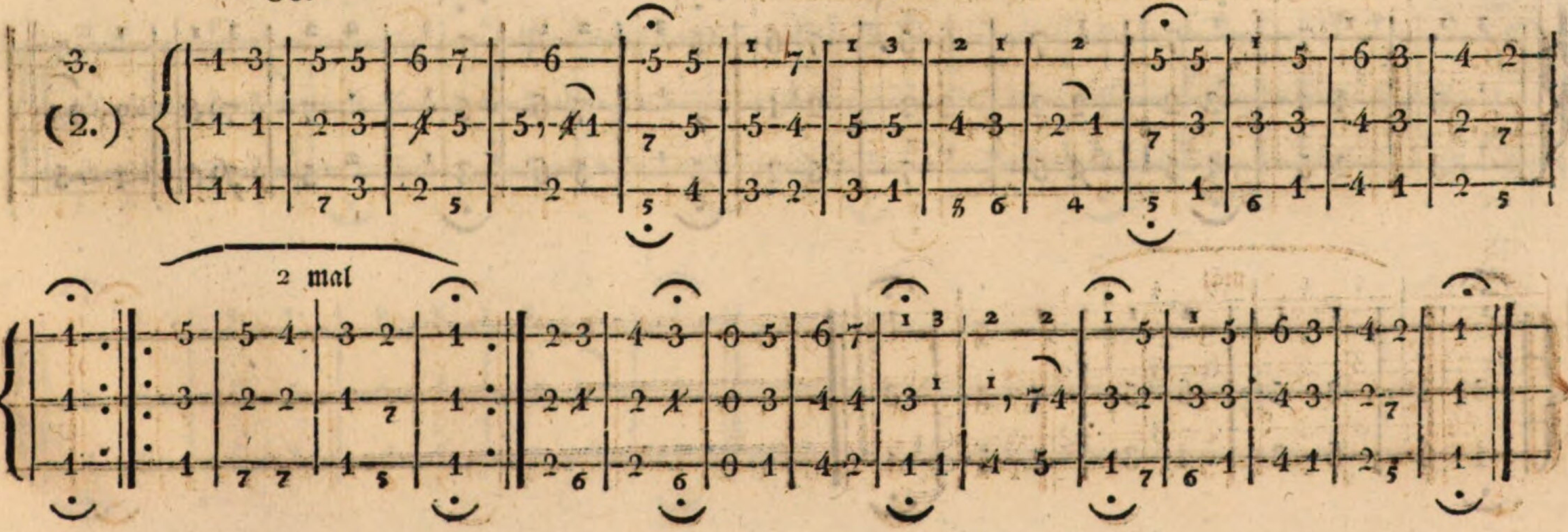
No. 86. Wachet auf! ruft uns die Stimme ꝛc.



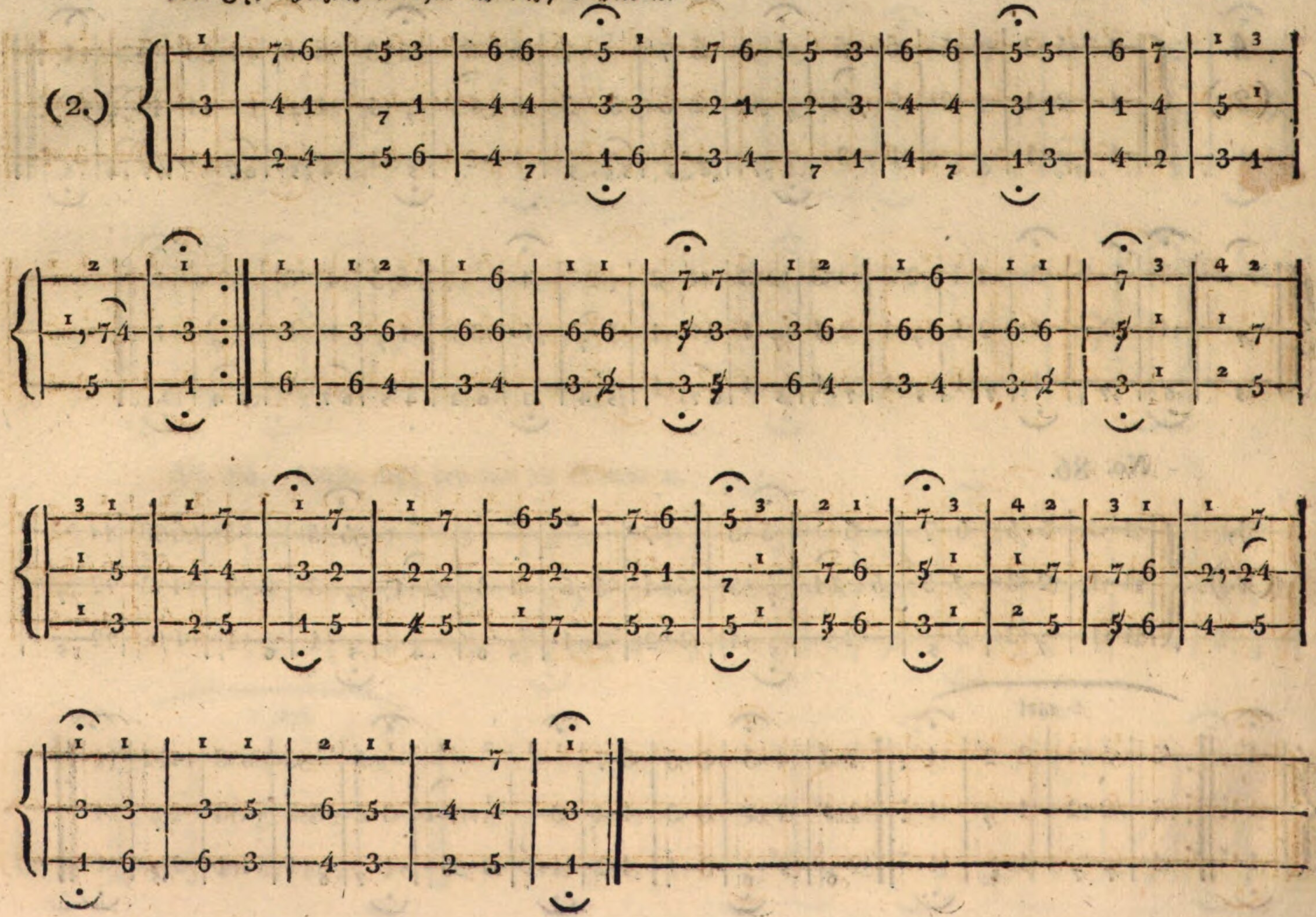
No. 85.



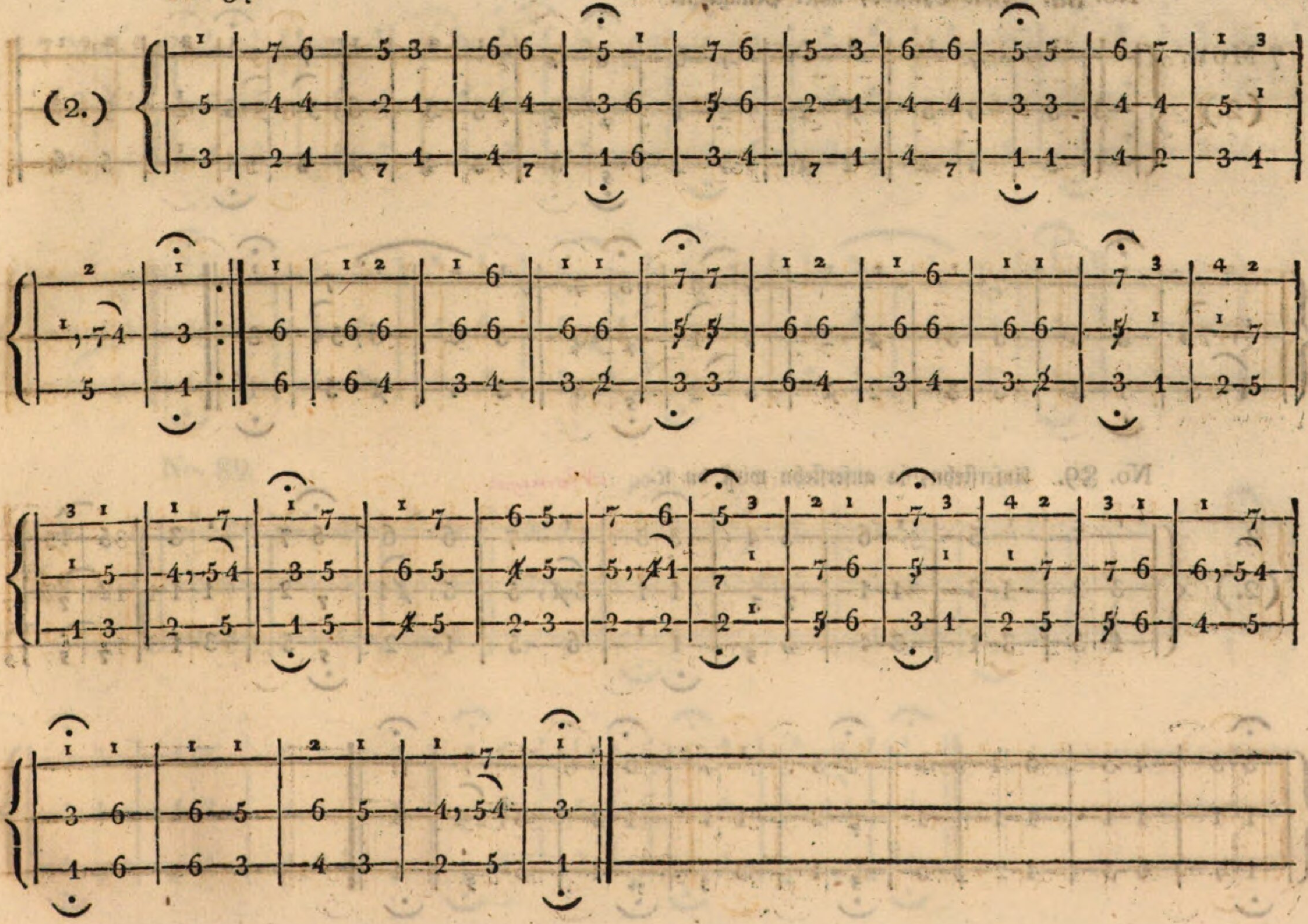
No. 86.



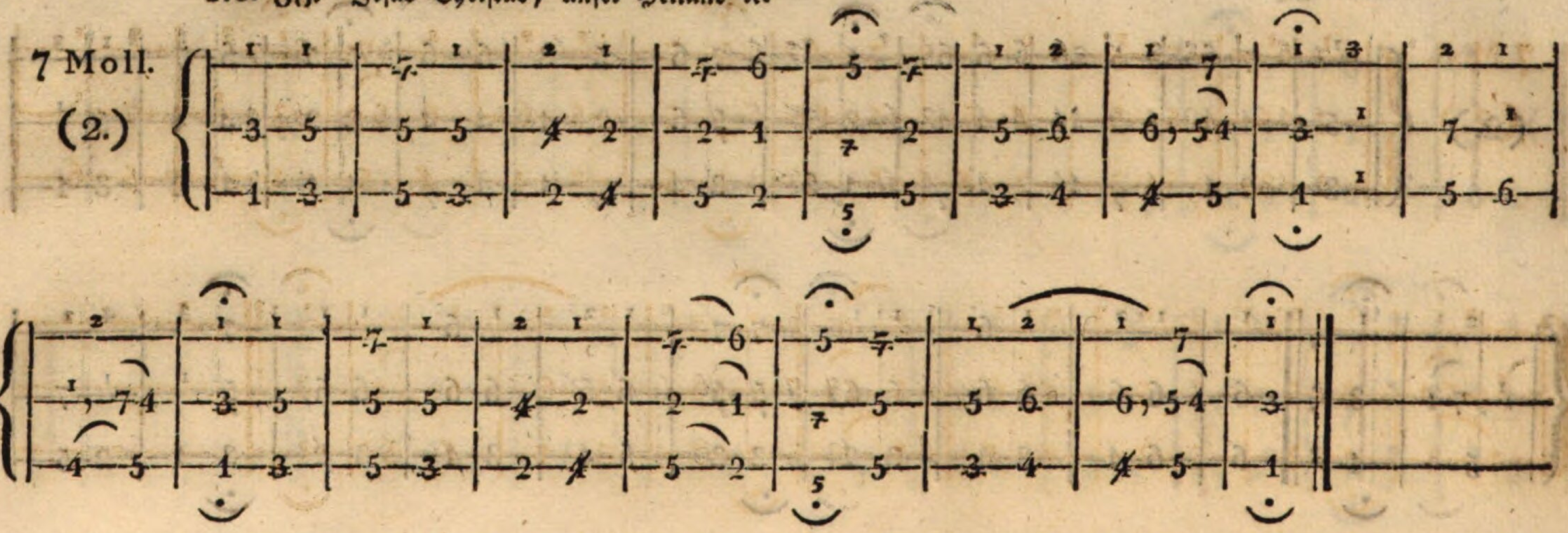
No. 87. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr ꝛc.



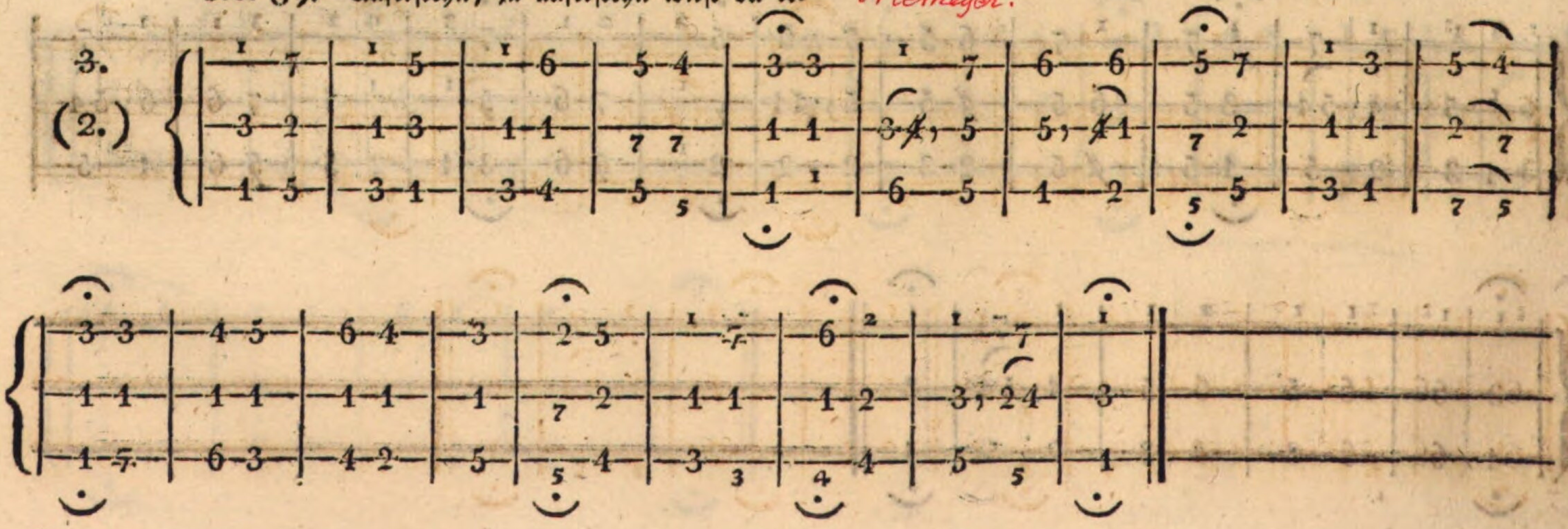
No. 87.



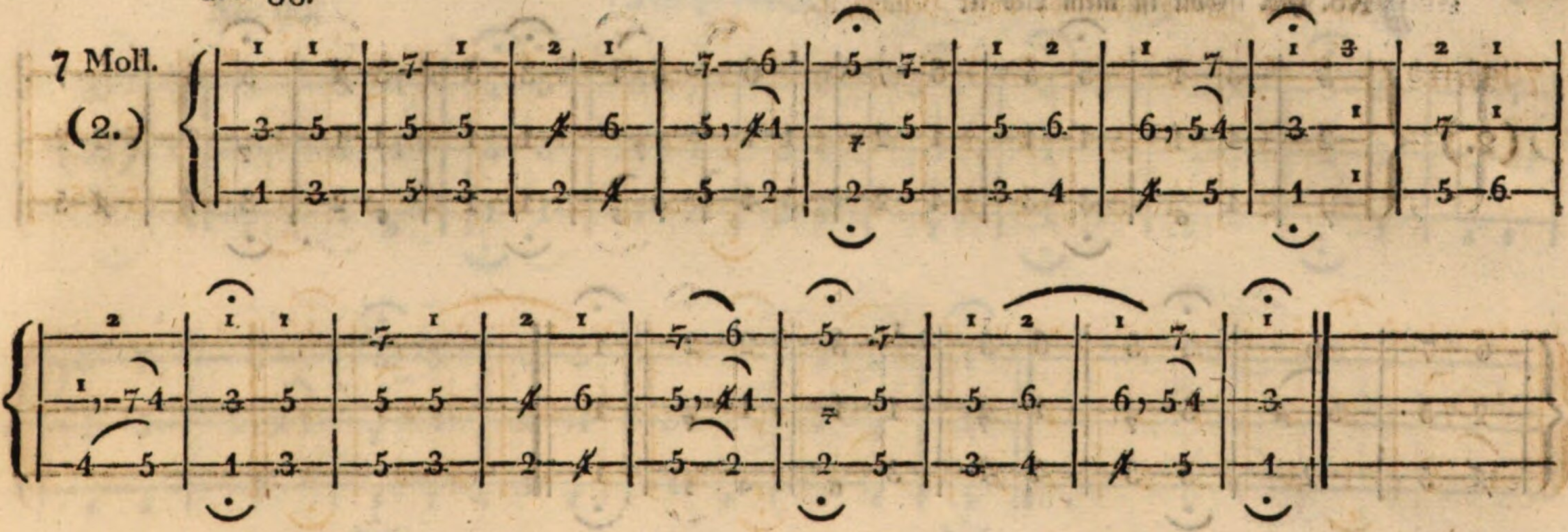
No. 88. Jeſus Chriſtus, unſer Heiland ꝛc.



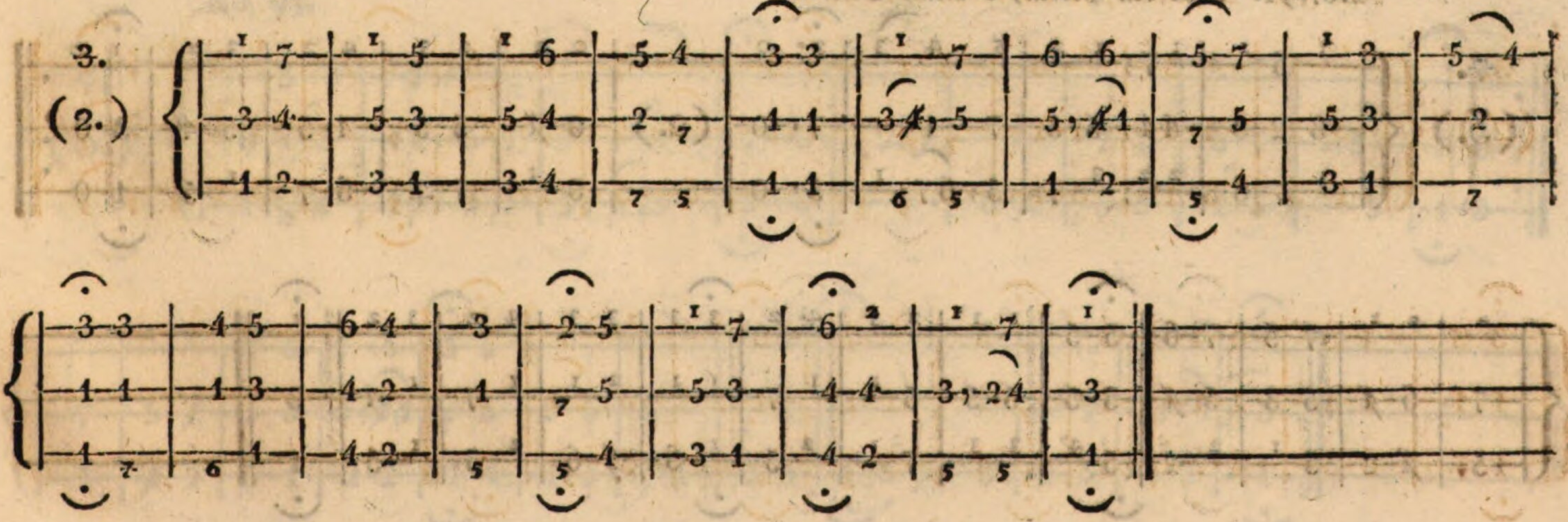
No. 89. Auferſtehn, ja auferſtehn wirſt du ꝛc. Niemeyer.



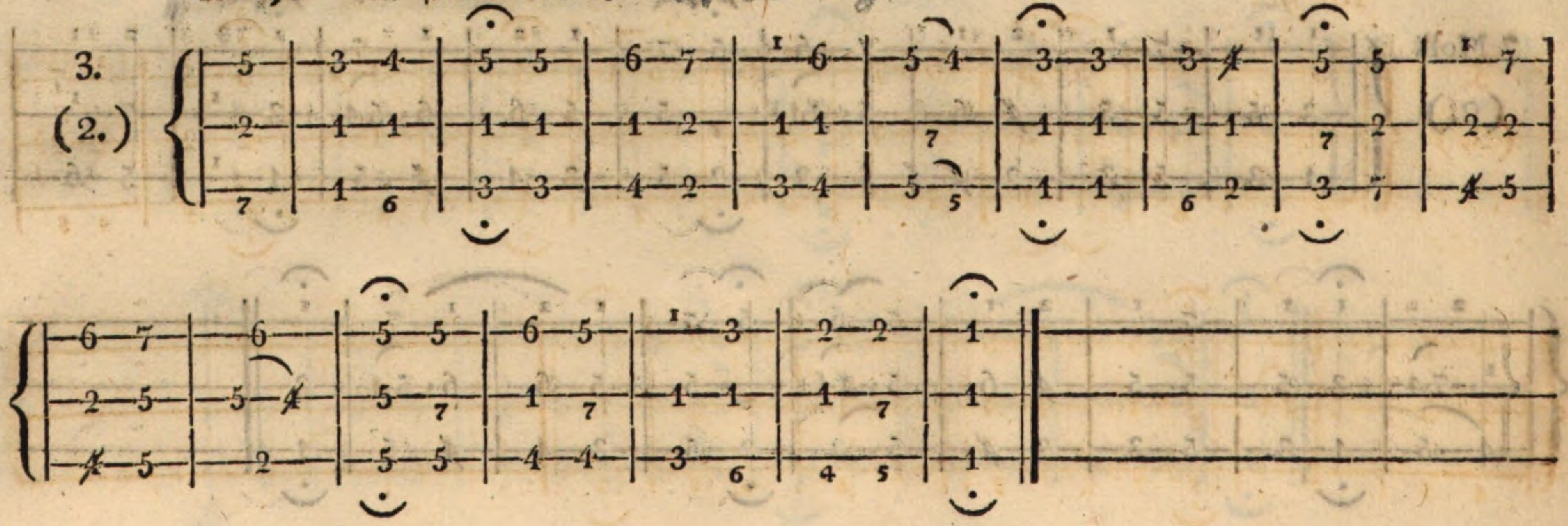
No. 88.



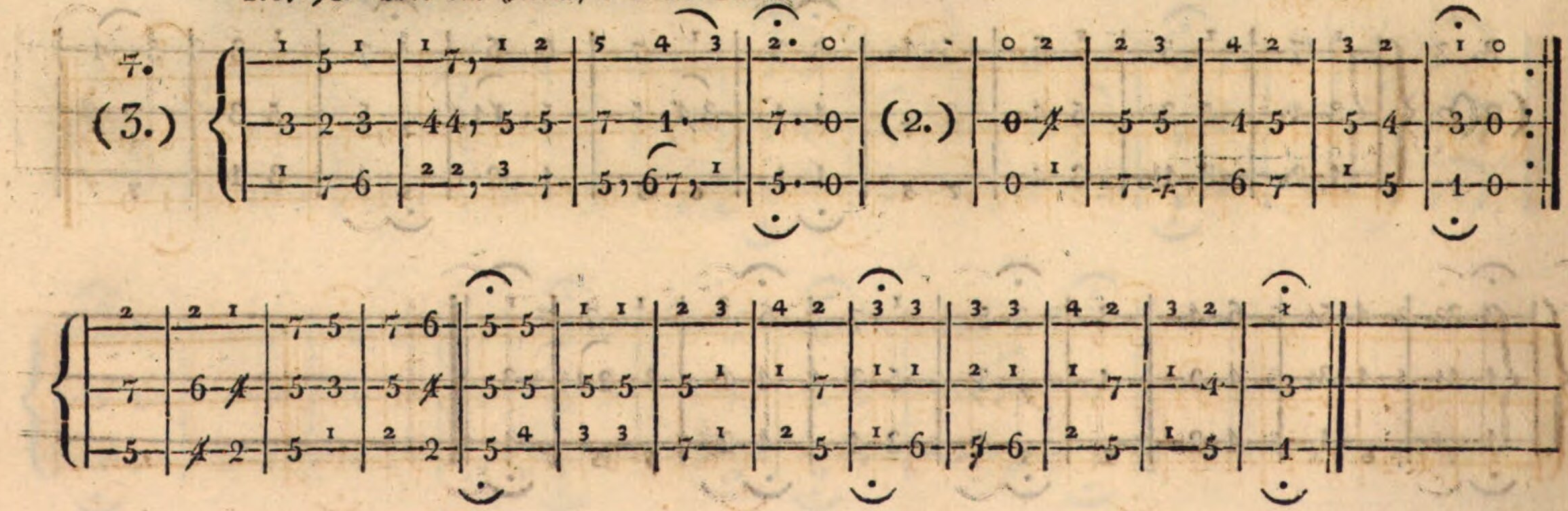
No. 89.



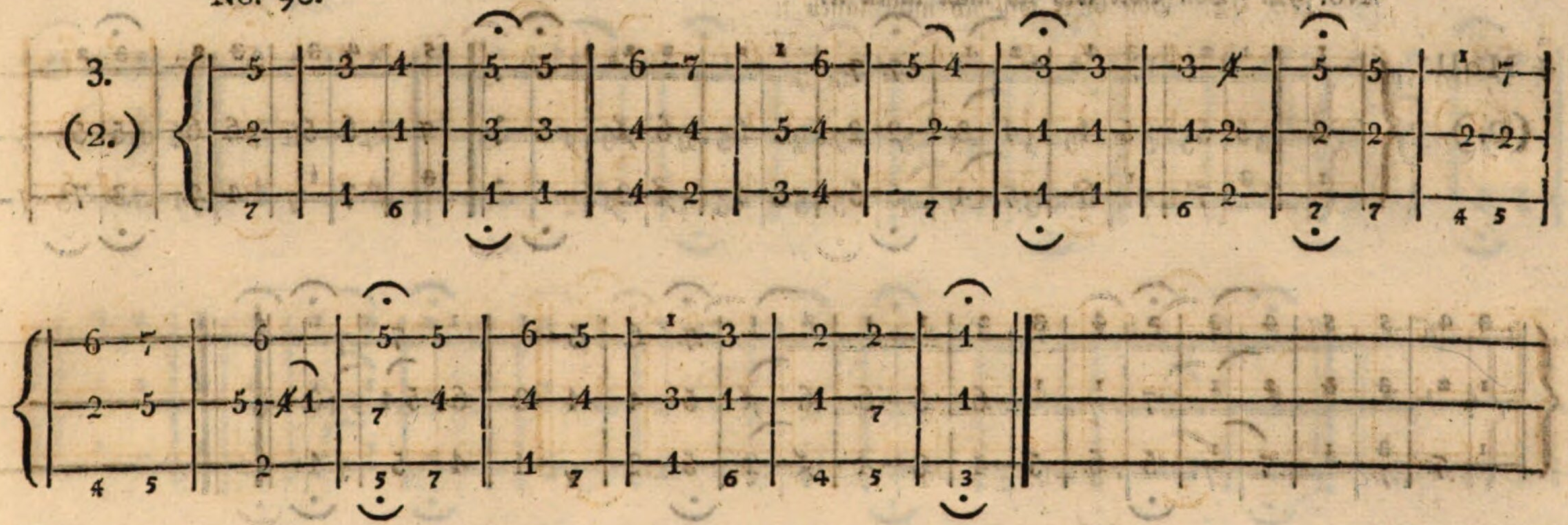
No. 90. Gott iſt mein Lied ꝛc. Niemeyer.



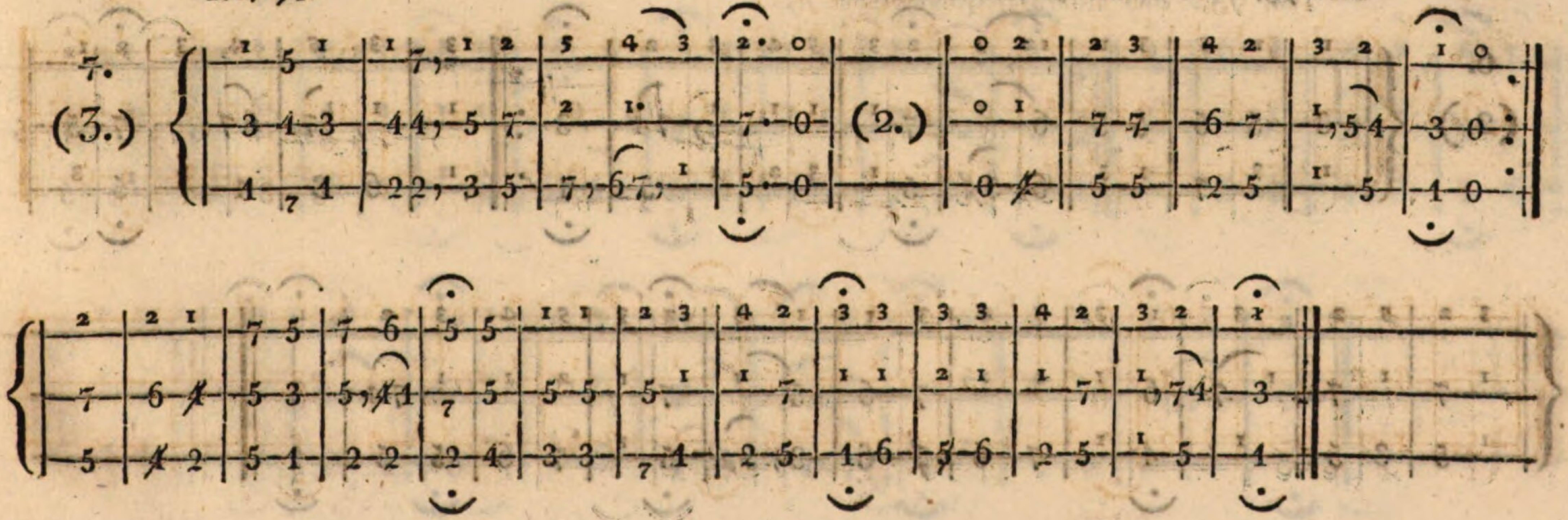
No. 91. Lobe den Herren, o meine Seele ꝛc.



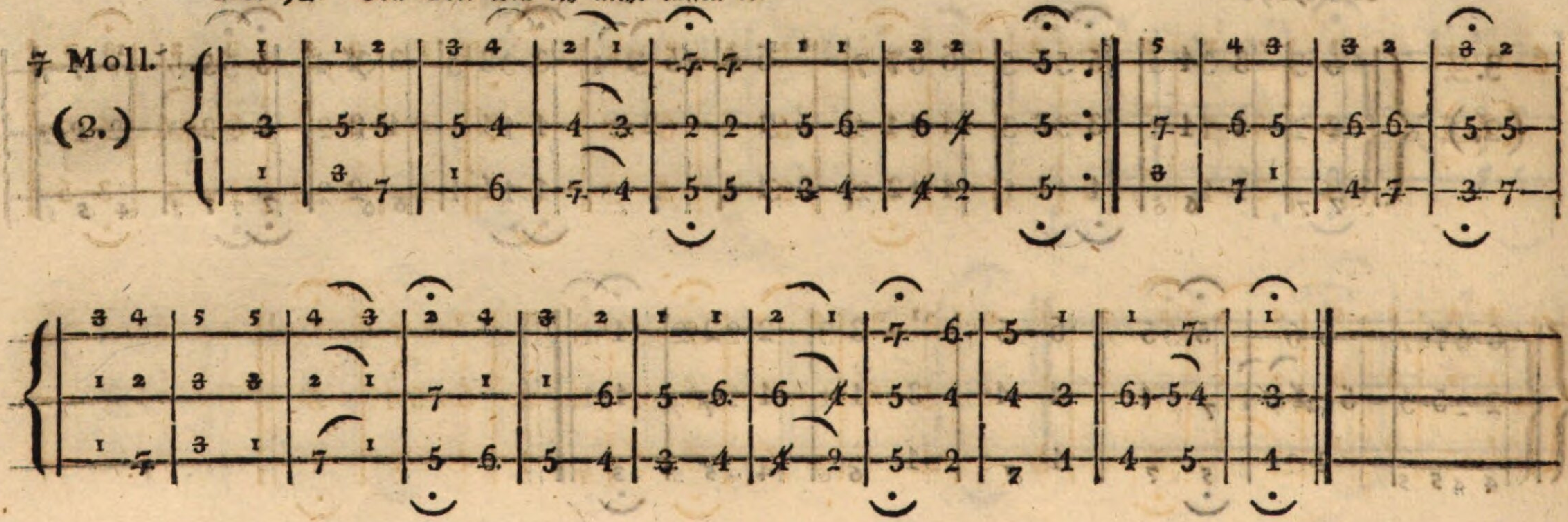
No. 90.



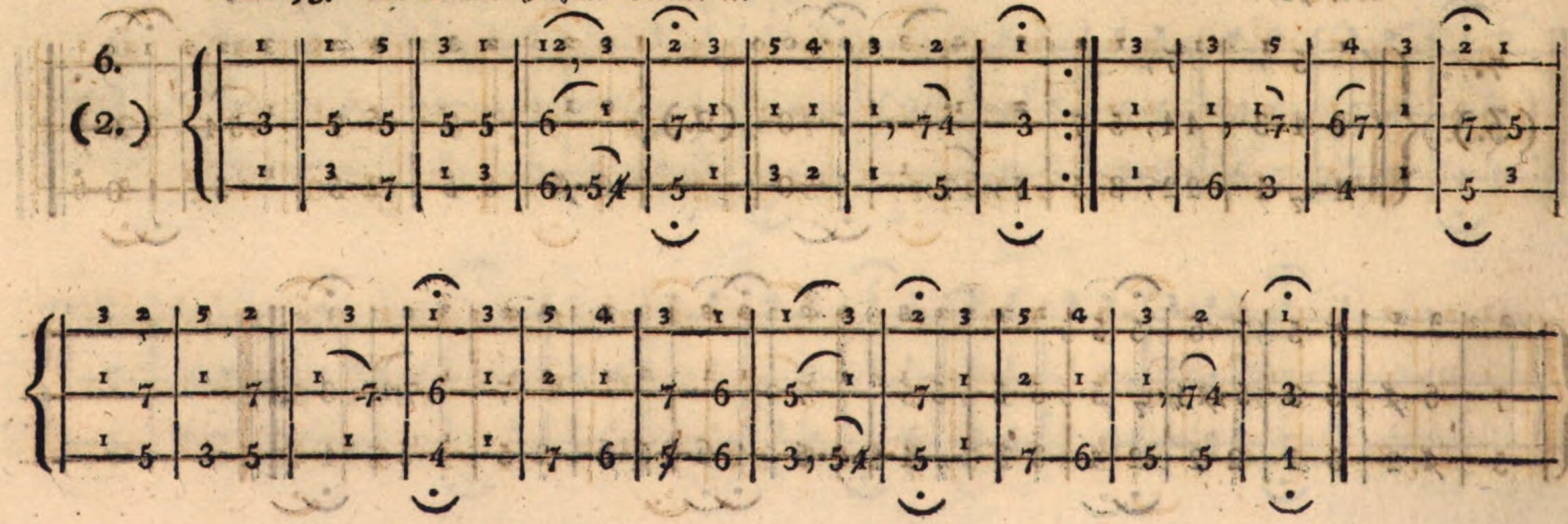
No. 91.



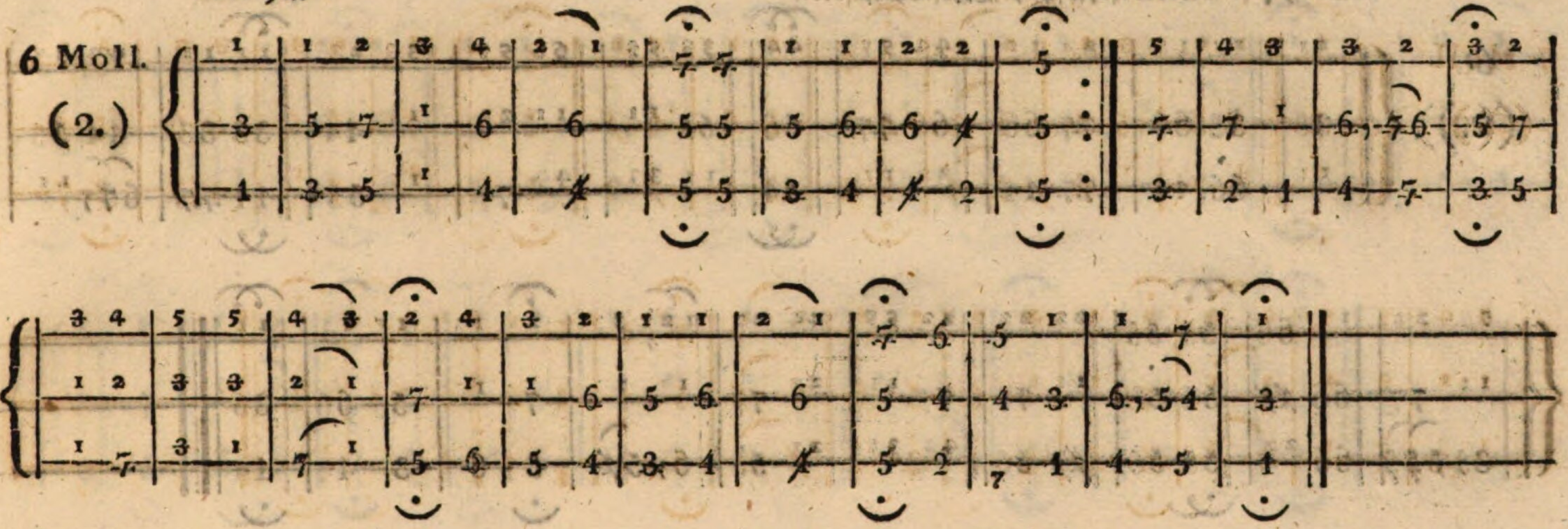
No. 92. Von Gott will ich nicht laſſen ꝛc.



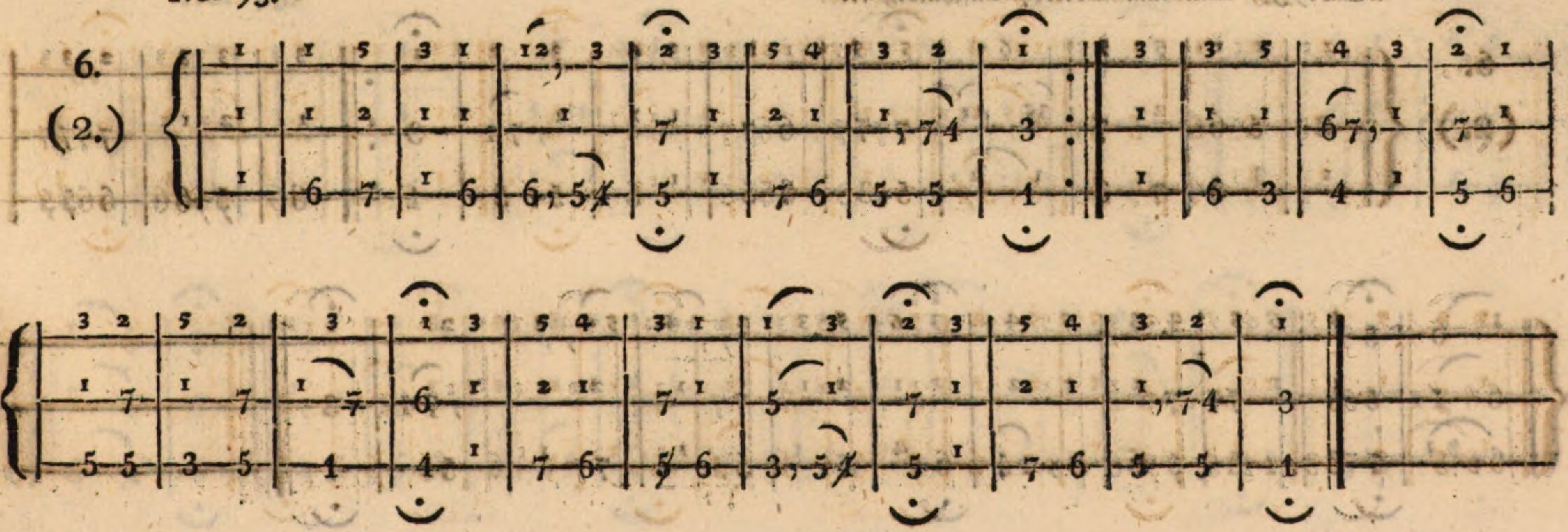
No. 93. Aus meines Herzens Grunde ꝛc.



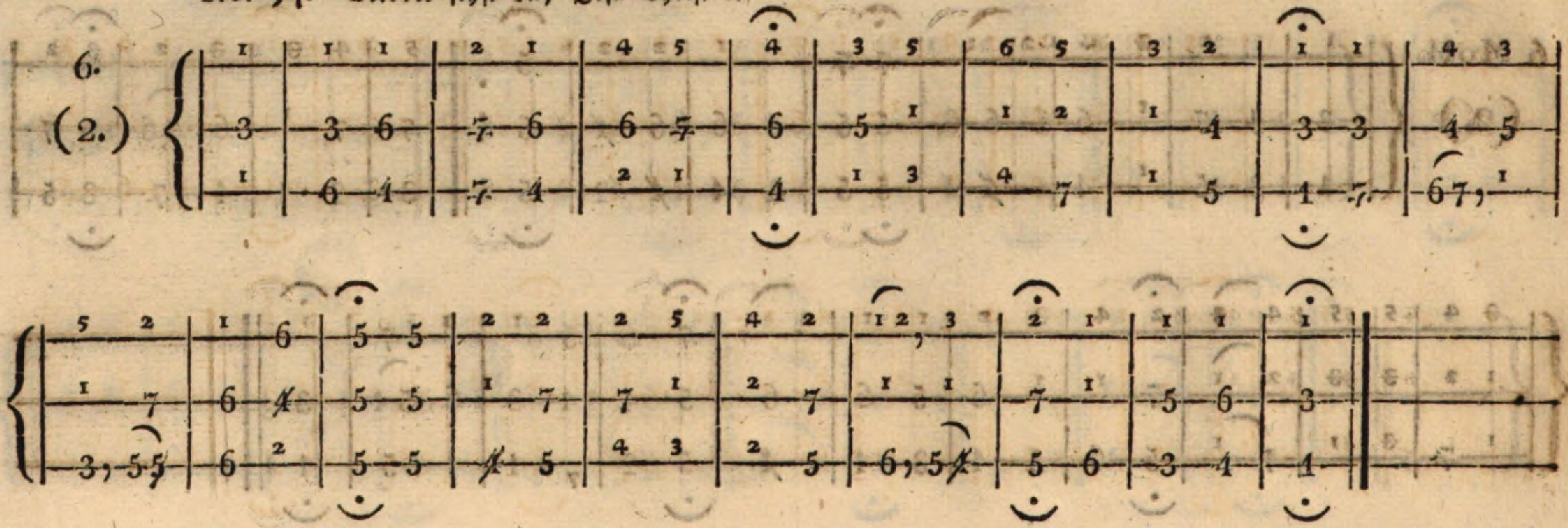
No. 92.



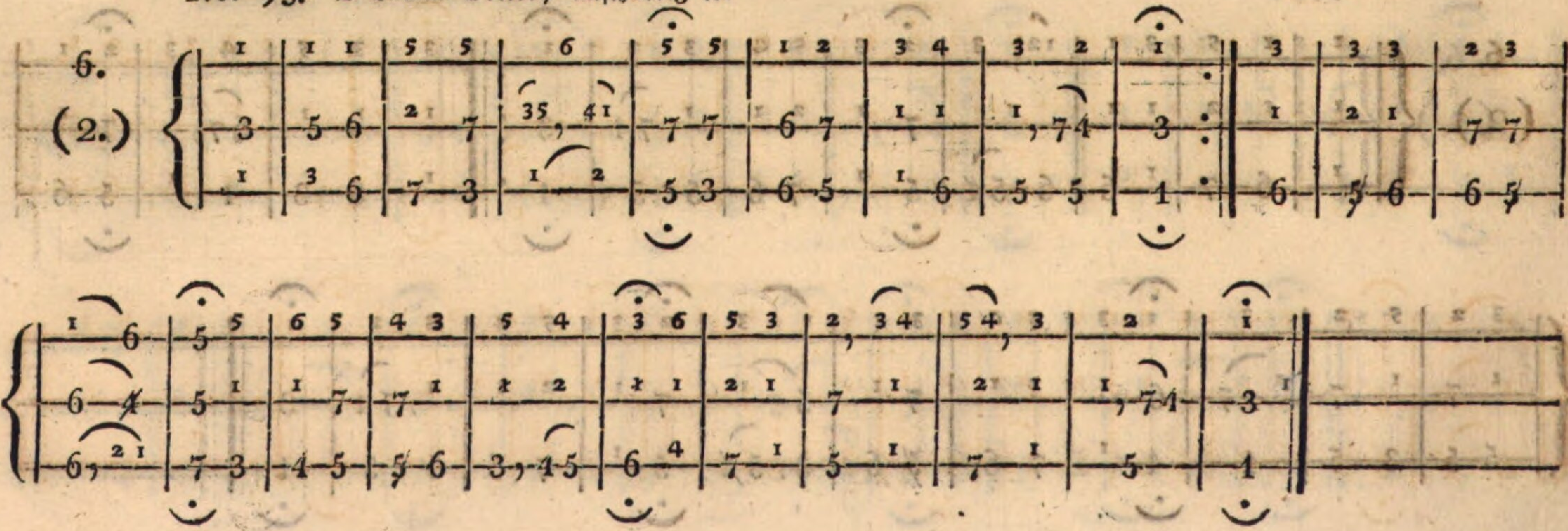
No. 93.



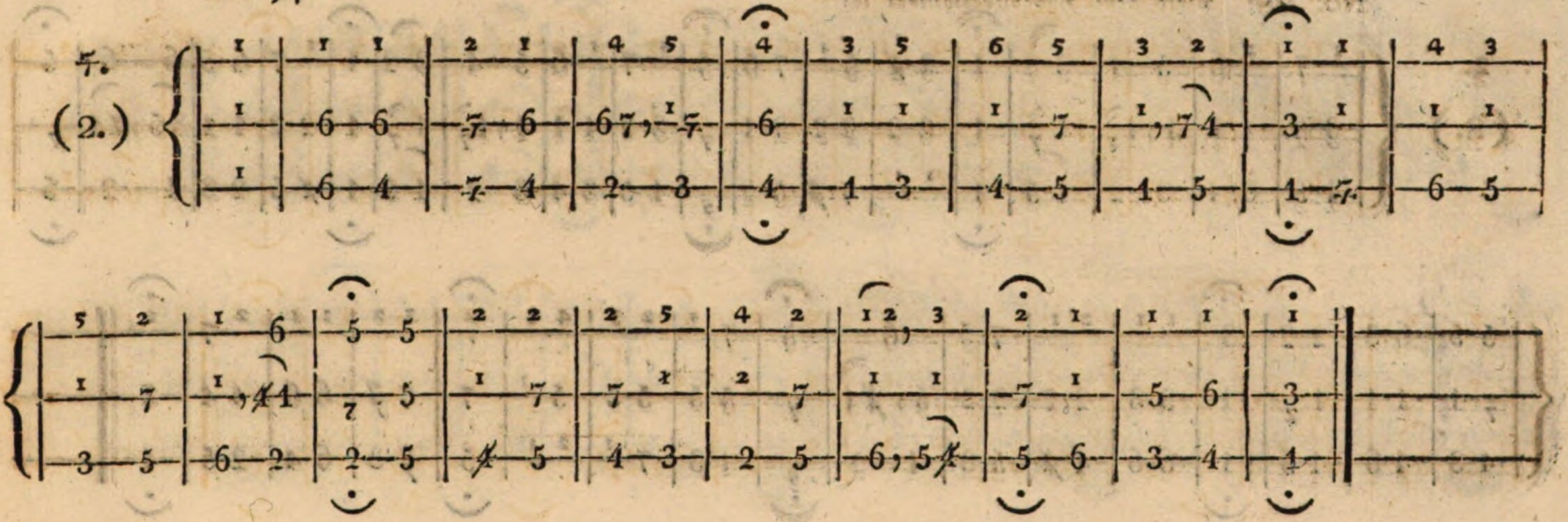
No. 94. Gelobet ſeyſt du, Jeſu Chriſt ꝛc.



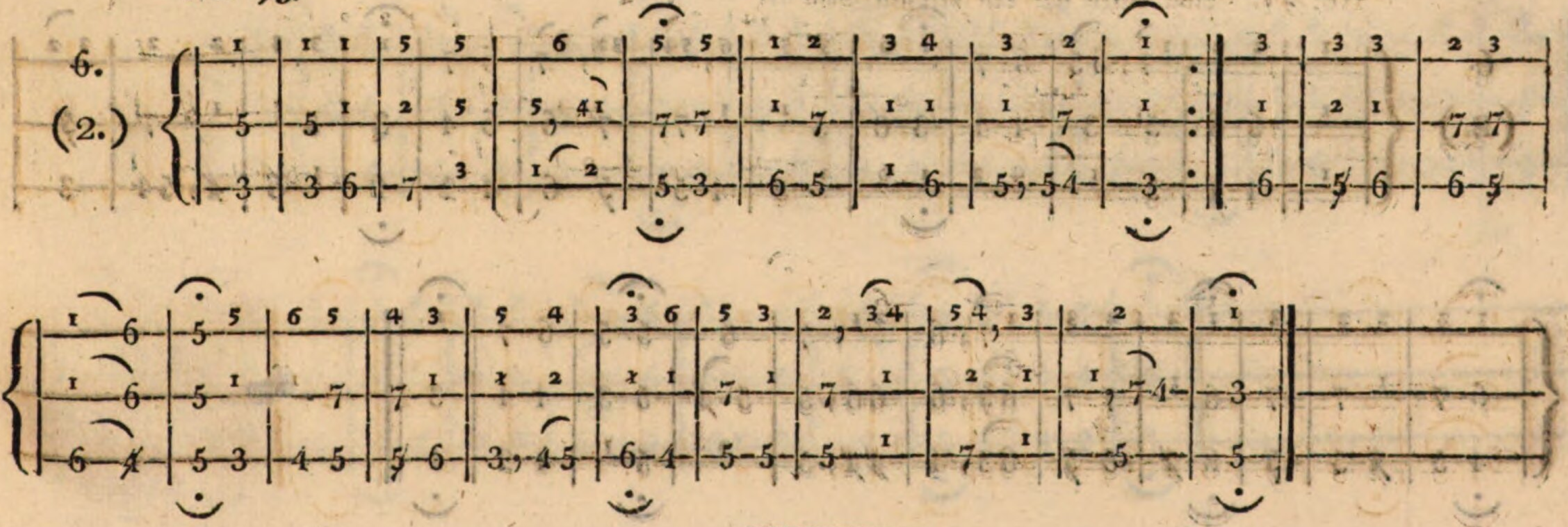
No. 95. O Lamm Gottes, unſchuldig ꝛc.



No. 94.

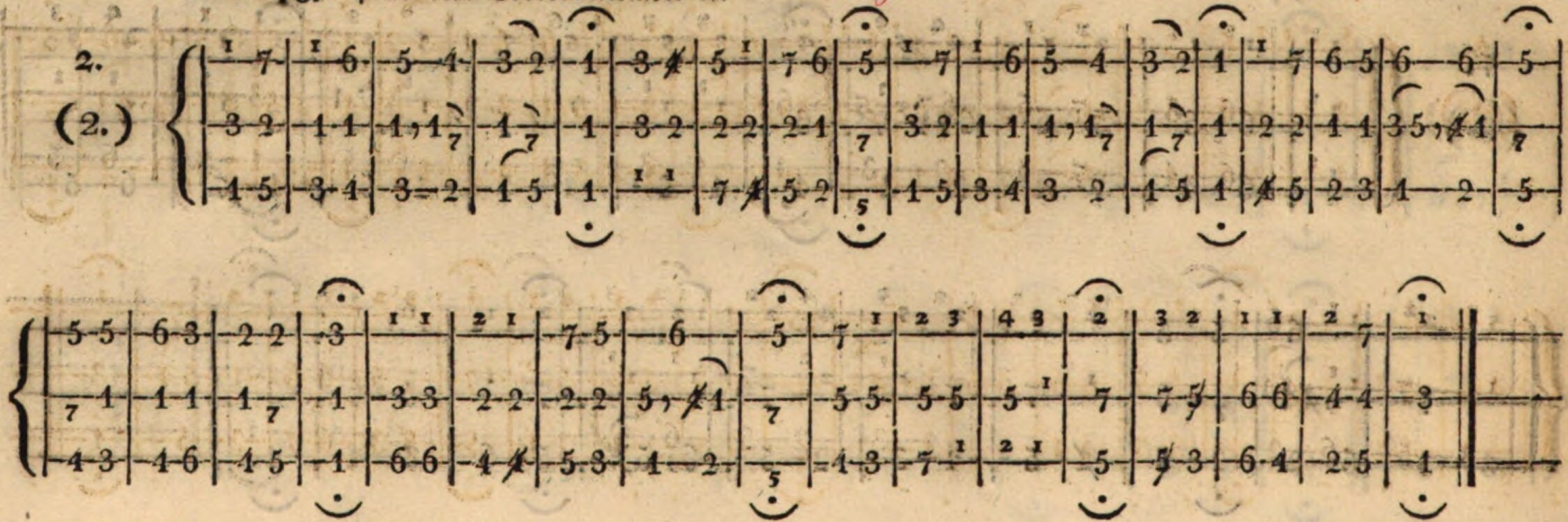


No. 95.

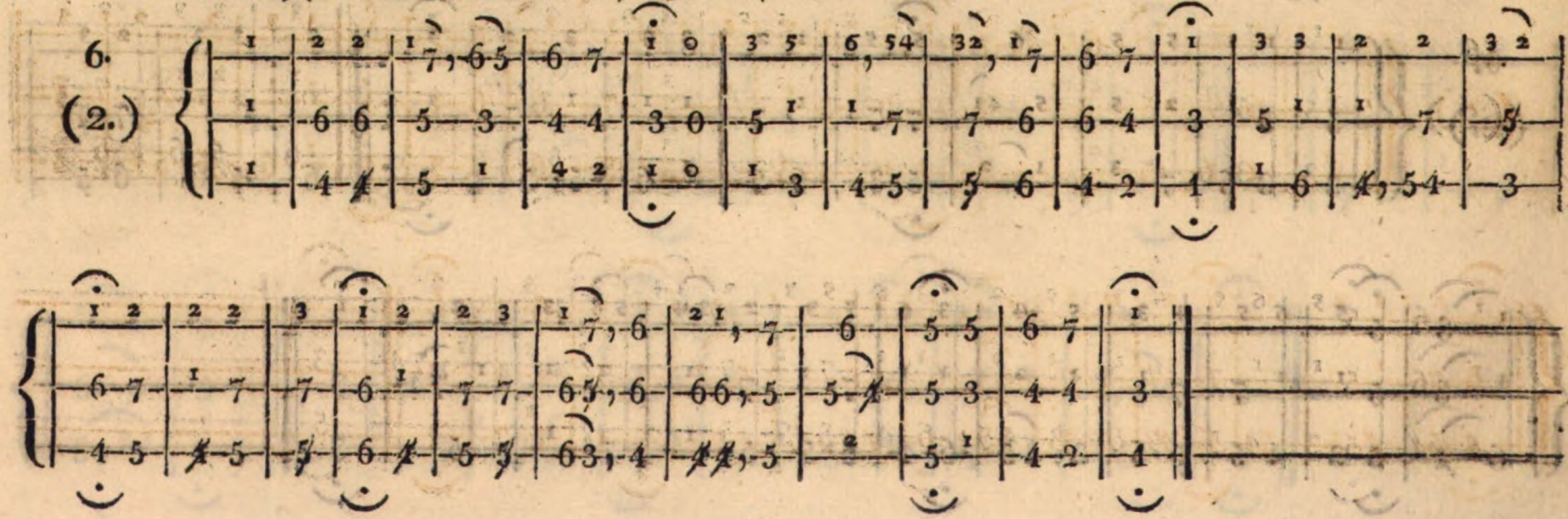


BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

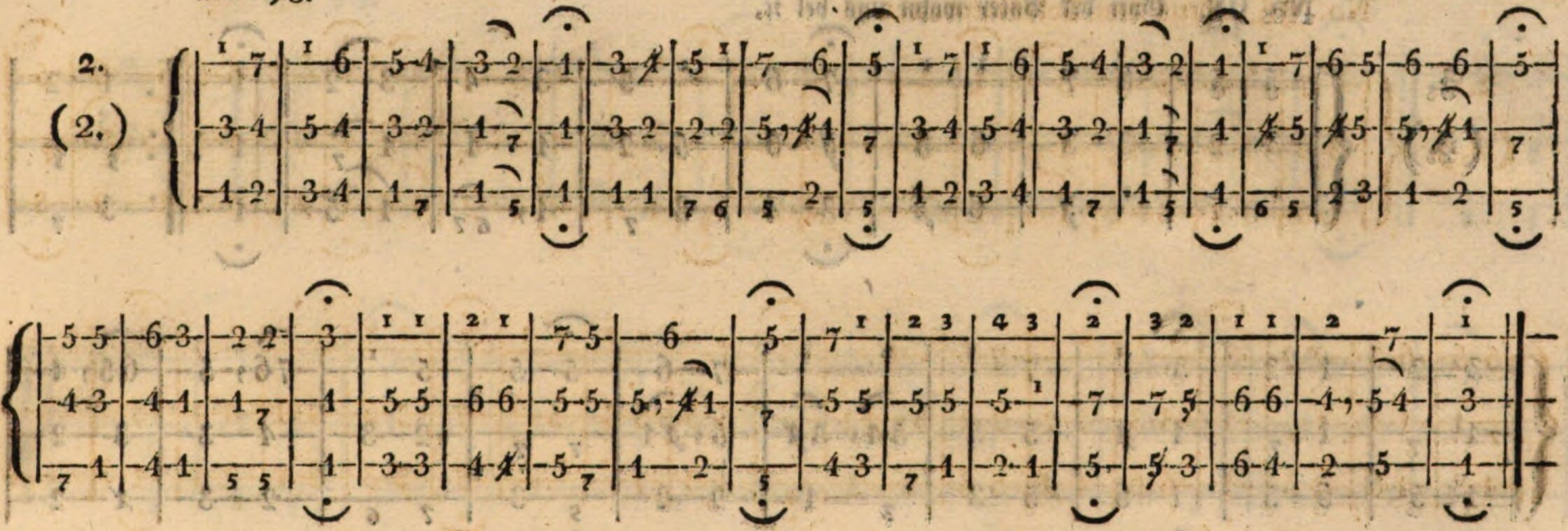
No. 96. Preis dem Todesüberwinder ꝛc. Niemeyer



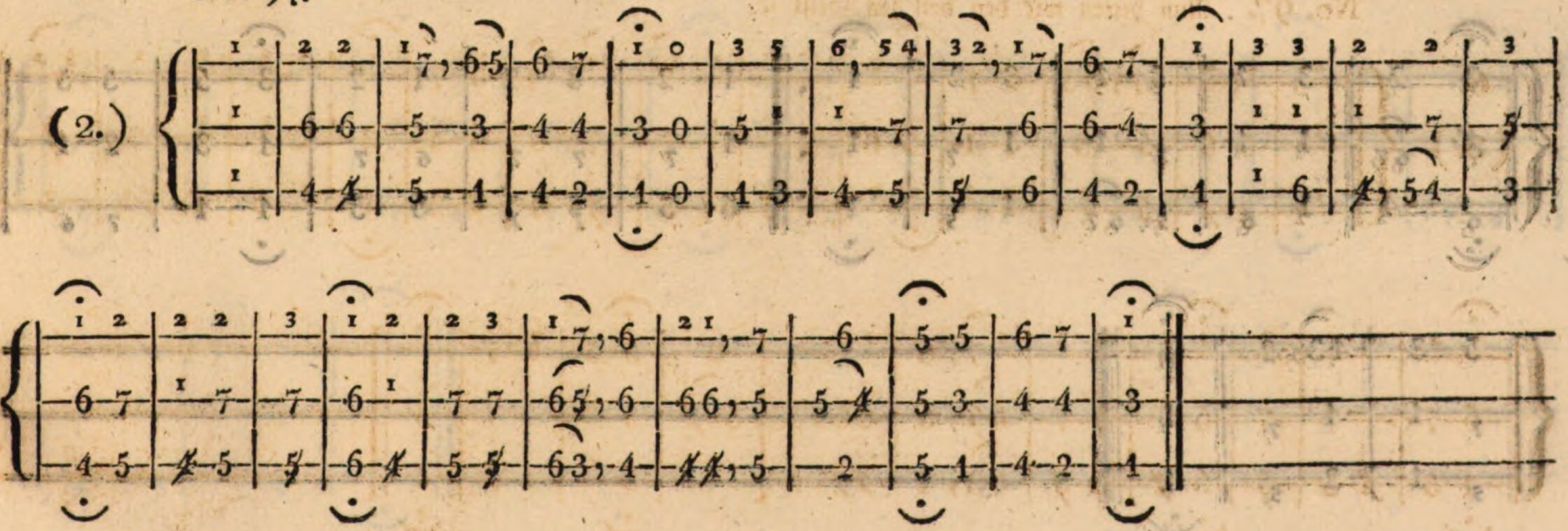
No. 97. Nun bitten wir den heil'gen Geiſt ꝛc.



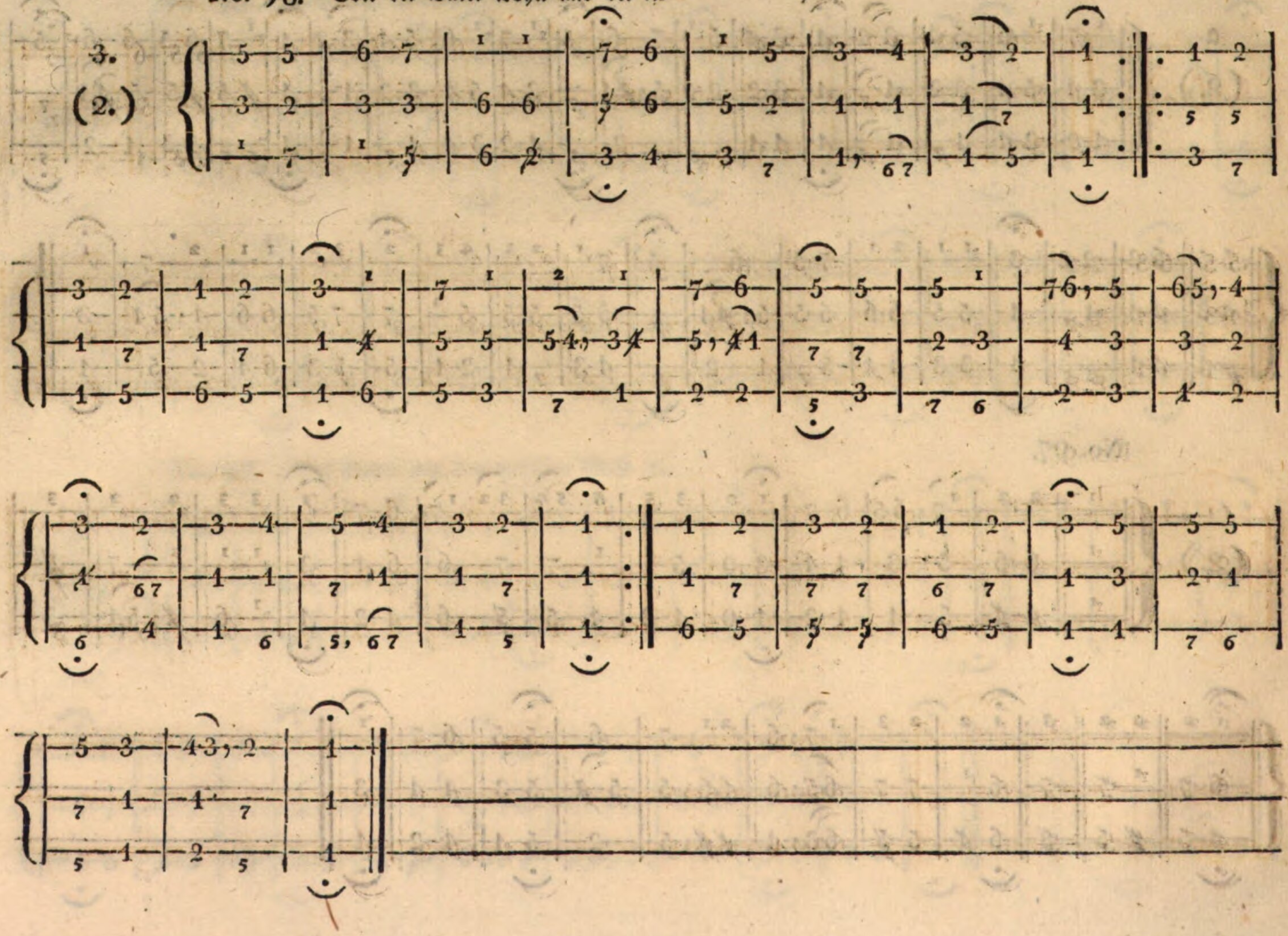
No. 96.



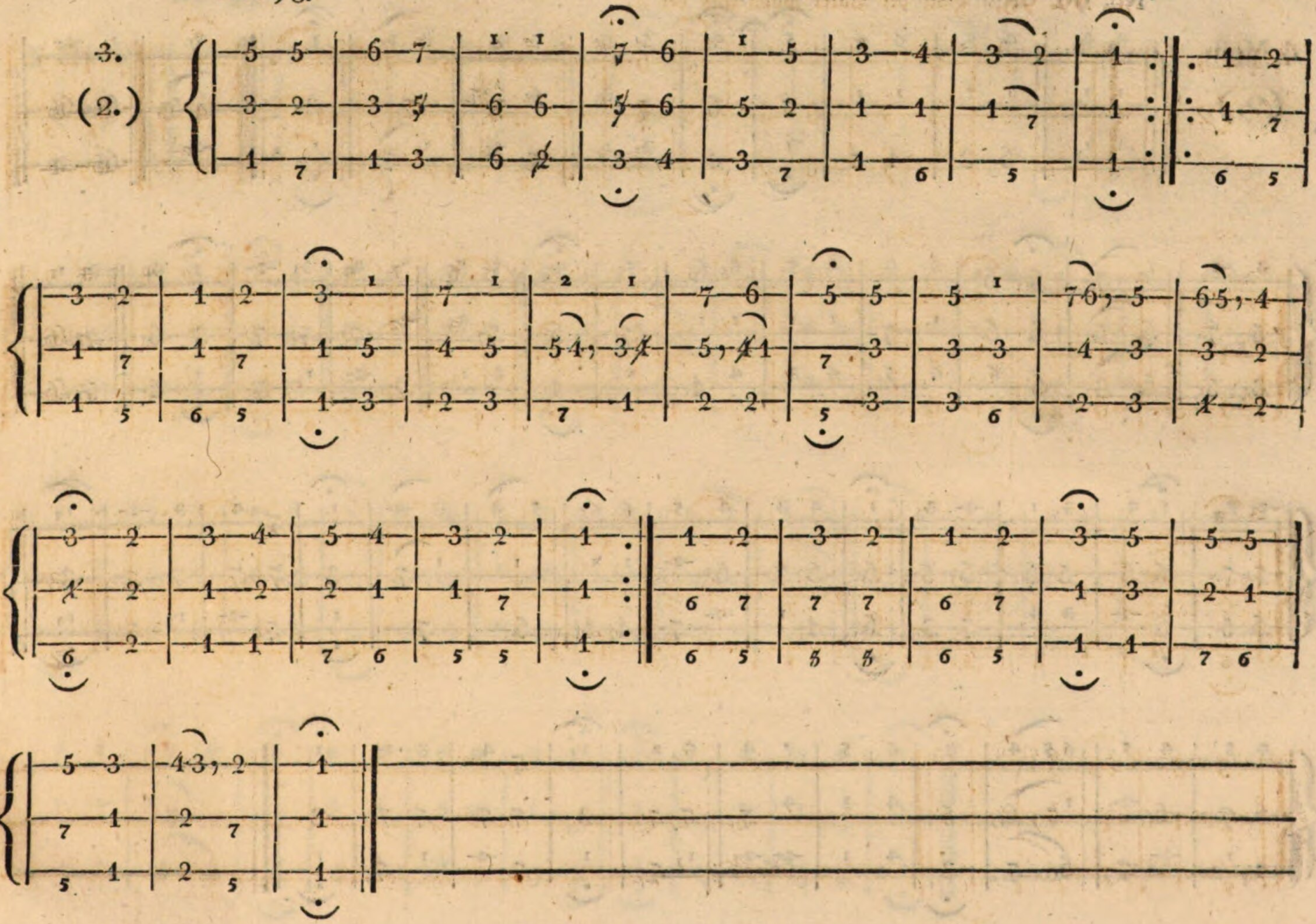
No. 97.



No. 98. Gott der Vater wohn uns bei ꝛc.



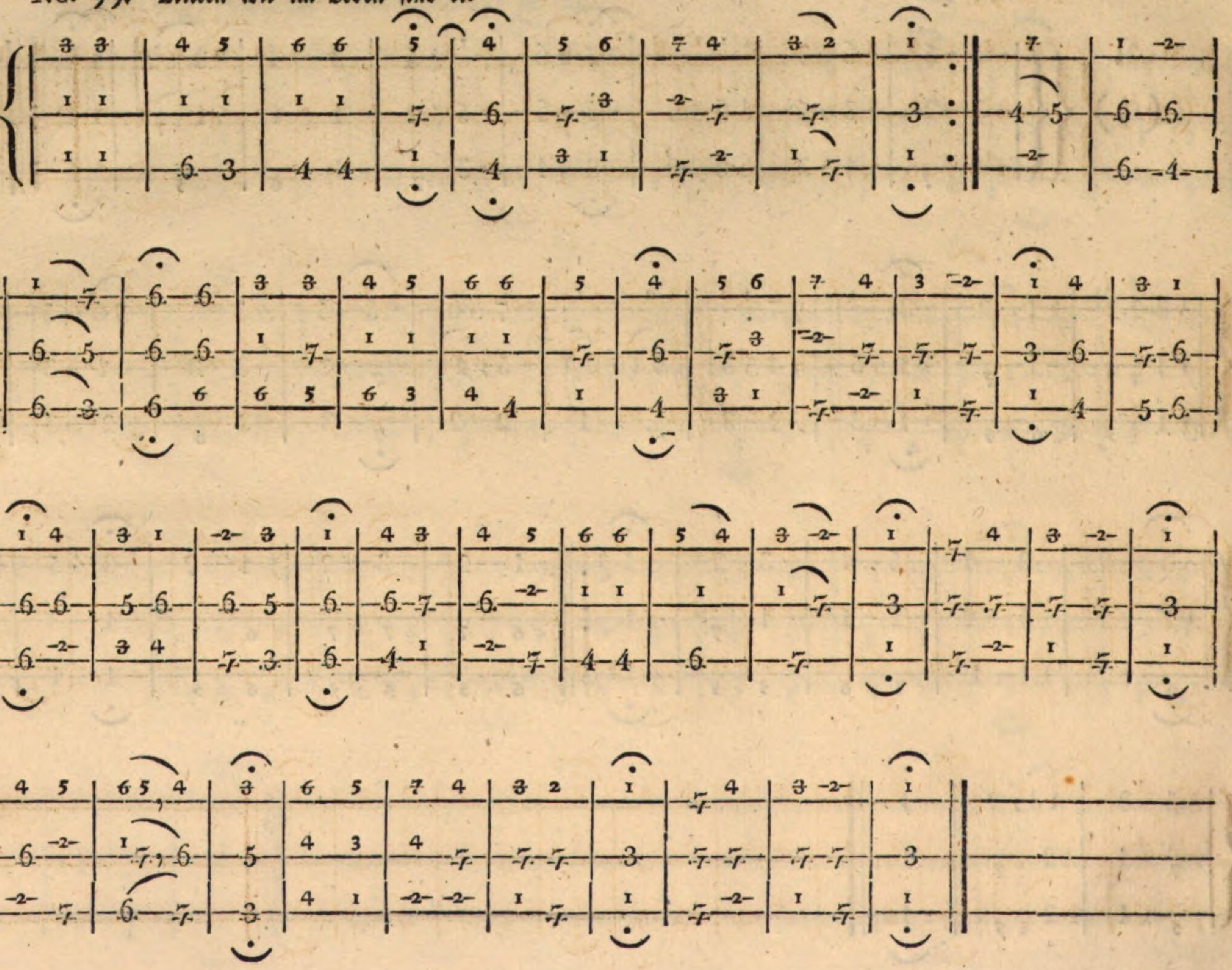
No. 98.



No. 99. Mitten wir im Leben ſind ꝛc.

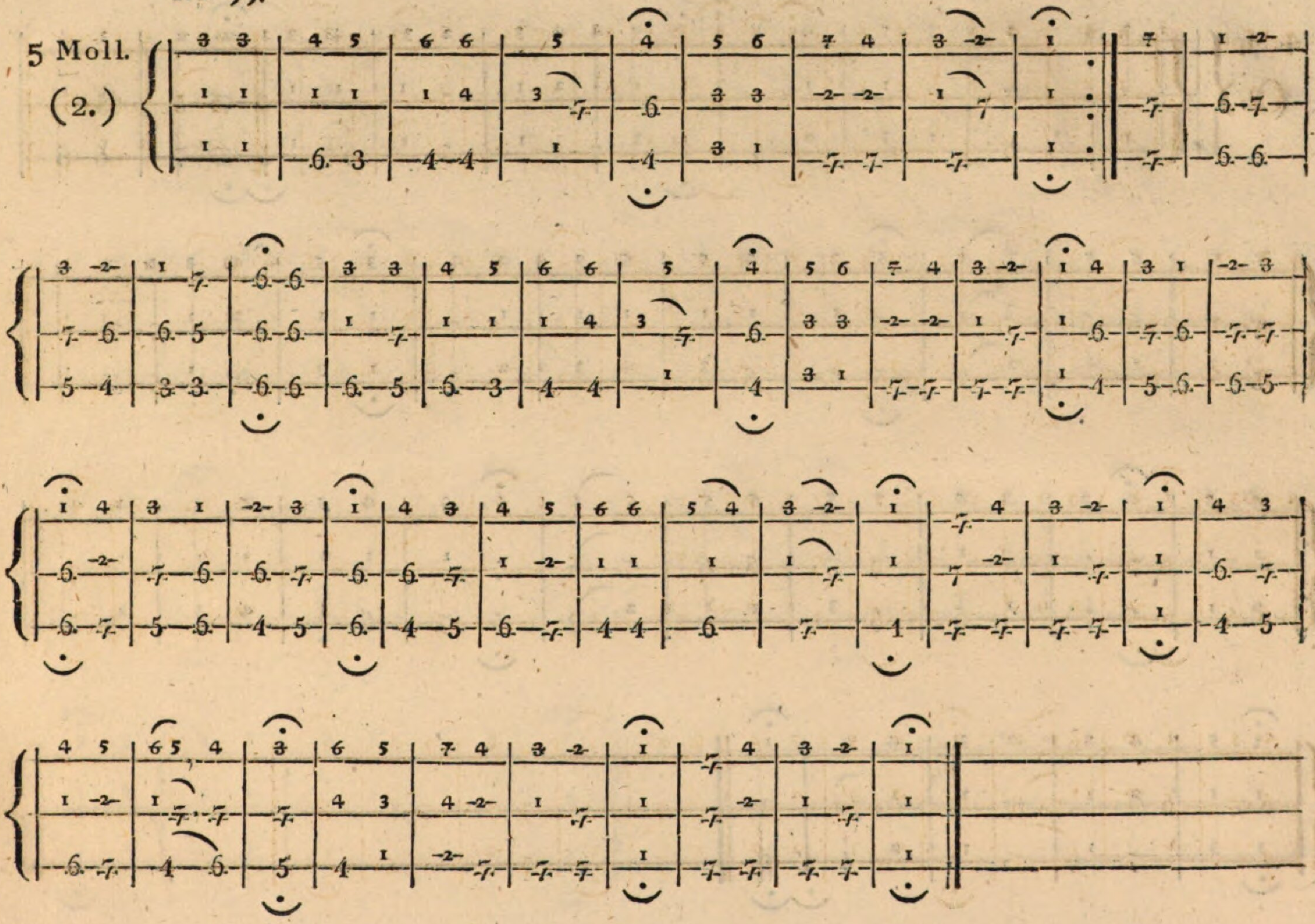
4 Moll.

(2.)

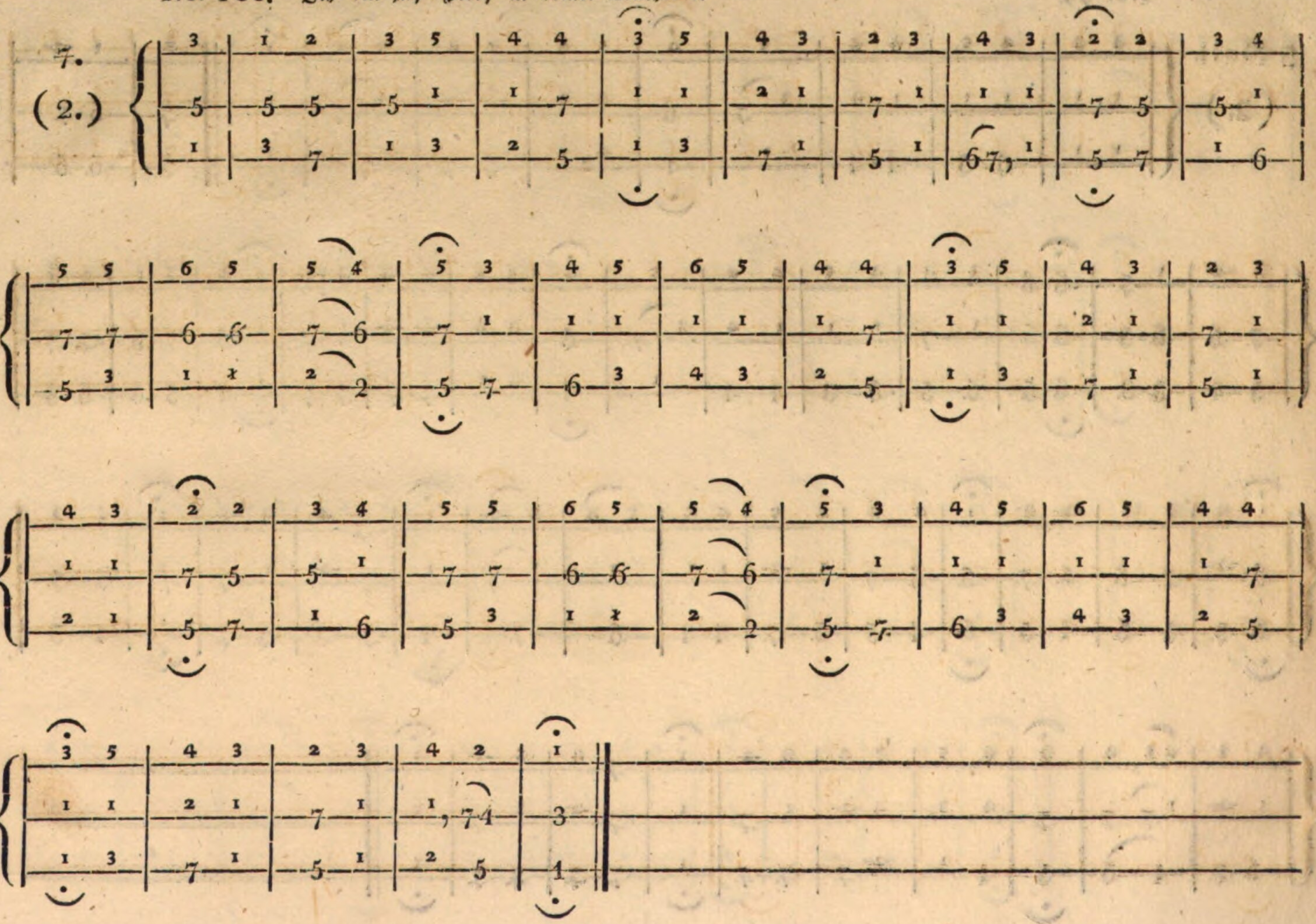


No. 99.

5 Moll.
(2.)



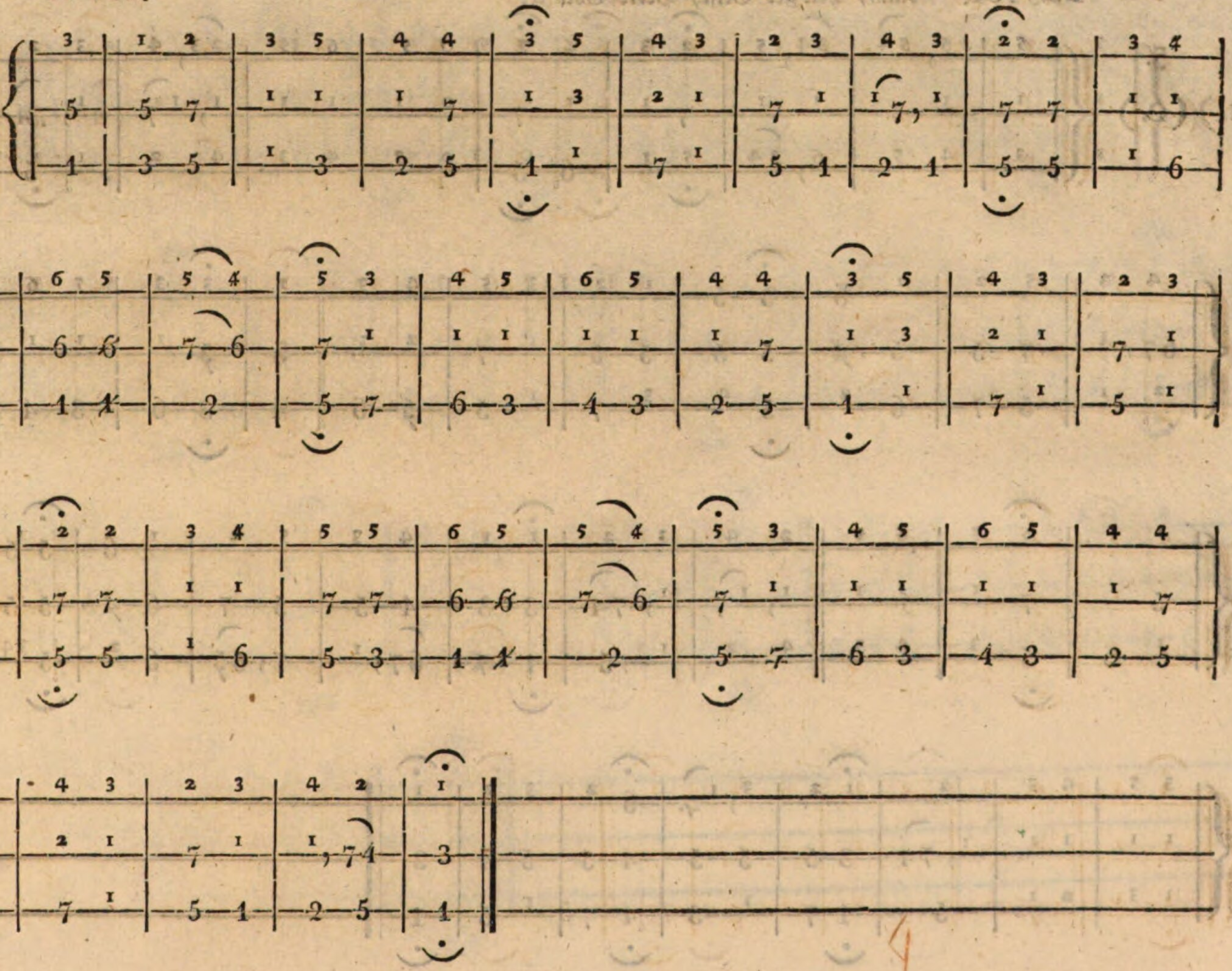
No. 100. Jch bin ja, Herr, in deiner Macht ꝛc.



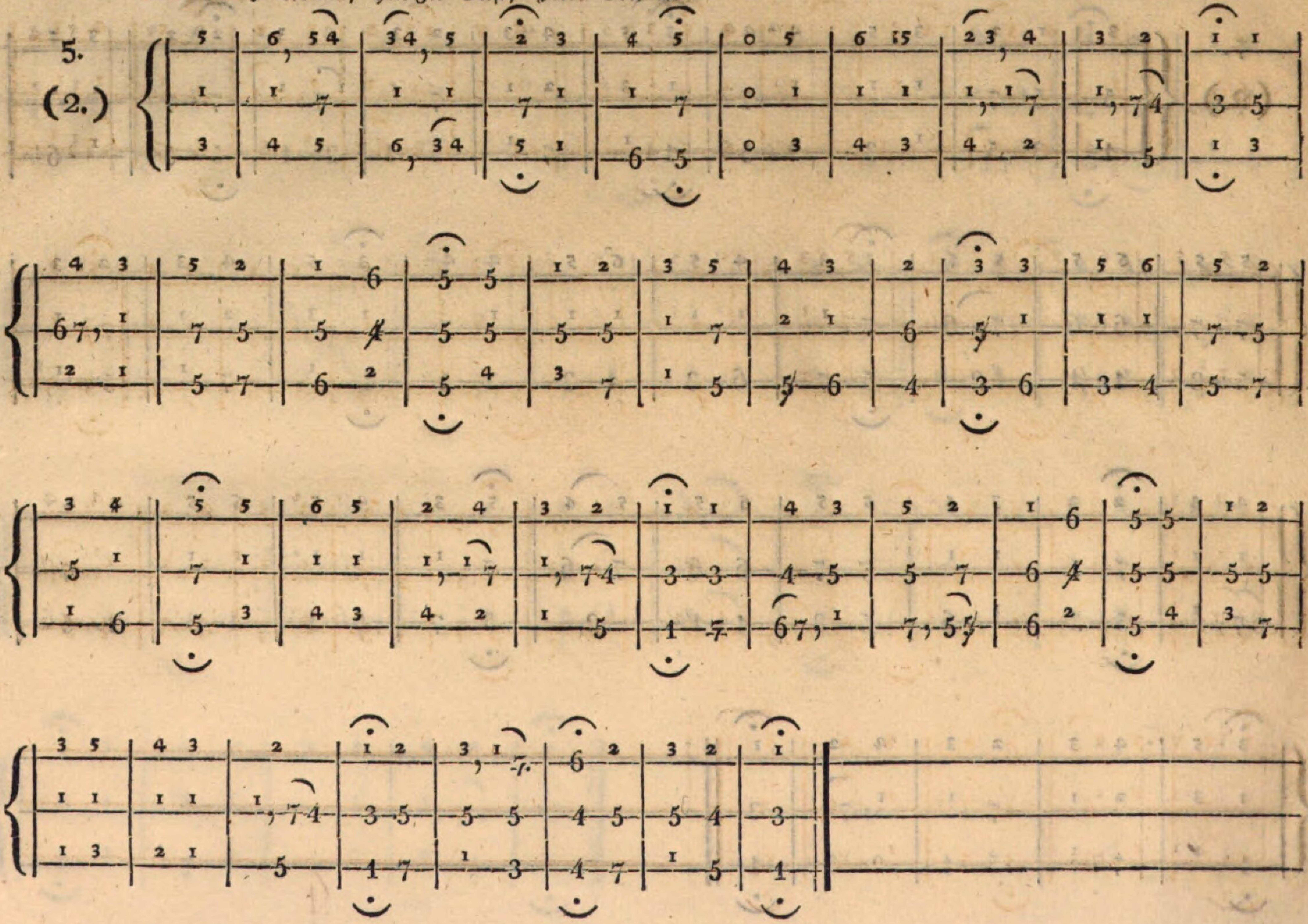
No. 100.

7.

(2.)

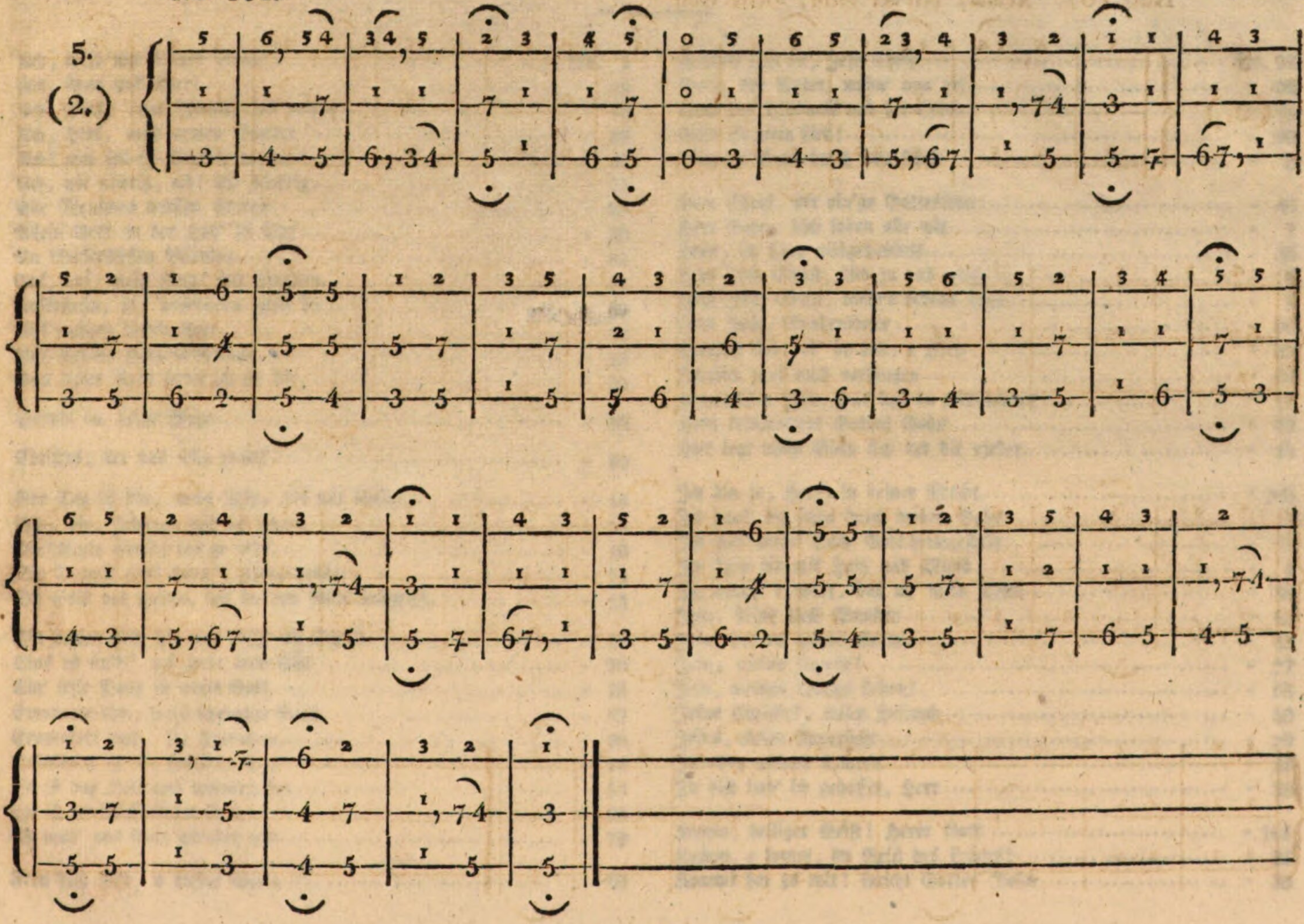


No. 101. Komm, heil'ger Geiſt, Herre Gott ꝛc.



No. 101.

5. (2.)



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Regiſter.

Ach, bleib mit deiner Gnade .... No. 1
Ach, Gott und Herr! .... - 24
Ach, Gott, vom Himmel ſieh darein .... - 49
Ach, Herr, mich armen Sünder .... - 58
Ach! was ſoll ich Sünder machen? .... - 32
Ach, wie nichtig, ach! wie flüchtig .... - 23
Alle Menſchen müſſen ſterben .... - 67
Allein Gott in der Höh' ſei Ehr' .... - 50
An Waſſerflüſſen Babylon .... - 81
Auf, auf, mein Herz! mit Freuden .... - 57
Auferſtehn, ja, auferſtehn wirſt du .... - 89
Auf meinen lieben Gott .... - 27
Aus meines Herzens Grunde .... - 93
Aus tiefer Noth ſchrei ich zu dir .... - 52

Befiehl du deine Wege .... - 58

Chriſtus, der uns ſelig macht .... - 60

Der Tag iſt hin, mein Jeſu, bei mir bleibe .... - 16
Dir, dir, Jehova, will ich ſingen .... - 45
Die Seele Chriſti heil'ge mich .... - 10
Die Tugend wird durch's Kreuz geübet .... - 74
Du Geiſt des Herrn, der du von Gott ausgehſt .... - 15

Ein Lamm geht hin und trägt die Schuld .... - 81
Eins iſt noth! ach Herr dies Eine .... - 70
Ein' feſte Burg iſt unſer Gott .... - 78
Ermuntre dich, mein ſchwacher Geiſt .... - 69
Ermuntert euch, ihr Frommen .... - 58
Erſchienen iſt der herrliche Tag .... - 13
Es iſt das Heil uns kommen her .... - 52
Es iſt gewißlich an der Zeit .... - 53
Es woll' uns Gott genädig ſein .... - 79

Freu dich ſehr, o meine Seele .... - 63

Gelobet ſeiſt du, Jeſu Chriſt .... No. 94
Gott, der Vater, wohn' uns bei .... - 98
Gott des Himmels und der Erden .... - 34
Gott iſt mein Lied! .... - 90
Gott ſei Dank durch alle Welt .... - 3

Herr Chriſt, der ein'ge Gottesſohn .... - 46
Herr Gott, dich loben alle wir .... - 7
Herr, ich habe mißgehandelt .... - 36
Herr Jeſu Chriſt, dich zu uns wend' .... - 8
Herr Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht .... - 9
Herr Jeſu, Gnadenſonne .... - 46
Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr .... - 87
Herzlich thut mich verlangen .... - 58
Herzliebſter Jeſu, was haſt du verbrochen? .... - 17
Heut triumphiret Gottes Sohn .... - 40
Hier legt mein Sinn ſich vor dir nieder .... - 14

Ich bin ja, Herr, in deiner Macht .... - 100
Ich dank' dir ſchon durch deinen Sohn .... - 6
Ich hab' mein' Sach' Gott heimgeſtellt .... - 21
Ich ſinge dir mit Herz und Mund .... - 4
Ich weiß, o Gott, daß all' mein Thun .... - 38
Jeſu, deine tiefe Wunden .... - 63
Jeſu, der du meine Seele .... - 68
Jeſu, meine Freude! .... - 77
Jeſu, meines Lebens Leben! .... - 68
Jeſus Chriſtus, unſer Heiland .... - 88
Jeſus, meine Zuverſicht .... - 29
In allen meinen Thaten .... - 28
In dich hab' ich gehoffet, Herr .... - 38

Komm, heiliger Geiſt! Herre Gott .... - 101
Komm, o komm, du Geiſt des Lebens! .... - 35
Kommt her zu mir! ſpricht Gottes Sohn .... - 39

Laſſet uns den Herren preiſen .... No. 80
Liebſter Jeſu, wir ſind hier .... - 30
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren! .... - 22
Lobe den Herren, o meine Seele! .... - 91
Lobt Gott, ihr Chriſten, allzugleich .... - 4

Mache dich, mein Geiſt, bereit! .... - 56
Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt' .... - 37
Meine Hoffnung ſtehet feſte .... - 48
Mein Jeſu, dem die Seraphinen .... - 73
Mir nach! ſpricht Chriſtus, unſer Held .... - 37
Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin .... - 31
Mitten wir im Leben ſind .... - 99

Nun bitten wir den heil'gen Geiſt .... - 97
Nun danket Alle Gott .... - 18
Nun freut euch, lieben Chriſten g'mein .... - 53
Nun komm, der Heiden Heiland .... - 3
Nun laßt uns den Leib begraben .... - 10
Nun lob' mein' Seel' den Herren .... - 84
Nun ruhen alle Wälder .... - 28
Nun ſich der Tag geendet hat .... - 5

O daß ich tauſend Zungen hätte .... - 44
O du Liebe meiner Liebe .... - 66
O Ewigkeit, du Freudenwort .... - 71
O Gott, du frommer Gott .... - 19
O Haupt voll Blut und Wunden .... - 58
O Herre Gott, dein göttlich Wort .... - 82
O Lamm Gottes, unſchuldig .... - 95
O Traurigkeit! .... - 20
O Urſprung des Lebens! .... - 55

Preis dem Todesüberwinder! .... - 96
Preis, Lob, Ehr', Ruhm, Dank, Kraſt und Macht .... - 42

Schmücke dich, o liebe Seele .... No. 72
Seelenbräutigam! .... - 26
Sei Lob und Ehr' dem höchſten Gut .... - 52
Sollt' ich meinem Gott nicht ſingen? .... - 80
Straf mich nicht in deinem Zorn .... - 56

Unerſchaffne Lebensſonne .... - 33

Valet will ich dir geben .... - 59
Vater unſer im Himmelreich .... - 41
Vom Himmel hoch da komm ich her .... - 12
Von Gott will ich nicht laſſen .... - 92
Vor deinen Thron tret' ich hiermit .... - 7

Wach' auf, mein Herz, und ſinge .... - 2
Wachet auf! ruft uns die Stimme .... - 86
Warum ſollt' ich mich denn grämen? .... - 61
Was Gott thut, das iſt wohlgethan .... - 62
Was mein Gott will, das g'ſcheh allzeit .... - 65
Wenn meine Sünd'n mich kränken .... - 47
Wenn mein Stündlein vorhanden iſt .... - 54
Wenn wir in höchſten Nöthen ſein .... - 11
Werde munter, mein Gemüthe! .... - 64
Wer nur den lieben Gott läßt walten .... - 43
Wie groß iſt des Allmächt'gen Güte! .... - 75
Wie ſchön leucht't uns der Morgenſtern .... - 85
Wie wohl iſt mir, o Freund der Seelen .... - 83
Wir Chriſtenleut' .... - 25
Wohl dem Menſchen, der nicht wandelt .... - 64
Wo ſoll ich fliehen hin? .... - 27
Wunderbarer König! .... - 76

Zeuch meinen Geiſt, triff meine Sinnen .... - 14

Berichtigungen.

No. 1., für 3 Disk., Takt 9. lies —4— ſtatt —4—

— 4., 2te Melodie, pag. 4., Takt 11., Linie 2., lies —2—4—

— 7., pag. 8., T. 10., L. 1., l. 1 3

— 13., - 14 und 15., T. 4., L. 2., l. 3 ſtatt 3. T. 17., L. 1., l. 4 ſtatt 5

— 17., - 18., T. 16., L. 3., l. —2— -2- ſtatt —2—2—

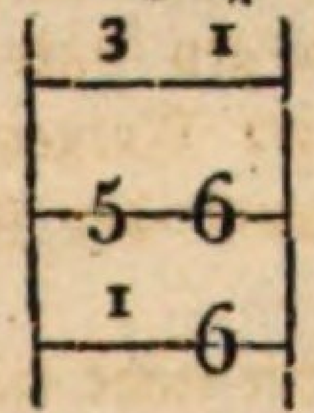
— 21., - 22., T. 11., L. 2., l. 4 ſtatt 5

— 24., - 25., T. 12., L. 1., l. —1— ſtatt 1

— 28., - 29., T. 1., L. 3., l. —1— ſtatt 1

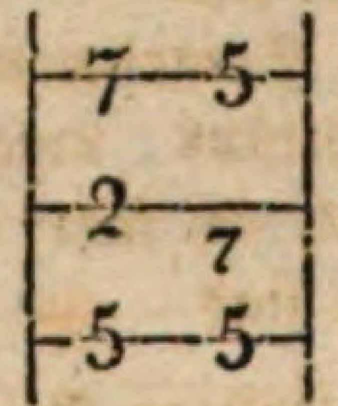
— 33., - 34., T. 9., L. 3., l. 4 ſtatt 5

— 34., - 35., T. 2., L. 3., l. 7 ſtatt —3—; Takt 4., l. 3 4 ſtatt 4

— 35., - 36 u. 37., T. 9., l. 

— 41., - 42., T. 22., L. 2., l. 7 ſtatt 7

No. 52., pag. 52 u. 53., T. 7., L. 1., l. 4 ſtatt 4

— 55., - 56 u. 57., T. 11., l. 

— 63., - 65., T. 22 u. 23., L. 3., l. |—1—3—|—2—1—|

— 84., - 85., T. 20. muß die 7 wegbleiben.

— 86., - 87., T. 9., l. 4 ſtatt 4

— 90., - 92., T. 12 u. 13., lies wie pag. 93. ebendaſelbſt.

— 91., - 93., T. 8., L. 2., l. 7 ſtatt 5

— 93., - 94 u. 95., T. 13., l. —4— 1 —6— ſtatt 2 7 5

— 94., - 96., T. 16., L. 2., l. 1 ſtatt 2

— 99., - 102., T. 29., L. 1., l. 3 ſtatt 3

— 101., - 106 u. 107., T. 4. vom Schluß, l. 7 ſtatt 7

Gr.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Niemeyer, Johann Carl Wilhelm

Dreystimmiges Choralmelodienbuch in Ziffern

Halle u.a. 1817

2 Liturg. 431 t
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10496503-3